



### Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite	V 1 bis 2
Haushaltssatzung und sonstige Informationen	Seite	V 3 bis 10
Haushaltssatzung	Seite	V 3 bis 7
Allgemeines zur Gemeinde Engelskirchen	Seite	V 8
Zusammensetzung des Rates	Seite	V 9
Verwaltungsorganisation	Seite	V 10
Allgemeine Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan	Seite	V 11 bis 24
Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz	Seite	V 25 bis 28
Statistische Angaben zum Haushalt	Seite	V 29 bis 31
Erläuterungen zum Stellenplan	Seite	V 32 bis 34
Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 2018	Seite	1 bis 19
Bilanz des Vorvorjahres (2016)	Seite	B1
Spezifische Kennzahlen 2018	Seite	SK 1 bis 5
Finanztechnische Kennzahlen 2018	Seite	FK 1 bis 3
Erläuterung der Personal- und Versorgungsaufwendungen 2018	Seite	PA 1 bis 4
Übersichten zur Produktverantwortlichkeit	Seite	PV 1 bis 3



Übersicht über die Produktbereiche	Seite	PB 1 bis 2
Haushaltsplan 2018	Seite	1 bis 359
Stellenplan 2018	Seite	SP 1
Anlagen zum Haushaltsplan (Übersichten)	Seite	A 1 bis 5
Wirtschaftsplan 2018 - Gemeindewerke Abwasserbeseitigung	Seite	ohne
Jahresabschluss des Vorvorjahres (2016) - Gemeindewerke Abwasserbeseitigung	Seite	ohne
Wirtschaftsplan 2018 - Gemeindewerke Engelskirchen - GWE (AöR)	Seite	ohne
Jahresabschluss des Vorvorjahres (2016) - Gemeindewerke Engelsk GWE (AöR)	Seite	ohne
Wirtschaftsplan 2018 - EGE Entwicklungsgesellschaft mbH Engelskirchen	Seite	ohne
Jahresabschluss des Vorvorjahres (2016) - EGE Entwicklungsgesellschaft mbH Ek.	Seite	ohne



#### Haushaltssatzung der Gemeinde Engelskirchen für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in der am Tage der Bekanntmachung gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Engelskirchen mit Beschluss vom 21.11.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

#### **Ergebnisplan und Finanzplan**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anzufallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehender Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

#### im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	40.835.692 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	40.410.067 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	39.359.092 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	36.185.667 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.550.615 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.222.572 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	445.858 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.279.800 €
festgesetzt.	



## § 2 Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 445.858 € festgesetzt.

#### § 3

#### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

#### § 4

#### Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

#### § 5

#### Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 49.000.000 € festgesetzt.



#### § 6

#### Steuersätze (nachrichtlich)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)

Grundsteuer B (für die Grundstücke)

Gewerbesteuer

503 v.H.

#### § 7

#### Bildung von Budgets, flexible Haushaltsführung

Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen werden zu einem Budget verbunden, für gegenseitig deckungsfähig erklärt und vom Fachbereich 2 (Zentrale Dienste) zentral bewirtschaftet.

In den Teilplänen auf Produktebene und übergreifend für alle Produkte der Fachbereiche sind die Aufwandskontengruppen

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)
- Transferaufwendungen (53) und die
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)

zu einem Budget verbunden und gegenseitig deckungsfähig. Das Gleiche gilt für die entsprechenden Auszahlungsermächtigungen. Die Abschreibungen werden zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Diese Budgeteinheit umfasst die Kostenarten der Kontengruppe 57 und alle Produkte bzw. die ihnen zugeordneten Kostenstellen.

#### § 8

#### **Aufstellung einer Nachtragssatzung**

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein (zusätzlicher) Jahresfehlbetrag der 7,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.



- 2. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5,0 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres.
- 3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 5,0 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo (Auszahlungen minus Einzahlungen) anzuwenden.

#### § 9

#### Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

- 1. Erhebliche überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn die in § 7 der Haushaltssatzung beschriebenen Budgets, ansonsten die einzelnen Aufwandskontengruppen eines Produktes (Teilergebnisplan) um den Betrag von 5 v.T. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres überschritten werden. § 21 Abs. 2 GemHVO NRW bleibt unberührt. Für außerplanmäßige konsumtive Aufwendungen gilt dies sinngemäß. Das Gleiche gilt auch für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (konsumtiv) in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Jahres.
- 2. Erhebliche überplanmäßige investive Auszahlungen im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn das aus den zusammengefassten Auszahlungen bestehende Zahlungsbudget einer Maßnahme um den Betrag von 5 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres überschritten wird. Für außerplanmäßige investive Auszahlungen gilt dies sinngemäß.
- 3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und aus dem Budget der bilanziellen Abschreibungen gelten abweichend von der Regelung in Ziffer 1 bis zu einer Höhe von 300.000 Euro als nicht erheblich.



#### § 10

#### Haushaltssanierungsplan

Nach dem Haushaltssanierungsplan wird der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe erstmals im Haushaltsjahr 2018 und von diesem Zeitpunkt an jährlich erreicht. Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe wird im Haushaltsjahr 2021 erreicht. Die dafür im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.



#### Allgemeines über die Gemeinde Engelskirchen

Die Gemeinde ist an den Großraum Köln sowie an die Kreisstadt Gummersbach und die Oberbergische Region über die Bundesautobahn 4 (Aachen-Köln-Olpe) sowie die Landestrasse 136 und die Bundesbahnstrecke RB 25 Köln - Meinerzhagen angebunden. Der Flughafen Köln-Bonn ist 40 km entfernt.

Engelskirchen (124 m über NN – Zentrum Engelskirchen). Der höchste Punkt liegt bei 381 m, der niedrigste bei 99 m. Mit über 60 % Waldfläche zählt Engelskirchen zu den waldreichsten Gemeinden Nordrhein-Westfalens.

Flächengröße 63,08 km²

Zahl der Ortschaften 25

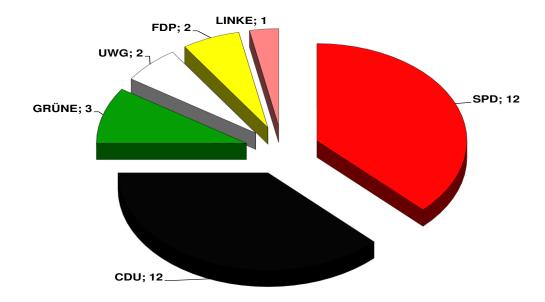
Einwohnerzahl (31.12.2016) 19.502\* (It. eigene Fortschreibung)

Einwohnerentwicklung											
Jahr	EW	Jahr	EW	Jahr	EW	Jahr	EW				
1975	17.323	1986	18.237	1997	20.560	2008	20.164				
1976	17.131	1987	18.422	1998	20.568	2009	20.046				
1977	17.120	1988	18.513	1999	20.570	2010	19.988				
1978	17.614	1989	18.946	2000	20.647	2011	19.977				
1979	17.902	1990	19.400	2001	20.829	2012	19.860				
1980	17.983	1991	19.509	2002	20.838	2013	19.211				
1981	18.068	1992	19.805	2003	20.807	2014	19.242				
1982	18.067	1993	19.933	2004	20.697	2015	19.307				
1983	18.136	1994	20.256	2005	20.569	2016	19.502*				
1984	18.077	1995	20.442	2006	20.568						
1985	18.144	1996	20.486	2007	20.410						



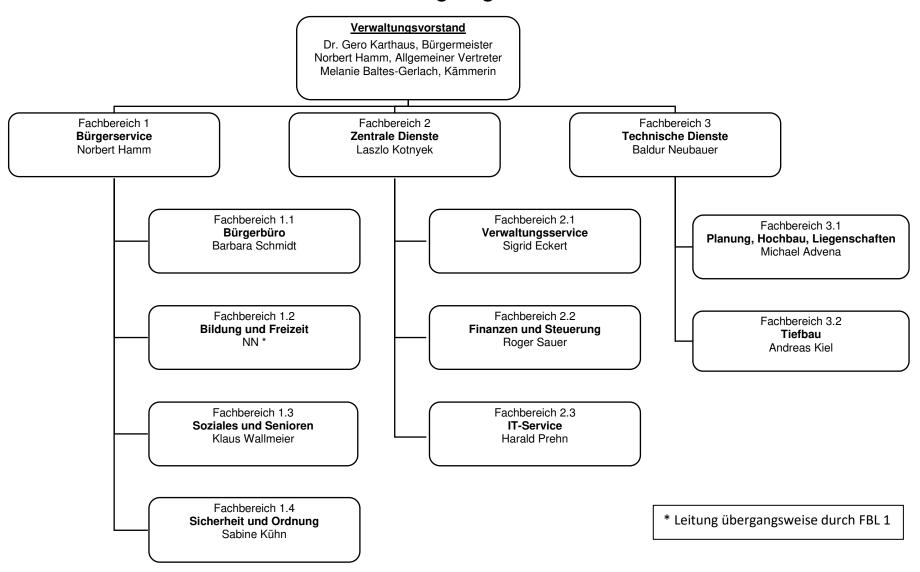
## **Zusammensetzung des Rates**

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen besteht aus 32 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern für eine Amtszeit von 6 Jahren gewählt worden sind. Die letzte Wahl fand am 25. Mai 2014 statt. Er setzt sich wie folgt zusammen:





## Verwaltungsorganisation





#### Allgemeine Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan

Mit dem neuen Haushalts- und Rechnungswesen für Kommunen, das "Neue Kommunale Finanzmanagement" - kurz NKF -, wurden in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch und handelsrechtliche Vorschriften unter Berücksichtigung kommunaler Besonderheiten die Anforderungen neu formuliert. Es ermöglicht die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauchs sowie des kommunalen Vermögens. Unterstützt werden die Outputorientierungen mit der Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse des Verhandelns sowie eine flexiblen Mittelbewirtschaftung.

Mit der Verpflichtung zum Gesamtabschluss soll auch die Fragmentierung des Rechnungswesens im "Konzern Kommune" zwischen originärem Haushalt und den Sondervermögen bzw. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften durch einen einheitlichen Rechnungsstil aufgehoben werden, so dass im Wege der Konsolidierung ein Gesamtüberblick über die Lage der Kommune als "Konzernabschluss" ermöglicht wird. Aber auch Vorzüge der Kameralistik in der Darstellung des Geldverbrauchs sind in das neue System im Rahmen der Finanzrechnung integriert.

Der Wechsel vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept ist die grundlegendste und wesentlichste Neuerung des NKF gegenüber der bisherigen kameralen Haushaltsführung. Die bisher praktizierte Kameralistik war eine reine Einnahme- und Ausgaberechnung. Sie stellte lediglich die Geldmittelzuflüsse (Einnahmen) und Geldmittelabflüsse (Ausgaben) im Haushaltsjahr dar. Damit wurden nur die Erhöhungen und Verminderungen im Geldvermögen dargestellt. Weitergehende Geschäftsvorfälle (wie z.B. der Werteverzehr des Vermögens) und damit der Ressourcenverbrauch wurden nicht dokumentiert und bewertet. Die Haushaltswirtschaft NKF lehnt sich an das Handelsgesetzbuch und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung kommunalspezifischer Anforderungen an. Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement stellen Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Einzahlungen dun Auszahlungen werden dokumentiert, indem die liquiden Mittel einschließlich ihrer Veränderungen in der Bilanz ausgewiesen und in der neuen Finanzrechnung buchtechnisch abgewickelt werden. Das wirtschaftliche Handeln einer Gemeinde wird durch die Betrachtung der Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals deutlich transparenter dargestellt.

Dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement liegt wie allen kommunalen doppischen Ansätzen das **DREI-KOMPONENTEN-SYSTEM** zugrunde. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Vermögensrechnung (Bilanz), die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung.

In der **Vermögensrechnung** stellt die Bilanz zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus. Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) nach. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz



befindet sich in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde, sowie die Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivsseite wird das Eigenkapital und Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

Die Gemeinde hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals die Haushaltswirtschaft nach NKF-Regeln abwickelt, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Für die Eröffnungsbilanz ist eine Inventur mit anschließender Bewertung des Vermögens, der Verbindlichkeiten usw. notwendig. Diese erstmaligen und sehr zeitaufwendigen Arbeiten wurden durch das eigene Personal in einem eineinhalbjährigen Prozess durchgeführt.

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und –verbrauch ab.

Der Ergebnispan gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Aus dem ausgewiesen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbetrag). Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan somit der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsrechts. Er bildet insgesamt sechs Haushaltsjahre ab und zwar:

- Rechnungsergebnis des Vorjahres
- Planansatz Vorjahr
- Planansätze neues Haushaltsjahr
- Planung f
  ür die drei auf das Planjahr folgenden Jahre

Damit wird die mittelfristige Finanzplanung in die konkrete Haushaltsplanung integriert und deutlich aufgewertet.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune, bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab, weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und macht somit Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Neben der Ergebnisplanung stellt der Finanzplan einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil dar. Der neue Finanzplan hat mit der bisherigen kommunalen Finanzplanung nichts gemeinsam. Er beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Der Finanzplan weist die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung nach und gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren. Der Finanzplan stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (durch z.B. Kredite- oder Kassenkreditaufnahmen) gedeckt werden soll.

Ergänzend zur Darstellung dieser Elemente auf kommunaler Gesamtebene fordert das NKF zur Erhöhung der Transparenz für die Ergebnis- und Finanzrechnung auch die Darstellung für Teilbereiche.



Ausgehend von der NKF-Produktstruktur sind als Mindestanforderung die Produktbereiche abzubilden. Es ist auch eine Darstellung auf Produktgruppenebene möglich.

Zukünftig bezieht sich der Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes, sondern auf die Sicherung des Vermögensbestandes durch die Erhaltung der Ertragskraft, die vom Ressourcenaufkommen (Erträge) und von Ressourcenverkauf (Aufwendungen) bestimmt wird. Maßgebend für den Haushaltsausgleich ist die Ergebnisrechnung.

Das Konzept des Haushaltsausgleichs im NKF berücksichtigt zwei Komponenten:

- Der Haushalts ist ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist: (Ertrag > Aufwand)
- Der Saldo des Kontos "Eigenkapital" darf nicht negativ sein (Eigenkapital ≥ 0)

Der Haushaltsausgleich im NKF definiert sich demnach wie folgt:

Der Haushalt "ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt". (§ 75 Abs. 2 S. 2 GO)

"Die Gemeinde darf sich nicht überschulden. Sie ist überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital aufgebraucht wird". (§ 75 Abs. 7 GO)

Der Haushalt gilt als ausgeglichen, "wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann". (§ 75 Abs. 2 S. 3 GO)

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals und wie folgt definiert:

- in der Eröffnungsbilanz bis zu 1/3 des Eigenkapitals, jedoch
- maximal 1/3 der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und jährlichen Zuweisungen

#### Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bei Fehlbedarf = Fiktion des Haushaltsausgleichs

Ein Wiederauffüllen durch die Zuführung von Jahresüberschüssen ist möglich, bis der in der Eröffnungsbilanz zulässige Betrag erreicht ist.

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisen.



Der Haushalt ist **nicht** ausgeglichen, wenn die Allgemeine Rücklage (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird; mit der Folge, dass eine Genehmigungspflicht eintritt, die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen durch die Kommunalaufsicht erteilt werden.

Abweichend von der Rechnungslegung beinhaltet die Haushaltsplanung lediglich Ergebnis- und Finanzplan, also die periodenbezogenen Komponenten, als Rahmenvorgabe für das kommunale Handeln. Auf die Erstellung einer "Planbilanz" für den Schlussbilanzstichtag des Haushaltsjahres wird verzichtet. Im Mittelpunkt der Haushaltsplanung steht der Ergebnisplan mit der vollständigen, periodengerechten Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs. Als wesentliche Unterscheidung zum kameralen System gehören hierzu vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Anlagevermögens durch die Aufnahme der Abschreibungen und die Darstellung künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen u. a. für Pensionsrückstellungen. Für die Zuordnung zu Haushaltsjahr entscheidend ist nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlungen, sondern die Zuordnung zum Zeitraum, der dem Ressourcenaufkommen und -verbrauch zuzurechnen ist. Überwiegender Inhalt des Ergebnisplans sind die Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Der Finanzplan enthält alle Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, zusätzliche aber auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und die sonstigen nicht ergebniswirksamen Zahlungen. Er dient damit der Planung der Finanzierung und ist die Ermächtigung für Investitionen und Kreditaufnahmen.

Im Focus der Haushaltsbetrachtung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns (Outputorientierung). Es entfällt die Trennung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produkten, die zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden. An dieser Stelle werden alle Informationen, die im kameralen System an verschiedenen Stellen abgebildet wurden, produktbezogen zusammengeführt. Insgesamt weist der Haushaltsplan der Gemeinde Engelskirchen 16 Produktbereiche und 58 Produkte aus.

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Die Trennung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt entfällt ebenso wie die bisher praktizierte Gliederung nach Unterabschnitten. Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produktbereichen, Produktgruppen (in Engelskirchen wird darauf verzichtet), Produkten und soweit notwendig Teilprodukten. Der Gesetzgeber hat 16 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik eingeschränkt, da von der Statistik vom NKF abweichende Darstellungen der Zahlungsströme gefordert werden. Die Produktgruppen des NKF (z. B. Schulbereich) mussten erweitert werden, um die finanzstatistischen Anforderungen zu erfüllen. Um eine ausreichende Transparenz zu erreichen wird der neue Haushalt der Gemeinde Engelskirchen auf **Produktebene** ausgewiesen.



Bei der Bildung von Produktbereichen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan der Gemeinde sind die nachfolgend aufgeführten Produktbereiche verbindlich. Die zur Abgrenzung der Produktbereiche vorgenommene Zuordnung ist zu beachten. Dazu gilt, dass die fachlichen Verwaltungsaufgaben und die wirtschaftlichen Betätigungen den sachlich betroffenen Produktbereichen zuzuordnen sind.

Der kommunale Haushaltsplan ist in die nachfolgenden Produktbereiche zu gliedern:

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 07 Gesundheitsdienste
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
- 17 Stiftungen

Innerhalb der Grenzen dieser Produktbereiche können Produktgruppen oder auch Produkte gebildet werden. Es bleibt dabei jeder Gemeinde überlassen, ob sie im Haushaltplan lediglich eine weitere Gliederungsebene darstellt (Produktgruppen) oder tiefer untergliedert (Produkte).



Im Haushaltsplan der Gemeinde Engelskirchen sind unterhalb der Produktbereiche folgende Produkte gebildet worden:

1.01 Innere Verwaltung	1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service 1.01.11 Zentrale Dienste 1.01.12 Immobilienmanagement 1.01.13 Bauhof
1.02 Sicherheit und Ordnung	<ul><li>1.02.10 Statistiken und Wahlen</li><li>1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung</li><li>1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen</li><li>1.02.13 Verkehrsangelegenheiten</li><li>1.02.14 Brandschutz und Katastrophen</li></ul>
1.03 Schulträgeraufgaben	1.03.10 Grundschulen 1.03.11 Hauptschule 1.03.12 Realschule 1.03.13 Gymnasium 1.03.14 Förderschulzweckverband 1.03.15 Schülerbeförderung 1.03.16 Fördermaßnahmen für Schulen 1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben 1.03.18 Sekundarschule
1.04 Kultur und Wissenschaft	1.04.10 Musikschule 1.04.11 Volkshochschule 1.04.12 Büchereien 1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege
1.05 Soziale Leistungen	<ul> <li>1.05.10 Grundversorgung nach SGB XII</li> <li>1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)</li> <li>1.05.12 Leistungen für Asylbewerber</li> <li>1.05.13 Soziale Einrichtungen</li> <li>1.05.14 Seniorenarbeit</li> <li>1.05.15 Sonstige soziale Leistungen</li> </ul>



1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.06.10 Jugendarbeit 1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder 1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit
1.07 Gesundheitsdienste	1.07.10 Krankenhäuser 1.07.11 Gesundheitsdienste
1.08 Sportförderung	1.08.10 Förderung des Sports 1.08.11 Sportplätze 1.08.12 Sporthalle Walbach 1.08.13 Bäder
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung
1.10 Bauen und Wohnen	<ul><li>1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung</li><li>1.10.11 Wohnungsbauförderung</li><li>1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege</li></ul>
1.11 Ver- und Entsorgung	<ul><li>1.11.10 Elektrizitätsversorgung</li><li>1.11.11 Gasversorgung</li><li>1.11.12 Wasserversorgung</li><li>1.11.13 Abwasserbeseitigung</li></ul>
1.12 Verkehrsflächen und Anlagen	1.12.10 Gemeindestraßen 1.12.11 Straßenreinigung 1.12.12 Parkeinrichtungen 1.12.13 ÖPNV
1.13 Natur- und Landschaftspflege	1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau 1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen 1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen 1.13.13 Land- und Forstwirtschaft
1.14 Umweltschutz	1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.15.10 Wirtschaftsförderung 1.15.11 Wochenmarkt



1.15.12 Tourismus

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.10 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Das Zahlenwerk des Produkthaushaltes ist folgendermaßen aufgebaut:

- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Teilpläne auf Produktbereichsebene
- Teilpläne auf Produktebene

Als zusätzliches Instrument zur verbesserten Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit soll eine umfassende Kosten- und Leistungsrechnung(internes Rechnungswesen) geführt werden. Die Kosten- und Leistungsrechnung ermöglicht eine differenzierte Betrachtungsweise von Kostenstellen und ist geeignet die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung zu fördern. Um diese Vorteile nutzen zu können, hat die Gemeinde Engelskirchen im Zuge der Umstellung auf die Doppik eine Kosten- und Leistungsrechnung gleich mit eingeführt. Es handelt sich hierbei um ein Instrument, das in den nächsten Jahren beliebig gestaltet werden kann. Ziel sollten sinnvolle Auswertungen sein. Es ist sicherzustellen, dass darauf resultierendes Zahlenmaterial seinen Adressaten findet.

Für kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele werden zwischen Rat und Verwaltung im Rahmen des Hauhaltsplanes vereinbart. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen zu vereinbaren und festzulegen. Dies wird Aufgabe von Rat und Verwaltung sein. Durch ein aussagekräftiges Berichtswesen ist dann die Zielerreichung im Jahresverlauf zu überprüfen und ggf. gegenzusteuern. Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens und Kennzahlsystems ist eine weitere neue Aufgabenstellung im NKF, die im Jahresverlauf 2009 begonnen wurde und in einem mehrjährigen Prozess bedarfsgerecht an die örtliche Situation angepasst wird.

Im Zuge der weiter oben angesprochenen Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung ist es zudem möglich, nahezu verursachungsgerecht interne Leistungsbeziehungen zwischen den verschiedenen Produkten abzubilden. Auch dieses Instrument wird in den nächsten Jahren sukzessive verfeinert. Im Idealfall werden alle Kosten auf externe Produkte verrechnet, wodurch der Refinanzierungsbedarf von außen deutlich wird.



Mit der Umstellung des kameralen Systems auf das kaufmännische Haushalts- und Rechnungswesen eröffnet sich den Entscheidungsträgern in der Gemeinde wesentlich verbesserte Steuerungspotentiale, die bei entsprechender Nutzung auch geldwerte Steuerungsgewinne erwarten lassen. Sie können insbesondere aus den verbesserten Erkenntnissen über das kommunale Vermögen und den vollständigen Ressourcenverbrauch gewonnen werden.

Steuerungsgewinne können jedoch nur erzielt werden, in dem die umfangreich zur Verfügung stehenden Daten analysiert und auch "heilige Kühe" beim Namen genannt werden. Geschieht dies nicht, entstehen Datenfriedhöfe auf einem kostenintensiven Niveau, die wir uns nicht leisten können. Es wird daher bei allen Beteiligten eine neue Denkweise in der Beurteilung der hauswirtschaftlichen Daten in Verbindung mit den Kennzahlen einsetzen müssen. Ein gemeinsamer Weg muss hier zwischen Rat und Verwaltung erarbeitet werden. In diesem Zusammenhang sind alle an der Haushaltswirtschaft beteiligten Kolleginnen und Kollegen gefordert, das notwendige Datenmaterial zu erfassen und auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin soll die NKF-Reform die der Transparenz der kommunalen Haushaltwirtschaft für Rat und Bürgerschaft steigern. Ein spannender Prozess der finanzwirtschaftlichen Neuorientierung liegt vor allen Beteiligten.

#### Inhalt der einzelnen Positionen des Ergebnisplanes

Der Ergebnisplan stellt alle Aufwendungen den Erträgen der Kommunen gegenüber. **Erträge** sind das bewertete Ressourcenaufkommen einer Periode.

#### Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** (Zeile 2)

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter **Zuweisungen** versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung an die Erfüllung bestimmter Verwendungsauflagen geknüpft ist. **Zuschüsse** sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereich an die Kommune. Bei den allgemeinen Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden handelt es sich um Zuweisungen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden.

#### Sonstige Transfererträge (Zeile 3)



Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Vewaltungsvorfällen.

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

**Gebühren** sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Sie dienen der Erzielung von Erträgen, um die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. **Verwaltungsgebühren** sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. **Benutzungsgebühren** sind demgegenüber Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen. **Beiträge** sind Geldleistungen, die dem Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen (z. B. Kanalanschluss- und Straßenbaubeiträge).

#### **Privatrechtliche Leistungsentgelte** (Zeile 5)

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Verkauf sowie Miet- und Pachtverträge.

#### Erträge aus Kostenerstattung/-umlage (Zeile 6)

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

#### Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht einem anderen Posten zuzuordnen sind. Hierzu gehören insbesondere Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

#### Aktivierte Eigenleistungen (Zeile 8)

Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen der Kommune gegenüber, die zu Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden. Einzubeziehen sind Aufwendungen, die Herstellungskosten darstellen. (z. B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Maschinen usw.).

#### Bestandsveränderungen (Zeile 9)

Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr auszuweisen.

#### Finanzerträge (Zeile 19)



Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen, z. B. Dividenden oder andere Gewinnanteile, sowie Zinsen und ähnliche Beträge.

#### Außerordentliche Erträge (Zeile 23)

Außerordentliche Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Beispiele für außerordentliche Erträge können sein:

- Versicherungsleistungen oder besondere Zuweisungen nach Naturkatastrophen,
- Schenkungen, zu denen auch Spenden zählen, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind sowie
- ggf. "Gewinne" aus der Veräußerung von Vermögen.

#### Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 27)

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen umfassen alle Erträge, die durch Verrechnungen zwischen den Produkten bzw. von den Kostenstellen auf Produkte entstehen.

Aufwendungen sind der bewertete Ressourcenverbrauch einer Kommune.

#### Personalaufwendungen (Zeile 11)

Unter Personalaufwendungen sind alle auf Arbeitgerberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiven Beschäftigen der Kommune zu verstehen. Dazu gehören in erster Linie die Bruttobeträge der Vergütungen der tariflich Beschäftigten und der Bezüge der Beamten einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge.

#### Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Unter Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mir den ehemaligen Beschäftigen der Kommune zu verstehen. Dies sind auch Aufwendungen wie Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten. Zu den Aufwendungen für Dienstleistungen zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können.

#### Bilanzielle Abschreibung (Zeile 14)



Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von Gütern des Anlagevermögens sind in der Regel zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

#### Transferaufwendungen (Zeile 12)

Unter Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Rechnungswesens als Transferaufwendungen erfasst. Beispiel für Transferaufwendungen sind die Leistungen der Sozialhilfe.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind.

#### Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Zeile 20)

Zinsen sind Finanzaufwendungen, da sie als Entgelt für die Überlassung vom Fremdkapital zu entrichten sind.

#### Außerordentliche Aufwendungen (Zeile 24)

Aufwendungen, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufes anfallen, werden als außerordentliche Aufwendungen bezeichnet. Außerordentliche Aufwendungen beruhen somit auf seltenen ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung

#### Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 28)

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen alle Aufwendungen, die durch Verrechnungen zwischen den Produktbereichen untereinander entstehen.

#### Inhalt der einzelnen Positionen des Finanzplanes

Der Finanzplan ist die Übersicht über die Ein- und Auszahlungen der Kommune und gibt Auskunft über deren voraussichtliche Liquidität.

**Einzahlungen** sind die Erhöhungen des Bargeldbestandes und die Gutschriften auf Girokonten.

Die Zeilen 1 bis 8 des Finanzplanes entsprechen im Wesentlichen denen des Ergebnisplanes, daher wird auf die dortigen Erläuterungen verwiesen. Hier handelt es sich um Abbildungen des reinen Geldflusses.



- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Sonstige Transfereinzahlungen
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattung, -umlagen
- Sonstige Einzahlungen
- Zinsen und ähnliche Einzahlungen

#### Investitionszuwendungen (Zeile18)

Unter diese Position fallen Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen.

#### Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen (Zeile 19)

Die Position weist den Zahlungsfluss aus für Einzahlungen

- aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
- aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.

#### Einzahlungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen (Zeile 20)

Die Position beinhaltet Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitalanlagen entstehen.

#### Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten (Zeile 21)

Unter dieser Position fallen Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten. Beiträge werden zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen erhoben. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für die Investitionen in Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

#### Aufnahme von Krediten für Investitionen (Zeile 33)

Die Position enthält alle Zahlungsmittelzuflüsse aus Aufnahmen von Krediten, unabhängig von der Laufzeit und des Verwendungszwecks.

#### Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln (Zeile 37)

Die Position wird aus der Bilanz entnommen und entspricht dem Schlussbestand an finanziellen Mitteln in der Bilanz des Vorjahres.



#### Auszahlungen sind die Verminderung des Bargeldbestandes und die Belastung des Girokontos

Auch die Auszahlungen, die im Finanzplan in den Zeilen 1 bis 15 dargestellt werden, entsprechen im Wesentlichen denen des Ergebnisplanes und bilden lediglich den reinen Geldfluss ab. Zur Erläuterung wird daher auf die dortigen Ausführungen verwiesen.

- Personalauszahlungen
- Versorgungsauszahlungen
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferauszahlungen
- Sonstigen Auszahlungen

#### Investitionsauszahlungen

Die Zeilen zur Darstellung der Investitionsauszahlungen sind von ihrer Bezeichnung her selbstredend und entsprechen im Wesentlichen den Positionen für die Investitionseinzahlungen. Zu den Investitionsauszahlungen gehören Zahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Darunter fallen Auszahlungen

- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden,
- für Baumaßnahmen,
- für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens,
- für den Erwerb von Finanzanlagen,
- von aktivierbaren Zuwendungen,
- für sonstige Investitionsauszahlungen,
- für die Tilgung von Krediten für Investitionen.



#### Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen:

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Dauerhaftigkeit bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und über einen längeren Zeitraum dem Geschäftsbetrieb dienen soll.

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle Gegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dazu gehören Rechte und sonstige wirtschaftliche Güter, wie z.B. Konzessionen, Lizenzen, Patente, Nutzungs-, Bezugs-, Nießbrauch- und Urheberrechte

#### Sachanlagen

Zum Sachanlagenvermögen gehören:

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht (Grünflächen, Ackerland, Wald, Forsten, Sonstige unbebaute Grundstücke)

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte differenziert nach Nutzungsarten, wie: Kindertageseinrichtungen, Schulen, Wohnbauten etc.

Infrastrukturvermögen, wie (Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, Brücken und Tunnel, Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen, sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

#### Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen, als Bestandteil des Anlagevermögens, sind nur solche Geld- bzw. Kapitalanlagen auszuweisen, die dem Verwaltungsbetrieb auf Dauer dienen sollen.

Anteile an verbundenen Unternehmen (100%ige Beteiligung)

Beteiligungen (Anteile an Kapitalgesellschaften, Zweckverbänden, Stiftungen, GmbH)



Sondervermögen (wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

#### **Umlaufvermögen:**

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dem Geschäftsbetrieb der Verwaltung nicht dauerhaft dienen sollen.

#### Vorräte:

Zu den Vorräten zählen die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren sowie unfertige und fertige Maßnahmen (z.B. zu erschließende und erschlossene aber auch nicht veräußerte Grundstücke im Gewerbegebiet).

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Öffentlich rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, wie Gebühren, Beiträge, Steuern etc.

Privatrechtliche Forderungen gegenüber verschiedenen Bereichen

#### Wertpapiere des Umlaufvermögens

Als Wertpapiere des Umlaufvermögens sind die jederzeit verfügbaren Wertpapiere auszuweisen.

#### **Liquide Mittel**

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen.

#### Rechnungsabgrenzungsposten

Durch Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und Zeit nach. Aktive RAP sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sei Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

#### Eigenkapital

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und die Schulen (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich in vier Eigenkapitalposen auf:

#### Allgemeine Rücklage

In der Eröffnungsbilanz ergibt sich die allgemeine Rücklage aus dem Saldo der bereits vorhandenen Vermögens- und Schuldenwerte sowie der Sonderposten und der ggf. zu bildenden Sonderrücklagen.



#### Sonderrücklagen

Teile des Eigenkapitals mit einer speziellen Zweckbindung werden separat als Sonderrücklage in der Bilanz ausgewiesen.

#### Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist ein von der Allgemeinen Rücklage buchungstechnisch abgetrennter Teil, der im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses hat.

#### Jahresüberschuss, Jahresfehlbetrag

Hier wird ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen.

#### Sonderposten

Auf der Passivseite der Bilanz werden die Sonderposten für zweckgebundene Zuweisungen und Zuschüsse, zweckgebundene Beiträge und Kostenüberdeckungen in den Gebührenhaushalten gebildet.

#### Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verbindlichkeiten oder für Aufwendungen gebildet, die der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind und deren Aufwand (=Werteverzehr) der Verursachungsperiode zugerechnet werden soll. Rückstellungen können u. a. gebildet werden für Pensionszahlungen, unterlassene Instandhaltungen, nicht genommenen Urlaub, Überstunden und Prozessrisiken.

#### Verbindlichkeiten

#### Verbindlichkeiten aus Krediten

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen grundsätzlich die den Kommunen von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital zurückzuzahlen. Kredite werden für Investitionen und zur Liquiditätssicherung aufgenommen. Man unterscheidet in Kredite

vom öffentlichen Bereich

vom privaten Bereich.

#### Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Kreditähnliche Geschäfte sind zum Beispiel: Schulübernahmen, Leibrentenverträge, Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz, Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte, Leasingverträge.



#### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der eigenen (Gegenleistung) noch aussteht.

#### Sonstige Verbindlichkeiten

Hierunter fallen Verbindlichkeiten, die nicht auf der Grundlage von Warengeschäften oder entgeltlichem Leistungsaustausch beruhen. Zu den sonstigen Verbindlichkeiten gehören insbesondere Steuerverbindlichkeiten, Transferverbindlichkeiten oder erhaltene Anzahlungen.

#### Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.



# Statistische Angaben zum Haushalt Entwicklung des Eigenkapitals:

Jahr		Stand zu Beginn des Haushalts-jahres	Jahresergebnis	Veränderung des Eigenkapitals gemäß § 43 Abs. 3	Veränderung des Eigenkapitals gemäß § 57 GemHVO	Stand am Ende des Haushalts- jahres	Ausgleich § 75 Abs. 2 GO NW	Genehmigung § 75 Abs. 4 GO NW	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 1 Go NW 1/4	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NW 1/20
		Euro	Euro	GemHVO Euro	Euro	Euro			allg. Rückl.	allg. Rückl.
	Eigenkapital		Euro	Euro	Eulo	Euro			ally. Hucki.	alig. Hucki.
lst 2011	Allg. Rücklage Ausgleichs- rücklage	44.917.592,60 0,00	-2.210.537,43		476.982,41	43.184.037,58 0,00		nein	ja	ja
		44.917.592,60				43.184.037,58				
lst 2012	Eigenkapital Allg. Rücklage Ausgleichs- rücklage	43.184.037,58 0,00 43.184.037,58	-1.538.769,28		-2.126.917,07	39.518.351,23 0,00 39.518.351,23		nein	ja	ja
lst 2013	Eigenkapi- tal, Allg. Rücklage Ausgleichs- rücklage	39.518.351,23 0,00 39.518.351,23	-5.233.736,76			34.284.614,47 0,00 34.284.614,47		nein	ja	ja
lst 2014	Eigenkapi- tal, Allg. Rücklage Ausgleichs- rücklage	34.284.614,47 0,00 34.284.614,47	-5.306.660,12	164.744,45		29.142.698,80 0,00 29.142.698,80		nein	nein	ja
lst 2015	Eigenkapi- tal, Allg. Rücklage Ausgleichs- rücklage	29.142.698,80 0,00 29.142.698,80	-2.763.464,33	13.514,06		26.392.748,53 0,00 26.392.748,53		nein	nein	ja



lst 2016	Eigenkapi- tal, Allg. Rücklage Ausgleichs- rücklage	26.392.748,53 0,00 26.392.748,53	-2.354.998,20	-15.790,05	24.021.960,28 0,00 24.021.960,28	nein	nein	nein	ja
Plan 2017	Eigenkapital Allg. Rücklage Ausgleichs- rücklage	24.021.960,28 0,00 24.021.960,28	-781.495,00		23.240.465,28 0,00 23.240.465,28	nein	nein	nein	ja
Plan 2018	Eigenkapital Allg. Rücklage Ausgleichs- rücklage	23.240.465,28 0,00 23.240.465,28	425.625,00		23.666.090,28 0,00 23.666.090,28	ja	nein	nein	nein
Plan 2019	Eigenkapital Allg. Rücklage Ausgleichs- rücklage	23.666.090,28 0,00 23.666.090,28	8.807,00		23.674.897,28 0,00 23.674.897,28	ja	nein	nein	nein
Plan 2020	Eigenkapital Allg. Rücklage Ausgleichs- rücklage	23.674.897,28 0,00 23.674.897,28	36.856,00		23.711.753,28 0,00 23.711.753,28	ja	nein	nein	nein
Plan 2021	Eigenkapital Allg. Rücklage Ausgleichs- rücklage	23.711.753,28 0,00 23.711.753,28	84.160,00		23.795.913,28 0,00 23.795.913,28	ja	nein	nein	nein



#### Entwicklung der Realsteuerhebesätze (in Prozent):

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Grundsteuer A	280	304	313	352	401	<b>(Plan)</b> 450	<b>(Plan)</b> 469	<b>(Plan)</b> 512	<b>(Plan)</b> 517	<b>(Plan)</b> 517
Grundsteuer B	413	485	494	533	582	631	650	693	698	698
(inkl. Straßenreinigung/Winterdienst)										
Gewerbesteuer	450	466	475	489	503	503	503	516	521	521

#### **Entwicklung der Hundesteuer (in Euro):**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017 (Plan)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)
Hundesteuer	67,44	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00

Weitere Erläuterungen und Entwicklungen der Folgejahre sind den entsprechenden Produkten direkt zugeordnet worden.



#### Erläuterungen zum Stellenplan

Die Gesamtzahl der Stellen im Entwurf des Stellenplanes 2018 ist gegenüber der Gesamtzahl der Stellen im Stellenplan 2017 unverändert. Der Stellenplan 2018 wurde im Einvernehmen mit dem Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten aufgestellt.

Im Bereich der Beamten weist der Entwurf des Stellenplanes 2018 unverändert 9 Stellen aus.

Besoldungsgruppe	Stellenplan 2017	Stellenplan 2018	Bemerkungen
B 4	1	1	unverändert
A 15	1	1	unverändert
A 14	2	2	unverändert
A 12	2	2	unverändert
A 11	1	1	unverändert
A 10	0	0	unverändert
A 9	1	1	unverändert
A 9 m.D.	1	1	unverändert
Gesamtzahl	9	9	unverändert

Im Bereich der Tariflich Beschäftigten weist der Entwurf des Stellenplanes 2018 unverändert 69 Stellen aus.

Entgeltgruppe	Stellenplan 2017	Stellenplan 2018	Bemerkungen
EG 15	0	1	+ 1 Stelle von EG 14
EG 14	1	0	-1 Stelle nach EG 15
EG 13	0	0	unverändert
EG 12	4	4	unverändert
EG 11	4	4	unverändert
EG 10	9	9	unverändert
EG 9c	0	6	+ 6 Stellen
			(4 Stellen von EG 9
			2 Stellen von EG 8)



EG 9b	0	1	+ 1 Stelle von EG 9
EG 9a	0	11	+ 3 Stellen von EG 9
			+ 8 Stellen von EG 8
EG 9	8	0	-3 Stellen nach EG 9a
			-1 Stelle nach EG 9b
			-4 Stellen nach EG 9c
EG 8	20	8	- 2 Stellen nach EG 9c
			- 8 Stellen nach EG 9a
			- 1 Stelle nach EG 7
			- 1 Stelle nach EG 6
EG 7	0	10	+ 9 Stellen von EG 6
			+ 1 Stelle von EG 8
EG 6	17	8	- 9 Stellen nach EG 7
			- 1 Stelle Wegfall
			+ 1 Stelle von EG 8
EG 5	3	5	+ 1 Stelle von EG 2Ü
			+ 1 Stelle NEU für
			Ordnungspartnerschaft
			Sicherheit
EG 4	0	0	unverändert
EG 3	0	0	unverändert
EG 2Ü	1	0	-1 Stelle nach EG 5
EGS9	1	1	unverändert
EG S 11	1	1	unverändert
Gesamtzahl	69	69	

Ein Meilenstein in der Modernisierung des öffentlichen Tarifrechts war die Einführung des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) zum 01. Oktober 2005. Mit dem Abschluss der Entgeltordnungsverhandlungen im Rahmen der Tarifrunde 2016 ist dieser Reformprozess nun abgeschlossen.



Bei der neuen Entgeltordnung, die zum 01. Januar 2017 in Kraft gesetzt wurde, sind im Vergleich zum bisherigen Eingruppierungsrecht bei zahlreichen Berufen dort Veränderungen vorgenommen worden, wo sich die tatsächlichen Anforderungen an die Tätigkeit geändert haben. In nennenswertem Umfang wurden nicht mehr zeitgemäße bisherige Tätigkeitsmerkmale gestrichen. Bei der Gemeinde Engelskirchen sind folgende Änderungen gegenüber dem bisherigen Eingruppierungsrecht für den Stellenplan 2018 zu beachten:

- Öffnung der Entgeltgruppen 4 und 7 auch für den Bereich der ehemaligen Angestellten. Diese waren bisher den ehemaligen Arbeitern vorbehalten
- Aufteilung der Entgeltgruppe 9 in die Entgeltgruppen 9a, 9b und 9c.

Entsprechend der Durchführungshinweise erfolgte für jeden tariflich Beschäftigten eine Überleitung in die neue Entgeltordnung. Daraus resultieren die vorstehenden Zuordnungen in die einzelnen Entgeltgruppen.

Im Zuge der Überleitung in die neue Entgeltordnung wurde auch die flächendeckende Bewertung aller Stellen in der Verwaltung angegangen. Hierfür wurde ausdrücklich dem Oberbergischen Kreis der Auftrag erteilt, der eine unabhängige und einheitliche Stellenbewertung vorgenommen hat.

Für die Umsetzung der neuen Entgeltordnung bedarf es daher einer Anpassung des Stellenplanes.

Eine EG 6-Stelle kann durch Ausscheiden aus dem Dienst der Gemeinde Engelskirchen entfallen.

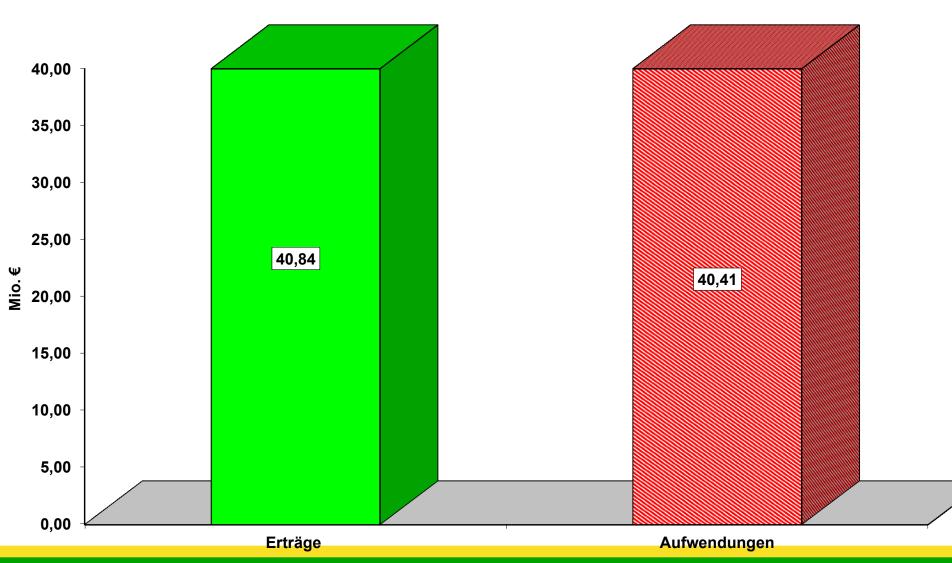
In den Stellenplanentwurf 2018 wurde eine neue EG 5-Stelle aufgenommen. Grund hierfür ist die anstehende Kooperationsvereinbarung zur Stärkung der Sicherheit im öffentlichen Raum - Ordnungspartnerschaft Sicherheit - mit dem Oberbergischen Kreis. Hierfür soll zusätzliches hauptamtliches Außendienstpersonal beschäftigt werden. Der Oberbergische Kreis bietet für die Jahre 2017 – 2020 einen Personalkostenzuschuss von jeweils 35.000 €. Die Gewährung des vollen Zuschusses ist an die Bedingung geknüpft, dass eine ganze zusätzliche Stelle geschaffen wird.

Aus diesem Grunde beinhaltet der Entwurf des Stellenplanes 2018 die vorstehenden Änderungen.

Die Übersicht der Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit weist unverändert insgesamt vier Stellen für Auszubildende aus, davon drei Stellen für Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten und eine Stelle für die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in.

## Erträge und Aufwendungen





## Erträge und Aufwendungen



## Haupterträge

Gewerbesteuer

Einkommensteuer

Grundsteuern

Zuweisungen des Landes

Auflösung Sonderposten

Umsatzsteuer

Familienleistungsausgleich

Benutzungsgebühren

Konzessionsabgaben

Elternbeiträge OGS

Verwaltungsgebühren

Erstattungen verbundene Unternehmen

Mieten und Pachten

## Hauptaufwendungen

Kreisumlage

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Abschreibungen

Gewerbesteuerumlage

Zinsen u.ä.

Leistungen AsylbewerberleistungsG

Gebäudebewirtschaftung

Unterhaltung Infrastruktur (Straßen u. Brücken)

Abwassergebühren

Schülerbeförderung

Betriebskosten OGS

Gebäudeunterhaltung

Winterdienst

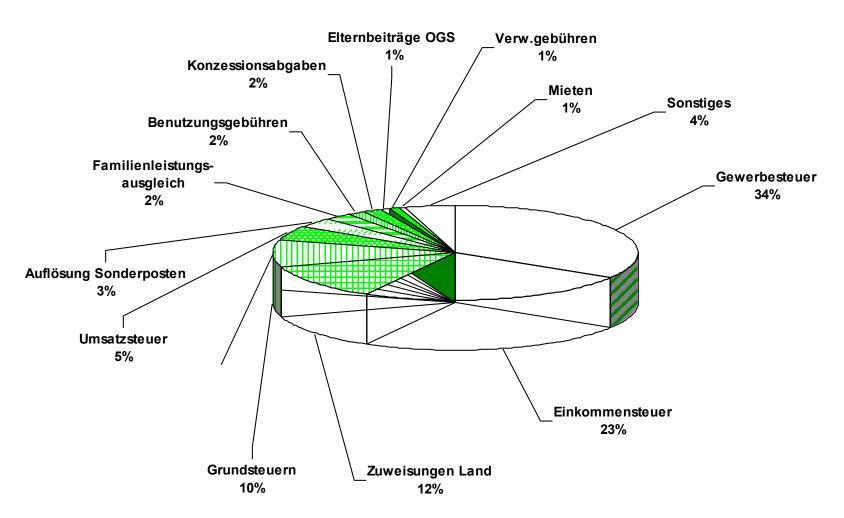




90%

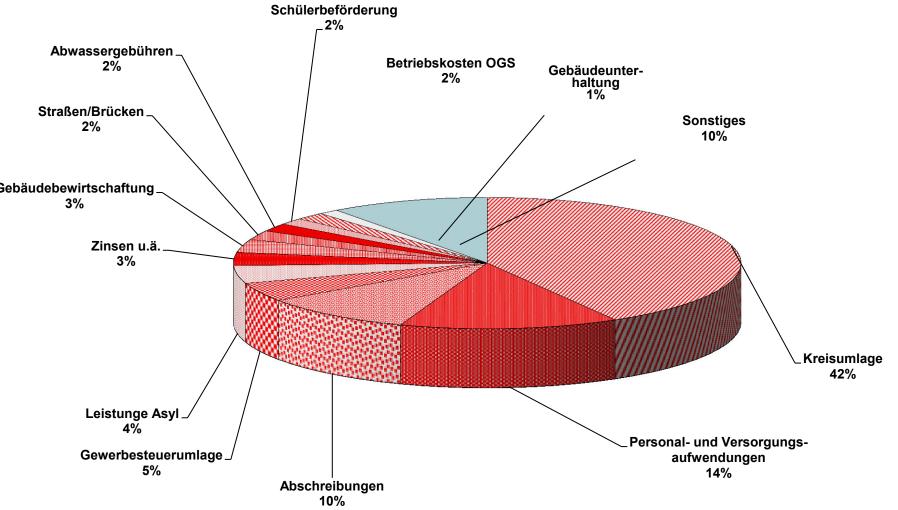
## Haupterträge





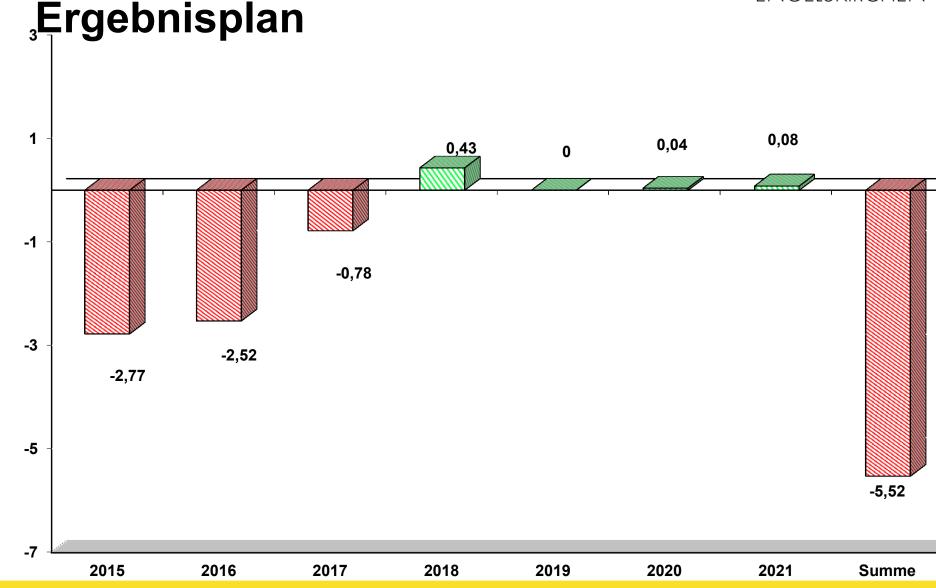
## Hauptaufwendungen





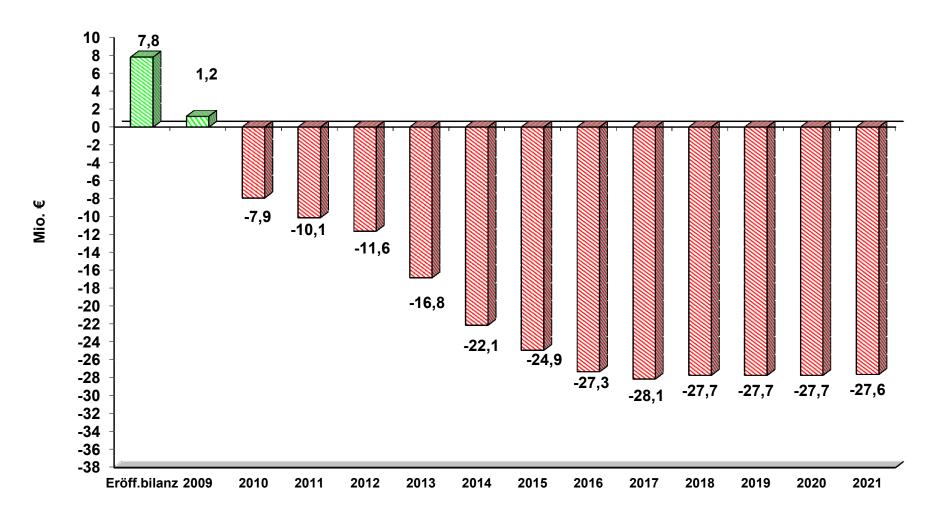






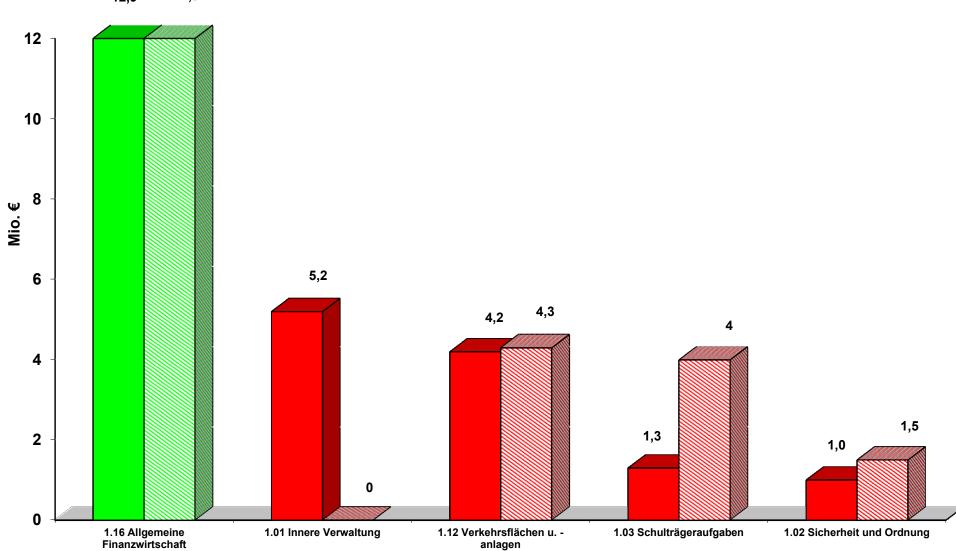
# Entwicklung Ausgleichsrücklage / Reduzierung Eigenkapital





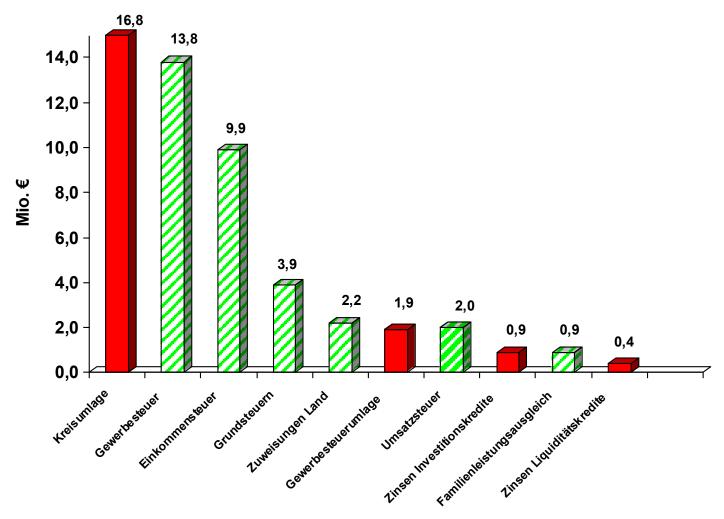
# Steuerungsrelevante Produktbereiche





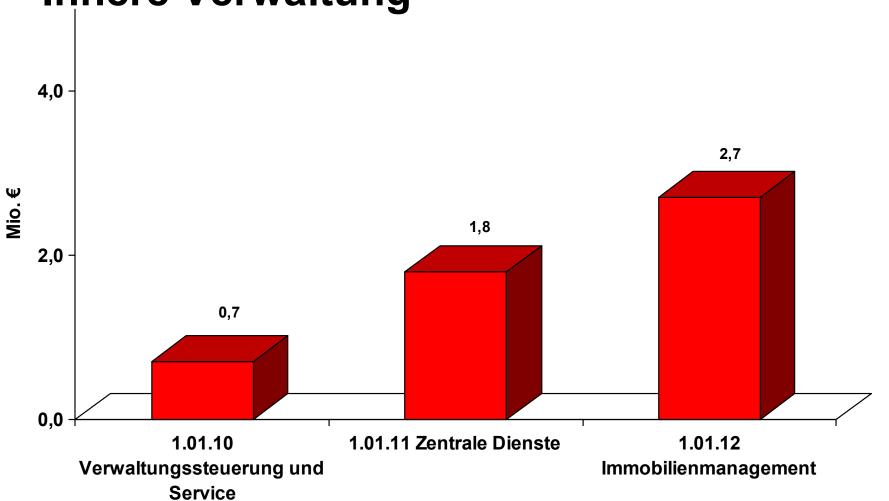
# Produktbereich 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft





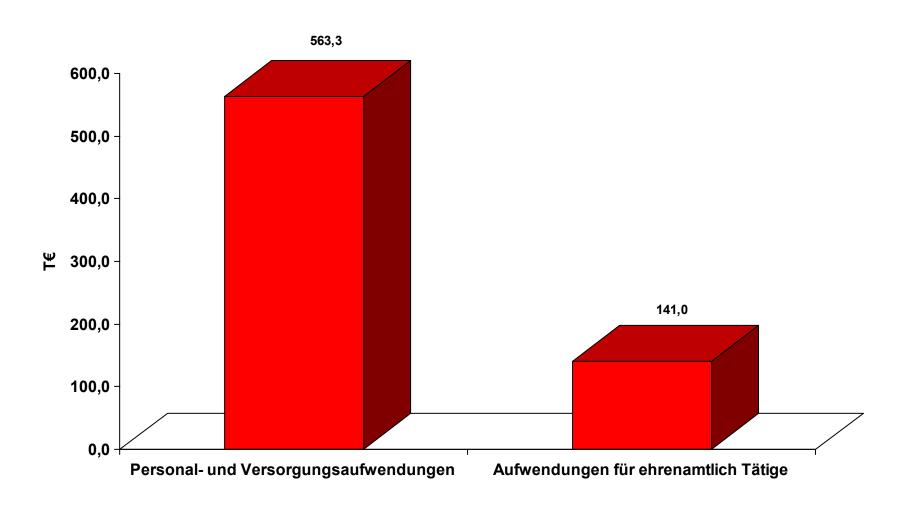
# Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung





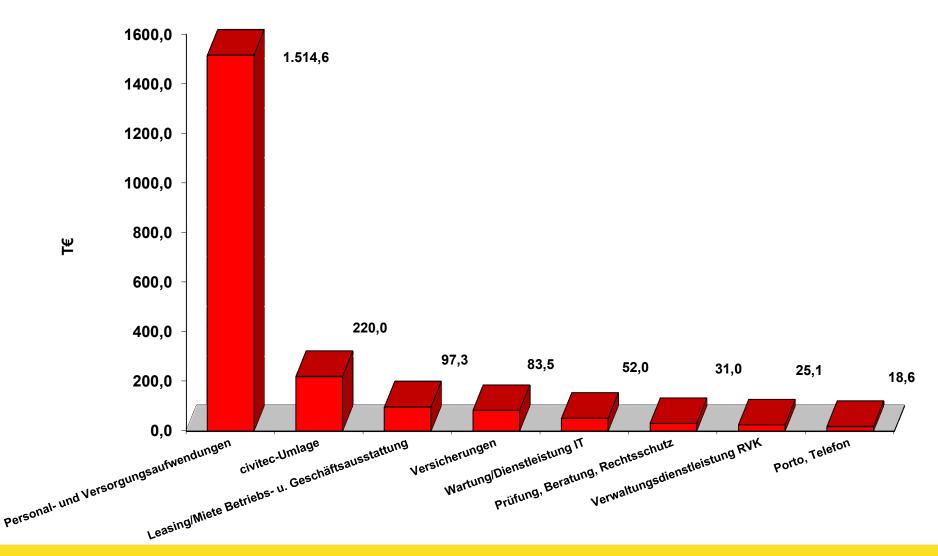
# Produkt 1.01.10 Verwaltungssteuerung/Service





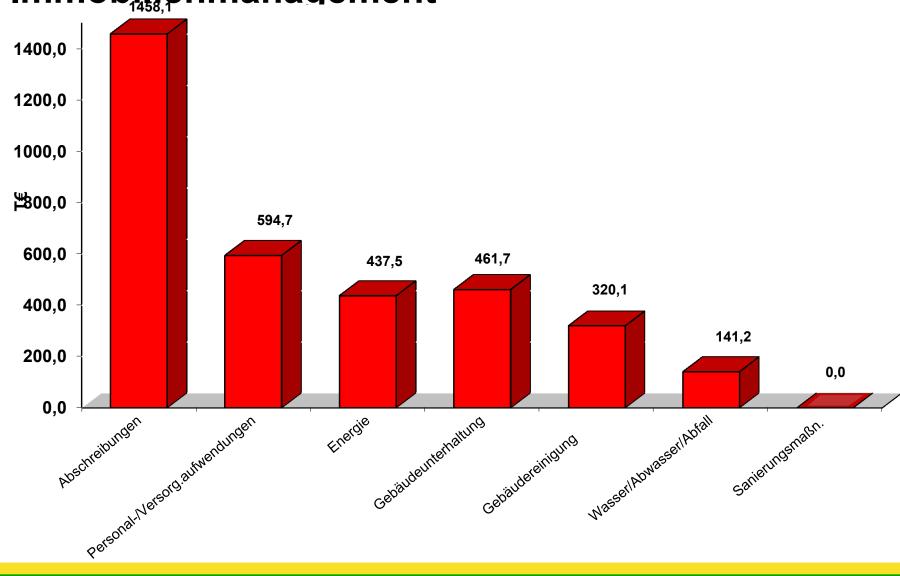
## Produkt 1.01.11 Zentrale Dienste





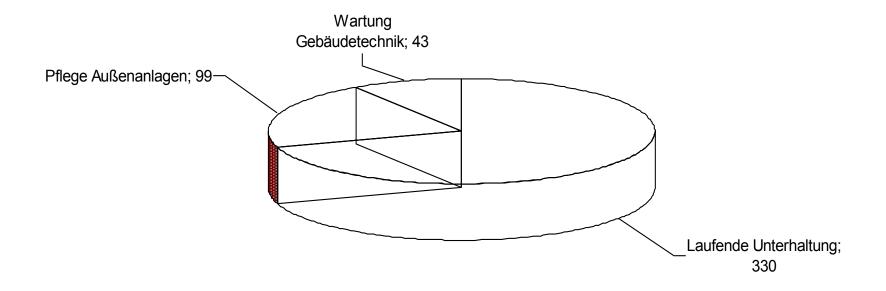
## Produkt 1.01.12 Immobilienmanagement





## Produkt 1.01.12 Immobilienmanagement Gebäudeunterhaltung

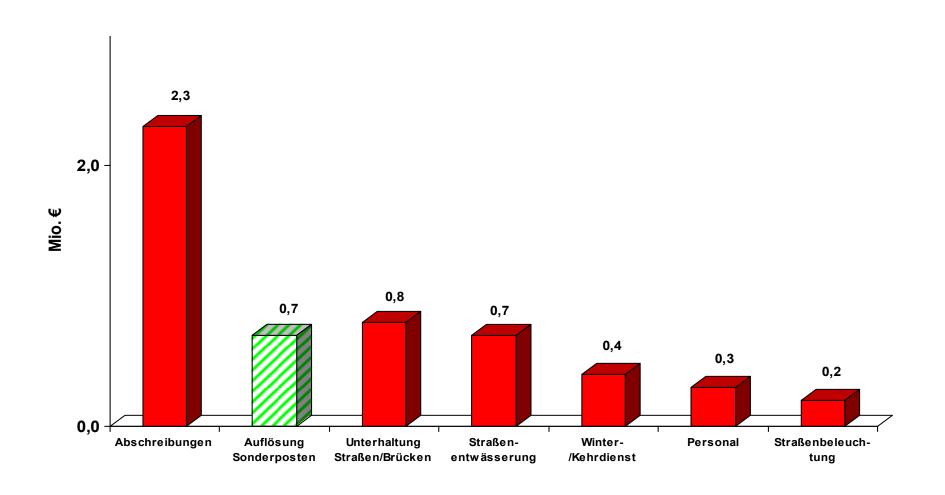




Beträge T€

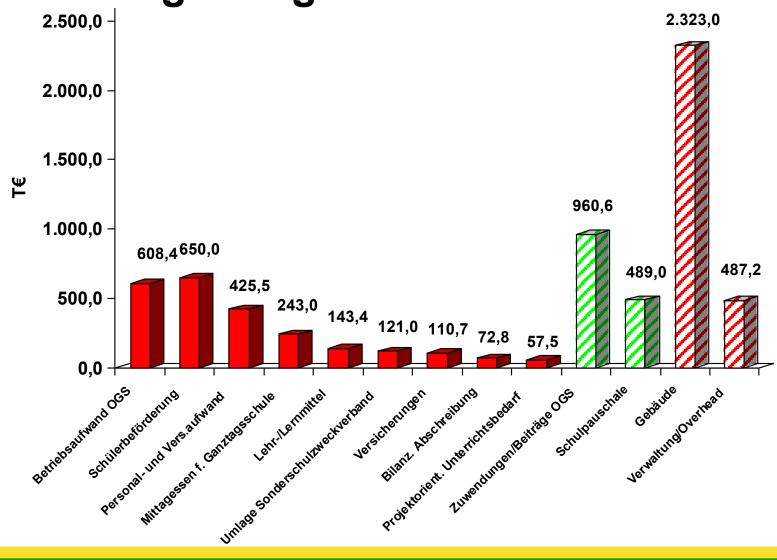
# Produktbereich 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen





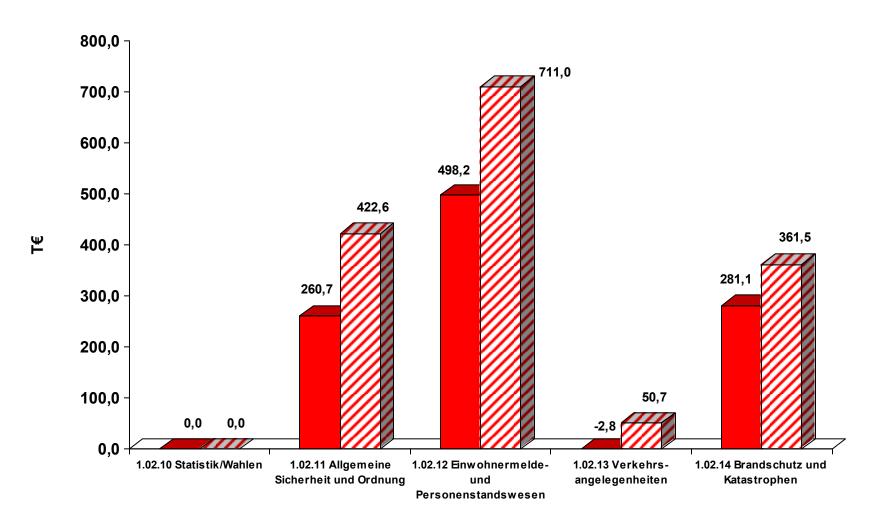
# Produktbereich 1.03 Schulträgeraufgaben

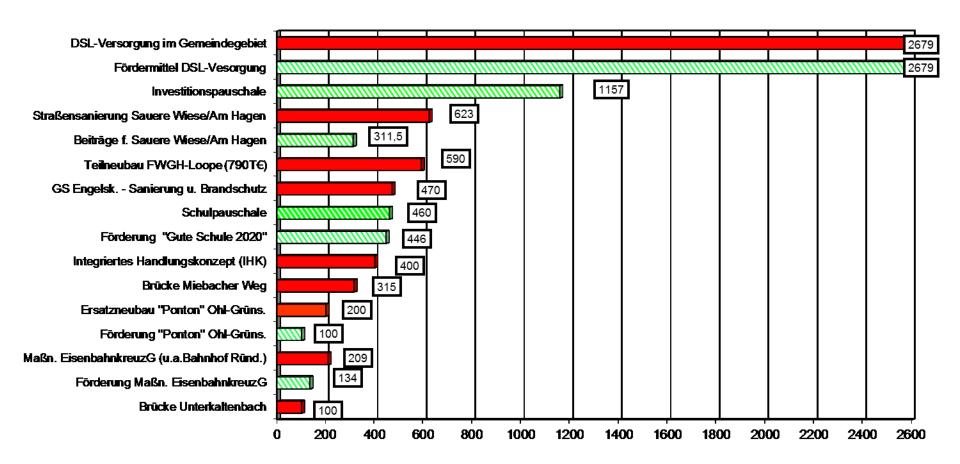




# Produktbereich 1.02 Sicherheit und Ordnung

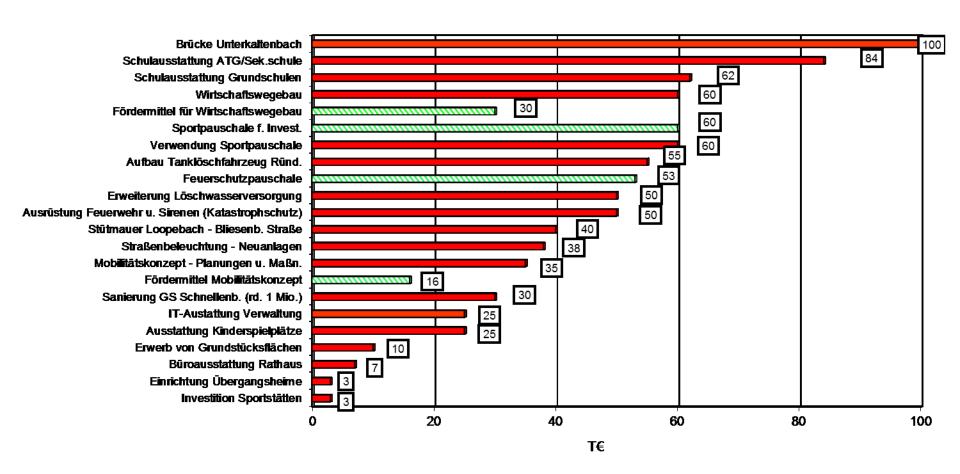






## Investitionen 2018 bis 100 T€





# Fahrplan Haushaltsplanberatungen 2018



- Ratssitzung am 27.09.2017
  - Einbringung und Vorstellung von Eckdaten des Haushaltes
- Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2017
  - Vorstellung von Detaildaten des Haushaltes
  - Klärung von Nachfragen
  - Beratung von Änderungsanträgen
- Ratssitzung am 21.11.2017
  - Beratung und Beschlussfassung von/über Änderungsanträgen
  - Beschlussfassung über Haushaltssatzung und Finanzplanung

### Gemeinde Engelskirchen Bilanz zum 31.12.2016



AKTIVA			Dilanz zum		ENGELSKIRCHEN	PASSIVA
	£	£	31.12.2015	£	€	31.12.2015
1. Anlagevermögen		147.518.896,45		1. Eigenkapital	24.021.960,28	26.392.748,5
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände		26.479,00	20.681,00	1.1. Allgemeine Rücklage	26.376.958,48	29.156.212,80
1.2. Sachanlagen		111.089.558,38	109.764.680,12	1.2. Ausgleichsrücklage	0,00	29.130.212,0
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		6.153.642,27	5.927.983,59	1.3. Jahresfehlbetrag	-2.354.998,20	-2.763.464,3
1.2.1.1. Grünflächen	4.872.841,63	0.133.042,27	•	2. Sonderposten	28.767.941,47	29.427.578,5
1.2.1.2. Ackerland	51.716,66		51.716,66	2.1. aus Zuwendungen	16.982.255,16	17.193.994,1
1.2.1.3. Wald, Forsten	493.068,48		314.004,31	2.2. aus Beiträge	11.533.449,31	11.979.555,3
1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	736.015,50		755.762,50	2.3. Sonstige Sonderposten	252.237,00	254.029,0
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	730.013,30	44.968.213,59		3. Rückstellungen	13.168.030,18	10.858.713,3
1.2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	296.450,29	44.300.210,33	289.995,29	3.1. Pensionsrückstellungen	9.537.778,00	9.758.577,0
1.2.2.2. Schulen	35.594.520,11		31.679.213,11	3.2. Instandhaltung für Deponien und Altlasten	354.346,08	358.105,8
1.2.2.3. Wohnbauten	1.238.619,09		1.290.229,09	3.3. Instandhaltungsrückstellungen	2.435.504,41	374.000,0
1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	7.838.624,10		8.237.117,10	3.4. Sonstige Rückstellungen	840.401,69	368.030,4
1.2.3. Infrastrukturvermögen	7.030.024,10	E7 221 AE1 20		4. Verbindlichkeiten	84.399.648,59	80.904.643,9
1.2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.903.765,38	57.331.451,38	8.886.064,36	4.1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	39.856.000,87	36.957.523,2
1.2.3.2. Brücken und Tunnel	4.360.108,00		4.394.401,00	4.1.1. vom öffentlichen Bereich 0,00	39.000.000,07	00.301.020,2
1.2.3.3. Entwässerung, Abwasserbeseitigungsanlagen	4.736,00		5.999,00	4.1.2. vom privaten Kreditmarkt 39.856.000,87		36.957.523,2
1.2.3.4. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	42.370.616,00		44.272.427,72	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	43.000.000,00	43.000.000,0
1.2.3.5. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.692.226,00		1.742.146,00	4.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	641.599,81	390.249,5
1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.092.220,00	39.157,00	44.927,00	4.4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	116.047,16	89.205,2
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		281.565,00	289.885,00	4.5. Sonstige Verbindlichkeiten	786.000,75	467.666,0
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.049.695,00	•	5. Passive Rechnungsabgrenzung	3.692.140,22	3.613.447,4
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		971.458,94	1.071.892,47	o. I ussive neominingsubgrenzung	3.032.140,22	3.013.447,
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		294.375,20	796.256,39			
1.3. Finanzanlagen		36.402.859,07	36.409.125,56			
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen		9.529.546,93	9.529.546,93			
1.3.2. Beteiligungen		429.701,72	429.701,72			
1.3.3. Sondervermögen		26.197.398,64	26.197.398,64			
1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens		31.686,72	31.677,05			
1.3.5. Ausleihungen		214.525,06	220.801,22			
1.3.5.1. an verbundene Unternehmen	198.375,00		209.875,00			
1.3.5.2. Sonstige Ausleihungen	16.150,06		10.926,22			
2. Umlaufvermögen	101.00,00	6.291.961,97	4.782.348,29			
2.1. Vorräte		324.952,04	3.430,00			
2.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		324.952,04	3.430,00			
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		3.513.814,27	2.801.751,31			
2.2.1. Öffentliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		446.732,73	503.747,63			
2.2.1.1. Gebühren	77.218,30	•	66.077,55			
2.2.1.2. Beiträge	0,00		369,25			
2.2.1.3. Steuern	242.541,33		232.812,08			
2.2.1.4. Transferleistungen	21,97		42.336,00			
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	126.951,13		162.152,75			
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen		2.457.577,04	1.867.213,58			
2.2.2.1. gegenüber dem privaten Bereich	61.618,87		232.422,29			
2.2.2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	78,97		13.548,99			
2.2.2.3. gegen verbundenen Unternehmen	2.395.879,20		1.621.242,30			
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände		609.504,50	430.790,10			
2.3. Liquide Mittel		2.453.195,66	1.977.166,98			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		238.862,32	220.296,82			
Summe Aktiva				Summe Passiva	154.049.720,74	151.197.131.7

### Spezifische Kennzahlen - Haushalt 2018

Einwohner zum Stand 31.12.2016: 19.502 (It.eigener Fortschreibung)

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	HH-Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1.01.10	Verwaltungs- steuerung und Service	Aufwand/Mitarbeiter	2.1	4.010,96€	4.829,20 €	5.853,91 €	5.653,46 €	7.128,94 €	6.484,45€	6.525,51 €	6.566,56 €	6.609,72€
		Aufwand/Ratsmitglied	2.1	5.159,03 €	4.613,31 €	3.882,67 €	4.283,45€	4.375,00 €	4.640,63 €	4.640,63 €	4.640,63 €	4.640,63 €
1.01.11	Zentrale Dienste	Sachkosten / Arbeitsplatz	2.2	1.806,37 €	1.669,86 €	1.877,24 €	2.198,75€	1.426,61 €	1.374,45 €	1.374,45€	1.374,45€	1.374,45 €
		Orga-u. Personalaufwand / Mitarbeiter	2	3.945,59 €	3.919,61 €	4.375,97 €	5.526,87 €	4.081,86 €	4.872,61 €	4.872,61 €	4.872,61 €	4.872,61 €
		IT-Aufwand/IT-Arbeitsplatz	2	5.387,44 €	5.044,77 €	5.901,89€	6.323,92€	5.219,43 €	5.369,99 €	5.369,99€	5.369,99€	5.369,99 €
		Krankenstand (%)	2.1	5,53%	4,97%	5,22%	6,46%	4,97%	< 5%	< 5%	< 5%	< 5%
		Aufwand Weiterbildung/ Mitarbeiter	2.1	444,02 €	256,89€	268,81 €	261,31 €	512,90 €	498,95€	393,68 €	393,68 €	393,68 €
1.01.12	Immobilien- management	Unterhaltungsaufwand/m² (Gebäude)	3.1	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt				
		Energieaufwand /qm (Gebäude)	3.1	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt				
		Veräußerungsgewinn/Jahr	3.1	279.021,00€	263.021,00 €	203.054,60 €	65.065,20€	200.000,00€	10.000,00€	10.000,00€	10.000,00€	10.000,00€
1.02.12	Einwohnermelde- u. Personenstands- wesen	Personalaufwand/Trauung	1.1. u. 2.1	132,80 €	138,64 €	150,44 €	183,60 €	185,72 €	189,43 €	189,43 €	189,43 €	189,43 €
1.02.14	Brandschutz u. Katastrophen	Kosten/Einsatz	1.4	1.935,30 €	2.308,74 €	1.871,89€	2.173,39 €	1.940,93 €	2.620,14 €	2.451,80 €	2.629,50 €	2.756,12 €
1.03.10	Grundschulen	Sachaufwand/Schüler	1.2	761,15€	1.016,10€	1.138,01€	1.192,68 €	1.310,94 €	1.556,57 €	1.556,57 €	1.556,57 €	1.556,57 €
		Aufwand/Schüler	1.2	31,32€	168,21 €	226,10€	357,06 €	130,78€	297,71 €	326,29€	326,29€	326,29€
		Anz. d. Schüler in Betreuungsangeboten	1.2	196	200	200	211	238	288	288	288	288
		Verteilung der Grundschüler auf weiterführende Schulen	1.2	167	204	137	182	182	141	141	141	141
		Auspendler nach der Grundschule	1.2	37	37	30	44	20	20	19	18	17
		Auspendler nach der Grundschule in Prozent	1.2	0	0	0	0	3,1%	2,9%	2,7%	2,6%	2,4%
1.03.11	Hauptschule	Sachaufwand/Schüler	1.2	189,99€	67,05€	136,39€	66,80€	357,14 €	- €	- €	- €	- €
		Anz. d. Schüler in Betreuungsangeboten	1.2	125	87	82	62	0	0	0	0	0
		Anzahl d. Abgänge bzw. Abschlüsse (Q-Vermerk)	1.2	22	7	5	5	5	0	0	0	0
		Aufwand/Schüler	1.2	429,76 €	264,26 €	136,00 €	104,04 €	400,00€	- €	- €	- €	- €
1.03.12	Realschule	Aufwand/Schüler	1.2	232,20 €	177,77€	80,30€	94,05€	6,15€	- €	- €	- €	- €
		Sachaufwand/Schüler	1.2	107,79€	86,14€	67,53€	67,15€	112,31 €	- €	- €	- €	- €
		Anzahl d. Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk)	1.2	58	37	32	32	30	0	0	0	0

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	HH-Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1.03.13	Gymnasium	Außerschul. Nutzung: Anz. d. Nutzungen (Teilnehmer)	1.2	258	258	351	301	258	247	247	247	247
		Außerschul. Nutzung: Anzahl der Tage	1.2	301	331	351	301	258	335	335	335	335
		Aufwand/Schüler	1.2	171,50 €	239,42 €	112,62€	100,61 €	120,97 €	122,91 €	122,91 €	122,91 €	122,91 €
		Sachaufwand/Schüler	1.2	153,92 €	149,90 €	128,85€	109,42€	118,77 €	120,79€	120,79€	120,79€	120,79€
		Anz. d. Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung	1.2	325	276	312	387	247	438	438	438	438
1.03.14	Förderschulzweck- verband	Aufwand/Schüler	1.2	2.966,80 €	7.090,35€	6.239,16€	5.872,17€	7.117,65 €	8.642,86 €	8.642,86 €	8.642,86 €	8.642,86 €
		Sachaufwand/Schüler	1.2	2.966,80 €	7.090,35€	6.239,16€	5.872,17 €	7.117,65€	8.642,86 €	8.642,86 €	8.642,86 €	8.642,86 €
1.03.15	Schülerbeförderung	Anzahl anspruchsberechtigter Schüler	1.2	1.019	1.030	1.179	1.087	1.173	1.195	1.195	1.195	1.195
		Aufwand / anspruchsbe- rechtigte Schüler	1.2	605,91	628,44	556,65	564,05	561,07	533,72	550,46	550,46	550,46
1.03.18	Sekundarschule	Aufwand/Schüler	1.2	200,28 €	351,33€	229,87 €	253,34 €	309,59€	285,86 €	285,86 €	285,86 €	285,86 €
		Sachaufwand/Schüler	1.2	217,96 €	429,82€	330,06 €	240,90 €	244,77 €	239,65 €	239,65€	239,65€	239,65€
		Anz. d. Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung	1.2	160	156	211	275	344	396	425	450	450
		Anzahl d. Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk)	1.2	0	0	0	0	0	0	0	73	75
1.04.10	Musikschule	Aufwand/Musikschüler	1.2	11,59 €	11,59€	12,98€	12,98 €	12,98€	14,49 €	14,49€	14,49€	14,49€
1.04.12	Büchereien	Aufwand/Nutzer	1.2	5,36€	4,53 €	4,20 €	4,35€	4,35€	4,20€	4,20€	4,20 €	4,20 €
1.04.13	Heimat- u. sonstige Kulturpflege	Anzahl der Veranstaltungen	1.2	5	7	5	4	5	5	5	5	5
1.05.10	Grundvers. SGB XII	Hilfeempfänger jünger als 65	1.3	107	107	110	94	94	93	93	93	93
		Hilfeempfänger dauerhaft erwerbsunf.	1.3	49	62	65	63	63	63	63	63	63
		Hilfeempfänger vorüberg. erwerbsunf.	1.3	46	45	45	31	31	30	30	30	30
		Aufwand/Empfänger	1.3	722,90 €	#BEZUG!	857,93€	789,24 €	846,05€	731,32 €	738,79€	746,26 €	753,16 €
		Anzahl der Empfänger	1.3	195	183	178	174	183	174	174	174	174
		Hilfeempfänger älter als 65	1.3	107	77	76	84	84	81	81	81	81
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	Anzahl der Empfänger	1.3	907	905	939	845	845	836	836	836	836
		Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	1.3	461	465	465	412	481	417	417	417	417
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber	Anzahl der Empfänger	1.3	44	60	156	238	400	200	200	200	200
		Aufwand/Empfänger	1.3	4.988,90 €	5.478,20 €	- 601,57€	- 3.560,05€	2.587,39€	765,33 €	10,42€	18,79€	27,52€

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	HH-Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		Anzahl der geleisteten gemeinnützigen Stunden	1.3	1.126	1.126	668	540	3.916	2.797	2.797	2.797	2.797
1.05.13	Soziale Einrichtungen	Aufwand/Bedürftigen	1.3	- 1.029,31 €	- 441,20€	500,34 €	139,24 €	- 3.003,38 €	858,00€	858,00€	858,00€	858,00€
		Anzahl der Bedürftigen	1.3	23	47	51	51	21	50	50	50	50
1.05.14	Seniorenarbeit	Anzahl Senioren über 65	1.3	4.170	4.271	4.417	4.481	4.345	4.345	4.345	4.345	4.345
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen	Nettoauwand/Fall	1.3	1,10€	- 304,38€	17,80 €	28,47 €	4,14 €	9,62€	9,62€	9,62€	9,62€
1.06.10	Jugendarbeit	Anzahl der Teilnehmer der einzelnen Ferienspaßmaßnahmen	1.2	771	746	717	719	804	804	804	804	804
		Anzahl der Ferienspaßmaßnahmen	1.2	49	55	50	45	55	55	55	55	55
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder	Aufwand/Platz	1.2	70,93 €	52,83€	59,06€	61,04 €	78,04 €	64,99 €	65,70 €	66,05€	66,93€
1.06.12	Einrichtungen d. Jugendarbeit	Kinder im Einzugsbereich der einzelnen Spielplätze	1.2	1.790	1.502	2.066	2.167	2.167	2.196	2.196	2.196	2.196
		Aufwand/Teilnehmer	1.2	67,06 €	83,53€	51,40€	40,89€	51,40€	48,36 €	48,36 €	48,36 €	48,36 €
1.08.10	Förderung d. Sports	Verhältnis Vereinsmitg. (GSV)/EW (%)	1.2	28,00	26,22	26,22	26,14	26,88	22,54	22,54	22,54	22,54
1.08.11	Sportplätze	Organisierte Sporttreibende	1.2	3.158	3.158	3.595	5.172	3.750	4.352	4.352	4.352	4.352
		Verhältnis Sporttreibende / EW (%)	1.2	15,70	15,90	18,62	18,62	19	23	23	23	23
		Zahl der von Schulen durchgeführten Projekte	1.2	0	0	0	4	-	4	4	4	4
		Zahl der Asylbewerber (Flüchtlinge) in den Sportvereinen	1.2	0	0	0	16	20	33	37	41	45
1.08.12	Sporthalle Walbach	Aufwand/Nutzer	1.2	7,73€	6,63€	7,73€	8,40 €	7,73€	8,53€	8,53€	8,53€	8,53€
		Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	14.240	14.240	13.990	12.680	12.680	12.680	12.680	12.680	12.680
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	800	1.170	1.170	1.316	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170
1.08.13	Bäder	Schulschwimmen in Std / pro Jahr	1.2	232	176	164	340	340	208	208	208	208
		Zahl der Schulprojekte im Panoramabad (Tage)	1.2	-	-	3	3	3	3	3	3	3
1.09.10	Räuml. Planung u. Entwicklung	Jährl. Flächenverbrauch (eigene Planung) / Einwohner (in m²)	3.1	0,37	0,39	0,04	0,04	-	-	-	-	-
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung	Anzahl der Bauanträge /Bauvoranfragen/Freistellun gen § 67 BauO NRW	3.1	179	138	166	166	-	-	-	-	-
1.11.13	Abwasserbeseitigung	Preis/m³ (Schmutzwasser)	3.2	4,48€	4,52€	4,56 €	4,37 €	4,56 €	4,29€	4,29€	4,29€	4,29€

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	HH-Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		Preis/m² (Niederschlagswasser)	3.2	1,30€	1,22€	1,22 €	1,21 €	1,26€	1,21€	1,21 €	1,21 €	1,21 €
1.12.10	Gemeindestraßen	Vermögenswert der Straßen	2	51.615.563€	49.106.895 €	48.666.829€	46.730.726 €	44.470.851 €	42.210.976 €	39.951.101 €	39.951.101 €	37.691.226 €
		Aufwand/m <sup>2</sup>	3.2	0,34 €	0,95€	0,32€	1,44 €	1,00€	0,87 €	0,87€	0,87€	0,87€
		Zahl der Straßenkilometer	3.2	175	175	175	175	175	175	175	175	175
1.12.11	Straßenreinigung	Aufwand/m	3.2	1,68 €	0,65€	1,21 €	0,96 €	1,21 €	1,23 €	1,23 €	1,23 €	1,23 €
1.12.12	Parkeinrichtungen	Vermögenswert der Parkplätze	2.2	3.577.341 €	3.470.247 €	2.707.964 €	1.945.680 €	3.256.060 €	1.590.732 €	1.590.732 €	1.590.732 €	1.590.732 €
		Anzahl der gemeindeeigenen Parkplätze	3.1	1.179	1.179	1.179	1.239	1.239	1.239	1.239	1.239	1.239
1.13.10	Öffentl. Grün, Landschaftsbau	Aufwand/m²	3.2	0,56 €	1,00€	1,22€	1,61 €	0,52€	0,52€	0,52€	0,52€	0,52€
		Fläche der Park- und Gartenanlagen in m²	3.2	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen	Kostendeckungsgrad Bestattung (%)	3.2	75,17	70,68	99,11	74,42	98,74	99,57	99,56	99,56	100,24
		ungedeckter Aufwand/'Bestattung	3.2	840,41 €	1.026,36 €	920,53€	850,81 €	21,60 €	12,69€	12,82€	12,90 €	- 6,95€
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft	Gesamtfläche Wald in m²	3.2	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000
		Aufwand je ha-Fläche	3.2	- 283,53€	790,61 €	- 253,25€	8,75€	- 39,53€	- 39,53 €	- 39,53€	- 39,53€	- 39,53€
1.14.10	Umweltschutzmaßn.	Solarflächen (gemeindeeigene) in qm	3.1	1.228	1.228	2.113	2.113	2.113	2.113	2.113	2.113	2.113
		Anzahl der öff. Solaranlagen (gemeindliche Objekte)	3.1	3	3	7	7	7	7	7	7	7
1.15.10	Wirtschaftsförderung	Zahl der Arbeitsplätze / je Tausend Einwohner	1	300	312	312	390	330	390	390	390	390
1.15.12	Tourismus	Aufwand pro Besucher Aggertalhöhle	1.2	1,05€	0,97€	1,13 €	1,59€	1,13€	1,59€	1,59€	1,59 €	1,59€
1.16.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	Grundsteuereinnahmen/EW	2.2	- 143,97 €	- 150,73€	- 162,34 €	- 953,94 €	- 181,38€	- 904,69 €	- 952,01€	- 981,09€	- 985,82€
		Allgem. Kreisumlage/EW	2.2	515,21 €	516,17€	490,28€	508,29€	508,22€	526,55€	531,32€	556,23€	561,43€
		Kreisumlage Jugendamt/EW	2.2	288,86 €	300,03€	318,09€	332,41 €	332,37 €	335,32 €	376,97 €	405,68 €	413,87 €
		Steuerquote (%)	2.2	77,70	76,84	77,36	74,61	77,36	75,90	78,76	81,02	81,73
		Zuwendungsquote (%)	2.2	10,20	12,30	12,83	15,50	12,07	14,99	12,12	10,12	9,48
	0	Schlüsselzuweisung/EW	2.2	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.16.11	Sonst. allgem. Finanzwirtschaft	Durchschnittsverz./ Investitionskredite (%)	2.2	-	-	-	-	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40
		Zinslastquote (%)	2.2	4,59	4,31	3,64	3,64	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	HH-Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		Durchschnittsverz./ Liquiditätskredite (%)	2.2	4,80	4,50	4,05	3,40	0,90	0,90	1,00	1,50	1,50

### Finanztechnische Kennzahlen - Haushalt 2018

Einwohner zum Stand 31.12.2016: 19.502 (lt.eigener Fortschreibung)

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahlen	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	HH-Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1.01.10	Verwaltungssteuerung und Service	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	26,13 €	30,38 €	32,72€	32,88 €	40,20€	37,85€	38,05€	38,25 €	38,46 €
1.01.11	Zentrale Dienste	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	72,90€	103,41 €	104,11 €	105,24 €	93,11€	91,69€	92,35€	93,53€	94,76 €
1.01.12	Immobilienmanagement	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	143,73€	115,51 €	140,95€	164,37 €	154,85€	135,68 €	137,34 €	137,85€	137,65 €
1.01.13	Bauhof	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,12€	- 8,70€	- 0,05€	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.02.10	Statistik und Wahlen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,06€	2,26 €	- 0,08€	0,70€	0,78€	- €	0,51€	- €	0,77€
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	9,58€	7,39€	7,66€	10,39€	11,31€	13,63€	13,71 €	13,81 €	13,89 €
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	17,18€	14,55 €	19,95€	21,00€	26,88€	25,54 €	25,78€	26,02€	26,25€
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,60€	1,15€	2,89€	2,75€	- 0,42€	- 0,15€	- 0,14€	- 0,12€	- 0,10€
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	12,85€	14,16 €	18,72€	16,05€	13,84 €	14,41 €	13,21 €	14,48 €	15,38 €
1.03.10	Grundschulen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 6,72€	6,23€	11,01€	10,42€	9,62€	10,69€	11,71€	11,71 €	11,71 €
1.03.11	Hauptschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	2,55€	3,72€	1,12€	0,58€	0,58€	- €	- €	- €	- €
1.03.12	Realschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	3,66 €	3,82€	2,22€	0,77€	0,02€	- €	- €	- €	- €
1.03.13	Gymnasium	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,06€	5,72€	8,44 €	3,97 €	4,27 €	4,46 €	4,46 €	4,46 €	4,46 €
1.03.14	Förderschulzweckverband	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	6,35€	6,24 €	6,26€	5,52€	6,27€	6,20 €	6,20€	6,20 €	6,20 €
1.03.15	Schülerbeförderung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	37,73€	35,61 €	32,37 €	38,62€	38,66 €	37,58 €	38,60€	38,60 €	38,60 €
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 1,28€	- 6,36 €	- 4,00€	- 4,42€	- 5,28€	- €	- €	- €	- €
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 7,28€	- 10,46 €	- 11,08€	- 8,09€	0,61€	- 0,09€	- 1,21€	- 2,17€	- 1,86 €
1.03.18	Sekundarschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,95€	1,60 €	2,92€	2,52€	5,52€	5,80 €	5,80€	5,80 €	5,80€
1.04.10	Musikschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,26€	0,26€	0,26 €	0,27 €	0,26€	0,26 €	0,26€	0,26 €	0,26€
1.04.11	Volkshochschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

### Finanztechnische Kennzahlen - Haushalt 2018

Einwohner zum Stand 31.12.2016: 19.502 (lt.eigener Fortschreibung)

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahlen	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	HH-Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1.04.12	Büchereien	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,13€	0,76€	0,78€	0,78€	0,78€	0,77€	0,77€	0,77€	0,77€
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	4,54 €	4,28 €	4,24 €	4,38 €	3,09€	3,20 €	3,24 €	3,27 €	3,31 €
1.05.10	Grundversorgung SGB XII	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	7,07€	7,06€	8,38€	7,95€	6,42€	6,52€	6,59€	6,66€	6,72€
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,20€	- €	0,22€	0,84 €	3,98€	4,04 €	4,04€	4,04€	4,04 €
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	6,12€	10,99€	17,06 €	- 4,88€	- 38,96 €	10,79€	0,15€	0,26 €	0,39€
1.05.13	Soziale Einrichtungen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 1,05€	- 1,19€	- 1,01€	1,33 €	2,53€	2,20 €	2,20€	2,20€	2,20 €
1.05.14	Seniorenarbeit	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,47 €	0,37€	2,97€	0,17€	0,35€	- 0,27 €	- 0,24€	- 0,20€	- 0,17€
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,03€	0,01€	- 2,65€	0,34 €	0,08€	0,08€	0,08€	0,08€	0,08€
1.06.10	Jugendarbeit	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	3,35€	2,34 €	3,47 €	3,67€	3,60€	4,11 €	4,12€	4,14 €	4,16 €
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,78€	1,70 €	1,37 €	1,54 €	1,83€	1,89€	1,91€	1,92€	1,95 €
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	5,33€	6,01€	6,51 €	4,59€	5,50€	5,45 €	5,45€	5,45€	5,45€
1.07.10	Krankenhäuser	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	10,77€	10,99€	11,23€	11,82 €	12,07€	18,41 €	16,07€	16,94 €	16,94 €
1.07.11	Gesundheitsdienste	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,19€	0,49€	- 0,40€	- 0,07€	- €	- €	- €	- €	- €
1.08.10	Förderung des Sports	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,98€	1,00€	1,26 €	1,67 €	2,92€	2,86 €	2,86 €	2,87 €	2,88 €
1.08.11	Sportplätze	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,61€	0,16€	0,15€	0,02€	- 0,47€	- 0,46 €	- 0,46€	- 0,46€	- 0,46 €
1.08.12	Sporthalle Walbach	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	5,41 €	5,42€	5,62€	5,63 €	5,60€	5,55€	5,55€	5,55€	5,55€
1.08.13	Bäder	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,55€	- 0,24 €	0,36 €	0,07€	0,86€	0,37 €	0,47 €	0,57 €	0,68 €
1.09.10	Räumliche Planung und Entwicklung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	6,75€	6,30 €	9,17 €	11,12€	8,72€	9,45 €	9,53€	9,61 €	9,70 €
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	4,06€	3,92€	4,47 €	4,22 €	5,24 €	4,86 €	4,92€	4,97 €	5,02€
1.10.11	Wohnungsbauförderung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	0,51 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

### Finanztechnische Kennzahlen - Haushalt 2018

Einwohner zum Stand 31.12.2016: 19.502 (lt.eigener Fortschreibung)

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahlen	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	HH-Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	- €	- 0,15€	- 0,14€	- 0,14€	- 0,14 €	- 0,14 €
1.11.10	Elektrizitätsversorgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 29,81€	- 29,05€	- 29,60€	- 28,77€	- 29,52€	- 29,74€	- 31,79€	- 29,74€	- 29,74€
1.11.11	Gasversorgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 2,53€	- 2,28€	- 1,90€	- 2,88€	- 2,33€	- 2,31€	- 2,31€	- 2,31€	- 2,31€
1.11.12	Wasserversorgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 1,28€	- 1,28€	- 1,33€	- 1,33€	- 1,33€	- 1,31 €	- 1,31€	- 1,31€	- 1,31 €
1.11.13	Abwasserbeseitgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	12,67 €	9,01€	1,31 €	1,76€	- 0,93€	- 15,02€	- 0,92€	- 0,92€	- 0,92€
1.12.10	Gemeindestraßen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	199,46 €	189,89€	200,21 €	199,75€	215,19€	192,73€	191,24 €	193,93€	194,05€
1.12.11	Straßenreinigung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	2,95€	24,03 €	10,81 €	18,82 €	19,92€	20,13€	20,14 €	20,14 €	20,14 €
1.12.12	Parkeinrichtungen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- 0,04 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.12.13	ÖPNV	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	0,50€	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,23€	1,77 €	3,25€	3,96 €	1,68€	1,67 €	1,67€	1,67€	1,67€
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,33€	- 0,06€	7,95€	7,20 €	9,80€	9,70 €	9,70€	9,70 €	9,70 €
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	3,41 €	5,93€	7,24 €	6,52€	0,15€	0,09€	0,09€	0,10 €	- 0,05€
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,24€	- 0,72€	2,08€	- 0,67€	- 0,10€	- 0,10€	- 0,10€	- 0,10€	- 0,10€
1.14.10	Umweltschutzmaßnahmen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,43 €	0,93€	- €	0,60€	- 0,37€	- 0,09€	- €	- €	- €
1.15.10	Wirtschaftsförderung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,13€	0,77€	0,54 €	- 0,24 €	- 0,03€	- 0,03€	- 0,03€	- 0,03€	- 0,03€
1.15.11	Wochenmarkt	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,45€	- 0,48€	- 0,50€	- 0,48€	- 0,27€	- 0,27 €	- 0,27€	- 0,27€	- 0,27€
1.15.12	Tourismus	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	2,41 €	1,77 €	1,80 €	1,75€	2,00€	1,90 €	1,91€	1,93 €	1,94 €
1.16.10	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 582,85€	- 403,92€	- 453,62€	- 596,57€	- 669,65€	- 725,93€	- 699,97€	- 715,17€	- 732,59€
1 16 11	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	82,95 €	82,06 €	79,94 €	75,85€	71,17€	63,53 €	57,76€	63,34 €	74,21 €

### Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen 2018

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen der hauptamtlich Beschäftigten der Gemeinde Engelskirchen stellen sich im NKF-Haushalt wie folgt dar:

Wie aus der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zu entnehmen, werden zunächst die Aufwandsarten

501100 - Dienstbezüge Beamte

501200 - Dienstbezüge tariflich Beschäftigte

501900 - Dienstbezüge für Aushilfsangestellte

502200 - Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte

503200 - Beiträge zur Sozialversicherung tariflich Beschäftigte

dargestellt und im Zuge einer stellenbezogenen Verteilung den Organisationskostenstellen, die die Verwaltungsorganisation wiedergeben, zugeordnet. Aufgrund dieser Zuordnung spricht man in diesem Fall von den direkten Personal- und Versorgungsaufwendungen.

So ergibt sich eine erste Zuordnung der Personal- und Versorgungsaufwendungen zu den Organisationseinheiten:

Verwaltungsführung

FB 1 - Bürgerservice

FB 2 - Zentrale Dienste

FB 3 - Technische Dienste

bzw. den darunter angesiedelten Organisationskostenstellen.

Die so zugeordneten Aufwandsarten entsprechen im Jahr 2018 etwa 84,56 % (Vorjahr 84,69 %) der gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Danach erfolgt die Darstellung der Aufwandsarten, die aufgrund der Berechnungsweise bzw. des Verursachungsprinzips nicht direkt zugeordnet werden können (indirekte Personal- und Versorgungsaufwendungen). Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgenden Aufwandsarten:

504100 - Beihilfen, Unterstützungen Beamte

514100 - Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempfänger

507300 - Rückstellungen Beihilfe

502100 - Pensionsrückstellungen Dienstbezüge aktive Beamte

505100 - Pensionsrückstellungen für Beschäftigte

515100 - Pensionsrückstellungen Versorgungsbezüge

511100 - Beiträge Versorgungskasse Beamte (Umlage).

### Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen 2018

Diese Aufwandsarten werden im Haushaltsplan auf der Hilfskostenstelle 1000 innerhalb des Produktes 10111 beplant und dargestellt. Danach werden diese Aufwandsarten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) den Organisationskostenstellen zugeordnet.

Die indirekten Personal- und Versorgungsaufwendungen entsprechen im Haushalt 2018 einem Anteil von 15,44 % (Vorjahr 15,31 %).

Den bisher dargestellten Personal- und Versorgungsaufwendungen sind aber zur Darstellung des tatsächlichen Ressourcenverbrauchs noch die Erträge bzw. Erstattungen von Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüberzustellen. Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgenden Ertragsarten in Höhe von insgesamt 247.500 €:

414100 - Erstattung Personalkosten Energiemanager (51.500 €)

458300 - Auflösung von Rückstellungen (84.500 €)

442100 - Zuschuss Bundesfreiwilligendienst (6.000 €)

443900 - Erstattung Personalkosten Senioren- und Pflegeberatung (70.500 €)

442500 - Erstattung Personalkosten Ordnungspartnerschaft - Sicherheit (35.000 €)

Der Vergleich der Personal- und Versorgungsaufwendungen des Jahres 2017 in Höhe von 5.471.600 € mit den Personal- und Versorgungsaufwendungen des Jahres 2018 in Höhe von 5.621.500 € ergibt eine Erhöhung von 149.900 € (2,74 %).

Zu dieser Mehrbelastung führen die gesetzlichen und tariflichen Veränderungen

- prozentuale Erhöhung der gesetzlichen Besoldung und der tariflichen Entgelte (71.600 €),
- gesetzlich und tariflich vorgeschriebenen Stufensteigerungen (18.000 €),
- Einstellung von Auszubildenden (5.600 €),

mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 95.200 €.

Des Weiteren wirken sich die Ordnungspartnerschaft – Sicherheit (42.600 €) und personalwirtschaftliche Maßnahmen (Nachbesetzung von freiwerdenden Stellen, Erhöhung wöchentlicher Arbeitszeiten und Umsetzung tarifrechtlicher Ansprüche) mit weiteren 167.400 € aus, sodass sich eine tatsächliche Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen 2018 im Vergleich des Vorjahres 2017 in Höhe von 262.600 € ergibt. Bei den Hilfskostenstellen (Beihilfen, Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Beihilfen) ist eine Erhöhung von rd.30.000 € zu verzeichnen

Dem gegenüber stehen Einsparungen von 142.700 €, die auf das endgültige Ausscheiden von Beschäftigten in Altersteilzeit bzw. auf das Ausscheiden von Beschäftigten ohne gleichwertige Nachbesetzung sowie Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeitenzurückzuführen sind.

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen 2018

Produkt		Kostenstelle	Dienstbezüge Beamte	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	Bezüge FSJ / BFD Aushilfen	Beiträge Versorgungskasse tariflich	Beiträge Sozialversicherung tariflich	Summe
Produkt						Beschäftigte	Beschäftigte	Summe
	Nr.	Bezeichnung			Aufwandskonto			
			501100	501200	501900	502200	503200	
10110	100000	Verwaltungsführung (VV+Sekretariat)	144.100 €	190.700 €	0€	15.800 €	40.400 €	391.000 €
Verwaltungs	führung		144.100 €	190.700 €	0€	15.800 €	40.400 €	391.000 €
10212	110000	Fachbereichsleitung	45.400 €	17.100 €	0€	1.400 €	3.600 €	67.500 €
10212	111000	Bürgerbüro u. Standesamt	26.200 €	281.800 €	0 €	23.400 €	59.600 €	391.000 €
10317	112000	Schulverwaltung	13.600 €	58.500 €	8.500 €	4.900 €	12.400 €	97.900 €
10611	112010	Verwaltung Kindergärten	0 €	27.300 €	0 €	2.300 €	5.800 €	35.400 €
10317	112020	Schulsekretariate	0€	185.600 €	0 €	15.400 €	39.300 €	240.300 €
10810	112030	Verwaltung Kindergärten Schulsekretariate Sportverwaltung Kinder- und Jugendarbeit Tourismus Kultur	0€	11.900 €	0 €	1.000 €	2.500 €	15.400 €
10610	112040	Kinder- und Jugendarbeit	0€	20.500 €	4.250 €	1.700 €	4.300 €	30.750 €
11512	112050	Tourismus	0 €	20.700 €	0 €	1.700 €	4.400 €	26.800 €
10413	112060	Kultur	0 €	50.800 €	4.250 €	4.200 €	10.800 €	70.050 €
10813	112070	Schwimmmeister - AöR	37.200 €	104.800 €	21.000 €	10.200 €	27.200 €	200.400 €
10510	113000	Soziale Betreuung und Leistungen	4.500 €	96.100 €	0€	8.000 €	20.300 €	128.900 €
10511	113005	ARGE - SGB II	0 €	0€	0 €	0 €	0€	0€
10513	113010	Obdachlose / Aussiedler / Asylbewerber	19.300 €	166.100 €	0 €	13.800 €	35.100 €	234.300 €
10514	113020	Senioren	0 €	53.100 €	0€	4.400 €	11.200 €	68.700 €
10515	113030	Sozialverwaltung	0€	0€	0 €	0€	0€	0€
10211	114000	Überwachung - Sicherheit und Ordnung	33.900 €	100.000 €	0€	8.300 €	21.200 €	163.400 €
10213	114010	Verkehr - Sicherheit und Ordnung	14.700 €	12.400 €	0€	1.000 €	2.600 €	30.700 €
10214	114020	Brandschutz	7.000 €	42.800 €	0€	3.600 €	9.100 €	62.500 €
FB 1 - Bürge	rservice		201.800 €	1.249.500 €	38.000 €	105.300 €	269.400 €	1.864.000 €
10111	120000	Fachbereichsleitung	29.900 €	7.100 €	0€	600€	1.500 €	39.100 €
10111	121000	Personal- u. Organisationsmanagement	7.500 €	106.600 €	0€	8.800 €	22.500 €	145.400 €
10111	121010	Verwaltungsservice - Allgemein	0 €	118.900 €	4.800 €	9.900 €	25.200 €	158.800 €
10111	121020	Verwaltungsservice - Druckerei	0 €	52.900 €	0€	4.400 €	11.200 €	68.500 €
10111	121030	Ratsangelegenheiten	0 €	66.500 €	0€	5.500 €	14.100 €	86.100 €
10111	122000	Finanzen, Steuerung, Controlling	164.600 €	332.600 €	0€	27.600 €	70.400 €	595.200 €
10111	123000	Informationstechnik - IT-Service	7.500 €	117.600 €	0€	9.800 €	24.900 €	159.800 €
FB 2 - Zentra	ale Dienste		209.500 €	802.200 €	4.800 €	66.600 €	169.800 €	1.252.900 €

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen 2018

		Kostenstelle	Dienstbezüge Beamte	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	Bezüge FSJ / BFD Aushilfen	Beiträge Versorgungskasse tariflich	Beiträge Sozialversicherung tariflich	
Produkt				Beschartigte		Beschäftigte	Beschäftigte	Summe
	Nr.	Bezeichnung			Aufwandskonto	<u> </u>	l	
			501100	501200	501900	502200	503200	
11210	130000	Fachbereichsleitung	0 €	69.500 €	0€	5.800 €	14.700 €	90.000€
11210	131000	Gebührenermittlung und -berechnung	0 €	6.900 €	0 €	600 €	1.500 €	9.000 €
11312	131010	Friedhofsverwaltung	0 €	67.200 €	0 €	5.600 €	14.200 €	87.000 €
11312	131020	Friedhofsgärtner - AöR	0 €	0€	0 €	0€	0€	0€
11211	131030	Verwaltung Straßenreinigung - AöR	0 €	6.200 €	0 €	500 €	1.300 €	8.000 €
11010	132000	Bauaufsicht	0 €	78.500 €	0 €	6.500 €	16.600 €	101.600 €
10910	132010	Planung	0 €	126.600 €	0 €	10.500 €	26.800 €	163.900 €
10112	132020	Liegenschaftsverwaltung	0 €	448.900 €	13.500 €	37.300 €	95.000 €	594.700 €
11410	132030	Umweltschutzmaßnahmen	0 €	38.400 €	0€	3.200 €	8.100 €	49.700 €
11210	133000	Straßen, Wege, Plätze	0 €	109.400 €	0€	9.100 €	23.200 €	141.700 €
10113	133020	Bauhof - AöR	0 €	0€	0€	0 €	0€	0€
FB 3 - Techi	nische Dien	ste	0 €	951.600 €	13.500 €	79.100 €	201.400 €	1.245.600 €
Direkte Pers	Personal- und Versorgungsaufwendungen		555.400 €	3.194.000 €	56.300 €	266.800 €	681.000 €	4.753.500 €

Produkt		Allg. Hilfskostenstellen *)	Aufwandskonto	Detros	7
Produkt	Nr.	Bezeichnung	Auiwanuskonto	Betrag	
	1000	Beihilfen, Unterstützungen Beamte	504100	32.900 €	
	1000	Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempf.	514100	67.100 €	
	1000	Rückstellungen für Beihilfe	507300	56.500 €	
10111	1000	Pensionsrückst. Dienstbezüge akt. Beamte	502100	0 €	
	1000	Pensionsrückstellung für Beamte	505100	212.800 €	
	1000	Pensionsrückstellung Versorgungsbezüge	515100	0€	
	1000	Beiträge Versorg.kasse Beamte (Umlage)	511100	498.700 €	
ndirekte Per	sonal- und	Versorgungsaufwendungen		868.000 €	

\*) Die Hilfskostenstelle 1000 wird zunächst im Produkt 10111 beplant und im Rahmen der Kostenleistungsrechnung nach den planmäßigen Vollarbeitszeitkosten (VAK) der Beamten verrechnet.

Produkt		Erträge	Ertragskonto	Betrag				
Flouukt	Nr.	Bezeichnung	Littagskonto					
10111	1000	Auflösung von Rückstellungen	458300	-84.500 €				
10514		Erstattung Personalaufwand Senioren- und Pflegeberatung	443903	-70.500 €				
10317		Zuschuss Bundesfreiwilligendienst (BFD)	442100	-6.000 €				
11410		Personalkostenerstattung Energiemanager	414100	-51.500 €				
???		Personalkostenerstattung Ordnungspartnerschaft	???	-35.000 €				
Erstattungen von Personal- und Versorgungsaufwendungen -247.500 €								

Zusammenfassung	
Direkte Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.753.500 €
Indirekte Personal- und Versorgungsaufwendungen	868.000 €
Erstattungen von Personal- und Versorgungsaufwendungen	-247.500 €
Summe	5.374.000 €

## Produktverantwortlichkeit nach Produkten

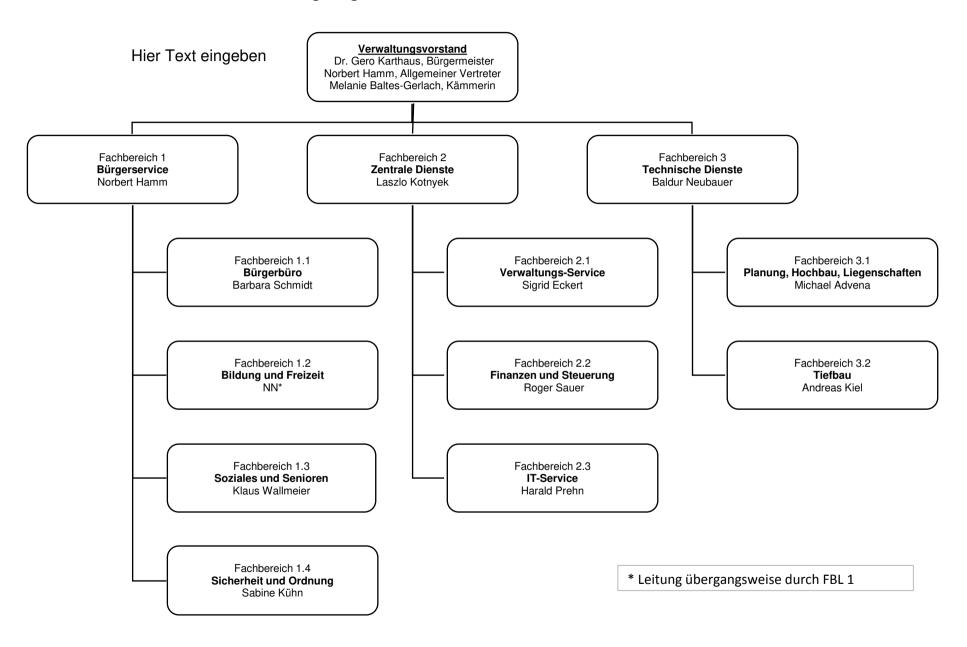
Produkt	Produktverantwortliche  BM=Bürgermeister  FBL=Fachbereichsleiter  FL = Fachleiter			
	FL	FBL		
1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service	BM			
1.01.11 Zentrale Dienste		2		
1.01.12 Immobilienmanagement	3.1	3		
1.01.13 Bauhof	3.2	3		
1.02.10 Statistik und Wahlen	1.4	1		
1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.4	1		
1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen	1.1	1		
1.02.13 Verkehrsangelegenheiten	1.4	1		
1.02.14 Brandschutz und Katastrophen	1.4	1		
1.03.10 Grundschulen	1.2	1		
1.03.11 Hauptschule	1.2	1		
1.03.12 Realschule	1.2	1		
1.03.13 Gymnasium	1.2	1		
1.03.14 Förderschulzweckverband	1.2	1		
1.03.15 Schülerbeförderung	1.2	1		
1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler	1.2	1		
1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben	1.2	1		
1.03.18 Sekundarschule	1.2	1		
1.04.10 Musikschule	1.2	1		
1.04.11 Volkshochschule	1.2	1		
1.04.12 Büchereien	1.2	1		
1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.2	1		
1.05.10 Grundversorgung SGB XII	1.3	1		
1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	1.3	1		
1.05.12 Leistungen für Asylbewerber	1.3	1		
1.05.13 Soziale Einrichtungen	1.3	1		
1.05.14 Seniorenarbeit	1.3	1		
1.05.15 Sonstige soziale Leistungen	1.3	1		
1.06.10 Jugendarbeit	1.2	1		
1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder	1.2	1		

Produkt	Produktverantwortliche  BM=Bürgermeister  FBL=Fachbereichsleiter  FL = Fachleiter			
	FL	FBL		
1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit	1.2	1		
1.07.10 Krankenhäuser	2.2	2		
1.07.11 Gesundheitsdienste	BM / Projel	ktsteuerung		
1.08.10 Förderung des Sports	1.2	1		
1.08.11 Sportplätze	1.2	1		
1.08.12 Sporthalle Walbach	1.2	1		
1.08.13 Bäder	1.2	1		
1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung	3.1	3		
1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung	3.1	3		
1.10.11 Wohnungsbauförderung	1.3	1		
1.10.12 Denkmalschutz und -pflege	3.1	3		
1.11.10 Elektrizitätsversorgung	2.2	2		
1.11.11 Gasversorgung	2.2	2		
1.11.12 Wasserversorgung	2.2	2		
1.11.13 Abwasserbeseitigung	2.2	2		
1.12.10 Gemeindestraßen	3.2	3		
1.12.11 Straßenreinigung	3.1	3		
1.12.12 Parkeinrichtungen	3.2	3		
1.12.13 ÖPNV	2.2	2		
1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	3.2	3		
1.13.11 Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	3.2	3		
1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen	3.2	3		
1.13.13 Land- und Forstwirtschaft	3.2	3		
1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen	3.1	3		
1.15.10 Wirtschaftsförderung	BM			
1.15.11 Wochenmarkt	1.4	1		
1.15.12 Tourismus	1.2	1		
1.16.10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	2.2	2		
1.16.11 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.2	2		

## Produktverantwortlichkeit nach Zuständigkeit Fachbereichleiter

Produkt	Produktverantwortliche  BM=Bürgermeister  FBL=Fachbereichsleiter  FL = Fachleiter			Produkt	Produktverantwortliche  BM=Bürgermeister  FBL=Fachbereichsleiter  FL = Fachleiter		
	FL FBL				FL	FBL	
1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service	В	M		1.05.15 Sonstige soziale Leistungen	1.3	1	
1.07.11 Gesundheitsdienste	BM / Projektsteuerung			1.10.11 Wohnungsbauförderung	1.3	1	
1.15.10 Wirtschaftsförderung	В	М		1.02.10 Statistik und Wahlen	1.4	1	
1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen	1.1	1		1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.4	1	
1.03.10 Grundschulen	1.2	1		1.02.13 Verkehrsangelegenheiten	1.4	1	
1.03.11 Hauptschule	1.2	1		1.02.14 Brandschutz und Katastrophen	1.4	1	
1.03.12 Realschule	1.2	1		1.15.11 Wochenmarkt	1.4	1	
1.03.13 Gymnasium	1.2	1		1.01.11 Zentrale Dienste	2.1,2.2,2.3	2	
1.03.14 Förderschulzweckverband	1.2	1		1.07.10 Krankenhäuser	2.2	2	
1.03.15 Schülerbeförderung	1.2	1		1.11.10 Elektrizitätsversorgung	2.2	2	
1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler	1.2	1		1.11.11 Gasversorgung	2.2	2	
1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben	1.2 1			1.11.12 Wasserversorgung	2.2	2	
1.03.18 Sekundarschule	1.2 1			1.11.13 Abwasserbeseitigung	2.2	2	
1.04.10 Musikschule	1.2 1			1.12.13 ÖPNV	2.2	2	
1.04.11 Volkshochschule	1.2 1			1.16.10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	2.2	2	
1.04.12 Büchereien	1.2 1			1.16.11 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.2	2	
1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.2	1		1.12.11 Straßenreinigung	3.2	3	
1.06.10 Jugendarbeit	1.2	1		1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen	3.2	3	
1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder	1.2	1		1.01.12 Immobilienmanagement	3.1	3	
1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit	1.2	1		1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung	3.1	3	
1.08.10 Förderung des Sports	1.2	1		1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung	3.1	3	
1.08.11 Sportplätze	1.2	1		1.10.12 Denkmalschutz und -pflege	3.1	3	
1.08.12 Sporthalle Walbach	1.2	1		1.13.13 Land- und Forstwirtschaft	3.2	3	
1.08.13 Bäder	1.2	1		1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen	3.1	3	
1.15.12 Tourismus	1.2	1		1.01.13 Bauhof	3.2	3	
1.05.10 Grundversorgung SGB XII	1.3	1		1.12.10 Gemeindestraßen	3.2	3	
1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	1.3 1			1.12.12 Parkeinrichtungen	3.2	3	
1.05.12 Leistungen für Asylbewerber	1.3	1		1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	3.2	3	
1.05.13 Soziale Einrichtungen	1.3	1		1.13.11 Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	3.2	3	
1.05.14 Seniorenarbeit	1.3	1					

### Organigramm zur Produktverantwortlichkeit



### Übersicht über die Produktbereiche

Haushaltsjahr 2018 - Ergebnisplan											
	Ergebnis der	laufenden Verwal	tungstätigkeit		Finanzergebnis		Berücksichti				
Produktbereich	Ordentliche Ertäge	Ordentliche Aufwendungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)	Finanzerträge	Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)	Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)	Ergebnis	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1.01 Innere Verwaltung	1.262.950	6.439.834	-5.176.884	4.700	0	4.700	5.263.318	91.134	5.172.184	0	
1.02 Sicherheit und Ordnung	351.681	1.393.865	-1.042.183	0	0	0	181.271	686.379	-505.108	-1.547.291	
1.03 Schulträgeraufgaben	1.526.391	2.787.003	-1.260.612	0	0	0	0	2.749.290	-2.749.290	-4.009.902	
1.04 Kultur und Wissenschaft	17.000	99.600	-82.600	0	0	0	0	137.494	-137.494	-220.093	
1.05 Soziale Leistungen	2.222.991	2.678.584	-455.593	0	0	0	0	642.815	-642.815	-1.098.409	
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	31.200	254.349	-223.149	0	0	0	0	189.274	-189.274	-412.423	
1.07 Gesundheitsdienste	0	359.100	-359.100	0	0	0	0	0	0	-359.100	
1.08 Sportförderung	215.143	377.281	-162.137	0	0	0	0	215.598	-215.598	-377.736	
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	19.000	203.249	-184.249		0	0	0	172.655	-172.655	-356.904	
1.10 Bauen und Wohnen	11.500	103.550	-92.050	0	0	0	0	54.470	-54.470	-146.520	
1.11 Ver- und Entsorgung	650.600	107.000	543.600	400.000	0	400.000	0	0	0	943.600	
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen	683.444	4.834.668	-4.151.224	0	0	0	257.714	435.514	-177.800	-4.329.024	
1.13 Natur- und Landschaftspflege	427.672	649.199	-221.527	0	0	0	0	327.680	-327.680	-549.207	
1.14 Umweltschutz	51.700	49.900	1.800	0	0	0	0	0	0	1.800	
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	13.000	44.400	-31.400	0	0	0	0	0	0	-31.400	
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft	32.940.020	18.723.387	14.216.633	6.700	1.305.100	-1.298.400	0	0	0	12.918.233	
Summe	40.424.292	39.104.967	1.319.325	411.400	1.305.100	-893.700	5.702.303	5.702.303	0	425.625	

## Übersicht über die Produktbereiche

Haushaltsjahr 2018 - Finanzplan											
	Saldo der la	aufenden Verwaltu	ıngstätigkeit	1	nvestitionstätigke	it	Finanzmittel- überschuß/ - fehlbedarf (-)	Saldo Aufnahme und Rückflüsse sowie Tilgung und Gewährung von Darlehen	Änderung Finanzmittel- bestand	Liquide Mittel	
Produktbereich	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)					
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1.01 Innere Verwaltung	550.100	5.201.480	-4.651.380	10.000	97.000	-87.000	-4.738.380	0	-4.738.380	-4.738.380	
1.02 Sicherheit und Ordnung	270.800	1.127.800	-857.000	53.000	720.000	-667.000	-1.524.000	0	-1.524.000	-1.524.000	
1.03 Schulträgeraufgaben	1.517.900	2.616.100	-1.098.200	0	616.000	-616.000	-1.714.200	0	-1.714.200	-1.714.200	
1.04 Kultur und Wissenschaft	17.000	98.150	-81.150	0	0	0	-81.150	0	-81.150	-81.150	
1.05 Soziale Leistungen	2.214.500	2.579.400	-364.900	0	3.000	-3.000	-367.900	0	-367.900	-367.900	
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	31.200	250.950	-219.750	0	25.000	-25.000	-244.750	0	-244.750	-244.750	
1.07 Gesundheitsdienste	0	359.100	-359.100	0	0	0	-359.100	0	-359.100	-359.100	
1.08 Sportförderung	211.000	332.900	-121.900	60.000	62.500	-2.500	-124.400	0	-124.400	-124.400	
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	19.000	198.900	-179.900	16.200	435.000	-418.800	-598.700	0	-598.700	-598.700	
1.10 Bauen und Wohnen	11.500	102.100	-90.600	0	0	0	-90.600	0	-90.600	-90.600	
1.11 Ver- und Entsorgung	1.050.600	107.000	943.600	0	0	0	943.600	0	943.600	943.600	
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen	26.400	2.462.700	-2.436.300	575.050	1.584.800	-1.009.750	-3.446.050	0	-3.446.050	-3.446.050	
1.13 Natur- und Landschaftspflege	427.672	627.400	-199.728	0	0	0	-199.728	0	-199.728	-199.728	
1.14 Umweltschutz	51.700	49.900	1.800	0	0	0	1.800	0	1.800	1.800	
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	13.000	43.300	-30.300	2.679.272	2.679.272	0	-30.300	0	-30.300	-30.300	
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft	32.946.720	20.028.487	12.918.233	1.157.093	0	1.157.093	14.075.326	1.833.942	12.241.384	12.241.384	
Summe	39.359.092	36.185.667	3.173.425	4.550.615	6.222.572	-1.671.957	1.501.468	1.833.942	-332.474	-332.474	

# Haushaltsplan 2018 verantwortlich:



	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
Haushalt	1.08	Sportförderung
Паизнан	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

#### verantwortlich:



		Ergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-29.630.968	-28.935.880	-30.680.482	-32.170.609	-33.413.245	-34.217.696
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.154.139	-6.571.749	-6.058.338	-4.950.700	-4.172.800	-3.970.100
3	+	Sonstige Transfererträge	-22.914					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.697.916	-1.864.700	-1.854.072	-1.834.953	-1.835.842	-1.839.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-329.528	-316.000	-312.500	-312.500	-312.500	-312.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-592.148	-468.100	-591.700	-611.700	-591.700	-616.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.288.518	-959.200	-927.200	-967.200	-912.200	-912.200
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	-39.716.132	-39.115.629	-40.424.292	-40.847.662	-41.238.287	-41.868.696
11	-	Personalaufwendungen	4.550.296	4.846.900	5.055.700	5.052.900	5.100.000	5.147.800
12	-	Versorgungsaufwendungen	666.689	624.700	565.800	565.800	565.800	565.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.326.732	7.348.100	6.875.700	6.920.200	6.984.600	6.996.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.077.065	3.939.654	3.955.100	3.922.100	3.936.100	3.948.100
15	-	Transferaufwendungen	20.451.030	20.440.390	21.394.387	22.053.432	22.216.670	22.481.343
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.761.081	1.348.480	1.258.280	1.268.280	1.238.280	1.273.280
17	=	Ordentliche Aufwendungen	40.832.891	38.548.224	39.104.967	39.782.712	40.041.450	40.412.423
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.116.759	-567.405	-1.319.325	-1.064.950	-1.196.837	-1.456.273

verantwortlich:



	Ergebnisplan		Ergebnisplan Ergebnis Ansat 2016 2017		Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	
19	+	Finanzerträge	-147.392	-136.400	-411.400	-136.400	-136.400	-136.400	
20	-	Zinsen und sontige Finanzaufwendungen	1.390.095	1.485.300	1.305.100	1.192.543	1.296.381	1.508.513	
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.242.703	1.348.900	893.700	1.056.143	1.159.981	1.372.113	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.359.462	781.495	-425.625	-8.807	-36.856	-84.160	
23	+	Außerordentliche Erträge	-4.464						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-4.464						
26	=	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	2.354.998	781.495	-425.625	-8.807	-36.856	-84.160	

#### verantwortlich:



	Finanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-29.502.584	-28.935.880	-30.680.482	-32.170.609	-33.413.245	-34.217.696
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.214.093	-5.649.849	-5.123.138	-4.015.500	-3.237.600	-3.034.900
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.365.794	-1.415.300	-1.402.172	-1.383.053	-1.383.942	-1.387.600
5	+ Privatrechtliche + Leistungsentgelte	-335.759	-316.000	-312.500	-312.500	-312.500	-312.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-588.422	-468.100	-591.700	-611.700	-591.700	-616.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.146.702	-867.300	-837.700	-877.700	-822.700	-822.700
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-163.076	-136.400	-411.400	-136.400	-136.400	-136.400
9	= Einzahlungen aus laufender = Verwaltungstätigkeit	-38.316.429	-37.788.829	-39.359.092	-39.507.462	-39.898.087	-40.528.496
10	- Personalauszahlungen	4.372.345	4.669.100	4.786.400	4.783.600	4.830.700	4.878.500
11	- Versorgungsauszahlungen	554.149	624.700	565.800	565.800	565.800	565.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.147.311	7.348.100	6.875.700	6.920.200	6.984.600	6.996.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.315.832	1.485.300	1.305.100	1.192.543	1.296.381	1.508.513
14	- Transferauszahlungen	20.259.438	20.440.390	21.394.387	22.053.432	22.216.670	22.481.343
15	- sonstige Auszahlungen	1.413.713	1.348.480	1.258.280	1.268.280	1.238.280	1.273.280
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.062.788	35.916.070	36.185.667	36.783.855	37.132.431	37.703.536
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)	-3.253.641	-1.872.759	-3.173.425	-2.723.607	-2.765.656	-2.824.960

verantwortlich:



Finanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.142.579	-1.748.645	-4.229.115	-1.691.200	-2.023.600	-1.473.900
19 + Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Sachanlagen	-64.882	-200.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
20 + Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Finanzanlagen						
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-377		-311.500	-172.000	-400.000	-520.000
22 + sonstige Investitionseinzahlungen	-11.991					
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.219.829	-1.948.645	-4.550.615	-1.873.200	-2.433.600	-2.003.900
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	8.573	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.482.680	2.050.868	5.924.072	2.045.500	2.169.000	1.624.500
26 - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	391.487	432.500	288.500	213.500	613.500	443.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28 - Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	225.000	400.000				
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	515.378					
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	6.623.119	2.893.368	6.222.572	2.269.000	2.792.500	2.078.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	5.403.290	944.723	1.671.957	395.800	358.900	74.100
32 = Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)	2.149.649	-928.036	-1.501.468	-2.327.807	-2.406.756	-2.750.860

verantwortlich:



	Finanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-5.753.090	-224.368	-445.858	-222.929	-222.929	
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.854.532	2.027.420	2.279.800	2.322.857	2.416.419	2.603.887
35	= Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	-2.898.558	1.803.052	1.833.942	2.099.928	2.193.490	2.603.887
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-748.909	875.016	332.474	-227.879	-213.266	-146.973
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	-748.909	875.016	332.474	-227.879	-213.266	-146.973

# Haushaltsplan 2018 verantwortlich:



rwaltungsvorstand		ENGELSKIRCHE
	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
Haushalt	1.08	Sportförderung
паизпан	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-739.074	-657.000	-670.300	-670.300	-670.300	-670.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.754	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-269.991	-261.400	-261.400	-261.400	-261.400	-261.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-201.377	-157.000	-211.000	-211.000	-211.000	-211.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-620.767	-97.450	-110.250	-110.250	-100.250	-100.250
10 = Ordentliche Erträge	-1.839.963	-1.182.850	-1.262.950	-1.262.950	-1.252.950	-1.252.950
11 - Personalaufwendungen	2.231.419	2.276.950	2.389.700	2.412.100	2.434.700	2.457.400
12 - Versorgungsaufwendungen	420.311	312.350	282.900	282.900	282.900	282.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.486.276	1.884.140	1.511.253	1.526.753	1.540.953	1.552.453
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.755.226	1.440.933	1.471.579	1.483.072	1.473.072	1.463.072
15 - Transferaufwendungen	259.152	214.000	224.000	224.000	224.000	224.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	869.388	622.592	560.401	560.401	560.401	560.401
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.021.772	6.750.965	6.439.834	6.489.226	6.516.027	6.540.226
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.181.809	5.568.115	5.176.884	5.226.276	5.263.077	5.287.276
19 + Finanzerträge	-894	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	75.793					
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	74.899	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700

#### verantwortlich:



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.256.708	5.563.415	5.172.184	5.221.576	5.258.377	5.282.576
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	7.256.708	5.563.415	5.172.184	5.221.576	5.258.377	5.282.576
27	+ Erträge aus internen + Leistungsbeziehungen	-7.345.332	-5.668.781	-5.263.318	-5.313.266	-5.350.762	-5.375.706
28	- Aufwendungen aus internen - Leistungsbeziehungen	87.964	105.366	91.134	91.689	92.385	93.130
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-661					

#### verantwortlich:



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.439	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-274.680	-261.400	-261.400		-261.400	-261.400	-261.400
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-208.536	-157.000	-211.000		-211.000	-211.000	-211.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-146.486	-49.000	-63.000		-63.000	-53.000	-53.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-617	-4.700	-4.700		-4.700	-4.700	-4.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-632.758	-482.100	-550.100		-550.100	-540.100	-540.100
10	- Personalauszahlungen	2.085.907	2.205.700	2.271.500		2.293.900	2.316.500	2.339.200
11	- Versorgungsauszahlungen	554.149	624.700	565.800		565.800	565.800	565.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.992.681	1.899.200	1.525.800		1.541.300	1.555.500	1.567.000
14	- Transferauszahlungen	256.178	214.000	224.000		224.000	224.000	224.000
15	- sonstige Auszahlungen	643.458	677.980	614.380		614.380	614.380	614.380
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.532.373	5.621.580	5.201.480		5.239.380	5.276.180	5.310.380
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.899.615	5.139.480	4.651.380		4.689.280	4.736.080	4.770.280
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für hrvestitionsmaßnahmen	-142.731	-84.000					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-64.882	-200.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	5.715						
23	= investive Einzahlungen	-201.898	-284.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.573	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000

verantwortlich:



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.142	691.500	55.000		110.000	275.000	660.000
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem - Anlagevermögen	33.400	32.000	32.000		32.000	32.000	32.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	8.464						
30	= investive Auszahlungen	178.579	733.500	97.000		152.000	317.000	702.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	-23.319	449.500	87.000		142.000	307.000	692.000

# Haushaltsplan 2018 verantwortlich:

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service



1.01	Innere Verwaltung
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement
1.01.13	Bauhof

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Verwaltungsvorstand	1.01 Innere Verwaltung  1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service  ENGELSKIRCHEN				
Beschreibung	<u>Politische Gremien:</u> Erarbeitung / Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und deren Überwachung, Ratsbüro, Besetzung der kommunalen Ausschüsse und Arbeitskreise, Beschluss der Haushaltssatzung, Beschluss von Satzungen und anderem Ortsrecht				
	<u>Verwaltungsvorstand:</u> Strategische Planung, Koordination fachbereichsübergreifender Planung, strategische Steuerung der Verwaltung, Regelung des Dienstbetriebs, Organisation und Zuständigkeitsverteilung, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen				
	Öffentlichkeitsarbeit: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internetpräsentation, Amtliche Bekanntmachungen, Repräsentation, Bürgerbeteiligung				
	Personalrat / Gleichstellung: Interessenvertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann				
Langfristige Ziele	Ordnungsgemäße und effiziente Wahrnehmung der vorgegebenen Aufgaben				
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung				
<u>Zielgruppen</u>	Bürgerinnen und Bürger, Rat und Verwaltung der Gemeinde				
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / Einwohner, Entschädigungsaufwand / Ratsmitglied, Aufwand / Mitarbeiter				

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

#### 1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-562	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-208	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-900	-18.254	-17.778	-17.778	-17.778	-17.778
10 = Ordentliche Erträge	-1.669	-23.354	-22.878	-22.878	-22.878	-22.878
11 - Personalaufwendungen	363.946	418.712	451.003	454.903	458.803	462.903
12 - Versorgungsaufwendungen	93.961	124.036	112.341	112.341	112.341	112.341
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.922	1.395	1.711	1.711	1.711	1.711
15 - Transferaufwendungen	2.405	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.341	254.849	195.468	195.468	195.468	195.468
17 = Ordentliche Aufwendungen	634.575	802.991	764.523	768.423	772.323	776.423
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	632.906	779.637	741.645	745.545	749.445	753.545
19 + Finanzerträge	-264	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-264	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	632.641	776.137	738.145	742.045	745.945	750.045
Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	632.641	776.137	738.145	742.045	745.945	750.045
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-674.973	-821.077	-759.046	-762.674	-766.574	-770.674
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.331	44.940	20.901	20.628	20.628	20.628

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service

Verwaltungsvorstand



### Planerläuterung Teilergebnisplan

#### Zu 15: - Zuwendungen an Fraktionen

Entsprechend § 56 Abs. 3 GO NRW sind den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen Zuwendungen zu den anfallenden Geschäftsausgaben zu gewähren. Aufgrund der aktuellen Beschlusslage ergibt sich die folgende Verteilung: 1. Grundbetrag je Fraktion und je Jahr = 409,03 EUR, 2. Aufschlag je Ratsmitglied und je Jahr = 57,52 EUR. Die einschlägigen Vorschriften der GO NRW schreiben darüber hinaus einen im Haushaltsplan enthaltenen Nachweis der Zahlung an die einzelnen Fraktionen vor. Aufgrund des vorgenannten Verteilungsschlüssels ergeben sich im Einzelnen folgende Zahlungen: die SPD (Grundbetrag = 409,03 EUR zzgl. 12 Ratsmitglieder je 57,52) erhält 1.099,27 EUR, die CDU (Grundbetrag zzgl. 12 Ratsmitglieder) insgesamt 1.099,27 EUR, für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Grundbetrag zzgl. 3 Ratsmitglieder) stehen 581,59 EUR zur Verfügung, auf die UWG (Grundbetrag zzgl. 2 Ratsmitglieder) entfallen 524,07 EUR und auf die FDP (Grundbetrag zzgl. 2 Ratsmitglieder) 524,07 EUR. Das fraktionslose Ratsmitglied erhält entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates 200,--- € jährlich.

#### Zu 16: - Aufwandsentschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder

Entsprechend dem Landesgesetz (Entschädigungsverordnung) beträgt die monatliche Aufwandsentschädigung 219,10 Euro je Ratsmitglied. Durch den Beschluss des Gemeinderates vom 05.03.2008, die durch § 3 Abs. 2 Satz 1 Kommunalwahlgesetz zu wählenden Vertreter ab der Wahlperiode 2009 auf die Zahl von 32 Mitgliedern zu reduzieren, bleibt der Ansatz auf einem niedrigen Stand. Darüber hinaus werden an dieser Stelle die Sitzungsgelder für die erste und zweite stellvertretende Bürgermeisterin, die Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter sowie die sachkundigen Bürger und die sachkundigen Einwohner veranschlagt.

Verwaltungsvorstand

#### 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

#### 1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service



#### Verpflich **Teilfinanzplan** Ergebnis Ansatz tungsermäch-**Planung** Planung Planung Ansatz 2016 2017 2018 tigungen 2019 2020 2021 -562 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte -1.100 -1.100 -1.100 -1.100 -1.100 6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen -517 -4.000 -4.000 -4.000 -4.000 -4.000 7 + Sonstige Einzahlungen -900 -1.000 -1.000 -1.000 -1.000 -1.000 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen -3.500 -3.500 -3.500 -3.500 -3.500 Einzahlungen aus laufender -1.979 -9.600 -9.600 -9.600 -9.600 -9.600 Verwaltungstätigkeit 10 - Personalauszahlungen 355.999 376.400 391.000 394.900 398.800 402.900 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 350 14 - Transferauszahlungen 2.405 4.000 4.000 4.000 4.000 4.000 sonstige Auszahlungen 165.515 248.900 187.400 187,400 187.400 187,400 Auszahlungen aus laufender 16 = 586.300 524.269 629.300 582.400 590.200 594.300 Verwaltungstätigkeit Saldo aus laufender Verwaltungs-17 522.290 619.700 572.800 576.700 580.600 584.700 tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)

Haushaltsplan 2018 verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Zentrale Dienste



1.01	Innere Verwaltung
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement
1.01.13	Bauhof

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.01.11 Zentrale Dienste



#### **Beschreibung**

<u>Personalmanagement:</u> Personalgewinnung und Personaleinsatz, Umsetzung und Fortführung des Personalentwicklungskonzeptes,

Aufstellung des Stellenplans, Bearbeiten von Personalangelegenheiten, Beteiligung der Personalvertretung und Gleichstellungsbeauftragten sowie der Schwerbehindertenvertretung, Ausbildung, Beratung der Fachbereiche in arbeits- bzw. dienstrechtlichen Fragen,

Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Zusammenarbeit mit Verwaltungsdienstleistern, Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung.

Organisationsmanagement: Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebs, Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör, Schadenshaftung, Erstellung und Pflege der Ortsrechtsammlung, sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplans, Dienst- und Geschäftsanweisungen, Dienstsiegelverwaltung, Postabfertigung, Hausdruckerei, Archiv.

<u>IT-Service</u>: Betrieb, Unterhaltung und Systemverwaltung des lokalen Netzes, Beschaffung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung, Beratung und Unterstützung der Anwender, Schulungen, Kooperation mit der civitec, Betreuung der Telefonanlage, technische Pflege der Internetseite der Gemeinde, IT-Betreuung des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) sowie der Verwaltungsbereiche der Schulen.

<u>Finanzen und Steuerung:</u> Haushaltsplanung (Ergebnis- und Finanzplanung), Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Anlagenbuchhaltung und Finanzbuchhaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Mahnung und Vollstreckung, Vollstreckungsamtshilfe, Vertretung der Gemeinde in Insolvenzverfahren, Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen, Durchführung der Inventur, Aufstellung des Jahresabschlusses und der Bilanz, Festsetzung der Gemeindesteuern, sowie der Straßenreinigungs- und Niederschlagswassergebühr; Verantwortlichkeit für die Buchführung und den Jahresabschluss bei dem Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) den Gemeindewerken Engelskirchen (GWE) und der Entwicklungsgesellschaft Engelskirchen (Verwaltungsgesellschaft mbH & GmbH & Co. KG.) sowie für die Erstellung der Gesamtabschlüsse (Konzernabschluss).

Haushaltsplan 2018	1.01 Innere Verwaltung	
verantwortlich:	1.01.11 Zentrale Dienste	GEMEINDE
Laszlo Kotnyek		ENGELSKIRCHEN
Langfristige Ziele	Personal- und Organisationsmanagement: Sicherstellung of qualitativen und quantitativen Personalkapazität. Bedarfsge Arbeitsplatzzufriedenheit durch umfassende Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfa Einheit der Verwaltung im Außenverhältnis, Wirtschaftliche Gewährung des Versicherungsschutzes, Steigerung der Verwaltung des Versicherungsschutzes,	erechte Qualifizierung des Personals. Gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schutz der II- und Gesundheitsgefahren; Schaffung der er Einkauf durch Bedarfszusammenfassung,
	IT-Service: Schaffung von Einsparpotentialen durch Technikeir Gewährleistung eines störungsfreien Betriebes der IT.	nsatz, Optimierung der Arbeitsabläufe,
	Finanzen und Steuerung: Sicherstellung einer geordner ordnungsmäßigen Buchführung, Rechtzeitige und wirtschaftlic möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen, voll Entwicklung des Vermögens und der Schulden.	che Leistung der Auszahlungen, zeitnahe und

#### 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.01.11 Zentrale Dienste



#### Ziele Haushaltsjahr 2018

<u>Verwaltungsservice</u>: Bewerbungen bei Stellenausschreibungen der Gemeinde sollen ab 2018 online erfolgen können. Der auf unsere Organisation abgestimmte Stellenstrukturplan wird für das Jahr 2018 zur Verbesserung der Stellenplanung fortgeschrieben. Das abgestimmte Konzept "Führungsleitlinien" für die zukünftige "Personalentwicklung" unserer Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird weiter verfolgt. Notwendige Fortbildungs- und Schulungsveranstaltungen finden statt. Die Gesundheitsvorsorge in der Verwaltung wird schrittweise verbessert. Als Kriterium gilt der Bewertungsbogen "Sichere und gesunde Unternehmen" der Unfallkasse NRW.

IT-Service: Im Rahmen der Umsetzung des e-Governments wird das Angebot eines Bürgerkontos weiter ausgebaut. Dabei werden auch neben den ersten Verwaltungsdienstleistungen (Gewerbean-, -ab- und - ummeldungen, An- und Abmeldung eines Hundes, einfache Melderegisterauskünfte usw.) online weitere Angebote über die Internetseiten der Gemeinde den Bürgern zur Verfügung gestellt. In der Verwaltung werden weitere 25 Arbeitsplätze mit neuen PCs ausgestattet. An diesen Arbeitsplätzen soll das Betriebssystem Windows 10 eingeführt werden. Darüber hinaus gilt es die bestehende Internetseite insbesondere im Bereich des Formularservers, Facebook und Intranet weiterzuentwickeln.

<u>Finanzen u. Steuerung</u>: Der Jahresabschluss nach NKF für das Haushaltsjahr 2017 zur Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer wird bis 04/2018 fertig gestellt sein. Die Gesamtabschlüsse bis zu dem Jahr 2012 werden erstellt sein.

Die Überarbeitung der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung im SAP-System, sowie die laufende Überarbeitung der Kostenarten und der Kontierungsobjekte (Kostenstellen, Produkte und Projekte) zur Optimierung der Buchhaltung und der Aussagekraft des Haushaltes ist im Jahr 2018 ein weiterer Schwerpunkt.

#### **Auftragsgrundlage**

Öffentliches Dienstrecht, TVöD, Arbeitsschutzgesetze, Personalvertretungsgesetz, SGB IX, Reisekostenrecht, Dienstanweisungen, Verträge, gesetzliches Arbeitsrecht; Gemeindeordnung NRW, Ortsrecht, Verträge; Datenschutzgesetz NRW; Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Haushaltssatzung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Abgabensatzungen, Verwaltungsvollstreckungsgesetz

Haushaltsplan 2018	1.01 Innere Verwaltung	
verantwortlich:		VEINDE SKIRCHEN
Laszlo Kotnyek	ENGER	NINCLIEN
<u>Zielgruppen</u>	Rat und Verwaltung der Gemeinde, Bürgerinnen und Bürger, Aufsichtsbehörde, andere öffentlich- Körperschaften und Anstalten; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung	rechtliche
Allgemeine Kennzahlen	Personal- und Organisationsmanagement: Aufwand/MA	
<u>Kerinzamen</u>	IT-Service: Aufwand/AP	
	Finanzen u. Steuerung: Aufwand/EW	
Spezifische Kennzahlen	<u>Personal- und Organisationsmanagement:</u> Sachkosten/AP; Betreuungsquote/MA; Krankenstand; Aufwand Weiterbildung/MA	
	IT-Service: Reaktionszeit auf Störungen	

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.11 Zentrale Dienste

#### Laszlo Kotnyek



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.987					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.754	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.536	-13.300	-13.300	-13.300	-13.300	-13.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-195.447	-152.000	-206.000	-206.000	-206.000	-206.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-395.596	-74.196	-87.472	-87.472	-77.472	-77.472
10	= Ordentliche Erträge	-622.320	-249.496	-316.772	-316.772	-306.772	-306.772
11	- Personalaufwendungen	1.324.732	1.278.038	1.343.997	1.356.497	1.369.297	1.381.797
12	- Versorgungsaufwendungen	326.350	188.314	170.559	170.559	170.559	170.559
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.534	70.235	77.375	77.875	78.075	89.575
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.986	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
15	- Transferaufwendungen	258.624	210.000	220.000	220.000	220.000	220.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	493.059	287.060	279.398	279.398	279.398	279.398
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.656.285	2.047.147	2.104.829	2.117.829	2.130.829	2.154.829
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.033.965	1.797.652	1.788.057	1.801.057	1.824.057	1.848.057
19	+ Finanzerträge	-13					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-13					
22	Ergebnis der laufenden  E Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.033.952	1.797.652	1.788.057	1.801.057	1.824.057	1.848.057
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.033.952	1.797.652	1.788.057	1.801.057	1.824.057	1.848.057

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.01.11 Zentrale Dienste



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.145.527	-1.923.471	-1.829.953	-1.842.374	-1.865.374	-1.889.374
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.575	125.819	41.896	41.318	41.318	41.318

### Planerläuterung Teilergebnisplan:

#### Zu 15: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Den überwiegenden Anteil bei dieser Aufwandsposition stellen die Umlagezahlungen an die Gemeinsame Kommunale Datenzentrale (civitec) in Siegburg dar. Die Abrechnung erfolgt einerseits nach der Einwohnerzahl und andererseits nach den jeweiligen Fallzahlen bzw. zugelassenen Benutzern aus den einzelnen Fachverfahren.

#### Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es entstehen bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten die laufenden Aufwendungen:

541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
541300	Reisekosten	544110	Haftpflichtversicherung
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläum	544120	Unfallversicherung
541700	Personalnebenaufwand	544200	Kfz-Versicherung
542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsaufwendungen	544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen
542200	Leasing	547200	Kraftfahrzeugsteuer
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		-

543100 Büromaterial

543110 Verbrauchsmaterial

543300 Zeitungen und Fachliteratur

543400 Porto

543500 Telefon

543600 Öffentliche Bekanntmachungen

Saldo aus laufender Verwaltungs-

Einzahlungen aus Zuwendungen für

Auszahlungen für Erwerb von beweglichem

tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)

- sonstige Investitionsauszahlungen

Saldo der Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahmen 23 = investive Einzahlungen

Anlagevermögen

30 = investive Auszahlungen

(Ein- ./. Auszahlung)

#### 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Laszlo Kotnyek

17

18

26

31

1.01.11 Zentrale Dienste

2.089.918

-142.731

-142.731

15.703

8.464

24.167

-118.564



2.261.180

32.000

32.000

32.000

2.285.180

32.000

32.000

32.000

2.238.180

32.000

32.000

32.000

#### Verpflich Teilfinanzplan **Ergebnis** Ansatz tungsermäch-Planung Planung Planung Ansatz 2016 2017 2018 tigungen 2019 2020 2021 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -8.754 -10.000 -10.000 -10.000 -10.000 -10.000 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte -12.536 -13.300 -13.300 -13.300 -13.300 -13.300 -206.000 -206.000 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen -202.047 -152.000 -206.000 -206.000 + Sonstige Einzahlungen -140.376 -48.000 -62.000 -62.000 -52.000 -52.000 Einzahlungen aus laufender -363.713 -223.300 -291.300 -291.300 -281.300 -281.300 Verwaltungstätigkeit - Personalauszahlungen 10 1.298.300 1.188.674 1.249.100 1.285.800 1.311.100 1.323.600 - Versorgungsauszahlungen 554.149 624.700 565.800 565.800 565.800 565.800 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 121.733 89.200 96.200 96.700 96.900 108.400 - Transferauszahlungen 255.649 210.000 220.000 220.000 220.000 220.000 15 sonstige Auszahlungen 333.426 355.780 348.680 348.680 348.680 348.680 Auszahlungen aus laufender 16 2.453.631 2.528.780 2.516.480 2.529.480 2.542.480 2.566.480 Verwaltungstätigkeit

2.305.480

32.000

32.000

32.000

2.225.180

32.000

32.000

32.000

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.11 Zentrale Dienste

Laszlo Kotnyek



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
-	1 +	Summe der investiven Einzahlungen	-142.731							-216.163	-216.163
2	2 -	Summe der investiven Auszahlungen	24.167	32.000	32.000		32.000	32.000	32.000	153.570	281.570
3	3 =	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-118.564	32.000	32.000		32.000	32.000	32.000	-62.593	65.407

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Aufgrund von Forderungen des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsvorsorge für die Beschäftigten sind verschiedene Büroausstattungen

zu ersetzen. Darüber hinaus werden mit den veranschlagten Haushaltsmitteln die sonstigen Anschaffungen von Büro- bzw. Sachgegenständen ab 410,-- € vorgenommen.

Seit dem Haushaltsjahr 2016 werden im Bereich des IT-Services die Arbeitsplatzcomputer (Hardware und Software) der Mitarbeiter ausgetauscht, was aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht im Leasingverfahren erfolgt, sondern durch eine eigene Neuanschaffung. Diese Ausgabeposition wird nicht mehr den Ergebnisplan belasten, sondern wird in Höhe von 25 T€ als Investition verbucht 1.01 Innere Verwaltung
1.01.12 Immobilienmanagement



Haushaltsplan 2018



1.01	Innere Verwaltung
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement
1.01.13	Bauhof

Haushaltsplan 2018	1.01 Innere Verwaltung
verantwortlich:	1.01.12 Immobilienmanagement
Michael Advena	ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke, Überwachung des Unterhaltungszustands der bebauten und unbebauten Grundstücke, Veranlassung und Überwachung der notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen, Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken durch Kauf, Schenkung, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten, Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke, Anmietung und Vermietung, sowie Anpachtung und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke, Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten, Neubau und Unterhaltung von Buswartehallen.
<u>Langfristige Ziele</u>	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Grundstücken und Gebäuden zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben; Reduzierung des Energieverbrauchs; Erhaltung der eigenen und vermieteten Gebäude, bzw. der Gebäude für andere Verwaltungsbereiche in funktionstüchtigem Zustand.
Ziele Haushaltsjahr 2018	Die in der Erläuterung näher bezeichneten Sanierungsmaßnahmen an den gemeindlichen Objekten werden in 2018 abgewickelt.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Daseinsvorsorge / Baugesetzbuch, Landesbauordnung
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Verwaltung der Gemeinde, nutzende Vereine und Institutionen
<u>Allgemeine</u> <u>Kennzahlen</u>	Aufwand je Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Veräußerungsgewinn / Jahr; Unterhaltungsaufwand / qm (Gebäude), Energieaufwand / qm (Gebäude)

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Immobilienmanagement

### GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

# Michael Advena

Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-729.087	-657.000	-670.300	-670.300	-670.300	-670.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-256.894	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.722	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-224.271	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
10 = Ordentliche Erträge	-1.215.973	-910.000	-923.300	-923.300	-923.300	-923.300
11 - Personalaufwendungen	542.741	580.200	594.700	600.700	606.600	612.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.240.820	1.812.510	1.432.167	1.447.167	1.461.167	1.461.167
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.745.240	1.427.433	1.458.079	1.469.572	1.459.572	1.449.572
15 - Transferaufwendungen	-1.877					
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	203.988	80.683	85.536	85.536	85.536	85.536
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.730.912	3.900.826	3.570.482	3.602.975	3.612.875	3.608.975
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.514.938	2.990.826	2.647.182	2.679.675	2.689.575	2.685.675
19 + Finanzerträge	-617	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	75.793					
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	75.176	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
22 Ergebnis der laufenden  22 Verwaltungstätigkeit  (= Zeilen 18 und 21)	4.590.115	2.989.626	2.645.982	2.678.475	2.688.375	2.684.475
26 Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.590.115	2.989.626	2.645.982	2.678.475	2.688.375	2.684.475
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.080.903	-3.497.678	-3.159.255	-3.194.635	-3.207.836	-3.209.321

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Immobilienmanagement





	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	8 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	490.128	508.052	513.274	516.161	519.462	524.846
2	9 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-661					

### Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dem Sachkonto 416200 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land - Zweckgebundene Zuschüsse werden als Pendant zu den Abschreibungen die für Investitionen (z.B. Umnutzung Rathaus) erhaltenen Zuweisungen entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes abgeschrieben. Während die Abschreibungen den Ergebnisplan als Aufwand belasten, ergeben sich aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten Entlastungen.

#### Zu 5: - Privatrechtliche Leistungsentgelte

An dieser Stelle werden die Sachkonten 441200 - Mieten und Pachten bzw. 441210 - Mietnebenkosten veranschlagt. Es handelt sich um die Einnahmen aus der Vermietung gemeindlicher Immobilien, die teilweise von der Baugenossenschaft Ründeroth verwaltet werden.

#### Zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Vor dem Hintergrund der Steuerungsrelevanz und der Produktverantwortlichkeit wird im Haushaltsplan der Bewirtschaftungsaufwand für alle Gebäude und Grundstücke zentral im Produkt Immobilienmanagement veranschlagt und bewirtschaftet (siehe Tabelle). Dadurch wird die enge Verbindung von Maßnahmen der baulichen Unterhaltung und deren Auswirkungen auf die Bewirtschaftung dokumentiert und die Produktverantwortlichen können im Rahmen ihres Budgets besser von den Auswirkungen energetischer Sanierungen partizipieren.

Daneben werden unter dieser Aufwandsart auch die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude veranschlagt und bewirtschaftet. Neben den, in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Unterhaltungsaufwendungen der Gemeinde werden auch die Aufwendungen der Baugenossenschaft Ründeroth aufgeführt, die für die dort verwalteten Objekte anfallen und von der Gemeinde zu erstatten sind.

### 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael Advena 1.01.12 Immobilienmanagement



### Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung 2018

Summ		192.400	197.600	15.000	30.000	23.900	79.900	37.400	318.000	2.100	896.300	42.774	20,95
18000	Unbebaute Grundstücke	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	diverse	diverse
17090	Garage ATG etc.	200	0	0		100	100	0	500	0	900	diverse	diverse
17070	Aggerstrand Ründeroth	200	0	0		100	0	0	0	0	300	396	0,00
17070	Hausmeisterhaus Walbach	0	2.400	0		100	0	0	0	100	2.600	k.A.	0.00
17060	Altes Rathaus Ründeroth	0	0	0	0	0	600	1000	0	0	1.600	k.A.	0,74
17050	Kindergarten Ründeroth	0	0	0	0	0	800	0	0	0	800	1.085	0,74
17040	Haus Fielenbach	0	0	0	0	100	200	0	0	0	300	284	1,06
17020	Forstgrundstücke	0	0	0		000	0	0	0	0	2.900	0	0,00
17010	Grünflächen, Kurpark u.ä.	1.100	0.000	0		600	1.200	0	0	0	2.900	diverse	diverse
17010	Sonstige bebaute Grundstücke	2.700	5.800	0		500	1.700	1.200	0.000	0	11.900	diverse	diverse
17000	Neues Wolllager	5.400	0	0		0	0	0	8.600	200	14.200	1.906	7,45
16010	Buswartehallen	7.000	0	0		5.000	0	000	2.500	0	2.500	diverse	diverse
13020	ÜH Wallefeld	7.000	0	15.000		5.000	13.000	600	0.000	100	40.700	518	78,57
13010	ÜH Ründeroth, Oststr./Dorffeld	15.000	14.300	0		2.100	3.000	1.700	6.000	200	42.300	1.347	31,40
12070	Gymnasium	55.000	38.000	0	20.000	2.500	15.000	4.500	99.800	200	215.000	10.335	20,20
2000	Schulzentrum	37.000	27.200	0	20.000	2.600	6.000	17.000	96.000	0	205.800	10.148	20,28
12010	GS Schnellenbach	3.000	22.000	0		1.200	4.900	1.800	10.000	300	43.200	2.846	15,18
12000	GS Loope	6.000	15.000	0	10.000	2.000 1.500	6.500	2.200	19.000	100	90.100 50.300	2.353	15,68 21.38
12000	GS Engelskirchen	13.000	8.000	0	10.000	200	15.000	2.600	39.300	200	3.800	5.745	12,34
11020 11030	FWG Osberghausen	5.200 800	1.800	0		1.200	2.500	500 400	400	100	13.600	308	30,22
11010	FWG Loope FWG Ründeroth	3.000 5.200	3.000 3.100	0		500	1.300 2.500	400	400 900	100 200	8.700	224 450	38,84
11000	FWG Engelskirchen	8.500	20.000	0		600	2.000	800	2.600	100	34.600	986	35,09
10005	Altes Wolllager	1.300	5.000	0		1.000	1.500	0	3.000	100	11.900	993	11,98
10000	Rathaus	27.000	32.000	0		2.000	4.500	2.700	29.000	100	97.300	2.850	34,14
	Objekt/Kostenstelle		Gas/Fernwärme	Öl	Pellets	Wasser	Abwasser	Abfall	Reini- gung	Schornst.		BGF/qm	Energieauf- wand € / qm Gebäude
		522100	522200/522300	522400	522901	522700	522800	523710	523720	523730	Summe		2017
		1	ı		Т						1	1	<del> </del>

### 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael Advena 1.01.12 Immobilienmanagement



Gegenüber den Haushaltsansätzen des Vorjahres ergibt sich eine Verringerung der Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftungskosten in Höhe von 27.000 €.

Objekt/Kostenstelle		2018	2019	2020	2021	2022	2023	BGF (qm)	Unterhal- tungsauf- wand 2018 €/gm
10000	Rathaus	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	2.850	9,12
	Wartungsverträge	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000		
	Laufende Unterhaltung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
10005	Altes Wolllager	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	993	3,7
	Wartungsverträge	700	700	700	700	700	700		
	Laufende Unterhaltung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
11000	FWG Engelskirchen	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	986	6,5
	Wartungsverträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500		
	Laufende Unterhaltung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
11010	FWG Loope	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	224	9,3
	Wartungsverträge	300	300	300	300	300	300		
	Laufende Unterhaltung	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800		
11020	FWG Ründeroth	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	450	2,2
	Laufende Unterhaltung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
11030	FWG Osberghausen	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	308	7,7
	Wartungsverträge	600	600	600	600	600	600		,
	Laufende Unterhaltung	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800		

#### 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael Advena 1.01.12 Immobilienmanagement



#### Unterhal-**BGF** tungsauf-Objekt/Kostenstelle 2018 2019 2020 2022 2023 2021 wand 2018 (qm) €/qm 12000 **GS** Engelskirchen 24.400 24.400 24.400 24.400 24.400 24.400 5.745 4,25 Wartungsverträge 2.400 2.400 2.400 2.400 2.400 2.400 Laufende Unterhaltung 22.000 22.000 22.000 22.000 22.000 22.000 12010 GS Loope 15.200 15.200 15.200 15.200 15.200 15.200 2.353 6,46 Wartungsverträge 1.200 1.200 1.200 1.200 1.200 1.200 Laufende Unterhaltung 14.000 14.000 14.000 14.000 14.000 14.000 2040 **GS Schnellenbach** 5.300 5.300 5.300 5.300 5.300 5.300 2.846 1.86 300 300 300 300 300 300 Wartungsverträge 5.000 5.000 5.000 Laufende Unterhaltung 5.000 5.000 5.000 Schulzentrum 56.000 56.000 56.000 56.000 10.148 2000 56.000 56.000 5,52 26.000 26.000 26.000 26.000 26.000 Wartungsverträge 26.000 Laufende Unterhaltung 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 151.800 151.800 151.800 151.800 151.800 12070 Gymnasium 151.800 10.335 14,44 151.800 151.800 151.800 151.800 151.800 151.800 Laufende Unterhaltung ÜH Ründeroth (Dorffeld) 2.500 13010 2.500 2.500 2.500 2.500 2.500 800 3,13 500 500 500 500 500 Wartungsverträge 500 Laufende Unterhaltung 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 ÜH Wallefeld 1.700 13020 1.700 1.700 1.700 1.700 1.700 518 3,28 200 200 200 200 200 200 Wartungsverträge 1.500 1.500 1.500 1.500 1.500 1.500 Laufende Unterhaltung 14000 Spiel-u. Bolzplätze 44.600 44.600 44.600 44.600 44.600 44.600 diverse diverse Laufende Unterhaltung 44.600 44.600 44.600 44.600 44.600 44.600

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Immobilienmanagement

#### Michael Advena



Objekt/Kostenstelle		2018	2019	2020	2021	2022	2023	BGF (qm)	Unterhal- tungsauf- wand 2018 €/qm
16010	Buswartehallen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	diverse	diverse
10010	Laufende Unterhaltung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	4.10.00	4110100
			0.000		0.000	0.000			
17000	Neues Wolllager	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	1.906	5,51
	Wartungsverträge	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500		-
	Laufende Unterhaltung	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000		
.==									
17010	Sonstige bebaute Grundstücke	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	diverse	diverse
	Laufende Unterhaltung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
	Wartungsverträge	500	500	500	500	500	500		
17020	Grünflächen, Kurpark u.ä.	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	diverse	diverse
	Laufende Unterhaltung	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500		
17040	Haus Fielenbach	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	284	5,63
	Wartungsverträge	100	100	100	100	100	100		
	Laufende Unterhaltung	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500		
17050	Kindergarten Ründeroth	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.085	1,75
	Wartungsverträge	100	100	100	100	100	100		
	Laufende Unterhaltung	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800		
17060	Altes Rathaus Ründeroth	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	823	2,55
	Wartungsverträge	300	300	300	300	300	300		
	Laufende Unterhaltung	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800		
17070	Hausmeisterhaus Walbach	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	k.A.	k.A
	Laufende Unterhaltung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		

#### 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Immobilienmanagement



#### Michael Advena

Objekt/Kos	Objekt/Kostenstelle		2019	2020	2021	2022	2023	BGF (qm)	Unterhal- tungsauf- wand 2018 €/qm
18000	Unbebaute Grundstücke	900	900	900	900	900	900	diverse	diverse
	Laufende Unterhaltung	900	900	900	900	900	900		
Summe		369.600	372.200	372.200	372.200	372.200	372.200	42654	8,67

#### Zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Haushaltsansatz sind die Aufwendungen für die Niederschlagswassergebühren, Gebäudeversicherung und sonstige, gebäudeoder grundstücksbezogene Leistungen zusammengefasst. Darüber hinaus fallen in 2018 noch Aufwendungen für die Begutachtung
öffentlicher Gebäude an. Hierbei handelt es sich überwiegend um die zur Betreuung der Immobilien notwendigen Gutachten, wie
bauphysikalische Einschätzungen, Hygieneuntersuchungen, Brandschutzmaßnahmen sowie Rechtsberatungen

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Immobilienmanagement

#### Michael Advena



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.315						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-261.582	-247.000	-247.000		-247.000	-247.000	-247.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.972	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-5.209						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-617	-1.200	-1.200		-1.200	-1.200	-1.200
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-267.066	-249.200	-249.200		-249.200	-249.200	-249.200
10	- Personalauszahlungen	541.234	580.200	594.700		600.700	606.600	612.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.870.598	1.810.000	1.429.600		1.444.600	1.458.600	1.458.600
14	- Transferauszahlungen	-1.877						
15	- sonstige Auszahlungen	144.517	73.300	78.300		78.300	78.300	78.300
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.554.473	2.463.500	2.102.600		2.123.600	2.143.500	2.149.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.287.407	2.214.300	1.853.400		1.874.400	1.894.300	1.900.400
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-84.000					
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-64.882	-200.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	5.715						
23	= investive Einzahlungen	-59.167	-284.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.573	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.142	691.500	55.000		110.000	275.000	660.000
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.696						

### 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael Advena 1.01.12 Immobilienmanagement



Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
30 = investive Auszahlungen	154.412	701.500	65.000		120.000	285.000	670.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	95.245	417.500	55.000		110.000	275.000	660.000

### 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Immobilienmanagement



### Michael Advena

festg	estitionsmaßnahmen oberhalb der esetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
	nbau ehemalige									
Eichendorffs	schule									
1 - Einzahl	lungen aus Investitionszuwendungen		-84.000						-84.000	-84.000
6 = Summe	e Einzahlungen		-84.000						-84.000	-84.000
8 - Auszah	nlungen für Baumaßnahmen	5.537	680.000						932.196	932.196
13 = Summ	e Auszahlungen	5.537	680.000						932.196	932.196
14 = Saldo:	(Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.537	596.000						848.196	848.196

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Investitionskosten für den Umbau der ehemaligen Eichendorffschule in Ründeroth zu einem Mehrfamilienobjekt mit kleineren Wohneinheiten, das auch für die Unterbringung von Flüchtlingen oder für die Vermietung an Studenten oder Wohngemeinschaften genutzt werden kann, werden voraussichtlich rd. 680 T€ betragen. Fördermittel in Form von Tilgungszuschüssen sind in Höhe von 84 T€ eingeplant.

### 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Immobilienmanagement





Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen  5000145 Sanierung Grundschule Schnellenbach	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	 Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			30.000		85.000	250.000	635.000	1.000.000
13 = Summe Auszahlungen			30.000		85.000	250.000	635.000	1.000.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			30.000		85.000	250.000	635.000	1.000.000

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Investitionskosten für die Sanierung der Grundschule Schnellenbach inklusive der Turnhalle werden insgesamt auf rd. 1 Mio. € geschätzt. Die vorgesehenen Investitionen sollen aus den Mitteln des Förderprogramms "Gute Schule 2020" finanziert werden, die im Rahmen des Maßnahmekonzeptes zur Stärkung der Schulinfrastruktur erstellt wurden. Dabei handelt es sich um folgende Ausgaben:

Maßnahme	Betrag	HH-Jahr
Planung der Heizungssanierung und -erneuerung	15.000 €	2018
Turnhalle: Dachinstandsetzung	15.000 €	2018
Turnhalle: Erneuerung des Schwingbodens	85.000 €	2019
Neue Heizungsanlage für alle Gebäudeteile	230.000 €	2020
Turnhalle: Brandschutz u. Machbarkeitsstudie	20.000 €	2020
Versammlungsstätte		
Umfangreiche Sanierungsarbeiten an Fassade, Dach, Fenster,	635.000 €	2021
Innenräume etc.		

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael Advena 1.01.12 Immobilienmanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000109 Buswartehallen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		11.500						55.150	55.150
13 = Summe Auszahlungen		11.500						55.150	55.150
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		11.500						55.150	55.150

# Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Überprüfung der Schulbushaltestellen hat ergeben, dass an 6 Bushaltestellen die Beleuchtung nicht ausreichend ist. Hierfür wurden 11.500 € eingeplant.

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Immobilienmanagement





	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
1	Summe der investiven † Einzahlungen	-64.882	-200.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	-2.595.626	-2.635.626
2	Summe der investiven - Auszahlungen	145.010	10.000	35.000		35.000	35.000	35.000	430.304	570.304
3	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	80.128	-190.000	25.000		25.000	25.000	25.000	-2.165.322	-2.065.322

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Um die Einhaltung der Vorgabe keine Nettoneuverschuldung zu verursachen, müssen Verkaufserlöse aus der Veräußerung von gemeindlichen Grundstücken oder Objekten realisiert werden. Darüber hinaus fallen in den Folgejahren kleinere An- und Verkäufe von Grundstücken im Rahmen der Neuveranschlagung von Straßen an.

Für 2018 sind zunächst keine größeren Vermarktungen von Baugrundstücken vorgesehen. Allerdings werden ab 2018 gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) für die Warnung der Bevölkerung im Katastrophenschutz jährlich 25.000 € veranschlagt. Die Anbringung von Sirenen etc. wird überwiegend auf öffentlichen Gebäuden oder Plätzen erfolgen.

Haushaltsplan 2018 1.01 Innere Verwaltung verantwortlich: 1.01.13 Bauhof

**Andreas Kiel** 



1.01	Innere Verwaltung
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement
1.01.13	Bauhof

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.13 Bauhof

Andreas Kiel



Beschreibung Technische Straßenunterhaltung und Kanalunterhaltung, technische Pflege von Grünflächen, Bäumen und

Straßenbegleitgrün, Erstellung des Räum- und Streuplans, technischer Winterdienst.

Die Aufgabenerfüllung erfolgt durch den Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) als Anstalt des

öffentlichen Rechts.

**Langfristige Ziele** Es erfolgt eine optimale Zusammenarbeit mit dem Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL).

<u>Auftragsgrundlage</u> Erhalt der gemeindlichen Infrastruktur.

**Zielgruppen** Einwohnerinnen und Einwohner, Verwaltung der Gemeinde.

### Haushaltsplan 2018 1.02 Sicherheit und Ordnung verantwortlich: Sabine Kühn Innere Verwaltung 1.01 Sicherheit und Ordnung 1.02 Schulträgeraufgaben 1.03 Kultur und Wissenschaft 1.04 Soziale Leistungen 1.05 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06 Gesundheitsdienste 1.07 1.08 Sportförderung Haushalt Räumliche Planung und Entwicklung 1.09 Bauen und Wohnen 1.10 Ver- und Entsorgung 1.11 Verkehrsflächen und -anlagen 1.12 1.13 Natur- und Landschaftspflege Umweltschutz 1.14 Wirtschaftsförderung und Tourismus 1.15 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.196	-63.900	-63.900	-63.900	-63.900	-63.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-193.933	-170.200	-175.200	-175.200	-175.200	-175.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.211	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.447	-37.000	-47.000	-67.000	-47.000	-72.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-32.095	-62.564	-62.081	-62.081	-62.081	-62.081
10	= Ordentliche Erträge	-263.881	-337.164	-351.681	-371.681	-351.681	-376.681
11	- Personalaufwendungen	653.834	708.126	775.832	782.832	790.232	797.332
12	- Versorgungsaufwendungen	125.173	125.543	113.706	113.706	113.706	113.706
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.296	265.804	284.608	280.608	280.808	280.808
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.205	63.900	71.700	71.700	95.700	117.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.091	185.251	148.019	158.019	128.019	163.019
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.264.600	1.348.624	1.393.865	1.406.865	1.408.465	1.472.565
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.000.719	1.011.460	1.042.183	1.035.183	1.056.783	1.095.883
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	777					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	777					
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.001.496	1.011.460	1.042.183	1.035.183	1.056.783	1.095.883
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.001.496	1.011.460	1.042.183	1.035.183	1.056.783	1.095.883

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	7 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-138.220	-174.068	-181.271	-182.057	-182.939	-184.036
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	884.713	772.942	686.379	672.285	675.920	681.637
29	<b>9 = Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	1.747.989	1.610.334	1.547.291	1.525.411	1.549.764	1.593.485

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-188.014	-170.200	-175.200		-175.200	-175.200	-175.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.211	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-27.289	-37.000	-47.000		-67.000	-47.000	-72.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-30.211	-45.100	-45.100		-45.100	-45.100	-45.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-247.724	-255.800	-270.800		-290.800	-270.800	-295.800
10	- Personalauszahlungen	647.795	665.300	715.100		722.100	729.500	736.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	315.395	261.900	280.900		276.900	277.100	277.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	777						
15	- sonstige Auszahlungen	134.428	169.700	131.800		141.800	111.800	146.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.098.394	1.096.900	1.127.800		1.140.800	1.118.400	1.160.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	850.670	841.100	857.000		850.000	847.600	864.700
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-49.545	-53.000	-53.000		-53.000	-53.000	-53.000
23	= investive Einzahlungen	-49.545	-53.000	-53.000		-53.000	-53.000	-53.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.351	250.000	640.000		210.000	50.000	50.000
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	281.998	344.000	80.000		25.000	525.000	355.000
30	= investive Auszahlungen	309.348	594.000	720.000		235.000	575.000	405.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	259.804	541.000	667.000		182.000	522.000	352.000

Haushaltsplan 2018 verantwortlich:

Sabine Kühn

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.10 Statistik und Wahlen



1.02	Sicherheit und Ordnung
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Sabine Kühn	1.02 Sicherheit und Ordnung  1.02.10 Statistik und Wahlen  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Vorbereitung und Durchführung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Vorbereitung und Durchführung von Bürgerentscheiden, Volksinitiativen etc., Datenerhebung für amtliche Statistiken.
Langfristige Ziele	Zeitnahe Bereitstellung der Wahlergebnisse, korrekte und zeitnahe Durchführung von Statistiken. Hohe Kompetenz in der Durchführung von Wahlen, Bürgerentscheiden und Volksinitiativen.
<u>Auftragsgrundlage</u>	GO, KommunalwahlG, KommunalwahlO, Landesverfassung NRW, LandeswahlG, LandeswahlO, GG, BundeswahlG, BundeswahlO, EuropawahlG, EuropawahlO, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (VIVBVEG) und Durchführungsverordnung, BundesstatistikG
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner, IT.NRW
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahl	Aufwand pro Wahlberechtigten

### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.10 Statistik und Wahlen





Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-25.000		-20.000		-25.000
10 = Ordentliche Erträge		-25.000		-20.000		-25.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.085					
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	849	40.000		30.000		40.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.934	40.000		30.000		40.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.934	15.000		10.000		15.000
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.934	15.000		10.000		15.000
26 Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.934	15.000		10.000		15.000
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.934	15.000		10.000		15.000

## Planerläuterung Teilergebnisplan

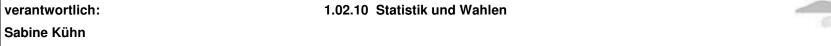
### Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es wurden neben den Ausgaben für die regelmäßig durchzuführenden statistischen Erhebungen die Einnahmen und Ausgaben für die bis zum Jahr 2021 planmäßig stattfindenden Wahlen in Ansatz gebracht. Für die Haushaltsjahre ohne stattfindende Wahlen sind die Ausgaben mit 0 € geplant, obwohl aus evtl. noch ausstehenden Zahlungen aus den Vorjahren bzw. im Vorgriff auf die im Folgejahr anstehenden Wahlen entsprechende Verpflichtungen anfallen.

Nach heutigem Kenntnisstand finden Wahlen wie folgt statt:

2019 = Europawahl, 2020 = Kommunalwahl, 2021 = Bundestagswahl, 2022 = Landtagswahl NRW.

## 1.02 Sicherheit und Ordnung



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-25.000			-20.000		-25.000
g	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-25.000			-20.000		-25.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.085						
15	- sonstige Auszahlungen	849	40.000			30.000		40.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.934	40.000			30.000		40.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.934	15.000			10.000		15.000

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



1.02	Sicherheit und Ordnung
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

Haushaltsplan 2018	1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:	1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Sabine Kühn	ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Präventive und repressive Maßnahmen zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung (z.B. Bestattungen nach dem BestG, Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug, Hausnummerierung), Einweisungen nach PsychKG, Sonn- und Feiertagsschutz, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz, Gewerberechtliche Angelegenheiten, Gaststättenrechtliche Angelegenheiten. Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Ausnahmegenehmigungen gem. §§ 23 und 24 Abs. 1 der 1. SprengV und LImSchG, örtliche Ermittlungen, Erlass von Bußgeldbescheiden, Schiedsamts- und Schöffenangelegenheiten.
Langfristige Ziele	Die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die Beseitigung von Gefahren für diese ist gewährleistet.
<u>Ziele 2018</u>	Die Präsenz der Ordnungskräfte im Gemeindegebiet wird gesteigert.
<u>Auftragsgrundlage</u>	OBG, OWiG, BSeuchG, BestG, LImSchG, Sprengstoffrecht, PsychKG, FeiertagsG, LHundG, GewO, GastG, SpielV, BGB, VwVfG, VwVG, VwGO, örtliche Satzungen.
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner, Verbraucher, Gewerbetreibende, Hundehalter, Veranstalter.
<u>Allgemeine</u> Kennzahlen	Aufwand / EW

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

Sabine Kühn

1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.956	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.780		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.988	-18.832	-18.591	-18.591	-18.591	-18.591
10	= Ordentliche Erträge	-36.724	-44.832	-79.591	-79.591	-79.591	-79.591
11	- Personalaufwendungen	99.661	122.713	193.766	195.366	197.066	198.666
12	- Versorgungsaufwendungen	44.209	62.771	56.853	56.853	56.853	56.853
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.774	66.737	81.756	81.756	81.956	81.956
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.113	10.970	12.993	12.993	12.993	12.993
17	= Ordentliche Aufwendungen	230.756	263.191	345.368	346.968	348.868	350.468
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	194.032	218.359	265.777	267.377	269.277	270.877
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	194.032	218.359	265.777	267.377	269.277	270.877
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	194.032	218.359	265.777	267.377	269.277	270.877
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-5.100	-5.100	-5.200	-5.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.419	166.424	162.009	164.682	165.654	166.994
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	350.451	384.782	422.686	426.959	429.730	432.671

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

## GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.327	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.780		-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-9.098	-10.100	-10.100		-10.100	-10.100	-10.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.205	-36.100	-71.100		-71.100	-71.100	-71.100
10	- Personalauszahlungen	97.718	101.300	163.400		165.000	166.700	168.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.950	65.900	80.900		80.900	81.100	81.100
15	- sonstige Auszahlungen	4.720	7.400	9.500		9.500	9.500	9.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.388	174.600	253.800		255.400	257.300	258.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	142.184	138.500	182.700		184.300	186.200	187.800

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

**Barbara Schmidt** 

1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen



1.02	Sicherheit und Ordnung
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Barbara Schmidt	1.02 Sicherheit und Ordnung  1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	An-, Um- und Abmeldungen von Einwohnern, Beratung von Meldepflichtigen, Melderegisterauskünfte, Mitteilungen an andere Behörden, Aufenthalts- / Meldebescheinigungen, Lebensbescheinigungen, Erteilen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen, Entscheidung über Passversagungen, Abrechnung mit der Bundesdruckerei, Ausstellen, Ändern, Entgegennahme von Anträgen auf Erteilung von Führungszeugnissen, Ausstellung, Verlängerung und Abrechnung von Fischereischeinen, Eintrittskartenverkauf, Entgegennahme der Anmeldungen KVHS u. Ferienspaß, Gewerbean- ab- u. Ummeldungen, Hundeanmeldungen, Wahlangelegenheiten, Katasterauskünfte, Anschriftenänderung im elektronischen Aufenthaltstitel (eAT), Entgegennahme und Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen und Namensänderungsanträgen, Annahme von Anträgen für Karten-Führerscheine; Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Sterbefällen, Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Namensrechtliche Erklärungen bei Geburten, Eheschließungen nach § 94 BVFG, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (Auslandsbeteiligung), Weiterführung der Personenstandsbücher, Adoptionen und Ausstellung von begl. Fotokopien bzw. Urkunden, Ahnenforschung, Ausländische Entscheidungen in Ehesachen (Vorlage: Aufsichtsbehörde, OLG und Justizverwaltung).
Langfristige Ziele	Es besteht ein Dienstleistungsstandard im Bürgerbüro und Standesamt mit dem die Bürger zufrieden sind.
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner, Auskunftssuchende, andere Meldebehörden, Geburten und Sterbefälle, Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Engelskirchen und der Nachbarkreise, Eheschließungen: Deutsche und Ausländer mit Wohnsitz im In- und Ausland, Begründung von Lebenspartnerschaften: Deutsche und Ausländer mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Personalaufwand / Trauung

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

**Barbara Schmidt** 

### 1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-139.402	-135.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.211	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.428	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-8.732	-8.491	-8.491	-8.491	-8.491
10	= Ordentliche Erträge	-145.041	-149.232	-153.991	-153.991	-153.991	-153.991
11	- Personalaufwendungen	460.785	499.513	488.866	493.466	498.066	502.666
12	- Versorgungsaufwendungen	55.518	62.771	56.853	56.853	56.853	56.853
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.320	78.289	78.067	78.067	78.067	78.067
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.988	27.591	28.362	28.362	28.362	28.362
17	= Ordentliche Aufwendungen	607.612	668.164	652.147	656.747	661.347	665.947
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	462.571	518.932	498.157	502.757	507.357	511.957
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	462.571	518.932	498.157	502.757	507.357	511.957
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	462.571	518.932	498.157	502.757	507.357	511.957
27	+ Erträge aus internen + Leistungsbeziehungen	-159.484	-200.848	-206.810	-207.732	-208.651	-209.938
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	469.385	489.015	419.776	428.050	430.669	434.202
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	772.472	807.099	711.123	723.074	729.375	736.221

### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

**Barbara Schmidt** 

### 1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen



### Verpflich Teilfinanzplan tungsermäch-Ergebnis Ansatz Ansatz Planung Planung Planung 2016 2017 2018 tigungen 2019 2020 2021 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -140.000 -139.402 -135.000 -140.000 -140.000 -140.000 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte -2.211 -2.500-2.500 -2.500 -2.500 -2.500 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen -3.625 -3.000 -3.000 -3.000 -3.000 -3.000Einzahlungen aus laufender -145.238 -145.500 -145.500 -145.500 -140.500 -145.500 Verwaltungstätigkeit Personalauszahlungen 10 456.906 478.100 458.500 463.100 467.700 472.300 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 68.874 75.500 75.500 75.500 75.500 75.500 sonstige Auszahlungen 15 13.105 16.800 16.800 16.800 16.800 16.800 Auszahlungen aus laufender 16 = 538.886 570,400 550.800 555.400 560.000 564.600 Verwaltungstätigkeit Saldo aus laufender Verwaltungs-17 393.648 429.900 405.300 409.900 414.500 419.100 tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)

# Haushaltsplan 2018 verantwortlich:

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.13 Verkehrsangelegenheiten



1.02	Sicherheit und Ordnung
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

Haushaltsplan 2018	1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich: Sabine Kühn	1.02.13 Verkehrsangelegenheiten  GEMEINDE  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, Einrichtung und Unterhaltung von Verkehrszeichen, Signalanlagen und Straßenbenennungsschildern, Überwachung des ruhenden Verkehrs Ahndung von Verstößen. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.
Langfristige Ziele	Die Verkehrssicherheit ist gewährleistet.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher der Gemeinde, Vereine, Gewerbetreibende, bauausführende Firmen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / Einwohner
<u>Spezifische</u> <u>Kennzahlen</u>	-

### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.13 Verkehrsangelegenheiten



### **Ergebnis** Ansatz Ansatz Planung **Planung** Planung Teilergebnisplan 2016 2020 2021 2017 2018 2019 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -1.380 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen -193 7 + Sonstige ordentliche Erträge -20.107 -35.000 -35.000 -35.000 -35.000 -35.000 -35.000 -35.000 -35.000 10 = Ordentliche Erträge -21.680 -35.000 -35.000 30.700 28.275 25.400 30.900 31.300 31.600 11 - Personalaufwendungen 12 - Versorgungsaufwendungen 16.964 Aufwendungen für Sach- und 13 285 449 279 285 285 285 Dienstleistungen Sonstige ordentliche Aufwendungen 1.218 1.190 1.164 1.164 1.164 1.164 17 = Ordentliche Aufwendungen 46.906 26.869 32.150 32.350 32.750 33.050 **Ordentliches Ergebnis** 25.226 -8.131 -2.850 -2.650 -2.250 -1.950 (= Zeilen 10 und 17) Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit 25.226 -8.131 -2.850 -2.650-2.250-1.950 (= Zeilen 18 und 21) Ergebnis - vor Berücksichtigung der 26 = internen Leistungs-25.226 -2.250 -8.131 -2.850 -2.650 -1.950 **beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25) Aufwendungen aus internen 53.550 51.095 54.365 54.447 54.771 55.218 Leistungsbeziehungen **29** = **Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28) 46.234 53.268 76.321 50.700 51.797 52.521

### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.13 Verkehrsangelegenheiten



### Verpflich Teilfinanzplan tungsermäch-Ergebnis Ansatz Ansatz Planung Planung Planung 2016 tigungen 2017 2018 2019 2020 2021 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -1.165 6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen -158 7 + Sonstige Einzahlungen -21.113 -35.000 -35.000 -35.000 -35.000 -35.000 Einzahlungen aus laufender -22.436 -35.000 -35.000 -35.000 -35.000 -35.000 Verwaltungstätigkeit Personalauszahlungen 30.700 10 28.325 25.400 30.900 31.300 31.600 12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 255 15 sonstige Auszahlungen 293 Auszahlungen aus laufender 16 = 28.873 25.400 30.700 30.900 31.300 31.600 Verwaltungstätigkeit Saldo aus laufender Verwaltungs-17 = 6.437 -9.600 -4.100 -3.700 -3.400 -4.300 tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)

Haushaltsplan 2018 verantwortlich:

1.02 Sicherheit und Ordnung1.02.14 Brandschutz und Katastrophen

GEMEINDE

1.02	Sicherheit und Ordnung
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Sabine Kühn	1.02 Sicherheit und Ordnung  1.02.14 Brandschutz und Katastrophen  ENGELSKIRCHE
Beschreibung	Verwaltungstechnische Betreuung der freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung Aufwandsentschädigung Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände), Erstellung Brandschutzbedarfspla Anordnung von Brandsicherheitswachen, Erlass von Leistungsbescheiden zur Geltendmachung von Forderungen infolge kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze.
<u>Langfristige Ziele</u>	Die Anforderungen des Brandschutzbedarfsplans werden erfüllt.
Ziele Haushaltsjahr 2018	Die aus dem Brandschutzbedarfsplan resultierenden Maßnahmen werden umgesetzt.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, örtliche Satzungen
<u>Zielgruppen</u>	Freiwillige Feuerwehr, Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbetreibende
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / EW
<u>Spezifische</u> <u>Kennzahlen</u>	Kosten je Einsatz

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.14 Brandschutz und Katastrophen





Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.196	-63.900	-63.900	-63.900	-63.900	-63.900
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.195	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.046	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
10 = Ordentliche Erträge	-60.436	-83.100	-83.100	-83.100	-83.100	-83.100
11 - Personalaufwendungen	65.113	60.500	62.500	63.100	63.800	64.400
12 - Versorgungsaufwendungen	8.482					
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.669	120.500	124.500	120.500	120.500	120.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.205	63.900	71.700	71.700	95.700	117.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.924	105.500	105.500	85.500	85.500	80.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	377.392	350.400	364.200	340.800	365.500	383.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	316.956	267.300	281.100	257.700	282.400	300.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	777					
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	777					
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit	317.733	267.300	281.100	257.700	282.400	300.000
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	317.733	267.300	281.100	257.700	282.400	300.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229.079	89.918	81.682	55.881	55.737	56.325
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	546.812	357.218	362.782	313.581	338.137	356.325

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.14 Brandschutz und Katastrophen



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zu 13: - Unterhaltung der Löschwasserentnahmestellen

Nach § 1 Feuerschutzhilfeleistungsgesetz NW sind die Gemeinden verpflichtet, eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung zu sichern. Hierzu ist notwendig, dass sämtliche, für die Feuerbekämpfung in Betracht kommenden Wasserstellen, insbesondere Hydranten, zugriffsbereit sind und dass alle diese Hydranten planmäßig erfasst und örtlich in ausreichender Weise gekennzeichnet und in Ordnung gehalten werden. Die Kosten für eine angemessene Löschwasserversorgung hat die Gemeinde zu tragen. Die von den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführte Hydrantenüberprüfung hat an verschiedenen Stellen entsprechende Beschädigungen, Funktionsstörungen etc. ergeben, die der AggerEnergie gemeldet wurden. Die Instandhaltung sowie der Neubau der Hydranten, die für Feuerlöschzwecke gefordert werden, erfolgt durch die AggerEnergie gegen Kostenerstattung der Gemeinde. Der Ansatz in dieser Höhe ist weiterhin erforderlich, damit nach dem derzeitigen Planungsstand der AggerEnergie zumindest die Instandhaltungskosten sowie die für die nächsten Jahre vorgesehenen Neueinbauten von Hydranten und Nennweitenerhöhungen von Leitungen abgedeckt werden können.

### Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der überwiegende Anteil aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wird für die Versicherungsbeiträge an die Feuerwehrunfallkasse sowie für den Feuerwehrbedarf und die Ausbildung der Feuerwehreinsatzkräfte aufgewendet.

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.14 Brandschutz und Katastrophen



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.119	-10.200	-10.200		-10.200	-10.200	-10.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-21.726	-9.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.846	-19.200	-19.200		-19.200	-19.200	-19.20
10	- Personalauszahlungen	64.845	60.500	62.500		63.100	63.800	64.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	171.230	120.500	124.500		120.500	120.500	120.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	777						
15	- sonstige Auszahlungen	115.461	105.500	105.500		85.500	85.500	80.50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	352.314	286.500	292.500		269.100	269.800	265.40
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	306.468	267.300	273.300		249.900	250.600	246.20
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-49.545	-53.000	-53.000		-53.000	-53.000	-53.00
23	= investive Einzahlungen	-49.545	-53.000	-53.000		-53.000	-53.000	-53.00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.351	250.000	640.000		210.000	50.000	50.00
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem - Anlagevermögen	281.998	344.000	80.000		25.000	525.000	355.000
30	= investive Auszahlungen	309.348	594.000	720.000		235.000	575.000	405.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	259.804	541.000	667.000		182.000	522.000	352.000

### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.14 Brandschutz und Katastrophen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000005 Löschwasserversorgung									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.584	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	120.918	320.918
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen								10.675	10.675
13 = Summe Auszahlungen	1.584	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	131.593	331.593
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.584	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	131.593	331.593

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Aufgrund von baurechtlichen Vorgaben ist es notwendig, die Löschwasserversorgung in Teilbereichen zu erweitern, um die Genehmigungsfähigkeit von Bauvorhaben zu gewährleisten.

Die Löschwasserversorgung wird über das stationäre Hydrantennetz und sonstige Wasserentnahmestellen (zum Beispiel öffentliche Gewässer) sichergestellt. Die dicht besiedelten Bereiche des Gemeindegebietes verfügen über eine nahezu flächendeckende Löschwasserversorgung. Die nicht oder äußerst dünn besiedelten Außenbereiche sind nicht flächendeckend an das stationäre Hydrantennetz angeschlossen.

Zudem wird die Löschwasserversorgung durch die Vorhaltung löschwasserführender Fahrzeuge der Feuerwehr ergänzt.

### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.14 Brandschutz und Katastrophen

Sabine Kühn



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000032 Feuerschutzpauschale									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-49.545	-53.000	-53.000		-53.000	-53.000	-53.000	-499.610	-711.610
6 = Summe Einzahlungen	-49.545	-53.000	-53.000		-53.000	-53.000	-53.000	-499.610	-711.610
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49.545	-53.000	-53.000		-53.000	-53.000	-53.000	-499.610	-711.610

## Planerläuterung Maßnahmenplanplan

Nach §§ 3 Absatz 1 und 40 Absatz 6 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) leistet das Land NW Zuschüsse zu den Kosten des Feuerschutzes der Gemeinden. Mit Verabschiedung des Haushaltsgesetzes werden fachbezogene Pauschalen nach objektiven Kriterien, die im Haushaltsplan des Landes verbindlich festgelegt sind, an die Gemeinden und Kreise verteilt. Die Verteilung der fachbezogenen Pauschale erfolgt zu 57 v.H. nach der Einwohnerzahl und zu 43 v.H. nach der Gebietsfläche. Die Fortschreibung wurde mit dem Betrag des Vorjahres vorgenommen.

### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.14 Brandschutz und Katastrophen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000042 2. Löschgruppenfahrz. Loope									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							330.000	44.098	374.098
13 = Summe Auszahlungen							330.000	44.098	374.098
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							330.000	44.098	374.098

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Das 2. Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Loope soll laut Brandschutzbedarfsplan im Jahr 2021 durch eine Neuanschaffung ersetzt werden.

### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.14 Brandschutz und Katastrophen



### Sabine Kühn

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
500	00077 Mannschaftstransportfahrz.								
Eng	jelskirchen								
9	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl Anlagevermögen	25.704							25.704
13	= Summe Auszahlungen	25.704							25.704
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.704							25.704

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Das Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Engelskirchen ist im Jahr 1997 angeschafft worden.

Aufgrund des Zustandes des Fahrzeuges war eine Ersatzbeschaffung nach Abstimmung mit der Wehrführung ursprünglich erst im Jahr 2019 erforderlich. Aufgrund eines großen Reparaturschadens wurde die Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeugs jedoch vorgezogen.

### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.14 Brandschutz und Katastrophen



### Sabine Kühn

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 00102 FW-Gerätewagen Logistik- schzug Ründer.	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl.	229.133							235.104	235.104
Anlagevermögen  S = Summe Auszahlungen	229.133							235.104	
 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	229.133							235.104	

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Für die Ersatzbeschaffung des Feuerwehr-Gerätewagens Logistik für den Löschzug Ründeroth sind in der Finanzplanung bisher 180.000 € veranschlagt gewesen. Die Wehrführung hat mitgeteilt, dass sich die Kosten für die Anschaffung voraussichtlich auf rund 200.000 € (unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerung) belaufen werden.

Die Beschaffung soll über die KommunalAgentur NRW GmbH erfolgen, die für die Ausschreibung ein Honorar in Höhe von rd. 7.000 € erhalten wird. Inklusive der Honorarkosten musste der Ansatz somit auf 207.000 € erhöht werden.

Die tatsächlichen Anschaffungskosten lagen nach der erfolgten Ausschreibung bei rd. 230.000 €.

#### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.14 Brandschutz und Katastrophen



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 00107 Löschgruppenfahrzeug	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
	Derghausen  Auszahlungen für den Erwerb von bewegl.								
9	- Anlagevermögen						360.000		360.000
13	= Summe Auszahlungen						360.000		360.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						360.000		360.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Das HLF der Löschgruppe Osberghausen ist im Jahr 1996 angeschafft worden und soll im Jahr 2020 ersetzt werden. Bei dem Ansatz wurde eine Preissteigerung von 10 % bis zur Ersatzbeschaffung berücksichtigt. Es handelt sich bei der Ersatzbeschaffung um eine Anforderung von Haushaltsmitteln seitens der Wehrführung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000113 Löschgruppenfahrzeug Loope									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		264.000						264.000	264.000
13 = Summe Auszahlungen		264.000						264.000	264.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		264.000						264.000	264.000

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Das Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Loope ist im Jahr 1993 angeschafft worden. Es handelt sich bei der Ersatzbeschaffung um eine Anforderung der Haushaltmittel seitens der Einsatzleitung. Aufgrund von Preissteigerungen und den Umstieg auf die EURO 6 Abgasnorm hat die Ausschreibung des LF zu höheren Kosten geführt. Diese werden jedoch gefördert.

#### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.14 Brandschutz und Katastrophen



Investitionsmaßnahme oberhalb der festgesetzten Wertgrenz		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000121 Anbau FWGH Loope									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahme	en 25.766	200.000	590.000		160.000			225.766	975.766
13 = Summe Auszahlungen	25.766	200.000	590.000		160.000			225.766	975.766
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Ausza	nlungen) 25.766	200.000	590.000		160.000			225.766	975.766

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Entsprechend des aktuellen Brandschutzbedarfsplanes ist der Teilneubau des Feuerwehrgerätehauses in Loope dringend erforderlich. Insbesondere besteht die Problematik, dass die Abstandsflächen zwischen Umkleidemöglichkeiten und Fahrzeugen nicht hinreichend sind sowie die Kapazität für die Anzahl der Einsatzkräfte nicht gegeben ist. Es besteht der Bedarf nach einer grundlegenden Neustrukturierung. Da die Prioritätenliste für investive Maßnahmen in 2017 ausgeschöpft war, wurde die Maßnahme auf zwei Jahre gestreckt.

Nach den vorliegenden Kostenberechnungen aus dem Jahr 2016 wird ein neuer Sozialtrakt, die Erneuerung der Fahrzeughalle und die Sanierung der alten Fahrzeughalle mit insgesamt 790.000 € beziffert

Die Ausschreibung des FW-Gerätehauses Loope wird angesichts der Steigerungen im Bausektor voraussichtlich zu Mehrkosten führen, sodass zunächst eine Gesamtinvestition von 950.000 € kalkuliert wurde.

#### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.14 Brandschutz und Katastrophen



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
50	00124 MTF Loope								
Ş	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. - Anlagevermögen						70.000		70.000
13	= Summe Auszahlungen						70.000		70.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						70.000		70.000

# Planerläuterung Maßnahmenplan

Das Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Loope ist im Jahr 2000 angeschafft worden. Entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes und in Abstimmung mit dem Wehrführer der Feuerwehr ist die Ersatzbeschaffung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 70.000 € vorgesehen.

#### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.14 Brandschutz und Katastrophen



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
50	00125 MTF Engelskirchen 2. Fahrzeug								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. - Anlagevermögen						70.000		70.000
13	= Summe Auszahlungen						70.000		70.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						70.000		70.000

# Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Anschaffung eines zweiten Mannschaftstransportfahrzeuges der Feuerwehr Engelskirchen ist entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes und in Abstimmung mit dem Wehrführer der Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 70.000 € vorgesehen gewesen. Zur Einhaltung der Prioritätenliste wurde die Anschaffung nach 2020 verschoben.

#### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.14 Brandschutz und Katastrophen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000126 Aufbau TLF Engelskirchen									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		55.000						55.000	55.000
13 = Summe Auszahlungen		55.000						55.000	55.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		55.000						55.000	55.000

# Planerläuterung Maßnahmenplan

Bei einer routinemäßigen Untersuchung des Technischen Kompetenzzentrums vom Institut der Feuerwehr Münster wurde festgestellt, dass zahlreiche Durchrostungen am Aufbau der Tanklöschfahrzeuge Engelskirchen und Ründeroth vorhanden sind. Diese Einsatzfahrzeuge unterliegen der höchsten Einsatzfrequenz innerhalb der Feuerwehr Engelskirchen. Zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit muss der Aufbau vom Hersteller gegen Durchrostung bearbeitet werden. Die Bearbeitung war für das Jahr 2017 vorgesehen und wurde mit einem Kostenvolumen von 55 T€ geschätzt

#### 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Sabine Kühn 1.02.14 Brandschutz und Katastrophen



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
50	00127 Aufbau TLF Ründeroth								
ę	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. - Anlagevermögen			55.000					55.000
13	= Summe Auszahlungen			55.000					55.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			55.000					55.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Bei einer routinemäßigen Untersuchung des Technischen Kompetenzzentrums vom Institut der Feuerwehr Münster wurde festgestellt, dass zahlreiche Durchrostungen am Aufbau der Tanklöschfahrzeuge Engelskirchen und Ründeroth vorhanden sind. Diese Einsatzfahrzeuge unterliegen der höchsten Einsatzfrequenz innerhalb der Feuerwehr Engelskirchen. Zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit muss der Aufbau vom Hersteller gegen Durchrostung bearbeitet werden. Die Bearbeitung ist spätestens für das Jahr 2018 vorgesehen und wird mit einem Kostenvolumen von 55 T€ geschätzt.

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.14 Brandschutz und Katastrophen

Sabine Kühn



	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
2 -	Summe der investiven Auszahlungen	52.865	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	328.064	428.064
3 =	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	52.865	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	328.064	428.064

### Planerläuterung Maßnahmenplan

# Zu 2 - Summe der investiven Auszahlungen

Zur Aufrechterhaltung des Feuerschutzes ist ein Betrag in Höhe von 25.000 € für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Vollschutzanzüge, Atemschutzgeräte etc.) veranschlagt.

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm		1.03 Schulträgeraufgaben	GEMEINDE
	1.01	Innere Verwaltung	
	1.02	Sicherheit und Ordnung	
	1.03	Schulträgeraufgaben	
	1.04	Kultur und Wissenschaft	
	1.05	Soziale Leistungen	
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	1.07	Gesundheitsdienste	
Haushalt	1.08	Sportförderung	
Паизпан	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung	
	1.10	Bauen und Wohnen	
	1.11	Ver- und Entsorgung	
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen	
	1.13	Natur- und Landschaftspflege	
	1.14	Umweltschutz	
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	

### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

**Norbert Hamm** 



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-945.420	-874.265	-1.058.600	-1.084.000	-1.106.100	-1.103.400
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-314.362	-436.000	-411.000	-391.000	-391.000	-391.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.392	-25.500	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.298	-26.600	-22.300	-22.300	-22.300	-22.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge	114.048	-13.732	-12.491	-12.491	-12.491	-12.491
10 = Ordentliche Erträge	-1.187.423	-1.376.097	-1.526.391	-1.531.791	-1.553.891	-1.551.191
11 - Personalaufwendungen	312.688	342.113	368.566	371.966	375.366	378.866
12 - Versorgungsaufwendungen	15.935	62.771	56.853	56.853	56.853	56.853
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.755.518	1.878.626	2.100.967	2.120.967	2.120.967	2.120.967
14 - Bilanzielle Abschreibungen		72.800	72.800	72.800	72.800	72.800
15 - Transferaufwendungen	22.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.463	118.443	122.817	122.817	122.817	122.817
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.283.604	2.539.753	2.787.003	2.810.403	2.813.803	2.817.303
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.096.181	1.163.656	1.260.612	1.278.612	1.259.912	1.266.112
Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.096.181	1.163.656	1.260.612	1.278.612	1.259.912	1.266.112
Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.096.181	1.163.656	1.260.612	1.278.612	1.259.912	1.266.112
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.597.968	3.148.515	2.749.290	2.785.854	2.812.314	2.817.502
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.694.149	4.312.171	4.009.902	4.064.466	4.072.226	4.083.614

### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

**Norbert Hamm** 



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-945.420	-874.265	-1.058.600		-1.084.000	-1.106.100	-1.103.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-337.878	-436.000	-411.000		-391.000	-391.000	-391.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.267	-25.500	-22.000		-22.000	-22.000	-22.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-45.057	-26.600	-22.300		-22.300	-22.300	-22.300
7	+ Sonstige Einzahlungen	-7.511	-5.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.346.132	-1.367.365	-1.517.900		-1.523.300	-1.545.400	-1.542.700
10	- Personalauszahlungen	312.992	320.700	338.200		341.600	345.000	348.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.737.484	1.875.000	2.098.400		2.118.400	2.118.400	2.118.400
14	- Transferauszahlungen	22.000	65.000	65.000		65.000	65.000	65.000
15	- sonstige Auszahlungen	155.882	106.300	114.500		114.500	114.500	114.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.228.357	2.367.000	2.616.100		2.639.500	2.642.900	2.646.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	882.225	999.635	1.098.200		1.116.200	1.097.500	1.103.700
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.913.120	224.368	470.000		30.000	150.000	
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem - Anlagevermögen	65.230	46.000	146.000		146.000	46.000	46.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	1.200						
30	= investive Auszahlungen	4.979.550	270.368	616.000		176.000	196.000	46.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	4.979.550	270.368	616.000		176.000	196.000	46.000

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.10 Grundschulen



1.03	Schulträgeraufgaben
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.03 Schulträgeraufgaben  1.03.10 Grundschulen  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Bereitstellung und Betrieb der vier gemeindlichen Grundschulen, Betreuung der Schülerinnen und Schüler nach Bedarf auch an Nachmittagen (OGS).  Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister, pädagogische Kräfte in der OGS) sicherzustellen.  Bereitstellung von Räumlichkeiten für außerschulische Nutzungen z.B. an Sportvereine.  Erhebung und Berechnung der Elternbeiträge und Mittagessenbeiträge für die OGS-Betreuung.
Langfristige Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten, wohnungsnahen und zukunftsorientierten Grundschulangebots. Koordinierung der Angebote der OGS, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen sowie bedarfsgerechte Betreuungsangebote an Nachmittagen.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Entgeltsatzung für die Teilnahme an Angeboten der Ganztagsbetreuung der OGS
<u>Zielgruppen</u>	Grundschülerinnen, Grundschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitungen und Lehrkräfte, OGS-Leitungen und deren Mitarbeiter, Vereine und Einrichtungen.
<u>Allgemeine</u> Kennzahlen	Netto-Aufwand pro Grundschüler
<u>Spezifische</u> <u>Kennzahlen</u>	Sachaufwand/Schüler; Aufwand/Schüler, Anzahl der Schüler in Betreuungsangeboten, Auspendler nach der Grundschule, Auspendler nach der Grundschule in %, Verteilung der Grundschüler auf weiterführende Schulen

### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.10 Grundschulen

#### **Norbert Hamm**



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-392.168	-241.200	-499.100	-499.100	-499.100	-499.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-308.974	-410.000	-380.000	-360.000	-360.000	-360.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.076	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.928	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	114.822	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10	= Ordentliche Erträge	-591.324	-669.300	-897.200	-877.200	-877.200	-877.200
13	- Aufwendungen für Sach- und - Dienstleistungen	763.313	839.000	1.089.600	1.089.600	1.089.600	1.089.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen		13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
15	- Transferaufwendungen	22.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.531	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	819.844	855.000	1.105.600	1.105.600	1.105.600	1.105.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	228.520	185.700	208.400	228.400	228.400	228.400
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	228.520	185.700	208.400	228.400	228.400	228.400
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	228.520	185.700	208.400	228.400	228.400	228.400
28	- Aufwendungen aus internen - Leistungsbeziehungen	2.603.967	1.364.699	1.102.328	1.102.384	1.103.173	1.108.177
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.832.487	1.550.399	1.310.728	1.330.784	1.331.573	1.336.577

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.10 Grundschulen



# Planerläuterung Teilergebnisplan

#### Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen für die 4 Grundschulen teilt sich in die Landeszuweisungen für diverse Maßnahmen und den Kreiszuschuss für die Betriebskosten der Offenen Ganztagsschule (OGS) auf. Die Landeszuweisungen werden u.a. für die zusätzliche Schülerbetreuung, die Sprachkursförderung für Migrantenkinder, die allgemeine Fortbildung und Weiterbildung, den Betriebskostenzuschuss OGS sowie das Projekt "Kein Kind ohne Mahlzeit" gewährt.

#### Zu 4: - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei der veranschlagten Haushaltsposition handelt es sich um die Elternbeiträge und die Essensgeldbeiträge für die Offene Ganztagsschule (OGS). Die Elternbeiträge für die OGS sind der Höhe nach einkommensabhängig und können bis zu 150,-- Euro betragen. In der Kalkulation wird von einem tatsächlichen Einnahmebeitrag entsprechend der Ist-Werte aus dem laufenden Haushaltsjahr ausgegangen. Für die vier Grundschulen wurden entsprechend der Anmeldungen 220 Betreuungsplätze hochgerechnet.

Neben den satzungsmäßig erhobenen Elternbeiträgen werden die Essensgeldbeiträge durch einen separaten Veranlagungsbescheid angefordert. Analog erfolgt in gleicher Höhe die Bezahlung des Essensgeldes (Pauschalbetrag) an den Maßnahmeträger.

#### Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der überwiegende Anteil aus den für die 4 Grundschulen zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

523610 Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung

524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz

524300 Lehr- und Unterrichtsmittel

524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (Schulbudget)

524906 Betriebskosten OGS

525601 Aufwandserstattungen an Techn. Betrieb Engelsk.-Lindlar (TeBEL)

525900 Erstattungen an übrige Bereiche (hier: Weiterleitung Essensgeldbeiträge OGS an Maßnahmeträger)

541200 Aus- und Fortbildung

### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.10 Grundschulen

#### **Norbert Hamm**



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-392.168	-241.200	-499.100		-499.100	-499.100	-499.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-311.077	-410.000	-380.000		-360.000	-360.000	-360.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.951	-12.000	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.928	-4.100	-4.100		-4.100	-4.100	-4.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.737	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-714.861	-669.300	-897.200		-877.200	-877.200	-877.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	752.684	839.000	1.089.600		1.089.600	1.089.600	1.089.600
14	- Transferauszahlungen	22.000						
15	- sonstige Auszahlungen	23.589	2.200	2.200		2.200	2.200	2.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	798.273	841.200	1.091.800		1.091.800	1.091.800	1.091.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	83.412	171.900	194.600		214.600	214.600	214.600
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.464		470.000		30.000	150.000	
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.526	12.000	62.000		62.000	12.000	12.000
30	= investive Auszahlungen	21.990	12.000	532.000		92.000	162.000	12.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	21.990	12.000	532.000		92.000	162.000	12.000

#### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.10 Grundschulen

**Norbert Hamm** 



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 00053 Grundschule Engelskirchen ierung (inkl. Turnhalle)	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
8		12.464		470.000		30.000	150.000		839.704	1.489.704
9	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl Anlagevermögen								8.717	8.717
13	= Summe Auszahlungen	12.464		470.000		30.000	150.000		848.420	1.498.420
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.464		470.000		30.000	150.000		848.420	1.498.420

# Planerläuterung Maßnahmenplan

An der Grundschule Engelskirchen ist eine weitergehende Sanierung erforderlich, die unter anderem aufgrund neuer Brandschutzauflagen seitens der Bauaufsicht und des TÜV-Berichtes durchgeführt werden muss. Die vorgesehenen Investitionen sollen aus den Mitteln des Förderprogramms "Gute Schule 2020" finanziert werden, die im Rahmen des Maßnahmekonzeptes zur Stärkung der Schulinfrastruktur erstellt wurden. Dabei handelt es sich um folgende Ausgaben:

Maßnahme	Betrag	HH-Jahr
Restliche Fenster Hauptgebäude (Rückseite) und Umkleide	135.000 €	2018
Mehrzweckhalle: Erneuerung des Schwingbodens	135.000 €	2018
Lüftungsanlage Hausmeisterraum	20.000€	2018
Sanierung der Elektroanlagen gemäß Brandschutzkonzept	150.000€	2018
und TÜV-Bericht		
Modernisierung Trinkwasserhygiene	30.000€	2018
Bodenbeläge 2. Rettungsweg auf Balkon/Terrasse	30.000€	2019
Pultdach Umkleideräume	100.000€	2020
Lüftungsanlage Umkleidetrakt	50.000€	2020

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.10 Grundschulen





	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
2 -	Summe der investiven Auszahlungen	9.526	12.000	62.000		62.000	12.000	12.000	138.571	286.571
3 =	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.526	12.000	62.000		62.000	12.000	12.000	138.571	286.571

### Planerläuterung Maßnahmenplan

#### Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei den vier gemeindlichen Grundschulen abgewickelt. In den Jahren 2018 und 2019 wurden für die 4 Grundschulen jeweils 50.000 € für die digitale Ausstattung aus den Mitteln des Förderprogramms "Gute Schule 2020" berücksichtigt, die im Rahmen eines Maßnahmekonzeptes zur Stärkung der Schulinfrastruktur vorgesehen sind.

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.11 Hauptschule



1.03	Schulträgeraufgaben
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.03 Schulträgeraufgaben  1.03.11 Hauptschule  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Ganztagshauptschule mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung).  Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen.  Bereitstellung von Räumlichkeiten im Bedarfsfall für außerschulische Nutzungen.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW
<u>Zielgruppen</u>	Hauptschülerinnen, Hauptschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte, Vereine und Einrichtungen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Hauptschüler
<u>Spezifische</u> <u>Kennzahlen</u>	Sachaufwand/Schüler, Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Schüler in Betreuungsangeboten;

#### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.11 Hauptschule



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-940	-500				
10	= Ordentliche Erträge	-940	-1.000				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.809	10.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.581	2.200				
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.390	12.200				
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.450	11.200				
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.450	11.200				
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	6.450	11.200				
28	- Aufwendungen aus internen - Leistungsbeziehungen	49.840	12.345				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	56.290	23.545				

# Planerläuterung Teilergebnisplan

Die Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Ganztagshauptschule mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung) erfolgte bis zum Schuljahr 2016/2017.

#### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.11 Hauptschule

**Norbert Hamm** 



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-500					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-940	-500					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-940	-1.000					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.737	10.000					
15	- sonstige Auszahlungen	2.532	2.200					
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.269	12.200					
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	6.329	11.200					
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem - Anlagevermögen	613						
30	= investive Auszahlungen	613						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	613						

# Planerläuterung Teilfinanzplan

Die Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Ganztagshauptschule mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung) erfolgte bis zum Schuljahr 2016/2017.

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.11 Hauptschule

**Norbert Hamm** 



	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
:	Summe der investiven - Auszahlungen	613							26.947	26.947
;	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	613							26.947	26.947

### Planerläuterung Maßnahmeplan

#### Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei der Gemeinschaftshauptschule Ründeroth abgewickelt.

Eine Verschiebung der Haushaltsmittel ab 2017 erfolgt zugunsten der Sekundarschule aufgrund der Auflösung der Gemeinschaftshauptschule zum Schuljahresende 2016/2017.

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.12 Realschule



1.03	Schulträgeraufgaben
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

1.03 Schulträgeraufgaben  1.03.12 Realschule  ENGELSKIRCHEN
Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Realschule. Betreuung der Schülerinnen und Schüler nach Bedarf auch an Nachmittagen.
Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen.
Bereitstellung von Räumlichkeiten im Bedarfsfall für außerschulische Nutzungen.
Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW
Realschülerinnen, Realschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte (z.B. Musikschule und andere Kooperationspartner), Vereine und Einrichtungen
Aufwand pro Realschüler
Sachaufwand/Schüler; Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk)

#### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.12 Realschule





	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-3.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.000				
10	= Ordentliche Erträge		-7.500				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.019	7.300				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.079	600				
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.098	7.900				
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.098	400				
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.098	400				
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	11.098	400				
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.202	12.460				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	70.300	12.860				

Planerläuterung Teilergebnisplan Die Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Realschule mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung) erfolgte bis zum Schuljahr 2016/2017.

#### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.12 Realschule

**Norbert Hamm** 



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-500					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-3.000					
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-3.000					
7	+ Sonstige Einzahlungen		-1.000					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-7.500					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.892	7.300					
15	- sonstige Auszahlungen	3.285	600					
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.177	7.900					
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	11.177	400					
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.008						
30	= investive Auszahlungen	5.008						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	5.008						

# Planerläuterung Teilfinanzplan

Die Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Realschule mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung) erfolgte bis zum Schuljahr 2016/2017.

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.12 Realschule



**Norbert Hamm** 

	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
2 -	Summe der investiven Auszahlungen	5.008							42.353	42.353
3 =	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.008							42.353	42.353

## Planerläuterung Maßnahmeplan

### Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei der Realschule Ründeroth abgewickelt.

Eine Verschiebung der Haushaltsmittel ab 2017 erfolgt zugunsten der Sekundarschule aufgrund der Auflösung der Realschule zum Schuljahresende 2016/2017

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.13 Gymnasium



1.03	Schulträgeraufgaben
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Haushaltsplan 2018	1.03 Schulträgeraufgaben
verantwortlich:	1.03.13 Gymnasium
Norbert Hamm	ENGELSKIRCHE
Beschreibung	Bereitstellung und Betrieb des gemeindlichen Gymnasiums mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen. Bereitstellung von Räumlichkeiten für außerschulische Nutzung (z.B. Vereine, Einrichtungen).
Langfristige Ziele	Wir haben ein hervorragendes Lernumfeld, in dem das Gymnasium seinen Unterricht bedarfsgerecht und zukunftsorientiert anbietet; Durchlässigkeit des Schulsystems sicherstellen, Anzahl der Auspendler reduzieren, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen. Die in der Kooperationsvereinbarung mit der Sekundarschule festgelegten Inhalte und Ziele werden umgesetzt.
Ziele Haushaltsjahr 2018	Die begonnenen Kooperationsmaßnahmen mit der Sekundarschule werden fortgeführt und zielorientiert weiterentwickelt.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW
<u>Zielgruppen</u>	Gymnasiastinnen, Gymnasiasten und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte Vereine und Einrichtungen
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Gymnasiast
Spezifische Kennzahlen	Sachaufwand/Gymnasiast; Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung; Außerschulische Nutzung: Anzahl der Nutzungen (Teilnehmer), Außerschulische Nutzung: Anzahl der Tage

# 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: **Norbert Hamm** 

1.03.13 Gymnasium



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.376	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.006					
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-774	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10 = Ordentliche Erträge	-20.156	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.648	81.000	85.400	85.400	85.400	85.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen		14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.123	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	88.771	97.500	101.900	101.900	101.900	101.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	68.616	82.500	86.900	86.900	86.900	86.900
Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	68.616	82.500	86.900	86.900	86.900	86.900
Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	68.616	82.500	86.900	86.900	86.900	86.900
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.548.869	1.265.526	1.192.858	1.218.692	1.245.206	1.250.588
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.617.485	1.348.026	1.279.758	1.305.592	1.332.106	1.337.488

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.13 Gymnasium



# Planerläuterung Teilergebnisplan

#### Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen ergibt sich aus dem Landesprogramm "Geld oder Stelle" zur Übermittagsbetreuung.

#### Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der überwiegende Anteil aus den für die Schule zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

523610 Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung

524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz

524300 Lehr- und Unterrichtsmittel

524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (Schulbudget)

525601 Aufwandserstattungen an Techn. Betrieb Engelsk.-Lindlar (TeBEL)

525900 Erstattungen an übrige Bereiche (hier: Weiterleitung Essensgeldbeiträge OGS an Maßnahmeträger)

541200 Aus- und Fortbildung

544110 Haftpflichtversicherung

# 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.13 Gymnasium

**Norbert Hamm** 



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.376	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-26.555						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-774	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.705	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.904	81.000	85.400		85.400	85.400	85.400
15	- sonstige Auszahlungen	11.834	2.100	2.100		2.100	2.100	2.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.738	83.100	87.500		87.500	87.500	87.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	54.033	68.100	72.500		72.500	72.500	72.500
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.900.657						
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem - Anlagevermögen	17.252	22.000	47.000		47.000	22.000	22.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	1.200						
30	= investive Auszahlungen	4.919.108	22.000	47.000		47.000	22.000	22.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	4.919.108	22.000	47.000		47.000	22.000	22.000

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.13 Gymnasium

**Norbert Hamm** 



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5000063 Aggertalgymn Sanierung/Modernisierung		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								139.250	139.250
6	= Summe Einzahlungen								139.250	139.250
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.900.657							15.480.569	15.480.569
9	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								203.787	203.787
13 = Summe Auszahlungen		4.900.657							15.684.357	15.684.357
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.900.657							15.823.607	15.823.607

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Für die Sanierung bzw. Modernisierung des Aggertalgymnasiums wurden die Investitionsausgaben entsprechend des Bieterverfahrens und der damit verbundenen Auftragsvergabe in Ansatz gebracht. Dabei wurden auch die Werte aus dem angenommenen Nebenangebot berücksichtigt.

Es ist beabsichtigt, die Umsetzung des Neubauvorhabens über ein ÖPP-Modell abzuwickeln.

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.13 Gymnasium

**Norbert Hamm** 



	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
2	Summe der investiven Auszahlungen	18.452	22.000	47.000		47.000	22.000	22.000	218.579	356.579
3	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.452	22.000	47.000		47.000	22.000	22.000	218.579	356.579

### Planerläuterung Maßnahmeplan

#### Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) beim Aggertal-Gymnasium abgewickelt.

Der Haushaltsansatz ist im Rahmen der Budgetierung festgeschrieben.

In den Jahren 2018 und 2019 wurden für das Aggertal-Gymnasium jeweils 25.000 € für die digitale Ausstattung aus den Mitteln des Förderprogramms "Gute Schule 2020" berücksichtigt, die im Rahmen eines Maßnahmekonzeptes zur Stärkung der Schulinfrastruktur vorgesehen sind.

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.14 Förderschulzweckverband



1.03	Schulträgeraufgaben
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.03 Schulträgeraufgaben  1.03.14 Förderschulzweckverband  ENGELSKIRCHEN
Norbert Hamm	
<u>Beschreibung</u>	Der Zweckverband der Förderschulen ist eine Einrichtung, die durch die Bereitstellung von Förderschulen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen dient, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die von ihnen benötigte Erziehung und Ausbildung erfahren können.
Langfristige Ziele	Die Mitgliedschaft im Zweckverband der Förderschulen wird aufrechterhalten.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes
<u>Zielgruppen</u>	Schülerinnen und Schüler mit einer Lernbehinderung
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Förderschulkind
<u>Spezifische</u> <u>Kennzahlen</u>	Gemeindeanteil It. Satzung des Zweckverbandes der Förderschulen

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.14 Förderschulzweckverband

**Norbert Hamm** 



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.827	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	99.827	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	99.827	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	99.827	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	99.827	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	99.827	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den veranschlagten Mitteln um die Weiterleitung der Umlage für den Zweckverband der Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen) entsprechend der Beschlusslage der Schulverbandsversammlung im laufenden Haushaltsjahr.

### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.14 Förderschulzweckverband

### GEWEINDE ENGELSKIRCHEN

#### Verpflich Teilfinanzplan Ergebnis 2016 tungsermäch-tigungen Planung 2019 Planung 2020 Ansatz Ansatz Planung 2021 2017 2018 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 121.000 121.000 99.827 121.000 121.000 121.000 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 16 = 121.000 121.000 121.000 121.000 99.827 121.000 Saldo aus laufender Verwaltungs-17 = 99.827 121.000 121.000 121.000 121.000 121.000 tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.15 Schülerbeförderung



1.03	Schulträgeraufgaben
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.03 Schulträgeraufgaben  1.03.15 Schülerbeförderung  ENGELSKIRCHEN						
Beschreibung	Beförderung der Schülerinnen und Schüler zur Schule und zu externen Unterrichtsstätten (z. B. Sporthallen, Hallenbad Lindlar), Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmern, Berechnung und Bescheiderteilung der zu erstattenden Schülerfahrtkosten.						
Langfristige Ziele Alle anspruchsberechtigten Schüler (Öffentlicher Personennahverkehr -ÖPNV-, Schülerspezialv werden sicher und kostengünstig zur Schule befördert.							
<u>Auftragsgrundlage</u>	Schülerfahrkostenverordnung						
<u>Zielgruppen</u>	Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitungen						
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro anspruchsberechtigten Schüler						
Spezifische Kennzahlen	Anzahl der anspruchsberechtigten Schüler						

### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.15 Schülerbeförderung

**Norbert Hamm** 



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.303	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.455	-13.500	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
10	= Ordentliche Erträge	-22.758	-23.500	-22.200	-22.200	-22.200	-22.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	675.082	675.000	650.000	670.000	670.000	670.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.173	95.000	105.000	105.000	105.000	105.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	777.255	770.000	755.000	775.000	775.000	775.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	754.497	746.500	732.800	752.800	752.800	752.800
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	754.497	746.500	732.800	752.800	752.800	752.800
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	754.497	746.500	732.800	752.800	752.800	752.800
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	754.497	746.500	732.800	752.800	752.800	752.800

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Berechnung der Schülerbeförderungskosten für alle vier Grundschulen, der Sekundarschule sowie das Aggertal-Gymnasium wurde anhand der ermittelten Schülerzahlen vorgenommen. Darüber hinaus wurde die vertraglich vereinbarte Tarifanpassung im Schülerspezialverkehr ab dem laufenden Schuljahr berücksichtigt.

### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.15 Schülerbeförderung



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.303	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.415	-13.500	-12.200		-12.200	-12.200	-12.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.718	-23.500	-22.200		-22.200	-22.200	-22.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	673.866	675.000	650.000		670.000	670.000	670.000
15	- sonstige Auszahlungen	102.128	95.000	105.000		105.000	105.000	105.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	775.995	770.000	755.000		775.000	775.000	775.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	753.277	746.500	732.800		752.800	752.800	752.800

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler



1.03	Schulträgeraufgaben
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.03 Schulträgeraufgaben  1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Mithilfe bei der Beantragung von besonderen Fördermaßnahmen in den Schulen, derzeit z.B. Betreuungspauschalen OGS, Kunst und Schule, Geld oder Stelle, Leistungen nach den gesetzlichen Bestimmungen "Bildung und Teilhabe";
	Bedarfsgerechte zusätzliche Schulsportangebote
	Mitwirkung bei der Gewährleistung der Sicherheit der Schulwege
Langfristige Ziele	Optimale Nutzung von Fördermaßnahmen und Gewährleistung sicherer Schulwege
<u>Auftragsgrundlage</u>	Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Schülerfahrkostenverordnung, Ratsbeschlüsse
<u>Zielgruppen</u>	Grundschüler und Schüler der weiterführenden Schulen

#### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler

## GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

#### **Ergebnis** Ansatz Planung Planung Ansatz Planung Teilergebnisplan 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen -64.349 -159.500 -57.500 -57.500 -57.500 -57.500 10 = Ordentliche Erträge -64.349 -159.500 -57.500 -57.500 -57.500 -57.500 Aufwendungen für Sach- und 13 42.469 57.500 57.500 57.500 57.500 57.500 Dienstleistungen Sonstige ordentliche Aufwendungen 36 42.504 57.500 17 = Ordentliche Aufwendungen 57.500 57.500 57.500 57.500 **Ordentliches Ergebnis** 18 = -21.844 -102.000 (= Zeilen 10 und 17) Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit -102.000 -21.844 (= Zeilen 18 und 21) Ergebnis - vor Berücksichtigung der 26 = internen Leistungs--21.844 -102.000 **beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25) **29** = **Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28) -21.844 -102.000

### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler

## GEWEINDE ENGELSKIRCHEN

#### Verpflich Teilfinanzplan Ergebnis 2016 Planung 2019 Planung 2020 tungsermäch-Ansatz Ansatz Planung tigungen 2021 2017 2018 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen -57.500 -64.349 -159.500 -57.500 -57.500 -57.500 Einzahlungen aus laufender -64.349 -159.500 -57.500 -57.500 -57.500 -57.500 Verwaltungstätigkeit Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 12 42.309 57.500 57.500 57.500 57.500 57.500 15 36 sonstige Auszahlungen Auszahlungen aus laufender 16 = 42.344 57.500 57.500 57.500 57.500 57.500 Verwaltungstätigkeit Saldo aus laufender Verwaltungs-17 = -22.004 -102.000 tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)

### 1.03 Schulträgeraufgaben



1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben

1.03	Schulträgeraufgaben
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Haushaltsplan 2018	1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben	GEMEINDE
<u>Beschreibung</u>	Allgemeine Aufgaben der Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung	
Langfristige Ziele	Die allgemeinen Aufgaben der Schulverwaltung werden erfüllt. Die Schulentwicklungsplanung ist auf den Bedarf ausgerichtet.	
<u>Zielgruppen</u>	Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und ihre Erziehungsberechtigten	
Allgemeine Kennzahlen	-	

### 1.03 Schulträgeraufgaben

### 1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-479.601	-459.565	-489.000	-514.400	-536.500	-533.800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.908	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		-8.732	-8.491	-8.491	-8.491	-8.491
10 = Ordentliche Erträge	-482.509	-474.297	-503.491	-528.891	-550.991	-548.291
11 - Personalaufwendungen	312.688	342.113	368.566	371.966	375.366	378.866
12 - Versorgungsaufwendungen	15.935	62.771	56.853	56.853	56.853	56.853
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.480	3.626	2.567	2.567	2.567	2.567
15 - Transferaufwendungen		65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.273	12.643	8.817	8.817	8.817	8.817
17 = Ordentliche Aufwendungen	344.376	486.153	501.803	505.203	508.603	512.103
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-138.133	11.856	-1.688	-23.688	-42.388	-36.188
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-138.133	11.856	-1.688	-23.688	-42.388	-36.188
26 Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-138.133	11.856	-1.688	-23.688	-42.388	-36.188
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-682.506	-700.356	-572.926	-577.186	-581.360	-586.906
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	629.736	670.126	462.155	472.876	475.837	479.616
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-190.903	-18.375	-112.459	-127.998	-147.911	-143.478

#### 1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben



### Planerläuterung Teilergebnisplan

#### Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Kommunen erhalten aus den Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes eine Schulpauschale, die die vormalige Einzelförderung von investiven Maßnahmen, die Zuweisung zum Ausgleich von erhöhten Schülerbeförderungskosten und eine Vielzahl von kleineren Fördermöglichkeiten (z.B. im IT-Bereich) ersetzen soll. Entsprechend der einschlägigen Förderrichtlinien können die Gemeinden daraus die nachfolgenden Maßnahmen finanzieren:

- Bau und Erwerb von Schulgebäuden
- Modernisierung und Sanierung von Schulgebäuden
- Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden
- Miete und Leasing von Schulgebäuden
- Finanzierungskosten aus den vorstehenden Maßnahmen.

Die Schulpauschale wurde entsprechend der aktuellen Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz im Ergebnisplan unter dem Produkt 1.03.17 "Sonstige schulische Aufgaben" an einer Stelle pauschal veranschlagt. Die Mittel sind durch die Finanzierung des Neubaus des Schulzentrums Walbach gebunden.

### 1.03 Schulträgeraufgaben

### 1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben



Teilfinanzplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-479.601	-459.565	-489.000		-514.400	-536.500	-533.800
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.158	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-482.759	-465.565	-495.000		-520.400	-542.500	-539.800
10	- Personalauszahlungen	312.992	320.700	338.200		341.600	345.000	348.500
14	- Transferauszahlungen		65.000	65.000		65.000	65.000	65.000
15	- sonstige Auszahlungen	3.010	500	500		500	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.002	386.200	403.700		407.100	410.500	414.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-166.757	-79.365	-91.300		-113.300	-132.000	-125.800
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		224.368					
30	= investive Auszahlungen		224.368					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)		224.368					

### 1.03 Schulträgeraufgaben

#### 1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen  5000141 Landesprogramm "Gute Schule 2020"	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		224.368						224.368	224.368
13 = Summe Auszahlungen		224.368						224.368	224.368
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		224.368						224.368	224.368

### Planerläuterung Maßnahmeplan

#### Zu 13 – Summe Auszahlungen

Das Land NRW hat ein Landesprogramm "Gute Schule 2020" verabschiedet, das der langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen in die Sanierung, die Modernisierung und den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur dienen soll. Die konkrete Verwendung der Mittel bedarf einer Konzeption und wurde insofern an dieser Stelle als Gegenposition zu den Einnahmen (Kreditaufnahme) aufgenommen. Ab 2018 erfolgt die konkrete Veranschlagung der Haushaltsmittel bei den jeweiligen Investitionsprojekten.

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.18 Sekundarschule



1.03	Schulträgeraufgaben
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.03 Schulträgeraufgaben  1.03.18 Sekundarschule  ENGELSKIRCHEN						
<u>Beschreibung</u>	Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Sekundarschule mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung). Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung Hausmeister) sicherzustellen. Bereitstellung von Räumlichkeiten im Bedarfsfall für außerschulische Nutzungen.						
<u>Langfristige Ziele</u>	Wir haben ein hervorragendes Lernumfeld, in dem die Sekundarschule ihren Unterricht bedarfsgerecht und zukunftsorientiert anbietet.  Durchlässigkeit des Schulsystems sicherstellen, Anzahl der Auspendler reduzieren, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen. Die in der Kooperationsvereinbarung mit dem Aggertal-Gymnasium festgelegten Inhalte und Ziele werden umgesetzt.						
Ziele Haushaltsjahr 2018	Die begonnenen Kooperationsmaßnahmen mit dem Aggertal-Gymnasium werden fortgeführt und zielorientiert weiterentwickelt.						
<u>Zielgruppen</u>	Sekundarschülerinnen, Sekundarschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte, Vereine und Einrichtungen						
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Sekundarschüler						
Spezifische Kennzahlen	Sachaufwand/Schüler; Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Schüler in Betreuungsangeboten;						

#### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Norbert Hamm 1.03.18 Sekundarschule

## GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

#### **Ergebnis** Planung Ansatz Ansatz Planung Planung Teilergebnisplan 2016 2017 2018 2019 2020 2021 -5.388 -31.000 -31.000 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -26.000 -31.000 -31.000 -31.000 10 = Ordentliche Erträge -5.388 -26.000 -31.000 -31.000 -31.000 Aufwendungen für Sach- und 13 82.871 84.200 94.900 94.900 94.900 94.900 Dienstleistungen 44.600 44.600 14 -Bilanzielle Abschreibungen 44.600 44.600 44.600 Sonstige ordentliche Aufwendungen 3.700 4.700 4.700 9.666 4.700 4.700 17 = Ordentliche Aufwendungen 92.537 132.500 144.200 144.200 144.200 144.200 **Ordentliches Ergebnis** 18 = 87.149 106.500 113.200 113.200 113.200 113.200 (= Zeilen 10 und 17) Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit 87.149 106.500 113.200 113.200 113.200 113.200 (= Zeilen 18 und 21) Ergebnis - vor Berücksichtigung der 26 = internen Leistungs-87.149 113.200 113.200 106.500 113.200 113.200 beziehungen - (= Zeilen 22 und 25) Aufwendungen aus internen 28 523.716 569.458 388.860 564.874 569.087 566.026 Leistungsbeziehungen **29 = Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28) 630.216 678.074 682.287 682.658 679.226 476.009

### 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.18 Sekundarschule



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.801	-26.000	-31.000		-31.000	-31.000	-31.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.801	-26.000	-31.000		-31.000	-31.000	-31.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80.265	84.200	94.900		94.900	94.900	94.900
15	- sonstige Auszahlungen	9.467	3.700	4.700		4.700	4.700	4.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.733	87.900	99.600		99.600	99.600	99.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	62.932	61.900	68.600		68.600	68.600	68.600
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.832	12.000	37.000		37.000	12.000	12.000
30	= investive Auszahlungen	32.832	12.000	37.000		37.000	12.000	12.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	32.832	12.000	37.000		37.000	12.000	12.000

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.18 Sekundarschule

**Norbert Hamm** 



	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
2 -	Summe der investiven Auszahlungen	32.832	12.000	37.000		37.000	12.000	12.000	94.756	192.756
3 =	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32.832	12.000	37.000		37.000	12.000	12.000	94.756	192.756

### Planerläuterung Maßnahmeplan

#### Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei der Sekundarschule

abgewickelt. Der Haushaltsansatz soll zukünftig im Rahmen der Budgetierung festgeschrieben werden, wenn die entsprechenden Schülerzahlen besser kalkulierbar sind.

In den Jahren 2018 und 2019 wurden für die Sekundarschule jeweils 25.000 € für die digitale Ausstattung aus den Mitteln des Förderprogramms "Gute Schule 2020" berücksichtigt, die im Rahmen eines Maßnahmekonzeptes zur Stärkung der Schulinfrastruktur vorgesehen sind.

#### Haushaltsplan 2018 1.04 Kultur und Wissenschaft verantwortlich: **Norbert Hamm** Innere Verwaltung 1.01 Sicherheit und Ordnung 1.02 Schulträgeraufgaben 1.03 Kultur und Wissenschaft 1.04 Soziale Leistungen 1.05 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06 Gesundheitsdienste 1.07 1.08 Sportförderung Haushalt Räumliche Planung und Entwicklung 1.09 Bauen und Wohnen 1.10 Ver- und Entsorgung 1.11 Verkehrsflächen und -anlagen 1.12 1.13 Natur- und Landschaftspflege Umweltschutz 1.14 Wirtschaftsförderung und Tourismus 1.15 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16

### 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-229	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.546	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.392	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10	= Ordentliche Erträge	-15.167	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
11	- Personalaufwendungen	62.846	68.750	70.050	70.700	71.400	72.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.205	1.500	1.785	1.785	1.785	1.785
15	- Transferaufwendungen	19.925	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.161	6.500	7.664	7.664	7.664	7.664
17	= Ordentliche Aufwendungen	116.137	96.850	99.600	100.250	100.950	101.650
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	100.970	79.850	82.600	83.250	83.950	84.650
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	100.970	79.850	82.600	83.250	83.950	84.650
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	100.970	79.850	82.600	83.250	83.950	84.650
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.773	79.292	137.494	137.645	137.897	138.653
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	179.743	159.142	220.093	220.895	221.847	223.302

### 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:



Teilfinanzplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-229	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.546	-9.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.892	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.667	-17.000	-17.000		-17.000	-17.000	-17.000
10	- Personalauszahlungen	62.846	68.750	70.050		70.700	71.400	72.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.923	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
14	- Transferauszahlungen	19.925	20.100	20.100		20.100	20.100	20.100
15	- sonstige Auszahlungen	23.773	6.500	6.500		6.500	6.500	6.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.467	96.850	98.150		98.800	99.500	100.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	104.800	79.850	81.150		81.800	82.500	83.200

# Haushaltsplan 2018 1.04 Kultur und Wissenschaft verantwortlich: 1.04.10 Musikschule

GEWEINDE ENGELSKIRCHE

1.04	Kultur und Wissenschaft
1.04.10	Musikschule
1.04.11	Volkshochschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.04 Kultur und Wissenschaft 1.04.10 Musikschule	GEMEINDE ENGELSKIRCHE
Beschreibung	Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten, musikalische Grundausbild Begabtenförderung durch Zahlung eines Zuschusses und unentgeltliche Zurverfügungs Räumlichkeiten.	•
Langfristige Ziele	Der Bestand der Musikschule in Engelskirchen ist dauerhaft gesichert.	
Ziel Haushaltsjahr 2018	Die Finanzierungsprobleme der Musikschule sind ohne Erhöhung des gemeindlichen A	nteils gelöst.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung	
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und der umliegenden Kommunen	
<u>Allgemeine</u> <u>Kennzahlen</u>	Aufwand pro Einwohner	
<u>Spezifische</u> <u>Kennzahlen</u>	Aufwand pro Musikschüler	

#### 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

1.04.10 Musikschule



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
15 - Transferaufwendungen	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100

#### 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

1.04.10 Musikschule



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	4 - Transferauszahlungen	5.100	5.100	5.100		5.100	5.100	5.100
10	S = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.100	5.100	5.100		5.100	5.100	5.100
1	7 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.100	5.100	5.100		5.100	5.100	5.100

### Haushaltsplan 2018 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich: Norbert Hamm 1.04.12 Büchereien



1.04	Kultur und Wissenschaft
1.04.10	Musikschule
1.04.11	Volkshochschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.04 Kultur und Wissenschaft  1.04.12 Büchereien  ENGELSKIRCHEN
Beschreibung	Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Kursangebote der Volkshochschule des Oberbergischen Kreises Entgegennahme der Anmeldungen und Weiterleitung
Langfristige Ziele	Die Unterstützung der Kreisvolkshochschule für die Grundversorgung eines Angebots an Erwachsenenbildung in Engelskirchen ist sichergestellt.
Auftragsgrundlage	Weiterbildungsgesetz i.V.m. der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Oberbergischen Kreis
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner

### Haushaltsplan 2018 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich: Norbert Hamm 1.04.12 Büchereien



1.04	Kultur und Wissenschaft
1.04.10	Musikschule
1.04.11	Volkshochschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Haushaltsplan 2018
verantwortlich:
Norbert Hamm

Beschreibung
Langfristige Ziele

#### 1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.12 Büchereien



**Beschreibung** Unterstützung der Büchereien durch Zahlung eines Zuschusses an den Trägerverein der Büchereien.

<u>Langfristige Ziele</u> Solange der Trägerverein Büchereien in Engelskirchen e.V. existiert, wird dieser unterstützt.

<u>Auftragsgrundlage</u> Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung

**Zielgruppen** Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde (insbesondere Kinder und Jugendliche), Trägerverein

Allgemeine Kennzahlen

Aufwand pro Einwohner

Spezifische Kennzahlen Aufwand pro Nutzer

#### 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich: Norbert Hamm 1.04.12 Büchereien



#### Ergebnis Ansatz Ansatz Planung Planung Planung Teilergebnisplan 2016 2017 2019 2020 2021 2018 14.825 15.000 15.000 15.000 15.000 15 - Transferaufwendungen 15.000 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen 175 15.000 15.000 17 = Ordentliche Aufwendungen 15.000 15.000 15.000 15.000 **Ordentliches Ergebnis** 15.000 15.000 15.000 15.000 15.000 15.000 (= Zeilen 10 und 17) Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit 15.000 15.000 15.000 15.000 15.000 15.000 (= Zeilen 18 und 21) Ergebnis - vor Berücksichtigung der 26 = internen Leistungs-15.000 15.000 15.000 15.000 15.000 15.000 beziehungen - (= Zeilen 22 und 25) **29** = **Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28) 15.000 15.000 15.000 15.000 15.000 15.000

#### 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

1.04.12 Büchereien



Teilfinanzplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
14	- Transferauszahlungen	14.825	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
15	- sonstige Auszahlungen	175						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	15.000	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000

### Haushaltsplan 2018 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich: Norbert Hamm 1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege



1.04	Kultur und Wissenschaft
1.04.10	Musikschule
1.04.11	Volkshochschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.04 Kultur und Wissenschaft  1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege  ENGELSKIRCHEN
Beschreibung	Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen kultureller Veranstaltungen und Kunstausstellungen, einschl. Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und de Werbung, Initiierung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter.
Langfristige Ziele	Wir haben ein auf den örtlichen Bedarf ausgerichtetes Kulturangebot.
Ziel Haushaltsjahr 2018	-Durchführung und Weiterentwicklung der Markenkerne "Engelskirchen – Himmlisch Fit" bzw. "Engelskirchen hier wohnt das Christkind"
<u>Auftragsgrundlage</u>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
<u>Spezifische</u> <u>Kennzahlen</u>	Anzahl Veranstaltungen

#### 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich: Norbert Hamm 1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-229	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.546	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.392	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10	= Ordentliche Erträge	-15.167	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
11	- Personalaufwendungen	62.846	68.750	70.050	70.700	71.400	72.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.205	1.500	1.785	1.785	1.785	1.785
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.987	6.500	7.664	7.664	7.664	7.664
17	= Ordentliche Aufwendungen	96.037	76.750	79.500	80.150	80.850	81.550
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	80.870	59.750	62.500	63.150	63.850	64.550
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	80.870	59.750	62.500	63.150	63.850	64.550
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	80.870	59.750	62.500	63.150	63.850	64.550
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.773	79.292	137.494	137.645	137.897	138.653
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	159.643	139.042	199.993	200.795	201.747	203.202

### Planerläuterung Teilergebnisplan

In dem Produkt 1.04.13 wird der Christkindmarkt ergebnisneutral geführt. Aus diesem Grund sind unter Ziffer 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) zusätzliche Erträge in Höhe von 5.000,00 € und zusätzliche Aufwendungen unter Ziffer 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) in Höhe von ebenfalls 5.000,00 € berücksichtigt

#### 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-229	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.546	-9.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.892	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.667	-17.000	-17.000		-17.000	-17.000	-17.000
10	- Personalauszahlungen	62.846	68.750	70.050		70.700	71.400	72.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.923	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
15	- sonstige Auszahlungen	23.598	6.500	6.500		6.500	6.500	6.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.367	76.750	78.050		78.700	79.400	80.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	84.700	59.750	61.050		61.700	62.400	63.100

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Klaus Wallmeier		1.05 Soziale Leistungen	GEMEINDE
	1.01	Innere Verwaltung	
	1.02	Sicherheit und Ordnung	
	1.03	Schulträgeraufgaben	
	1.04	Kultur und Wissenschaft	
	1.05	Soziale Leistungen	
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	1.07	Gesundheitsdienste	
Haushalt	1.08	Sportförderung	
nausriaii	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung	
	1.10	Bauen und Wohnen	
	1.11	Ver- und Entsorgung	
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen	
	1.13	Natur- und Landschaftspflege	
	1.14	Umweltschutz	
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.492.834	-2.574.500	-1.794.500	-1.794.500	-1.794.500	-1.794.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-370.451	-330.000	-336.000	-336.000	-336.000	-336.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.615					
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-57.698	-58.300	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		-8.732	-8.491	-8.491	-8.491	-8.491
10 = Ordentliche Erträge	-2.945.598	-2.971.532	-2.222.991	-2.222.991	-2.222.991	-2.222.991
11 - Personalaufwendungen	367.660	459.113	462.266	466.566	470.966	475.166
12 - Versorgungsaufwendungen	15.935	62.771	56.853	56.853	56.853	56.853
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.108	86.852	87.467	87.467	87.467	87.467
15 - Transferaufwendungen	1.462.180	1.562.600	1.762.600	1.552.600	1.552.600	1.552.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	306.433	306.112	309.398	309.398	309.398	309.398
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.261.316	2.477.449	2.678.584	2.472.884	2.477.284	2.481.484
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-684.282	-494.083	455.593	249.893	254.293	258.493
22 Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-684.282	-494.083	455.593	249.893	254.293	258.493
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-684.282	-494.083	455.593	249.893	254.293	258.493
28 - Aufwendungen aus internen - Leistungsbeziehungen	577.117	529.705	642.815	654.795	657.505	662.394
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-107.165	35.622	1.098.409	904.688	911.798	920.887

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.492.834	-2.574.500	-1.794.500		-1.794.500	-1.794.500	-1.794.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-367.198	-330.000	-336.000		-336.000	-336.000	-336.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.615						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-57.733	-58.300	-84.000		-84.000	-84.000	-84.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.942.379	-2.962.800	-2.214.500		-2.214.500	-2.214.500	-2.214.500
10	- Personalauszahlungen	360.099	437.700	431.900		436.200	440.600	444.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.104	84.900	84.900		84.900	84.900	84.900
14	- Transferauszahlungen	1.377.969	1.562.600	1.762.600		1.552.600	1.552.600	1.552.600
15	- sonstige Auszahlungen	301.035	300.000	300.000		300.000	300.000	300.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.149.206	2.385.200	2.579.400		2.373.700	2.378.100	2.382.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-793.173	-577.600	364.900		159.200	163.600	167.800
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.351	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
30	= investive Auszahlungen	5.351	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	5.351	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Klaus Wallmeier 1.05.10 Grundversorgung SGB XII



1.05	Soziale Leistungen
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

Haushaltsplan 2018 1.05 Soziale Leistungen verantwortlich: 1.05.10 Grundversorgung SGB XII Klaus Wallmeier Beschreibung Einmalige und laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII, Hilfe in besonderen Lebenslagen (Schwangerschaft, Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe, Sonstige Hilfen, Pflege, Sterbefälle), Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden. Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Wiederherstellung des Nachrangs der Sozialhilfe, Leistungen "Bildung und Teilhabe"; Zuschüsse zur Miete oder zu den Kosten selbst genutzten Wohneigentums (Lastenzuschuss) zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Die nach den sozialrechtlichen Bestimmungen notwendigen Leistungen werden erbracht. Sofortige Prüfung Langfristige Ziele der nach dem bürgerlichen Gesetz unterhaltspflichtigen Personen. Zeitnahe Bearbeitung der Anträge zur Sicherung des Wohnraums. **Auftragsgrundlage** Sozialgesetzbuch, Wohngeldgesetz Personen ab 65 Jahren mit geringen Renteneinkünften oder Personen, die auf Dauer nicht erwerbsfähig Zielaruppen sind. Des weiteren Personen die vorübergehend nicht erwerbsfähig sind und Personen, die aufgrund von Krankheiten nachweislich eingeschränkt sind Allgemeine Anzahl der Empfänger, Aufwand pro Empfänger Kennzahlen Differenzierung nach Personengruppen **Spezifische** Kennzahlen - Hilfeempfänger älter als 65, - Hilfeempfänger jünger als 65.

Hilfeempfänger dauerhaft erwerbsunfähig,Hilfeempfänger vorübergehend erwerbsunfähig

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.10 Grundversorgung SGB XII



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.087	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
10	= Ordentliche Erträge	-5.087	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Personalaufwendungen	132.987	126.700	128.900	130.200	131.500	132.700
12	- Versorgungsaufwendungen	8.482					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	568	837	856	856	856	856
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.535	2.461	3.493	3.493	3.493	3.493
17	= Ordentliche Aufwendungen	145.572	129.998	133.249	134.549	135.849	137.049
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	140.485	123.998	127.249	128.549	129.849	131.049
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	140.485	123.998	127.249	128.549	129.849	131.049
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	140.485	123.998	127.249	128.549	129.849	131.049
28	- Aufwendungen aus internen - Leistungsbeziehungen	154.224	164.093	161.602	164.280	165.252	166.592
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	294.709	288.091	288.851	292.829	295.101	297.641

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.10 Grundversorgung SGB XII



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6 + Kostene	rstattungen, Kostenumlagen	-5.122	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
	ungen aus laufender ungstätigkeit	-5.122	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
10 - Persona	lauszahlungen	127.822	126.700	128.900		130.200	131.500	132.700
15 - sonstige	Auszahlungen	1.351						
16 = Auszahl Verwalti	ungen aus laufender ungstätigkeit	129.173	126.700	128.900		130.200	131.500	132.700
	us laufender Verwaltungs- t (= Zeilen 9 und 16)	124.051	120.700	122.900		124.200	125.500	126.700

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Klaus Wallmeier 1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)



1.05	Soziale Leistungen
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Klaus Wallmeier

**Beschreibung** Aufgaben werden durch das Jobcenter erfüllt

**<u>Langfristige Ziele</u>** Der Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter sind gewährleistet.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch SGB II

**Zielgruppen** Arbeitslose, die ALG II beziehen

Allgemeine Kennzahlen Anzahl der Empfänger

Spezifische Kennzahlen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)

### GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.800					
-	7 + Sonstige ordentliche Erträge		-8.732	-8.491	-8.491	-8.491	-8.491
10	) = Ordentliche Erträge	-2.800	-8.732	-8.491	-8.491	-8.491	-8.491
1	1 - Personalaufwendungen	3.456	21.413	30.366	30.366	30.366	30.366
12	2 - Versorgungsaufwendungen	4.626	62.771	56.853	56.853	56.853	56.853
10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194	279				
16	6 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	925	1.190				
17	7 = Ordentliche Aufwendungen	9.201	85.653	87.219	87.219	87.219	87.219
18	B = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.401	76.921	78.728	78.728	78.728	78.728
22	Ergebnis der laufenden  Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.401	76.921	78.728	78.728	78.728	78.728
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	6.401	76.921	78.728	78.728	78.728	78.728
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.662	56.030	-1.930	-1.307	-1.296	-1.357
29	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	59.063	132.951	76.798	77.421	77.432	77.371

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Klaus Wallmeier 1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)



### Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zu 16: - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erstattungshöhe für die Räumlichkeiten des Jobcenters im Rahmen der Umsetzung des SGB II wurde durch einen Mietvertrag geregelt. Die Höhe der Sachkosten richtet sich nach der mit dem Oberbergischen Kreis getroffenen Sach- und Dienstleistungsvereinbarung. Diese Vereinbarung beinhaltet, dass bei Zahlung von monatlichen Abschlägen nach Ende des Kalenderjahres eine kostenscharfe Abrechnung nach dem tatsächlich entstandenen Aufwand erfolgt

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)

### GEWEINDE ENGELSKIRCHEN

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.800						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.800						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.800						

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Klaus Wallmeier 1.05.12 Leistungen für Asylbewerber



1.05	Soziale Leistungen
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Klaus Wallmeier	1.05 Soziale Leistungen  1.05.12 Leistungen für Asylbewerber  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Einmalige und laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen (Schwangerschaft, Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe, Sonstige Hilfe, Pflege, Sterbefälle), Beratung und Betreuung der Asylbewerber, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Angebot von Arbeitsgelegenheiten, Leistungen "Bildung und Teilhabe"
Langfristige Ziele	Die nach dem Asylbewerberleistungsgesetz notwendigen Leistungen werden erfüllt; Ausbau des Angebotes von Arbeitsgelegenheiten
Ziele Haushaltsjahr 2018	Eine weitgehend dezentrale Unterbringung der Asylbewerber ist gewährleistet. zu diesem Zweck wird zusätzlich privater Wohnraum angemietet. Die Unterkünfte der Asylbewerber werden gleichmäßig über das Gemeindegebiet verteilt. Die Betreuung der Unterkünfte ist gesichert. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird gefördert.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Asylbewerberleistungsgesetz
<u>Zielgruppen</u>	Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber
Allgemeine Kennzahlen	Anzahl der Empfänger, Aufwand pro Empfänger
<u>Spezifische</u> <u>Kennzahlen</u>	Anzahl der geleisteten gemeinnützigen Stunden

#### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Klaus Wallmeier 1.05.12 Leistungen für Asylbewerber



#### **Ergebnis** Ansatz Ansatz Planung Planung Planung Teilergebnisplan 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen -2.490.034 -2.570.000 -1.790.000 -1.790.000 -1.790.000-1.790.000 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen -450 10 = Ordentliche Erträge -2.490.484 -2.570.000 -1.790.000 -1.790.000 -1.790.000 -1.790.000 173.495 256.000 236.700 239.000 11 - Personalaufwendungen 234.300 241.400 Versorgungsaufwendungen 2.827 Aufwendungen für Sach- und 13 558 1.407 1.426 1.426 1.426 1.426 Dienstleistungen 15 -Transferaufwendungen 1.462.816 1.560.000 1.760.000 1.550.000 1.550.000 1.550.000 4.741 Sonstige ordentliche Aufwendungen 2.648 1.271 4.741 4.741 16 4.741 1.792.867 1.795.167 17 = Ordentliche Aufwendungen 1.643.193 1.817.829 2.000.467 1.797.567 **Ordentliches Ergebnis** 7.567 -847.291 -752.171 210.467 2.867 5.167 (= Zeilen 10 und 17) Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit -847.291 -752.171 210.467 2.867 5.167 7.567 (= Zeilen 18 und 21) Ergebnis - vor Berücksichtigung der 26 = internen Leistungs--847.291 -752.171 210.467 2.867 5.167 7.567 **beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25) Erträge aus internen 27 + -282.818 -362.612 -516.243 -520.033 -523.895 -528.833 Leistungsbeziehungen Aufwendungen aus internen 28 102.430 104.783 275.776 278,728 281.267 277.167 Leistungsbeziehungen **29** = **Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28) -1.027.679 -1.010.000 -30.000 -240.000 -240.000 -240.000

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Klaus Wallmeier 1.05.12 Leistungen für Asylbewerber



## Planerläuterung Teilergebnisplan

#### Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Gemeinde erhält eine pauschale Finanzzuweisung vom Land NRW, die sich nach dem entsprechenden Zuweisungsschlüssel (§ 4 Absatz 1 Satz 3 FlüAG) für die Gemeinde errechnet. Der Ansatz ergibt sich aufgrund der Veränderung bei den Fallzahlen.

#### Zu 15: - Transferaufwendungen

Zu den sozialen Transferaufwendungen gehören die erhöhten Grundleistungen für den Personenkreis nach § 2 und § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie die Leistungen im Rahmen der Krankenhilfe, die auf der Basis des Personenbestandes hochgerechnet wurden. Ein Teil dieser Aufwendungen wird über die Landeszuwendung (s.o.) gedeckt.

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.12 Leistungen für Asylbewerber



Teilfinanzplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.490.034	-2.570.000	-1.790.000		-1.790.000	-1.790.000	-1.790.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-450						
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.490.484	-2.570.000	-1.790.000		-1.790.000	-1.790.000	-1.790.000
10	- Personalauszahlungen	162.058	256.000	234.300		236.700	239.000	241.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.033						
14	- Transferauszahlungen	1.378.595	1.560.000	1.760.000		1.550.000	1.550.000	1.550.000
15	- sonstige Auszahlungen	1.356						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.543.042	1.816.000	1.994.300		1.786.700	1.789.000	1.791.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-947.442	-754.000	204.300		-3.300	-1.000	1.400

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Klaus Wallmeier 1.05.13 Soziale Einrichtungen



1.05	Soziale Leistungen
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Klaus Wallmeier	1.05 Soziale Leistungen  1.05.13 Soziale Einrichtungen  ENGELSKIRCHEN
Beschreibung	Obdachlosenunterkünfte Verwaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte für Obdachlose, Berechnung und Festsetzung der Benutzungsgebühren;
	Übergangsheime Aussiedler Verwaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte für Aussiedler, Einweisung von neu zugewiesenen Aussiedlern, Berechnung und Festsetzung der Benutzungsgebühren; Übergangsheime Asylbewerber Verwaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Einweisung von neu zugewiesenen ausländischen Flüchtlingen, Berechnung und Festsetzung der Benutzungsgebühren.
Langfristige Ziele	Die Unterbringung der Anspruchsberechtigten ist im Bedarfsfall sichergestellt.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Ordnungsbehördengesetz, Polizeigesetz, Gewaltschutzgesetz, Landesaufnahmegesetz NRW, Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW, örtliche Satzung
<u>Zielgruppen</u>	Wohnungslose, Aussiedler, Ausländische Flüchtlinge
<u>Allgemeine</u> <u>Kennzahlen</u>	Aufwand pro Bedürftigen, Anzahl der Bedürftigen

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.13 Soziale Einrichtungen



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-370.451	-330.000	-336.000	-336.000	-336.000	-336.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.615					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36					
10	= Ordentliche Erträge	-395.102	-334.500	-340.500	-340.500	-340.500	-340.500
11	- Personalaufwendungen	841					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.745	83.400	83.400	83.400	83.400	83.400
15	- Transferaufwendungen	-3.646					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	298.263	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	402.203	383.400	383.400	383.400	383.400	383.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.101	48.900	42.900	42.900	42.900	42.900
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.101	48.900	42.900	42.900	42.900	42.900
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	7.101	48.900	42.900	42.900	42.900	42.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	499.837	513.379	670.196	680.376	684.078	689.640
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	506.938	562.279	713.096	723.276	726.978	732.540

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.13 Soziale Einrichtungen



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-4.500	-4.500		-4.500	-4.500	-4.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-367.198	-330.000	-336.000		-336.000	-336.000	-336.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.615						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-36						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-391.849	-334.500	-340.500		-340.500	-340.500	-340.500
10	- Personalauszahlungen	10.694						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.071	83.400	83.400		83.400	83.400	83.400
14	- Transferauszahlungen	-3.646						
15	- sonstige Auszahlungen	298.186	300.000	300.000		300.000	300.000	300.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.306	383.400	383.400		383.400	383.400	383.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	22.457	48.900	42.900		42.900	42.900	42.900
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.351	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
30	= investive Auszahlungen	5.351	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	5.351	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.13 Soziale Einrichtungen

Klaus Wallmeier



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
2	Summe der investiven Auszahlungen	5.351	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	10.336	22.336
3	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.351	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	10.336	22.336

### Planerläuterung Maßnahmeplan

### Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei den Einrichtungen für die asylbegehrenden Personen abgewickelt.

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Klaus Wallmeier 1.05.14 Seniorenarbeit



1.05	Soziale Leistungen
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Klaus Wallmeier	1.05 Soziale Leistungen  1.05.14 Seniorenarbeit  ENGELSKIRCHEN
Beschreibung	Information über örtliche Angebote in vorbeugenden, pflegerischen und Pflege ergänzenden Bereichen, Vernetzung bestehender und Hinwirken auf Schaffung neuer bedarfsgerechter Angebote (z. B. auch durch Förderung des ehrenamtlichen Engagements), Information über die Finanzierung von Hilfen der unterschiedlichen Leistungsträger, individuelle Beratung, Entwickeln eines angemessenen Pflegearrangements, Fallmanagements, psychosoziale Beratung, Wohnberatung.
Langfristige Ziele	Teilnahme älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben, Umsetzung der im Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis beschriebenen Maßnahmen.
Ziele Haushaltsjahr 2018	Die sich aus vorliegendem Konzept zur Senioren- und Pflegeberatung vorgegebenen Maßnahmen werden umgesetzt.
<u>Zielgruppen</u>	Senioren/Pflegebedürftige
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Anzahl der Senioren über 65, Anzahl der durchgeführten Beratungen

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.14 Seniorenarbeit

### GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.125	-52.300	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
10 = Ordentliche Erträge	-52.125	-52.300	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
11 - Personalaufwendungen	51.814	55.000	68.700	69.300	70.100	70.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194	279	285	285	285	285
15 - Transferaufwendungen	3.010	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.062	1.190	1.164	1.164	1.164	1.164
17 = Ordentliche Aufwendungen	56.080	59.069	72.750	73.350	74.150	74.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.955	6.769	-5.250	-4.650	-3.850	-3.250
Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.955	6.769	-5.250	-4.650	-3.850	-3.250
Ergebnis - vor Berücksichtigung der  internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.955	6.769	-5.250	-4.650	-3.850	-3.250
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.781	54.032	53.415	54.313	54.637	55.084
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	54.736	60.801	48.164	49.663	50.787	51.834

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.14 Seniorenarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-52.125	-52.300	-78.000		-78.000	-78.000	-78.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-52.125	-52.300	-78.000		-78.000	-78.000	-78.000
10	- Personalauszahlungen	53.647	55.000	68.700		69.300	70.100	70.700
14	- Transferauszahlungen	3.020	2.600	2.600		2.600	2.600	2.600
15	- sonstige Auszahlungen	141						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.808	57.600	71.300		71.900	72.700	73.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.683	5.300	-6.700		-6.100	-5.300	-4.700

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Klaus Wallmeier 1.05.15 Sonstige soziale Leistungen



1.05	Soziale Leistungen
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Klaus Wallmeier	1.05 Soziale Leistungen  1.05.15 Sonstige soziale Leistungen  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller, Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit, (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung) Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung.
_angfristige Ziele	Erleichterung der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten, ortsnahe Informationen in Sozialversicherungsangelegenheiten
<u>Auftragsgrundlage</u>	Sozialgesetzbücher I, IV - VI, X, XI
<u>lielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand / Fall

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.15 Sonstige soziale Leistungen

### GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Teilergebnisplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
11	- Personalaufwendungen	5.067					
13	- Aufwendungen für Sach- und - Dienstleistungen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.067	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.067	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.067	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.067	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.067	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

### 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.15 Sonstige soziale Leistungen

# GEMEINDE

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	0 - Personalauszahlungen	5.878						
1:	2 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
1	6 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.878	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
1	7 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.878	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500

#### Haushaltsplan 2018 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe verantwortlich: **Norbert Hamm** Innere Verwaltung 1.01 Sicherheit und Ordnung 1.02 Schulträgeraufgaben 1.03 Kultur und Wissenschaft 1.04 Soziale Leistungen 1.05 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06 Gesundheitsdienste 1.07 1.08 Sportförderung Haushalt Räumliche Planung und Entwicklung 1.09 Bauen und Wohnen 1.10 Ver- und Entsorgung 1.11 Verkehrsflächen und -anlagen 1.12 1.13 Natur- und Landschaftspflege Umweltschutz 1.14 Wirtschaftsförderung und Tourismus 1.15 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16

### 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-27.715	-16.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.056	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.251	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10	= Ordentliche Erträge	-34.022	-22.200	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
11	- Personalaufwendungen	58.977	62.350	66.150	66.800	67.300	68.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.923	109.737	109.470	109.470	109.470	109.470
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.813	500	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	51.575	52.800	68.700	68.700	68.700	68.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.103	7.670	9.529	9.529	9.529	9.529
17	= Ordentliche Aufwendungen	216.392	233.057	254.349	254.999	255.499	256.399
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	182.370	210.857	223.149	223.799	224.299	225.199
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	182.370	210.857	223.149	223.799	224.299	225.199
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	182.370	210.857	223.149	223.799	224.299	225.199
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	230.085	237.445	189.274	191.288	191.748	193.395
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	412.455	448.302	412.423	415.087	416.047	418.594

### 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:



Teilfinanzplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.902	-16.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.056	-3.200	-3.200		-3.200	-3.200	-3.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.251	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.209	-22.200	-31.200		-31.200	-31.200	-31.200
10	- Personalauszahlungen	59.769	62.350	66.150		66.800	67.300	68.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.441	108.900	108.900		108.900	108.900	108.900
14	- Transferauszahlungen	51.852	52.800	68.700		68.700	68.700	68.700
15	- sonstige Auszahlungen	8.334	4.100	7.200		7.200	7.200	7.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.396	228.150	250.950		251.600	252.100	253.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	175.187	205.950	219.750		220.400	220.900	221.800
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem - Anlagevermögen	3.964	5.000	25.000		5.000	5.000	5.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	220.000						
30	= investive Auszahlungen	223.964	5.000	25.000		5.000	5.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	223.964	5.000	25.000		5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2018	1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
verantwortlich:	1.06.10 Jugendarbeit



1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
1.06.10 Jugendarbeit		
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder	
1.06.12	5.12 Einrichtungen der Jugendarbeit	

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  1.06.10 Jugendarbeit  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Förderung von Kindern und Jugendlichen, Veranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit, Veranstaltungen für Kinder, insbesondere im Rahmen der Ferienspaß-Aktion, Gewährung von Zuschüssen an Dritte im Bereich der Jugendarbeit.
Langfristige Ziele	Ein bedarfsgerechtes Freizeitangebot, insbesondere im Rahmen des Ferienspaßes, wird vorgehalten.
Ziel Haushaltsjahr 2018	Der Weltkindertag wird – wenn eine finanzielle Beteiligung durch Dritte gelingt - ohne direkte Kostenbeteiligung der Gemeinde durchgeführt.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Kinder- und Jugendhilfegesetz, freiwillige Leistungen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<u>Zielgruppen</u>	Kinder und Jugendliche
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand pro Teilnehmer, Anzahl der Ferienspaßmaßnahmen, Anzahl der Teilenehmer der einzelnen Ferienspaßmaßnahmen

#### 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: Norbert Hamm

1.06.10 Jugendarbeit

## GEWEINDE ENGELSKIRCHEN

#### **Ergebnis** Ansatz Ansatz Planung **Planung** Planung Teilergebnisplan 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen -24.902 -16.000 -25.000 -25.000 -25.000 -25.000 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte -3.056 -3.200-3.200 -3.200-3.200-3.2006 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen -3.251-3.000 -3.000 -3.000 -3.000 -3.000-31.209 -22.200 -31.200 -31.200 10 = Ordentliche Erträge -31.200 -31.200 30.050 30.750 31.700 Personalaufwendungen 26.298 31.000 31.300 Aufwendungen für Sach- und 13 3.485 3.308 3.479 3.485 3.485 3.485 Dienstleistungen 51.575 52.800 68.700 Transferaufwendungen 68.700 68.700 68.700 8.364 Sonstige ordentliche Aufwendungen 8.864 5.290 8.364 8.364 16 8.364 17 = Ordentliche Aufwendungen 90.046 91.619 111.300 111.550 111.850 112.250 **Ordentliches Ergebnis** 80.650 58.836 80.350 69.419 80.100 81.050 (= Zeilen 10 und 17) Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit 58.836 69.419 80.100 80.350 80.650 81.050 (= Zeilen 18 und 21) Ergebnis - vor Berücksichtigung der 26 = internen Leistungs-58.836 69.419 80.100 80.350 80.650 81.050 **beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25) Aufwendungen aus internen 28 51.095 54.365 53.415 54.313 54.637 55.084 Leistungsbeziehungen **29 = Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28) 109.931 123.784 133.514 134.663 135.287 136.134

### 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: Norbert Hamm 1.06.10 Jugendarbeit



#### Verpflich **Teilfinanzplan** Ergebnis Ansatz Ansatz tungsermäch-**Planung** Planung Planung 2016 2019 2020 2018 tigungen 2021 2017 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen -24.902 -16.000 -25.000 -25.000 -25.000 -25.000 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte -3.056 -3.200 -3.200 -3.200 -3.200 -3.200 6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen -3.000 -3.000 -3.000 -3.251 -3.000 -3.000 Einzahlungen aus laufender -31.209 -22.200 -31.200 -31.200 -31.200 -31.200 Verwaltungstätigkeit 30.750 10 - Personalauszahlungen 26.297 30.050 31.000 31.300 31.700 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 3.114 3.200 3.200 3.200 3.200 3.200 14 68.700 68.700 - Transferauszahlungen 51.852 52.800 68.700 68.700 15 - sonstige Auszahlungen 7.200 7.946 4.100 7.200 7.200 7.200 Auszahlungen aus laufender 16 89.209 90.150 109.850 110.100 110.400 110.800 Verwaltungstätigkeit Saldo aus laufender Verwaltungs-17 = 78.650 78.900 79.200 79.600 58.000 67.950 tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)

# Haushaltsplan 2018 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe verantwortlich: 1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder



1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.10	Jugendarbeit
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit

Haushaltsplan 2018 verantwortlich:	1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder
Norbert Hamm	ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Berechnung und Festsetzung der Elternbeiträge, Abrechnung der Elternbeiträge mit dem Kreisjugendamt,
Langfristige Ziele	Die Erhebung und Berechnung der Elternbeiträge und die Weiterleitung an den Jugendhilfeträger (OBK) sind gesichert.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz), Satzung des Oberbergischen Kreises zur Ausführung des § 23 KiBiz
<u>Zielgruppen</u>	Familien
<u>Allgemeine</u> <u>Kennzahlen</u>	Aufwand / Platz

#### 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: Norbert Hamm

#### 1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder



#### **Ergebnis** Planung Planung Ansatz Ansatz Planung Teilergebnisplan 2016 2017 2018 2019 2020 2021 11 - Personalaufwendungen 32.678 32.300 35.400 35.800 36.000 36.500 Aufwendungen für Sach- und 13 387 558 285 285 285 285 Dienstleistungen Sonstige ordentliche Aufwendungen 1.851 2.380 1.164 1.164 1.164 1.164 34.916 35.238 36.850 37.250 37.450 37.950 17 = Ordentliche Aufwendungen **Ordentliches Ergebnis** 34.916 35.238 36.850 37.250 37.450 37.950 (= Zeilen 10 und 17) Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit 34.916 35.238 37.950 36.850 37.250 37.450 (= Zeilen 18 und 21) Ergebnis - vor Berücksichtigung der 26 = internen Leistungs-34.916 35.238 36.850 37.250 37.450 37.950 beziehungen - (= Zeilen 22 und 25) Aufwendungen aus internen 28 101.562 108.064 51.484 53.006 53.341 53.728 Leistungsbeziehungen **29** = **Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28) 91.677 136.478 143.302 88.334 90.256 90.791

### 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: Norbert Hamm 1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder



#### Verpflich Teilfinanzplan Ergebnis 2016 tungsermäch-tigungen Planung 2019 Planung 2020 Ansatz Ansatz Planung 2021 2017 2018 10 - Personalauszahlungen 33.471 32.300 35.400 35.800 36.000 36.500 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 16 = 32.300 35.400 36.500 33.471 35.800 36.000 Saldo aus laufender Verwaltungs-17 = 33.471 32.300 35.400 35.800 36.000 36.500 tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)

#### Haushaltsplan 2018 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe verantwortlich:

**Norbert Hamm** 

1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit



1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.10	Jugendarbeit
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit

trolle, Wartung, Pflege und Unterhaltung der Spielplätze im Gemeindegebiet in enger Zusammenarbeit mit					
Ortsgemeinschaften. Planung, Errichtung und Erneuerung von Kinderspielplätzen. Kontaktpflege zu den endheimen und -zentren.					
haben ein auf den jeweiligen örtlichen Bedarf ausgerichtetes "zeitgemäßes" Spielplatzangebot.					
Die zur Verfügung stehenden Finanzmittel werden zur Ersatzbeschaffung von Spielgeräten sowie für dring notwendige Reparaturen verwendet.					
ler- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Beschlussfassungen gemeindlicher Gremien (Jugend- u. Schul- schuss, Rat), Richtlinien des Innenministeriums NRW zur Planung von Spielflächen, Verträge Freiwillige gabe					
ler, Jugendliche, Eltern					
vand pro Einwohner					
vand / Teilnehmer, Kinder im Einzugsbereich der einzelnen Spielplätze					
1 2 V					

#### 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: Norbert Hamm 1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit



#### **Ergebnis** Planung Ansatz Ansatz Planung **Planung** Teilergebnisplan 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen -2.813 10 = Ordentliche Erträge -2.813 Aufwendungen für Sach- und 105.700 88.228 105.700 105.700 105.700 105.700 Dienstleistungen 2.813 500 500 500 500 500 Bilanzielle Abschreibungen Sonstige ordentliche Aufwendungen 388 17 = Ordentliche Aufwendungen 91.429 106.200 106.200 106.200 106.200 106.200 **Ordentliches Ergebnis** 18 = 88.617 106.200 106.200 106.200 106.200 106.200 (= Zeilen 10 und 17) Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit 88.617 106.200 106.200 106.200 106.200 106.200 (= Zeilen 18 und 21) Ergebnis - vor Berücksichtigung der 26 = internen Leistungs-88.617 106.200 106.200 106.200 106.200 106.200 beziehungen - (= Zeilen 22 und 25) Aufwendungen aus internen 28 75.016 77.429 84.375 83.968 83.770 84.583 Leistungsbeziehungen **29 = Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28) 181.216 190.575 189.970 190.783 166.046 190.168

### 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.327	105.700	105.700		105.700	105.700	105.700
15	- sonstige Auszahlungen	388						
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.715	105.700	105.700		105.700	105.700	105.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	83.715	105.700	105.700		105.700	105.700	105.700
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem - Anlagevermögen	3.964	5.000	25.000		5.000	5.000	5.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	220.000						
30	= investive Auszahlungen	223.964	5.000	25.000		5.000	5.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	223.964	5.000	25.000		5.000	5.000	5.000

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit

**Norbert Hamm** 



	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
2 -	Summe der investiven Auszahlungen	223.964	5.000	25.000		5.000	5.000	5.000	262.200	302.200
3 =	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	223.964	5.000	25.000		5.000	5.000	5.000	262.200	302.200

## Planerläuterung Maßnahmeplan

#### Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei den Spielplätzen abgewickelt. Aufgrund allgemeiner Verkehrssicherungspflichten müssen auch in den nächsten Jahren Investitionen in die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten geleistet werden.

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Laszlo Kotnyek		1.07 Gesundheitsdienste	GEMEINDE ENGELSKIRCHEN
	1.01	Leave a ver Marria libraria	
	1.01	Innere Verwaltung	
	1.02	Sicherheit und Ordnung	
	1.03	Schulträgeraufgaben	
	1.04	Kultur und Wissenschaft	
	1.05	Soziale Leistungen	
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	1.07	Gesundheitsdienste	
Haushalt	1.08	Sportförderung	
Паизпап	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung	
	1.10	Bauen und Wohnen	
	1.11	Ver- und Entsorgung	
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen	
	1.13	Natur- und Landschaftspflege	
	1.14	Umweltschutz	
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	

### 1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-4.092					
10 = Ordentliche Erträge	-4.092					
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.085					
15 - Transferaufwendungen	225.038	233.000	359.100	313.300	330.300	330.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.032					
17 = Ordentliche Aufwendungen	230.156	233.000	359.100	313.300	330.300	330.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	226.063	233.000	359.100	313.300	330.300	330.300
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	226.063	233.000	359.100	313.300	330.300	330.300
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	226.063	233.000	359.100	313.300	330.300	330.300
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	226.063	233.000	359.100	313.300	330.300	330.300

### 1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.092						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.092						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.384						
14	- Transferauszahlungen	225.038	233.000	359.100		313.300	330.300	330.300
15	- sonstige Auszahlungen	2.032						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.454	233.000	359.100		313.300	330.300	330.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	227.361	233.000	359.100		313.300	330.300	330.300

1.07	Gesundheitsdienste
1.07.10	Krankenhäuser



verantwortlich: Laszlo Kotnyek

Haushaltsplan 2018

1.07	Gesundheitsdienste
1.07.10	Krankenhäuser
1.07.11	Gesundheitsdienste

Haushaltsplan 2018	1.07 Gesundheitsdienste	•
verantwortlich:	1.07.10 Krankenhäuser	ENGELSKIRCHEN
Laszlo Kotnyek		El y O El O Millo Mel N
<u>Beschreibung</u>	Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung des Landes NRW	
Langfristige Ziele	Die medizinische Versorgung der Bevölkerung ist in ausreichendem Maß sicherzusteller	n.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Krankenhausgesetz NRW, Krankenhausfinanzierungsgesetz	
<u>Zielgruppen</u>	Krankenhausträger, Kranke	

1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.07.10 Krankenhäuser



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
15 - Transferaufwendungen	225.038	233.000	359.100	313.300	330.300	330.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	225.038	233.000	359.100	313.300	330.300	330.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	225.038	233.000	359.100	313.300	330.300	330.300
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit	225.038	233.000	359.100	313.300	330.300	330.300
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	225.038	233.000	359.100	313.300	330.300	330.300
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	225.038	233.000	359.100	313.300	330.300	330.300

### Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zu 15: - Transferaufwendungen

Aufgrund § 19 Absatz 1 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen durch Gesetz vom 19.12.2001 (GV.NRW. S. 876) werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Absatz 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 % beteiligt. Es handelt sich jährlich um eine einmalige Zahlung, die mit den allgemeinen Zuweisungen des Landes (Gemeindefinanzierungsgesetz) direkt verrechnet wird.

#### 1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.07.10 Krankenhäuser



#### Verpflich tungsermäch-tigungen Teilfinanzplan Ergebnis 2016 Planung 2019 Planung 2020 Ansatz Ansatz Planung 2021 2017 2018 14 - Transferauszahlungen 225.038 233.000 313.300 330.300 330.300 359.100 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 16 = 359.100 330.300 225.038 313.300 233.000 330.300 Saldo aus laufender Verwaltungs-17 = 225.038 233.000 359.100 313.300 330.300 330.300 tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)

Н	laushaltsplan 2018	1.07 Gesundheitsdienste
v	erantwortlich:	1.07.11 Gesundheitsdienste

Friedhelm Miebach



1.07	Gesundheitsdienste
1.07.10	Krankenhäuser
1.07.11	Gesundheitsdienste

### 1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

#### 1.07.11 Gesundheitsdienste



#### Friedhelm Miebach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-4.092					
10 = Ordentliche Erträge	-4.092					
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.085					
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.032					
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.118					
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.025					
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.025					
26 Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.025					
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.025					

### 1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

1.07.11 Gesundheitsdienste

## GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

#### Friedhelm Miebach

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.092						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.092						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.384						
15	- sonstige Auszahlungen	2.032						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.416						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.323						

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm		1.08 Sportförderung	GEMEINDE
	1.01	Innere Verwaltung	
	1.02	Sicherheit und Ordnung	
	1.03	Schulträgeraufgaben	
	1.04	Kultur und Wissenschaft	
	1.05	Soziale Leistungen	
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	1.07	Gesundheitsdienste	
l lougholt	1.08	Sportförderung	
Haushalt	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung	
	1.10	Bauen und Wohnen	
	1.11	Ver- und Entsorgung	
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen	
	1.13	Natur- und Landschaftspflege	
	1.14	Umweltschutz	
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	

## 1.08 Sportförderung

verantwortlich:



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.924					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-228.190	-167.800	-196.000	-196.000	-196.000	-196.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-4.261	-4.143	-4.143	-4.143	-4.143
10	= Ordentliche Erträge	-291.144	-187.061	-215.143	-215.143	-215.143	-215.143
11	- Personalaufwendungen	215.498	209.250	230.619	232.719	234.819	237.119
12	- Versorgungsaufwendungen	30.531	30.632	27.744	27.744	27.744	27.744
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.322	116.037	115.770	115.770	115.770	115.770
15	- Transferaufwendungen	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.591	1.352	1.247	1.247	1.247	1.247
17	= Ordentliche Aufwendungen	363.841	359.171	377.281	379.381	381.481	383.781
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	72.697	172.110	162.137	164.237	166.337	168.637
22	Ergebnis der laufenden  Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	72.697	172.110	162.137	164.237	166.337	168.637
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	72.697	172.110	162.137	164.237	166.337	168.637
28	- Aufwendungen aus internen - Leistungsbeziehungen	281.274	260.397	215.598	217.831	218.382	219.660
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	353.970	432.506	377.736	382.068	384.719	388.297

## 1.08 Sportförderung

verantwortlich:



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.924						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.000	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-165.323	-167.800	-196.000		-196.000	-196.000	-196.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-228.277	-182.800	-211.000		-211.000	-211.000	-211.000
10	- Personalauszahlungen	211.766	198.800	215.800		217.900	220.000	222.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	113.766	115.200	115.200		115.200	115.200	115.200
14	- Transferauszahlungen	1.900	1.900	1.900		1.900	1.900	1.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	327.432	315.900	332.900		335.000	337.100	339.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	99.154	133.100	121.900		124.000	126.100	128.400
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-52.437	-60.000		-52.500	-52.500	-52.500
23	= investive Einzahlungen		-52.437	-60.000		-52.500	-52.500	-52.500
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			60.000		52.500	52.500	52.500
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem - Anlagevermögen	1.544	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5.000	400.000					
30	= investive Auszahlungen	6.544	402.500	62.500		55.000	55.000	55.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	6.544	350.063	2.500		2.500	2.500	2.500

## 1.08 Sportförderung

verantwortlich: Norbert Hamm 1.08.10 Förderung des Sports



1.08	Sportförderung
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.08 Sportförderung 1.08.10 Förderung des Sports	GEMEINDE ENGELSKIRCHEN
Beschreibung	Kontaktpflege zu den Sportvereinen und -verbänden	
Langfristige Ziele	Erhalt und Entwicklung des Vereinssports sowie des Freizeit- und Breitensports	
<u>Auftragsgrundlage</u>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung	
<u>Zielgruppen</u>	Sportvereine und -verbände, sporttreibende Einwohnerinnen und Einwohner	
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / Einwohner (altersabhängig)	
<u>Spezifische</u> <u>Kennzahlen</u>	Verhältnis Vereinsmitglieder (Gemeindesportverband) zu Einwohner	

### 1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.10 Förderung des Sports



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.924					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-4.261	-4.143	-4.143	-4.143	-4.143
10	= Ordentliche Erträge	-52.924	-4.261	-4.143	-4.143	-4.143	-4.143
11	- Personalaufwendungen	18.046	27.650	30.219	30.319	30.519	30.719
12	- Versorgungsaufwendungen	2.258	30.632	27.744	27.744	27.744	27.744
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181	279				
15	- Transferaufwendungen	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	333	81				
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.718	60.542	59.863	59.963	60.163	60.363
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-30.206	56.281	55.719	55.819	56.019	56.219
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-30.206	56.281	55.719	55.819	56.019	56.219
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-30.206	56.281	55.719	55.819	56.019	56.219
28	- Aufwendungen aus internen - Leistungsbeziehungen	47.645	50.703	-1.930	-1.307	-1.296	-1.357
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	17.439	106.984	53.789	54.512	54.723	54.863

## 1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.10 Förderung des Sports



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.924						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-52.924						
10	- Personalauszahlungen	16.373	17.200	15.400		15.500	15.700	15.900
14	- Transferauszahlungen	1.900	1.900	1.900		1.900	1.900	1.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.273	19.100	17.300		17.400	17.600	17.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-34.651	19.100	17.300		17.400	17.600	17.800
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-60.000		-52.500	-52.500	-52.500
23	= investive Einzahlungen			-60.000		-52.500	-52.500	-52.500
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			60.000		52.500	52.500	52.500
30	= investive Auszahlungen			60.000		52.500	52.500	52.500

### 1.08 Sportförderung

verantwortlich: Norbert Hamm 1.08.10 Förderung des Sports



#### Investitionsmaßnahmen oberhalb der bisher Gesamt-Ergebnis 2016 Verpflichtungsbereitgestellt festgesetzten Wertgrenzen einzahlungen / ermächtigungen Planung 2019 Planung 2020 Planung 2021 (einschl. Sp.2) auszahlungen Ansatz 2017 Ansatz 2018 5000140 Sportpauschale investiv 1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen -60.000 -52.500 -52.500 -52.500 -217.500 6 = Summe Einzahlungen -52.500 -60.000 -52.500 -52.500 -217.500 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen 52.500 60.000 52.500 52.500 217.500 13 = Summe Auszahlungen 60.000 52.500 52.500 52.500 217.500

# Haushaltsplan 2018 verantwortlich:

1.08 Sportförderung

1.08.11 Sportplätze



1.08	Sportförderung
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.08 Sportförderung  1.08.11 Sportplätze  ENGELSKIRCHEN
Beschreibung	Bereitstellung von Sportstätten für den Vereins- und Schulsport, Überwachung der Sportgeräte, Ersatzbeschaffung von Sportgeräten, Zahlung von Zuschüssen an Sportvereine zur Unterhaltung vereinseigener Turnhallen. Die Sportplätze Engelskirchen, Ründeroth und Schnellenbach wurden in die Trägerschaft der jeweiliger Vereine übertragen. Als Ausgleich erhalten die Vereine einen Zuschuss in Höhe von 75% der ursprünglicher Aufwendungen.
Langfristige Ziele	Wir bringen bzw. erhalten unsere Sportstätten in einem guten Zustand.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gemeindeordnung NRW, entsprechende Verordnungen des Landes zum Schulsport, freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<u>Zielgruppen</u>	Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte, Sportvereine und -verbände
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
<u>Spezifische</u> Kennzahlen	Verhältnis Sportreibende / Einwohner, Berücksichtigung Schulsport, organisierte Sporttreibende

## 1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.11 Sportplätze



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-750	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
10	= Ordentliche Erträge	-10.780	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.566	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.566	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.214	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.214	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.214	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.338	108.287	113.413	113.191	113.082	113.527
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	133.124	99.287	104.413	104.191	104.082	104.527

#### 1.08 Sportförderung

verantwortlich: Norbert Hamm 1.08.11 Sportplätze



#### Verpflich Teilfinanzplan Ergebnis Ansatz Ansatz tungsermäch-**Planung** Planung Planung 2016 2019 2017 2018 tigungen 2020 2021 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -10.000 -15.000 -15.000 -15.000 -15.000 -15.000 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte -30 6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen -750 -1.000 -1.000 -1.000 -1.000 -1.000 Einzahlungen aus laufender -10.780 -16.000 -16.000 -16.000 -16.000 -16.000 Verwaltungstätigkeit 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 5.566 7.000 7.000 7.000 7.000 7.000 Auszahlungen aus laufender 16 = 5.566 7.000 7.000 7.000 7.000 7.000 Verwaltungstätigkeit Saldo aus laufender Verwaltungs-17 = -5.214 -9.000 -9.000 -9.000 -9.000 -9.000 tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) Einzahlungen aus Zuwendungen für 18 -52.437 Investitionsmaßnahmen 23 = investive Einzahlungen -52.437 Auszahlungen für Erwerb von beweglichem 26 1.544 2.500 2.500 2.500 2.500 2.500 Anlagevermögen Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen 5.000 400.000 30 = investive Auszahlungen 2.500 6.544 402.500 2.500 2.500 2.500 Saldo der Investitionstätigkeit 2.500 6.544 350.063 2.500 2.500 2.500 (Ein- ./. Auszahlung)

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.11 Sportplätze





	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000122 Sportheim Loope - Sanierung									
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen	5.000							
13	= Summe Auszahlungen	5.000							
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.000							

### Planerläuterung Maßnahmeplan

Bedingt durch erhebliche Defizite an dem Gebäude des Sportheimes Loope wären in zukünftigen Jahren, Sanierungskosten von der Gemeinde in Höhe von rd. 400.000 € zu tragen. Da der Verein ASC Loope diese Sanierungsmaßnahmen in eigener Regie durchführen möchte und diese zu einem deutlich günstigeren Preis umsetzen kann, wurde vereinbart, dass der Verein einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 225 T€ erhält.

Darüber hinaus soll das Gebäude im Rahmen eines Nutzungsrechtes auf den Verein übertragen werden mit der Folge, dass alle Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten vom Verein selbst zu tragen sind. Die Gemeinde würde im Gegenzug einen gegenüber den bisherigen Aufwendungen reduzierten, jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von ca. 75 % (rd. 17.000 €) gewähren.

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.11 Sportplätze

**Norbert Hamm** 



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
500	0128 Investitionszuschuss Sportpark									
Engelsk.										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-52.437						-52.437	-52.437
6	= Summe Einzahlungen		-52.437						-52.437	-52.437
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen		400.000						400.000	400.000
13	= Summe Auszahlungen		400.000						400.000	400.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		347.563						347.563	347.563

### Planerläuterung Maßnahmeplan

Der Bedarf einer intensiven Nutzung einer gut ausgestatten Sportanlage durch die örtlichen Vereine in Engelskirchen ist weiterhin gegeben. Durch die gemeindlichen Zuschüsse an die Sportvereine wurden bereits die Sportplätze Ründeroth und Schnellenbach saniert. In Loope haben die Arbeiten in 2016 begonnen, während der VfL Engelskirchen dringend eine attraktivere Sportstätte mit einer wettkampfgerechten Leichtathletikanlage benötigt.

Der gemeindliche Zuschuss für den Sportplatz Engelskirchen war ursprünglich für das Jahr 2019 eingeplant. Aufgrund des schlechten Zustandes wurden jedoch Möglichkeiten geprüft, eine kurzfristigere Umsetzung zu realisieren. Aus diesem Grund wurden Mittel aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit beantragt, die jedoch wegen Überzeichnung des Programms nicht gewährt werden konnten.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 06.07.2016 beschlossen, dass die Sportpauschale für die Jahre 2016 und 2017 zur Gegenfinanzierung der Zuschüsse an den VfL Engelskirchen verwendet werden sollen. Insofern erfolgt die Veranschlagung an dieser Stelle im investiven Teil.

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.11 Sportplätze

**Norbert Hamm** 



	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
2 -	Summe der investiven Auszahlungen	1.544	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500	12.845	22.845
3 =	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.544	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500	12.845	22.845

## Planerläuterung Maßnahmeplan

#### Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen

Aufgrund allgemeiner Verkehrssicherungspflichten müssen auch in den nächsten Jahren Investitionen in die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten in den gemeindlichen Turnhallen geleistet werden.

Haushaltsplan 2018	1.08 Sportförderung
verantwortlich:	1.08.12 Sporthalle Walbach



1.08	Sportförderung
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

1.08 Sportförderung

verantwortlich: Norbert Hamm 1.08.12 Sporthalle Walbach

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb für Vereins- und Schulsport,

Überwachung der Sportgeräte,

Ersatzbeschaffung von Sportgeräten,

Aufgabenerfüllung durch die Gemeindewerke Engelskirchen (GWE).

Langfristige Ziele

Der Betrieb der Sporthalle Walbach ist sichergestellt.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Schulgesetz NRW, entsprechende Verordnungen des Landes NRW, freiwillige

Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte, Sportvereine

Allgemeine Kennzahlen Aufwand pro Einwohner

<u>Spezifische</u>

Aufwand pro Nutzer (hier: Schüler)

<u>Kennzahlen</u>

Vereinssport: Nutzungen in Stunden/Jahr Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.12 Sporthalle Walbach





Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.440					
10 = Ordentliche Erträge	-31.440					
11 - Personalaufwendungen	15.586					
12 - Versorgungsaufwendungen	14.137					
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.200	108.200	108.200	108.200	108.200	108.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	137.922	108.200	108.200	108.200	108.200	108.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	106.482	108.200	108.200	108.200	108.200	108.200
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	106.482	108.200	108.200	108.200	108.200	108.200
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	106.482	108.200	108.200	108.200	108.200	108.200
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	106.482	108.200	108.200	108.200	108.200	108.200

## Planerläuterung Teilergebnisplan

#### Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Da die Sporthalle Walbach auf die Gemeindewerke Engelskirchen als Anstalt des öffentlichen Rechts übertragen wurde, zahlt die Gemeinde den GWE einen festgelegten Zuschuss zur Erfüllung ihrer Aufgaben (Schul- und Vereinssport).

## 1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.12 Sporthalle Walbach



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.471						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.471						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.200	108.200	108.200		108.200	108.200	108.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.200	108.200	108.200		108.200	108.200	108.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	94.729	108.200	108.200		108.200	108.200	108.200

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: 1.08.13 Bäder

1.08 Sportförderung



1.08	Sportförderung
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.08 Sportförderung  1.08.13 Bäder  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Bereitstellung und Betrieb eines Freibades als Freizeitangebot sowie für Vereins- und Schulsport. Die Aufgabenerfüllung erfolgt durch die Gemeindewerke Engelskirchen (GWE) mit Unterstützung des Fördervereins Freibad Engelskirchen e. V.
Langfristige Ziele	Der Bestand des Panoramabades Engelskirchen ist auf Dauer gesichert. Die Schulnutzung des Freibades durch die Schulen wird intensiviert.
Ziele Haushaltsjahr 2018	Das Kombiticket zur Nutzung des Panoramabades Engelskirchen und des Parkbades in der Gemeinde Lindlar wird weiter angeboten. Die aktive Beteiligung des Panoramabades an dem Gesundheitsprojekt "Engelskirchen – Himmlisch Fit" wird fortgesetzt. Die Sanierung des Panoramabades wird mit der Umsetzung des nächsten Bauabschnitts fortgesetzt.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gemeindeordnung NRW, Schulgesetz NRW, entsprechende Verordnungen des Landes), freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und der umliegenden Kommunen, Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte, Sportvereine
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
<u>Spezifische</u> <u>Kennzahlen</u>	Aufwand / Nutzer entsprechend Belegungsplan, Aufwand / Öffnungszeit (h)

## 1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.13 Bäder



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-196.000	-166.800	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000
10	= Ordentliche Erträge	-196.000	-166.800	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000
11	- Personalaufwendungen	181.866	181.600	200.400	202.400	204.300	206.400
12	- Versorgungsaufwendungen	14.137					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375	558	570	570	570	570
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.258	1.271	1.247	1.247	1.247	1.247
17	= Ordentliche Aufwendungen	197.635	183.429	202.218	204.218	206.118	208.218
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.635	16.629	7.218	9.218	11.118	13.218
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.635	16.629	7.218	9.218	11.118	13.218
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.635	16.629	7.218	9.218	11.118	13.218
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.291	101.406	104.115	105.948	106.596	107.490
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	96.926	118.035	111.333	115.166	117.714	120.707

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.13 Bäder



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-151.102	-166.800	-195.000		-195.000	-195.000	-195.000
Ş	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-151.102	-166.800	-195.000		-195.000	-195.000	-195.000
10	- Personalauszahlungen	195.392	181.600	200.400		202.400	204.300	206.400
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.392	181.600	200.400		202.400	204.300	206.400
17	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	44.290	14.800	5.400		7.400	9.300	11.400

#### Haushaltsplan 2018 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung verantwortlich: Michael Advena Innere Verwaltung 1.01 Sicherheit und Ordnung 1.02 Schulträgeraufgaben 1.03 Kultur und Wissenschaft 1.04 Soziale Leistungen 1.05 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06 Gesundheitsdienste 1.07 1.08 Sportförderung Haushalt Räumliche Planung und Entwicklung 1.09 Bauen und Wohnen 1.10 Ver- und Entsorgung 1.11 Verkehrsflächen und -anlagen 1.12 Natur- und Landschaftspflege 1.13 Umweltschutz 1.14 Wirtschaftsförderung und Tourismus 1.15 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16

## 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
10	= Ordentliche Erträge		-9.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
11	- Personalaufwendungen	137.652	140.900	163.900	165.600	167.100	168.800
12	- Versorgungsaufwendungen	11.309					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	504	12.779	13.356	13.356	13.356	13.356
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.684	23.690	25.993	25.993	25.993	25.993
17	= Ordentliche Aufwendungen	196.149	177.369	203.249	204.949	206.449	208.149
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	196.149	168.369	184.249	185.949	187.449	189.149
22	Ergebnis der laufenden  Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	196.149	168.369	184.249	185.949	187.449	189.149
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	196.149	168.369	184.249	185.949	187.449	189.149
28	- Aufwendungen aus internen - Leistungsbeziehungen	57.434	61.375	172.655	174.150	175.195	176.762
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	253.583	229.744	356.904	360.099	362.644	365.911

## 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-9.000	-19.000		-19.000	-19.000	-19.000
10	- Personalauszahlungen	137.027	140.900	163.900		165.600	167.100	168.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	793	12.500	12.500		12.500	12.500	12.500
15	- sonstige Auszahlungen	45.770	22.500	22.500		22.500	22.500	22.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.590	175.900	198.900		200.600	202.100	203.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	183.590	166.900	179.900		181.600	183.100	184.800
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-16.200		-412.800	-694.800	-92.500
23	= investive Einzahlungen			-16.200		-412.800	-694.800	-92.500
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000	435.000		1.028.000	867.000	117.000
30	= investive Auszahlungen		100.000	435.000		1.028.000	867.000	117.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)		100.000	418.800		615.200	172.200	24.500

Haushaltsplan 2018	1.09 Räumliche Planung und Entwicklung
	1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung



1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
1.09.10	Räumliche Planung und Entwicklung

#### 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

### 1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung



Beschreibung

Städtebauliche Rahmenplanung, Landes-. Regional-. Raumordnungsund Stadtumlandplanung. Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Städtebauförderung, Dorferneuerung, Städtebauliche Umgestaltung, Vorgabe gestalterischer Kriterien, Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Ersatz-, Ausgleichs- und Retensionsflächen, öffentlicher Verkehrsflächen, Gemeindebedarfsflächen, öffentlicher und privater Grünflächen, Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Nachhaltige städtebauliche Entwicklung, Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen. Reaktivierung von Gewerbe- und Industriebrachen.

Langfristige Ziele

Bedarfsgerechte, räumliche Gemeindeentwicklung unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange.

Flächenverbrauch reduzieren

**Auftragsgrundlage** 

Baugesetzbuch, Landschaftsgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Baunutzungsverordnung,

Förderbestimmungen des Landes, örtliche Satzungen

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten,

Gewerbebetriebe, Straßenbaulastträger

**Allgemeine** Kennzahlen Aufwand / Finwohner

**Spezifische** 

Jährlicher Flächenverbrauch (eigene Planung)/Einwohner

Kennzahlen

## 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung





	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
10	= Ordentliche Erträge		-9.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
11	- Personalaufwendungen	137.652	140.900	163.900	165.600	167.100	168.800
12	- Versorgungsaufwendungen	11.309					
13	- Aufwendungen für Sach- und - Dienstleistungen	504	12.779	13.356	13.356	13.356	13.356
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.684	23.690	25.993	25.993	25.993	25.993
17	= Ordentliche Aufwendungen	196.149	177.369	203.249	204.949	206.449	208.149
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	196.149	168.369	184.249	185.949	187.449	189.149
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	196.149	168.369	184.249	185.949	187.449	189.149
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	196.149	168.369	184.249	185.949	187.449	189.149
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.434	61.375	172.655	174.150	175.195	176.762
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	253.583	229.744	356.904	360.099	362.644	365.911

## 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung



#### 1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-9.000	-19.000		-19.000	-19.000	-19.000
10 - Personalauszahlungen	137.027	140.900	163.900		165.600	167.100	168.800
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	793	12.500	12.500		12.500	12.500	12.500
15 - sonstige Auszahlungen	45.770	22.500	22.500		22.500	22.500	22.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.590	175.900	198.900		200.600	202.100	203.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	183.590	166.900	179.900		181.600	183.100	184.800
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-16.200		-412.800	-694.800	-92.500
23 = investive Einzahlungen			-16.200		-412.800	-694.800	-92.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000	435.000		1.028.000	867.000	117.000
30 = investive Auszahlungen		100.000	435.000		1.028.000	867.000	117.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)		100.000	418.800		615.200	172.200	24.500

#### 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

#### 1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5000136 Integriertes Handlungskonzept Planung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000	400.000		400.000			100.000	900.000
13 = Summe Auszahlungen		100.000	400.000		400.000			100.000	900.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		100.000	400.000		400.000			100.000	900.000

## Planerläuterung Teilergebnisplan

#### Zu 8: - Auszahlungen für Baumaßnahmen

Nach Einreichen des Antrages zur Förderung des Integrierten Handlungskonzeptes werden Planungskosten für die Umsetzungsmaßnahmen entstehen. Ab 2018 sind als Haushaltsansatz die voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 800.000 € veranschlagt worden. Eine konkretisierte Berechnung muss nach dem Vorliegen aller erforderlichen Beschlüsse und Genehmigungen noch erfolgen.

#### 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

#### 1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000142 Mobilitätskonzept - Umsetzung der Maßnah								
uei manian								
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-16.200		-412.800	-694.800	-92.500	-1.216.300
6 = Summe Einzahlungen			-16.200		-412.800	-694.800	-92.500	-1.216.300
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000		628.000	867.000	117.000	1.647.000
13 = Summe Auszahlungen			35.000		628.000	867.000	117.000	1.647.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			18.800		215.200	172.200	24.500	430.700

## Planerläuterung Teilergebnisplan

#### Zu 8: - Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit verschiedenen Beratungsunternehmen und u.a. dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg, VRS, das Integrierte Handlungskonzept (IHK) für die weitere Entwicklung der Ortskerne Engelskirchen und Ründeroth erstellt. Ein Element dieses Integrierten Handlungskonzepts ist das Thema "Mobilität". Dieser Baustein Mobilität des IHK bezieht sich hauptsächlich auf die Situation um die beiden Bahnhöfe Engelskirchen und Ründeroth und deren zukünftige verkehrstechnische Gestaltung (Mobilitätsstation, Ladestraße, barrierefreier Zugang, etc.).

Anfang 2017 erfolgte der Aufruf des Bundesumweltministeriums für ein zweistufiges Förderverfahren, mit dem der Radverkehr nachhaltig gestärkt werden soll. Nach erfolgreicher Teilnahme an einem Konzeptwettbewerb können aus Fördermitteln für Klimaschutz bis zu 90% Zuschuss beantragt werden. Dies gilt ausschließlich für integrierte Projekte, Einzelmaßnahmen werden nicht gefördert.

Um diese deutlich höhere Förderquote nutzen zu können, wurde vom Klimaschutzmanager auf Basis dieses IHK- ein Konzept zur Stärkung des Radverkehrs entwickelt.

Mit diesen Mitteln sollen folgende Maßnahmen realisiert werden:

- Neue Brücke über die Agger zwischen altem HKM-Gelände und Caritas-Gebäude (Rathausplatz Engelskirchen),
- Mehrere Fahrradwegschlüsse zur flächendeckenden Radwegeversorgung auf dem Gemeindegebiet,
- Sichere Abstellanlagen an den Bahnhöfen u. anderen Stellen (Krankenhäuser, Schulen, Rathaus, Supermärkte, Außenlagen, etc.),
- Ggfs. Ladestationen, Mobilitätsstationen (Fahrradanteil), Öffentlichkeitsarbeit.

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Michael Advena		1.10 Bauen und Wohnen	GEMEINDE
	1.01	Innere Verwaltung	
	1.02	Sicherheit und Ordnung	
	1.03	Schulträgeraufgaben	
	1.04	Kultur und Wissenschaft	
	1.05	Soziale Leistungen	
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	1.07	Gesundheitsdienste	
Llevebelt	1.08	Sportförderung	
Haushalt	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung	
	1.10	Bauen und Wohnen	
	1.11	Ver- und Entsorgung	
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen	
	1.13	Natur- und Landschaftspflege	
	1.14	Umweltschutz	
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	

#### 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.423	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-300	-300	-300	-300	-300
10	= Ordentliche Erträge	-10.423	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
11	- Personalaufwendungen	106.723	106.500	101.600	102.700	103.600	104.700
13	- Aufwendungen für Sach- und - Dienstleistungen	387	1.058	785	785	785	785
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.911	2.380	1.164	1.164	1.164	1.164
17	= Ordentliche Aufwendungen	109.021	109.938	103.550	104.650	105.550	106.650
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	98.598	98.438	92.050	93.150	94.050	95.150
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	98.598	98.438	92.050	93.150	94.050	95.150
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	98.598	98.438	92.050	93.150	94.050	95.150
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.494	123.415	54.470	56.005	56.373	56.794
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	214.092	221.853	146.520	149.154	150.422	151.943

#### 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:



Teilfinanzplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.489	-8.200	-8.200		-8.200	-8.200	-8.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-300	-300		-300	-300	-300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.489	-11.500	-11.500		-11.500	-11.500	-11.500
10	- Personalauszahlungen	97.989	106.500	101.600		102.700	103.600	104.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		500	500		500	500	500
15	- sonstige Auszahlungen	60						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.049	107.000	102.100		103.200	104.100	105.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	87.560	95.500	90.600		91.700	92.600	93.700

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich: Michael Advena 1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung



1.10	Bauen und Wohnen
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung
1.10.11	Wohnungsbauförderung
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stellungnahme zu BImSch-Anträgen, Bearbeitung von § 67er Verfahren innerhalb des Bebauungsplanes, Beratung von Bauherren und Architekten hinsichtlich Einfügung, Stadtgestaltung und städtebaulicher Belange beim Bauantrag.  Langfristige Ziele Zeitnahe Bearbeitung von Bau- und Nutzungsänderungsanträgen im Einklang mit den städtebaulichen Rahmenbedingungen.  Auftragsgrundlage Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz  Zielgruppen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten  Allgemeine Kennzahlen  Spezifische Anzahl der Bauanträge / Bauvoranfragen / Freistellungen nach § 67 BauO NRW	Haushaltsplan 2018	1.10 Bauen und Wohnen
Beschreibung Prüfung von Bauanträgen und Nutzungsänderungen im Rahmen des planungsrechtlichen Einvernehmens, Stellungnahme zu BlmSch-Anträgen, Bearbeitung von § 67er Verfahren innerhalb des Bebauungsplanes, Beratung von Bauherren und Architekten hinsichtlich Einfügung, Stadtgestaltung und städtebaulicher Belange beim Bauantrag.  Langfristige Ziele Zeitnahe Bearbeitung von Bau- und Nutzungsänderungsanträgen im Einklang mit den städtebaulichen Rahmenbedingungen.  Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz  Zielgruppen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten  Allgemeine Kennzahlen  Spezifische Anzahl der Bauanträge / Bauvoranfragen / Freistellungen nach § 67 BauO NRW	verantwortlich:	
Stellungnahme zu BImSch-Anträgen, Bearbeitung von § 67er Verfahren innerhalb des Bebauungsplanes, Beratung von Bauherren und Architekten hinsichtlich Einfügung, Stadtgestaltung und städtebaulicher Belange beim Bauantrag.  Langfristige Ziele  Zeitnahe Bearbeitung von Bau- und Nutzungsänderungsanträgen im Einklang mit den städtebaulichen Rahmenbedingungen.  Auftragsgrundlage  Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz  Zielgruppen  Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten  Allgemeine Kennzahlen  Spezifische  Anzahl der Bauanträge / Bauvoranfragen / Freistellungen nach § 67 BauO NRW	Michael Advena	ENGELSKIKCHEN
Rahmenbedingungen.  Auftragsgrundlage Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz  Zielgruppen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten  Allgemeine Kennzahlen  Spezifische Anzahl der Bauanträge / Bauvoranfragen / Freistellungen nach § 67 BauO NRW	<u>Beschreibung</u>	Stellungnahme zu BImSch-Anträgen, Bearbeitung von § 67er Verfahren innerhalb des Bebauungsplanes, Beratung von Bauherren und Architekten hinsichtlich Einfügung, Stadtgestaltung und städtebaulicher Belange
Zielgruppen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten  Allgemeine Aufwand je Einwohner  Kennzahlen	Langfristige Ziele	
Allgemeine Kennzahlen Spezifische Anzahl der Bauanträge / Bauvoranfragen / Freistellungen nach § 67 BauO NRW	<u>Auftragsgrundlage</u>	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz
Kennzahlen Spezifische Anzahl der Bauanträge / Bauvoranfragen / Freistellungen nach § 67 BauO NRW	<u>Zielgruppen</u>	Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten
		Aufwand je Einwohner
		Anzahl der Bauanträge / Bauvoranfragen / Freistellungen nach § 67 BauO NRW

#### 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

#### 1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung

### GEMEIND ENGELSKIR

Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.423	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
10 = Ordentliche Erträge	-10.423	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
11 - Personalaufwendungen	106.723	106.500	101.600	102.700	103.600	104.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387	558	285	285	285	285
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.851	2.380	1.164	1.164	1.164	1.164
17 = Ordentliche Aufwendungen	108.961	109.438	103.050	104.150	105.050	106.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	98.538	101.238	94.850	95.950	96.850	97.950
Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	98.538	101.238	94.850	95.950	96.850	97.950
Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	98.538	101.238	94.850	95.950	96.850	97.950
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.494	123.415	54.470	56.005	56.373	56.794
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	214.032	224.653	149.320	151.954	153.222	154.743

#### 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung

## GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.489	-8.200	-8.200		-8.200	-8.200	-8.200
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.489	-8.200	-8.200		-8.200	-8.200	-8.200
10 - Personalauszahlungen	97.989	106.500	101.600		102.700	103.600	104.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.989	106.500	101.600		102.700	103.600	104.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	87.500	98.300	93.400		94.500	95.400	96.500

Haushaltsplan 2018	1.10 Bauen und Wohnen
verantwortlich:	1.10.11 Wohnungsbauförderung

Klaus Wallmeier



1.10	Bauen und Wohnen
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung
1.10.11	Wohnungsbauförderung
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Klaus Wallmeier	1.10 Bauen und Wohnen  1.10.11 Wohnungsbauförderung  ENGELSKIRCHEN
Beschreibung	Annahme, Überprüfung auf Vollständigkeit und Weiterleitung von Anträgen auf Wohnberechtigungsschein, Vermittlung gebundener Wohnungen mit Belegungsrechten an wohnberechtigte Haushalte, Informationsaustausch mit der Baugenossenschaft.
Langfristige Ziele	Die Wohnraumversorgung einkommensschwacher Mitbürger ist sichergestellt.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen
<u>Zielgruppen</u>	Wohnungssuchende, Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen
<u>Allgemeine</u> <u>Kennzahlen</u>	Aufwand je Einwohner
<u>Spezifische</u> <u>Kennzahlen</u>	-

#### 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich: Michael Advena 1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege



1.10	Bauen und Wohnen
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung
1.10.11	Wohnungsbauförderung
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Haushaltsplan 2018	1.10 Bauen und Wohnen
verantwortlich:	1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege  ENGELSKIRCHEN
Michael Advena	
<u>Beschreibung</u>	Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern sowie Erlass von Satzungen zum Denkmalbereich, Information der Eigentümer, Überwachung der denkmalgerechten Erhaltung und Nutzung, Beratung der Bauherren bei Sanierungsmaßnahmen, Erteilung der denkmalrechtlichen Erlaubnis, Prüfung der steuerlichen Vergünstigung und Ausstellung der Bescheinigung nach § 40 Denkmalschutzgesetz, Prüfung von Förderungsanträgen auf kommunale Mittel, Stellungnahme zu Förderungsanträgen auf Dorferneuerungs- und Landesmittel, Durchführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen bei Zuwiderhandlung, Öffentlichkeitsarbeit (Tag des Denkmals usw.). Gewährung finanzieller Anreize und Beratung.
_angfristige Ziele	Unsere Bau- und Bodendenkmäler sind erhalten. Die Bevölkerung ist sensibilisiert für den Umgang mit Denkmälern und der Geschichte der Gemeinde.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Denkmalschutzgesetz NRW
<u>Zielgruppen</u>	Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner
<u>Spezifische</u> Kennzahlen	-

#### 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich: Michael Advena

#### 1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege



#### **Ergebnis** Planung Planung Ansatz Ansatz Planung Teilergebnisplan 2016 2017 2018 2019 2020 2021 -3.000 -3.000 -3.000 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen -3.000 -3.000 7 + Sonstige ordentliche Erträge -300 -300 -300 -300 -300 10 = Ordentliche Erträge -3.300 -3.300 -3.300 -3.300 -3.300 Aufwendungen für Sach- und 13 -500 500 500 500 500 Dienstleistungen 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen 60 17 = Ordentliche Aufwendungen 60 500 500 500 500 500 **Ordentliches Ergebnis** 18 = 60 -2.800 -2.800 -2.800-2.800 -2.800 (= Zeilen 10 und 17) Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit -2.800 60 -2.800 -2.800 -2.800 -2.800 (= Zeilen 18 und 21) Ergebnis - vor Berücksichtigung der 26 = internen Leistungs-60 -2.800 -2.800 -2.800 -2.800 -2.800beziehungen - (= Zeilen 22 und 25) **29** = **Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28) 60 -2.800 -2.800 -2.800 -2.800 -2.800

Verwaltungstätigkeit

tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)

Saldo aus laufender Verwaltungs-

#### 1.10 Bauen und Wohnen

60

verantwortlich: Michael Advena

17 =

1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege

# **ENGELSKIRCHEN**

-2.800

-2.800

-2.800

#### Verpflich Teilfinanzplan Ergebnis 2016 tungsermäch-Ansatz Ansatz Planung Planung Planung tigungen 2019 2020 2017 2018 2021 6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen -3.000 -3.000 -3.000 -3.000 -3.000 7 + Sonstige Einzahlungen -300 -300 -300 -300 -300 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -3.300 -3.300 -3.300 -3.300 -3.300 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 500 500 500 500 500 15 - sonstige Auszahlungen 60 Auszahlungen aus laufender 16 = 60 500 500 500 500 500

-2.800

-2.800

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Laszlo Kotnyek		1.11 Ver- und Entsorgung	GEMEINDE ENGELSKIRCHEN
	1.01	Innere Verwaltung	
	1.02	Sicherheit und Ordnung	
	1.03	Schulträgeraufgaben	
	1.04	Kultur und Wissenschaft	
	1.05	Soziale Leistungen	
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	1.07	Gesundheitsdienste	
Llougholt	1.08	Sportförderung	
Haushalt	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung	
	1.10	Bauen und Wohnen	
	1.11	Ver- und Entsorgung	
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen	
	1.13	Natur- und Landschaftspflege	
	1.14	Umweltschutz	
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	

## 1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.922					
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-669.996	-640.600	-650.600	-690.600	-650.600	-650.600
10 = Ordentliche Erträge	-671.918	-640.600	-650.600	-690.600	-650.600	-650.600
15 - Transferaufwendungen	127.773	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	127.773	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-544.145	-533.600	-543.600	-583.600	-543.600	-543.600
19 + Finanzerträge	-125.000	-125.000	-400.000	-125.000	-125.000	-125.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-125.000	-125.000	-400.000	-125.000	-125.000	-125.000
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-669.145	-658.600	-943.600	-708.600	-668.600	-668.600
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-669.145	-658.600	-943.600	-708.600	-668.600	-668.600
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-669.145	-658.600	-943.600	-708.600	-668.600	-668.600

## 1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.922						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-815.681	-640.600	-650.600		-690.600	-650.600	-650.600
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-125.000	-125.000	-400.000		-125.000	-125.000	-125.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-942.603	-765.600	-1.050.600		-815.600	-775.600	-775.600
14	- Transferauszahlungen	127.773	107.000	107.000		107.000	107.000	107.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.773	107.000	107.000		107.000	107.000	107.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-814.830	-658.600	-943.600		-708.600	-668.600	-668.600

# Haushaltsplan 2018 verantwortlich:

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.10 Elektrizitätsversorgung

GEMEINDE

Laszlo Kotnyek

1.11	Ver- und Entsorgung
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan 2018	1.11 Ver- und Entsorgung
verantwortlich:	1.11.10 Elektrizitätsversorgung  ENGELSKIRCHEN
Laszlo Kotnyek	ENGELSKIKCHEI
<u>Beschreibung</u>	Beteiligung an der AggerEnergie GmbH, Vergabe der Konzession für die Elektrizitätsversorgung im Gemeindegebiet
Langfristige Ziele	Sichere und dauerhafte Versorgung des Gemeindegebiets mit elektrischer Energie, Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg des Energieversorgungsunternehmens, das Angebot von kundenorientierten Energiedienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie
<u>Ziele Haushaltsjahr</u> 2018	Durch eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Vertragspartner soll eine optimale Stromversorgung seitens des Energieversorgungsunternehmens gewährleistet sein.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Daseinsvorsorge
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner, Energieversorgungsunternehmen
<u>Allgemeine</u> Kennzahlen	Aufwand je Einwohner

## 1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

1.11.10 Elektrizitätsversorgung

#### Laszlo Kotnyek



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-593.828	-570.000	-580.000	-620.000	-580.000	-580.000
10 = Ordentliche Erträge	-593.828	-570.000	-580.000	-620.000	-580.000	-580.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-593.828	-570.000	-580.000	-620.000	-580.000	-580.000
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-593.828	-570.000	-580.000	-620.000	-580.000	-580.000
Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-593.828	-570.000	-580.000	-620.000	-580.000	-580.000
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-593.828	-570.000	-580.000	-620.000	-580.000	-580.000

# Planerläuterung Teilergebnisplan

## Zu 7: - Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde Engelskirchen erhält seitens der AggerEnergie GmbH für die Stromversorgung eine vertraglich festgelegte Konzessionsabgabe, die sich im Wesentlichen durch die Verkaufsmengen Strom bestimmt. Der kalkulierte Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis des Vorjahres.

## 1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.11.10 Elektrizitätsversorgung



Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7 + Sonstige Einzahlungen	-719.301	-570.000	-580.000		-620.000	-580.000	-580.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-719.301	-570.000	-580.000		-620.000	-580.000	-580.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-719.301	-570.000	-580.000		-620.000	-580.000	-580.000

1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.11.11 Gasversorgung



1.11	Ver- und Entsorgung
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Laszlo Kotnyek	1.11 Ver- und Entsorgung  1.11.11 Gasversorgung  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Beteiligung an der AggerEnergie GmbH, Vergabe der Konzession für die Gasversorgung im Gemeindegebiet
<u>Langfristige Ziele</u>	Sichere und dauerhafte Versorgung des Gemeindegebiets mit Erdgas; Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg des Energieversorgungsunternehmens, das Angebot von kundenorientierten Energiedienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie
Ziele Haushaltsjahr 2018	Durch eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Vertragspartner soll eine optimale Gasversorgung seitens des Energieversorgungsunternehmens gewährleistet sein.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Daseinsvorsorge
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner, Energieversorgungsunternehmen
<u>Allgemeine</u> <u>Kennzahlen</u>	Aufwand je Einwohner

1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

1.11.11 Gasversorgung

Laszlo Kotnyek



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.922					
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-63.386	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
10 = Ordentliche Erträge	-65.308	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-65.308	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-65.308	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
26 Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-65.308	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-65.308	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000

# Planerläuterung Teilergebnisplan

## Zu 7: - Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde Engelskirchen erhält seitens der AggerEnergie GmbH für die Gasversorgung eine vertraglich festgelegte Konzessionsabgabe, die sich im Wesentlichen durch die Verkaufsmengen Gas bestimmt. Der kalkulierte Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis des Vorjahres.

## 1.11 Ver- und Entsorgung

#### verantwortlich: GEMEINDE ENGELSKIRCHEN 1.11.11 Gasversorgung Laszlo Kotnyek

Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.922						
7 + Sonstige Einzahlungen	-77.206	-45.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-79.128	-45.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-79.128	-45.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000

1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.11.12 Wasserversorgung



1.11	Ver- und Entsorgung
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan 2018	1.11 Ver- und Entsorgung
verantwortlich:	1.11.12 Wasserversorgung
Laszlo Kotnyek	ENGELSKIRCHEN
Beschreibung	Vergabe der Konzession für die Wasserversorgung im Gemeindegebiet
Langfristige Ziele	Sichere und dauerhafte Versorgung des Gemeindegebiets mit Trinkwasser und Löschwasser, das Angebot von kundenorientierten Energiedienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie
<u>Auftragsgrundlage</u>	Daseinsvorsorge
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner, Konzessionsnehmer
<u>Allgemeine</u> Kennzahlen	Aufwand je Einwohner

## 1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

1.11.12 Wasserversorgung

Laszlo Kotnyek



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-12.782	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
10 = Ordentliche Erträge	-12.782	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.782	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.782	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-12.782	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-12.782	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600

# Planerläuterung Teilergebnisplan

## Zu 7: - Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde Engelskirchen erhält seitens der AggerEnergie GmbH für die Wasserversorgung eine vertraglich festgelegte Konzessionsabgabe, die sich im Wesentlichen durch die Verkaufsmengen des Wassers bestimmt. Der kalkulierte Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis des Vorjahres

## 1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

1.11.12 Wasserversorgung

Laszlo Kotnyek



Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7 + Sonstige Einzahlungen	-19.173	-25.600	-25.600		-25.600	-25.600	-25.600
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.173	-25.600	-25.600		-25.600	-25.600	-25.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-19.173	-25.600	-25.600		-25.600	-25.600	-25.600

1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.11.13 Abwasserbeseitigung



1.11	Ver- und Entsorgung
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Laszlo Kotnyek	1.11 Ver- und Entsorgung  1.11.13 Abwasserbeseitigung  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Betrieb der Abwasserbeseitigung durch eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Langfristige Ziele	Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht in der Gemeinde
Ziele Haushaltsjahr 2018	Der Investitionsplan des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung wird für das Haushaltsjahr 2017 umgesetzt.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gesetzliche Vorgaben
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner
<u>Allgemeine</u> Kennzahlen	€/m³ häusliches Schmutzwasser bzw. €/m² versiegelte Fläche (Niederschlagswassergebühren)

#### 1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

1.11.13 Abwasserbeseitigung

Laszlo Kotnyek



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
15 - Transferaufwendungen	127.773	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	127.773	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	127.773	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
19 + Finanzerträge	-125.000	-125.000	-400.000	-125.000	-125.000	-125.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-125.000	-125.000	-400.000	-125.000	-125.000	-125.000
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.773	-18.000	-293.000	-18.000	-18.000	-18.000
Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.773	-18.000	-293.000	-18.000	-18.000	-18.000
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.773	-18.000	-293.000	-18.000	-18.000	-18.000

## Planerläuterung Teilergebnisplan

## Zu 15: - Transferaufwendungen

Die Gemeinde Engelskirchen erhält vom Land NRW als Zuweisung einen Härteausgleich für Abwassergebühren. Diese werden im Produkt 1.16.10 "Allgemeine Finanzwirtschaft" ertragsmäßig wirksam. Im Produkt 1.11.13 "Abwasserbeseitigung" erfolgt die Weiterleitung an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung.

## Zu 19: - Finanzerträge

Die Gemeinde Engelskirchen erhält für das eingebrachte Stammkapital vom Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung eine entsprechende Verzinsung, deren Höhe durch Ratsbeschluss festgelegt wird. In 2018 ist zur Sanierung des Haushaltes eine einmalige Entnahme aus der Rücklage des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung zugunsten der Gemeinde in Höhe von 275 T€ vorgesehen.

## 1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

1.11.13 Abwasserbeseitigung

## Laszlo Kotnyek



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-125.000	-125.000	-400.000		-125.000	-125.000	-125.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.000	-125.000	-400.000		-125.000	-125.000	-125.000
14	- Transferauszahlungen	127.773	107.000	107.000		107.000	107.000	107.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.773	107.000	107.000		107.000	107.000	107.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.773	-18.000	-293.000		-18.000	-18.000	-18.000

#### Haushaltsplan 2018 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen verantwortlich: Andreas Kiel Innere Verwaltung 1.01 Sicherheit und Ordnung 1.02 Schulträgeraufgaben 1.03 Kultur und Wissenschaft 1.04 Soziale Leistungen 1.05 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06 Gesundheitsdienste 1.07 1.08 Sportförderung Haushalt Räumliche Planung und Entwicklung 1.09 Bauen und Wohnen 1.10 Ver- und Entsorgung 1.11 Verkehrsflächen und -anlagen 1.12 Natur- und Landschaftspflege 1.13 Umweltschutz 1.14 Wirtschaftsförderung und Tourismus 1.15 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

**Andreas Kiel** 



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-223.936	-201.000	-201.000	-201.000	-201.000	-201.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-456.404	-459.600	-462.100	-462.100	-462.100	-462.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.571	-300	-300	-300	-300	-300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.993	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10.150	-4.761	-4.644	-4.644	-4.644	-4.644
10 = Ordentliche Erträge	-674.755	-681.061	-683.444	-683.444	-683.444	-683.444
11 - Personalaufwendungen	260.785	279.649	263.518	266.018	268.418	270.918
12 - Versorgungsaufwendungen	47.495	30.632	27.744	27.744	27.744	27.744
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.786.363	2.525.010	2.183.667	2.196.667	2.246.667	2.246.667
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.291.857	2.341.521	2.318.521	2.274.028	2.274.028	2.274.028
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.060	43.610	41.217	41.217	41.217	41.217
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.406.560	5.220.422	4.834.668	4.805.675	4.858.075	4.860.575
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.731.805	4.539.361	4.151.224	4.122.231	4.174.631	4.177.131
22 Ergebnis der laufenden = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.731.805	4.539.361	4.151.224	4.122.231	4.174.631	4.177.131
23 + Außerordentliche Erträge	-4.464					
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-4.464					
26 Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.727.341	4.539.361	4.151.224	4.122.231	4.174.631	4.177.131

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

**Andreas Kiel** 



	Teilergebnisplan	Teilergebnisplan Ergebnis 2016		Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
27	Erträge aus internen + Leistungsbeziehungen	-265.162	-287.328	-257.714	-259.137	-260.613	-262.684
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	451.868	470.451	435.514	443.133	445.723	449.394
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.914.047	4.722.484	4.329.024	4.306.227	4.359.741	4.363.841

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

Andreas Kiel



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.600						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.298	-10.200	-10.200		-10.200	-10.200	-10.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.571	-300	-300		-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-45.713	-15.400	-15.400		-15.400	-15.400	-15.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	-5.651	-500	-500		-500	-500	-500
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-69.834	-26.400	-26.400		-26.400	-26.400	-26.400
10	- Personalauszahlungen	258.317	269.200	248.700		251.200	253.600	256.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.101.337	2.522.500	2.181.100		2.194.100	2.244.100	2.244.100
15	- sonstige Auszahlungen	62.436	32.900	32.900		32.900	32.900	32.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.422.090	2.824.600	2.462.700		2.478.200	2.530.600	2.533.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.352.256	2.798.200	2.436.300		2.451.800	2.504.200	2.506.700
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-263.550				
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen + Entgelten	-377		-311.500		-172.000	-400.000	-520.000
23	= investive Einzahlungen	-377		-575.050		-172.000	-400.000	-520.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	275.324	285.000	1.584.800		615.000	774.500	745.000
30	= investive Auszahlungen	275.324	285.000	1.584.800		615.000	774.500	745.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	274.947	285.000	1.009.750		443.000	374.500	225.000

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich: Andreas Kiel 1.12.10 Gemeindestraßen



1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung
1.12.12	Parkeinrichtungen
1.12.13	ÖPNV

Haushaltsplan 2018 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen verantwortlich: 1.12.10 Gemeindestraßen Andreas Kiel **Beschreibung** Neu-, Aus-, Umbau und Unterhaltung von Straßen und Plätzen, sowie Geh- und Radwegen, Bauprogramm, Baufinanzierung inkl. Erschließungsbeiträge, Neu-, Aus- und Umbau, sowie Unterhaltung von besonderen Ingenieurbauwerken (Brücken, Stützwände usw.), Auftragsvergabe, Honorarprüfung, Kostenkontrollen. Schaffung und Erhaltung einer sicheren und leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur; Die Instandhaltung von Langfristige Ziele Straßen und Wegen konzentriert sich auf die aus Gemeindesicht wichtigsten Objekte. Die Umsetzung des Vorschlags zur Priorisierung der Unterhaltung von Straßen und Plätzen erfolgt bis zum Ziele Haushaltsjahr <u>2018</u> 31.12.2018. Auftragsgrundlage Straßen- und Wegegesetz Zielgruppen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Anlieger an öffentlichen Straßen **Allgemeine** Aufwand je Einwohner Kennzahlen **Spezifische** Aufwand / m², Zahl der Straßenkilometer, Vermögenswert der Straßen

Kennzahlen

#### 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

Andreas Kiel

1.12.10 Gemeindestraßen

# GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

#### Planung **Ergebnis** Ansatz Ansatz Planung **Planung** Teilergebnisplan 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen -223.936 -201.000 -201.000 -201.000 -201.000 -201.000 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -456.406 -459.600 -462.100 -462.100 -462.100 -462,100 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte -300 -300 -1.571-300 -300 -300 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen -2.993 -15.000-15.000 -15.000 -15.000 -15.000 -4.761 -4.644 7 + Sonstige ordentliche Erträge 10.150 -4.644 -4.644 -4.644 10 = Ordentliche Erträge -674.756 -680.661 -683.044 -683.044 -683.044 -683.044 11 - Personalaufwendungen 260.785 279.649 255.518 257.918 260.318 262.718 27.744 27.744 12 - Versorgungsaufwendungen 47.495 30.632 27.744 27.744 Aufwendungen für Sach- und 13 2.479.584 2.141.010 1.799.667 1.812.667 1.862.667 1.862.667 Dienstleistungen 2.291.857 2.341.521 2.318.521 2.274.028 2.274.028 2.274.028 14 -Bilanzielle Abschreibungen 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen 20.048 42.610 40.217 40.217 40.217 40.217 17 = Ordentliche Aufwendungen 5.099.769 4.835.422 4.441.668 4.412.575 4.464.975 4.467.375 **Ordentliches Ergebnis** 18 = 3.758.624 3.729.531 4.425.012 4.154.761 3.781.931 3.784.331 (= Zeilen 10 und 17) Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit 4.425.012 4.154.761 3.758.624 3.729.531 3.781.931 3.784.331 (= Zeilen 18 und 21) -4.464 23 + Außerordentliche Erträge **Außerordentliches Ergebnis** 25 = -4.464 (= Zeilen 23 und 24) Ergebnis - vor Berücksichtigung der 26 = internen Leistungs-4.420.548 4.154.761 3.758.624 3.729.531 3.781.931 3.784.331 **beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

**Andreas Kiel** 

1.12.10 Gemeindestraßen

# GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

#### Ergebnis 2016 Planung Planung Planung Ansatz Ansatz Teilergebnisplan 2019 2020 2021 2017 2018 Erträge aus internen -312.456 -320.161 -340.225 -306.710 -308.347 -310.029 Leistungsbeziehungen Aufwendungen aus internen 28 455.872 470.499 439.375 445.748 448.315 452.107 Leistungsbeziehungen **29 = Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28) 4.556.259 4.285.035 3.891.289 3.866.932 3.920.217 3.923.983

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

Andreas Kiel

1.12.10 Gemeindestraßen



## Planerläuterung Teilergebnisplan

## Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei der Ertragsposition handelt es sich um die Auflösung der als Sonderposten geführten Zuwendungen des Landes für Investitionszwecke aus den Vorjahren.

## Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der überwiegende Anteil aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

522100 Strom

Für die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet ist an die AggerEnergie ein entsprechender Brennstundenpreis zu entrichten (Bewirtschaftung).

522800 Abwasser

Auf Basis der vorauss. ermittelten Straßenflächen und des Wirtschaftsplanes ist der Anteil für die Straßenentwässerung an den Eigenbetrieb Abwasser zu entrichten.

523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen

►Es wurde ein Pauschalbetrag in Höhe von 300 T€ für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Brücken veranschlagt.

Im Haushaltsjahr 2017 wurde aufgrund des schlechten Straßenzustandes neben dem Pauschalbetrag (300T€) ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 300T€ in Ansatz gebracht. Die Priorisierung für die Umsetzung erfolgt im Rahmen eines Beschlusses der politischen Gremien.

523900 Sonst. Unterhaltung u. Bewirtschaftung

► Es handelt sich um die Mittelbereitstellung für die Verkehrszeichen, Signalanlagen und Straßenbenennungsschilder.

525800 Erstattungen an private Unternehmen

► Die Instandsetzung und Wartung der Beleuchtungsanlagen wird im Gemeindegebiet von der AggerEnergie durchgeführt.

529914 Aufwendungen für Dienstleistungen des Bauhof 529915 Verwaltungsdienstleistungen RVK

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich: Andreas Kiel 1.12.10 Gemeindestraßen



## Zu 14: - Bilanzielle Abschreibungen

Die im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Auftrag gegebene Bewertung der Bilanzposition "Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen" hat dazu geführt, dass neben den Vermögenswerten in der Eröffnungsbilanz, die jährlichen Abschreibungswerte für den Werteverzehr (Ressourcenverbrauch) des Anlagevermögens im Ergebnisplan dargestellt werden müssen. Die Abschreibung wurde linear auf die Nutzungsdauer des hergestellten Anlagegutes verteilt.

#### 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich: Andreas Kiel

1.12.10 Gemeindestraßen



#### Verpflich Teilfinanzplan Eraebnis **Ansatz** Ansatz tungsermäch-Planung Planung Planung 2016 tigungen 2019 2020 2021 2017 2018 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen -6.600 -10.200 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -10.200 -10.300 -10.200-10.200-10.200 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte -300 -1.571 -300 -300 -300 -300 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen -45.713 -15.000 -15.000 -15.000 -15.000 -15.000 + Sonstige Einzahlungen -500 -500 -500 -500 -5.651 -500 Einzahlungen aus laufender -69.835 -26.000 -26.000 -26.000 -26.000 -26.000 Verwaltungstätigkeit 10 Personalauszahlungen 258.317 269.200 240.700 243.100 245.500 247.900 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 1.840.068 2.138.500 1.797.100 1.810.100 1.860.100 1.860.100 15 sonstige Auszahlungen 62.436 31.900 31.900 31.900 31.900 31.900 Auszahlungen aus laufender 16 = 2.160.820 2.439.600 2.069.700 2.085.100 2.137.500 2.139.900 Verwaltungstätigkeit Saldo aus laufender Verwaltungs-17 = 2.113.900 2.413.600 2.043.700 2.111.500 2.090.985 2.059.100 tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) Einzahlungen aus Zuwendungen für 18 + -263.550 Investitionsmaßnahmen Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen 21 -377 -311.500 -172.000 -400.000 -520.000 Entgelten 23 = investive Einzahlungen -377 -575.050 -172.000 -400.000 -520.000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen 275.324 285.000 1.584.800 615.000 774.500 745.000 = investive Auszahlungen 275.324 285.000 1.584.800 615.000 774.500 745.000 Saldo der Investitionstätigkeit 31 274.947 285.000 1.009.750 443.000 374.500 225.000 (Ein- ./. Auszahlung)

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich: Andreas Kiel 1.12.10 Gemeindestraßen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000110 Brückensanierung									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-100.000						-100.000
6 = Summe Einzahlungen			-100.000						-100.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.633	215.000	615.000		50.000	25.000	350.000	325.647	1.365.647
13 = Summe Auszahlungen	3.633	215.000	615.000		50.000	25.000	350.000	325.647	1.365.647
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.633	215.000	515.000		50.000	25.000	350.000	325.647	1.265.647

# Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Rahmen der Bewertung und Begutachtung aller gemeindlichen Brücken durch das beauftragte Ingenieurbüro sind an einigen Bauwerken erhebliche Baumängel festgestellt worden. Die Sanierungsmaßnahmen werden im Rahmen der Prioritätenliste nach Dringlichkeit abgearbeitet.

Zu den Bauwerken gehören:

- Straßenbrücke Miebacher Weg	(2018 =	: 315.0	000€)
- Straßenbrücke Unterkaltenbach	(2018 =	: 100.0	000€)
- Fördermittel für den Bau eines Pontons in Ohl-Grünscheid	(2018 =	: 100.0	000 €)
- Ponton in Ohl-Grünscheid	(2018 =	: 200.0	000€)
- Straßenbrücke Bliesenbacher Straße/Schiffarther Weg	(2019 =	: 50.0	000€)
- Brückensanierung - Gelpebrücke / Flaberger Straße	(2020 =	: 25.0	000€)
- Brückensanierung - Stauanlage Osberghausen	(2021 =	200.0	)00 €)
- Fußgängerbrückensanierung - Gartenstr. /Ründeroth	(2021 =	: 150.0	000€)

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich: Andreas Kiel 1.12.10 Gemeindestraßen



	1			1				1
Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
		-133.550						-133.550
		-133.550						-133.550
		208.800						208.800
		208.800						208.800
		75.250						75.250
			2016 Ansatz 2017 Ansatz 2018 -133.550 -133.550 208.800		2016 Ansatz 2017 Ansatz 2018 ermächtigungen Planung 2019  -133.550  -133.550  208.800  208.800	Ž016         Ansatz 2017         Ansatz 2018         ermächtigungen         Planung 2019         Planung 2020           -133.550 <td>Ž016         Ansatz 2017         Ansatz 2018         ermächtigungen         Planung 2019         Planung 2020         Planung 2021           -133.550</td> <td>Ergebnis 2016         Ansatz 2017         Ansatz 2018         Verpflichtungs- ermächtigungen         Planung 2019         Planung 2020         Planung 2021         bereitgestellt (einschl. Sp.2)           -133.550</td>	Ž016         Ansatz 2017         Ansatz 2018         ermächtigungen         Planung 2019         Planung 2020         Planung 2021           -133.550	Ergebnis 2016         Ansatz 2017         Ansatz 2018         Verpflichtungs- ermächtigungen         Planung 2019         Planung 2020         Planung 2021         bereitgestellt (einschl. Sp.2)           -133.550

# Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Gemeinden sind nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz verpflichtet, sich mit einem Eigenanteil an den Ausbaukosten der Bahnübergänge zu beteiligen. Der Ansatz wurde an die Planungen der Deutschen Bahn AG bezüglich der anstehenden Erneuerungen von Bahnübergängen angepasst.

Es handelt sich hier u.a. um die Sicherung der Bahnübergänge "Bliesenbacher Straße", "Fußweg" und "Steeger Straße". Darüber hinaus sind an dieser Stelle auch die Mittel für die Umgestaltung des Bahnhofs Ründeroth entsprechend des Ratsbeschlusses vom 12.07.2017 aufgenommen.

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

**Andreas Kiel** 

1.12.10 Gemeindestraßen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000117 Ausbau Rauscheider Straße									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-172.000				-172.000
6 = Summe Einzahlungen					-172.000				-172.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.595				520.000			38.562	558.562
13 = Summe Auszahlungen	3.595				520.000			38.562	558.562
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.595				348.000			38.562	386.562

# Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Zuge der Erschließung des Geländes der ehemaligen Grundschule Ründeroth (Paul-Gerhardt-Schule) soll die Rauscheider Straße ausgebaut werden. Die entsprechenden Investitionskosten wurden nach den Planungsvorhaben nunmehr 2019 in Ansatz gebracht. Die konkreten Umsetzungsschritte insbesondere auch die Beitragspflichtigkeit werden noch in den politischen Gremien beraten.

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

1.12.10 Gemeindestraßen



# Andreas Kiel

500	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
300	or to Lauestrabe nutrue totti									
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-400.000	-520.000		-920.000
6	= Summe Einzahlungen						-400.000	-520.000		-920.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						700.000	360.000	55.417	1.115.417
13	= Summe Auszahlungen						700.000	360.000	55.417	1.115.417
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						300.000	-160.000	55.417	195.417

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Zuge der Erschließung des neuen Baugebietes "Am Himmelchen", auf dem Gelände der ehemaligen Grundschule Ründeroth, soll die Ladestraße ausgebaut werden. Die kalkulierten Investitionskosten wurden für die Finanzplanung in Ansatz gebracht. Die konkreten Umsetzungsschritte werden noch in den politischen Gremien beraten. Es ist angedacht, dass entsprechende Fördermittel aus dem Integrierten Handlungskonzept (IHK) als Einnahmeposition den anfallenden Ausgaben gegenüber gestellt werden können.

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

**Andreas Kiel** 

1.12.10 Gemeindestraßen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5000119 Saure Wiese / Am Hagen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-311.500						-311.500
6 = Summe Einzahlungen			-311.500						-311.500
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	623.000					50.000	673.000
13 = Summe Auszahlungen		50.000	623.000					50.000	673.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		50.000	311.500					50.000	361.500

# Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Rahmen der Erneuerung der öffentlichen Kanalisation "Saure Wiese / Am Hagen" durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird auch der Neubau der beiden Straßen erforderlich. Die entsprechenden Investitionskosten wurden für die Finanzplanung in Ansatzgebracht. Die konkreten Umsetzungsschritte werden noch in den politischen Gremien beraten.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich: Andreas Kiel 1.12.10 Gemeindestraßen

58.320



1.623.326

1.623.326

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000123 Brücke Nr. 21 Bingenhof									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.320							1.623.326	1.623.326
13 = Summe Auszahlungen	58.320							1.623.326	1.623.326

## Planerläuterung Maßnahmenplan

14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

Aufgrund der Abstimmung mit der Kommunalaufsicht und der zugesagten Fördermittel konnte mit der Sanierungsmaßnahme an der Brücke Bingenhof 2014 begonnen werden. Der überwiegende Anteil der veranschlagten Gesamthaushaltsmittel wurde aufgrund des Baufortschritts auf der Ausgabenseite in 2015 bereits realisiert, sodass in 2016 lediglich mit Restzahlungen aus der Schlussabrechnung der Maßnahme zu rechnen war. Darüber hinaus waren in 2016 noch nicht ausgezahlte Fördermittel als Investitionszuwendung berücksichtigt.

Die Gesamtausgaben für das Sanierungsvorhaben lagen bei rd. 1.496 T€ und liegen damit rd. 430 T€ unter dem kalkulierten Ansatz.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

1.12.10 Gemeindestraßen



# Andreas Kiel

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5000130 Sanierung Stützmauer Am	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
Mühlenberg								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						7.500		7.500
13 = Summe Auszahlungen						7.500		7.500
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						7.500		7.500

# Planerläuterung Maßnahmenplan

In der Einmündung " Hüttenstraße" zur Straße "Am Mühlenberg" befindet sich eine sanierungsbedürftige Stützmauer, die nicht mehr standsicher ist. Die Kosten für die Sanierung betrugen laut dem begutachtenden Ingenieurbüro zunächst rd. 55 T€. Durch eine andere Absicherungsmöglichkeit ist davon auszugehen, dass man mit den veranschlagten Haushaltsmitteln in Höhe von 7,5 T€ auskommt.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich: Andreas Kiel

1.12.10 Gemeindestraßen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000131 Straßenbeleuchtung Neuanlagen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	38.000		45.000	42.000	35.000	20.000	180.000
13 = Summe Auszahlungen		20.000	38.000		45.000	42.000	35.000	20.000	180.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		20.000	38.000		45.000	42.000	35.000	20.000	180.000

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Zuge der Neugestaltung des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der AggerEnergie GmbH wurde das Eigentümermodell erstmalig in den Vertragstext aufgenommen. Es besteht seitens der Gemeinde Engelskirchen nunmehr die Möglichkeit, die während der Vertragslaufzeit neu errichteten Straßenbeleuchtungsanlagen zu erwerben (§ 3 Abs. 1, Satz 2). Dies erleichtert die Umrüstung auf LED und bietet neben bilanziellen auch finanzielle Vorteile. Bisher gingen neu errichtete Straßenbeleuchtungsanlagen unentgeltlich in das Eigentum der AggerEnergie GmbH über.

Für die Finanzplanung 2016 bis 2018 wurden zunächst die bekannten Neuanlagen aufgenommen. Darüber hinaus sollen neben den bisher geplanten Maßnahmen für Neuanlagen seitens der AggerEnergie weitere Straßenlampen mit HQL-Leuchten durch LED ersetzt werden.

Außerdem ist an dieser Stelle die Verbesserung der Beleuchtung der Bushaltestellen neu aufgenommen worden:

2018 = + 15.000 €

2019 = + 15.000 €

2020 = + 12.000 €.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich: Andreas Kiel 1.12.10 Gemeindestraßen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5000133 Erschließung "Am Himmelchen"	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.455							25.138	25.138
13 = Summe Auszahlungen	21.455							25.138	25.138
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.455							25.138	25.138

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Die im Rahmen des B-Plans "Am Himmelchen" vorgesehen Erschließungsmaßnahmen werden von Ingenieurbüro überschlägig mit rd. 660 T€ kalkuliert. In diesen Kosten enthalten ist neben dem Straßenbau, die Straßenentwässerung, die Straßenbeleuchtung und der Kanalbau. Darüber hinaus sind rd. 25 T€ dem Gemeindewerk Abwasserbeseitigung für die äußere Erschließung zu erstatten, da auf einer Länge von 215 m der Kanal in der Rauscheider Straße und der Paul-Gerhardt-Straße von DN 300 auf DN 400 erweitert werden muss.

Die bisher im Haushaltsplan an dieser Stelle veranschlagten Gesamtkosten wurden nunmehr ab dem Haushaltsjahr 2018 den jeweiligen Investitionsvorhaben zugeordnet.

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

**Andreas Kiel** 

1.12.10 Gemeindestraßen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5000134 Stützmauer Löher Weg / Bickenbach	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.895							9.895	9.895
13 = Summe Auszahlungen	9.895							9.895	9.895
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.895							9.895	9.895

# Planerläuterung Maßnahmenplan

In der Straße "Löher Weg" in Bickenbach befindet sich eine sanierungsbedürftige Stützmauer, die nicht mehr standsicher ist. Die Kosten für die Sanierung betragen laut dem begutachtenden Ingenieurbüro rd. 25 T€.

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich: Andreas Kiel 1.12.10 Gemeindestraßen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000137 Wirtschaftswege Wald									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-30.000					-28.457	-58.457
6 = Summe Einzahlungen			-30.000					-28.457	-58.457
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.936		60.000					199.313	259.313
13 = Summe Auszahlungen	150.936		60.000					199.313	259.313
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	150.936		30.000					170.856	200.856

# Planerläuterung Maßnahmenplan

In Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Wald u. Holz NRW soll die Herstellung neuer Waldwirtschaftswege zur Verbesserung der Wasserführung gefördert werden. Die Herstellung von 3 Waldwirtschaftswegen ist bereits in 2016 erfolgt. Weitere Investitionen in die Wirtschaftswege sollen in 2018 umgesetzt werden. Die Maßnahme wird mit rd. 60 % gefördert.

### 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

#### 1.12.10 Gemeindestraßen



#### **Andreas Kiel**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5000139 Stützmauer Loopebach - Bliesenbacher Str.	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			40.000					40.000
13 = Summe Auszahlungen			40.000					40.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			40.000					40.000

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
2 -	Summe der investiven Auszahlungen	27.490							417.387	417.387
3 =	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	27.490							417.387	417.387

### 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich: Andreas Kiel 1.12.11 Straßenreinigung



1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung
1.12.12	Parkeinrichtungen
1.12.13	ÖPNV

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

**Andreas Kiel** 

1.12.11 Straßenreinigung

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Beschreibung

Vergabe und Kontrolle der Reinigungsleistungen.

Zur Erledigung der Aufgaben werden teilweise die Dienste des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar

(TeBEL) in Anspruch genommen.

Langfristige Ziele

Die öffentlichen Wege und Flächen sind sauber und verkehrssicher.

<u>Auftragsgrundlage</u>

Straßenreinigungsgesetz NRW, örtliche Satzungen

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Allgemeine Kennzahlen Aufwand je Einwohner

Spezifische Kennzahlen Aufwand je Meter

### 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

1.12.11 Straßenreinigung

#### **Andreas Kiel**



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2					
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-400	-400	-400	-400	-400
10 = Ordentliche Erträge	2	-400	-400	-400	-400	-400
11 - Personalaufwendungen			8.000	8.100	8.100	8.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.779	384.000	384.000	384.000	384.000	384.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	306.791	385.000	393.000	393.100	393.100	393.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	306.793	384.600	392.600	392.700	392.700	392.800
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	306.793	384.600	392.600	392.700	392.700	392.800
26 Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	306.793	384.600	392.600	392.700	392.700	392.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.995	52.849	45.135	46.595	46.825	47.059
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	357.788	437.449	437.735	439.295	439.525	439.859

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

**Andreas Kiel** 

1.12.11 Straßenreinigung



# Planerläuterung Teilergebnisplan

Im Produkt 1.12.11 erfolgt die Veranschlagung für die Straßenreinigung und für den Winterdienst. Dabei werden an dieser Stelle sowohl die satzungsmäßigen als auch die nichtsatzungsgemäßen Aufwendungen gebucht. Seit dem Haushaltsjahr 2013 entfällt die Erhebung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren; vielmehr werden die Kosten über die Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B abgedeckt.

### 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich:

**Andreas Kiel** 

1.12.11 Straßenreinigung

# GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

#### Verpflich Teilfinanzplan Ergebnis 2016 Planung 2019 Ansatz Ansatz tungsermäch-Planung Planung 2020 2017 2018 tigungen 2021 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 2 6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen -400 -400 -400 -400 -400 Einzahlungen aus laufender 2 -400 -400 -400 -400 -400 Verwaltungstätigkeit Personalauszahlungen 10 8.000 8.100 8.100 8.200 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 261.269 384.000 384.000 384.000 384.000 384.000 15 - sonstige Auszahlungen 1.000 1.000 1.000 1.000 1.000 Auszahlungen aus laufender 16 = 261.269 385.000 393.000 393.100 393.100 393.200 Verwaltungstätigkeit Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) 17 = 392.600 392.700 392.800 261.271 384.600 392.700

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

verantwortlich: Andreas Kiel 1.12.12 Parkeinrichtungen



1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung
1.12.12	Parkeinrichtungen
1.12.13	ÖPNV

Haushaltsplan 2018
verantwortlich:
Andreas Kiel

Beschreibung Pla
Langfristige Ziele Es

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen

1.12.12 Parkeinrichtungen



Beschreibung Planung und Verwaltung von Parkplätzen

Langfristige Ziele Es steht ausreichender Parkraum zur Verfügung

Auftragsgrundlage Straßen- und Wegegesetz, Baugesetzbuch, DIN-Vorschriften, Regelwerke Straßenbau

**Zielgruppen** Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Anlieger an öffentlichen Straßen

Allgemeine Kennzahlen Aufwand je Einwohner

Spezifische Kennzahlen Vermögenswert der Parkplätze

Haushaltsplan 2018 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen verantwortlich: 1.12.13 ÖPNV

GEWEINDE ENGELSKIRCHEN

Laszlo Kotnyek

1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung
1.12.12	Parkeinrichtungen
1.12.13	ÖPNV

Haushaltsplan 2018 verantwortlich:	1.12 Verkehrsflächen und -anlagen  1.12.13 ÖPNV  ENGELSKIRCHEN
Laszlo Kotnyek	ENOLISTING! ILIN
Beschreibung	Beteiligung als Aktionär an der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft AG, Zahlung eines Zuschusses / Verlustausgleichs an den Bürgerbusverein
Langfristige Ziele	Schaffung eines sicheren und bedarfsorientierten Personennahverkehrs
<u>Auftragsgrundlage</u>	Daseinsvorsorge
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerbusverein
<u>Allgemeine</u> Kennzahlen	Aufwand je Einwohner

#### Haushaltsplan 2018 1.13 Natur- und Landschaftspflege verantwortlich: Andreas Kiel Innere Verwaltung 1.01 Sicherheit und Ordnung 1.02 Schulträgeraufgaben 1.03 Kultur und Wissenschaft 1.04 Soziale Leistungen 1.05 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06 Gesundheitsdienste 1.07 1.08 Sportförderung Haushalt Räumliche Planung und Entwicklung 1.09 1.10 Bauen und Wohnen Ver- und Entsorgung 1.11 Verkehrsflächen und -anlagen 1.12 Natur- und Landschaftspflege 1.13 1.14 Umweltschutz Wirtschaftsförderung und Tourismus 1.15 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16

# 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

**Andreas Kiel** 



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.452					
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-325.467	-417.700	-418.572	-419.453	-420.342	-424.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.631	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.187					
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-169					
10 = Ordentliche Erträge	-340.906	-426.800	-427.672	-428.553	-429.442	-433.100
11 - Personalaufwendungen	92.193	87.200	87.000	87.900	88.800	89.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	612.281	460.358	460.370	460.370	460.370	460.370
14 - Bilanzielle Abschreibungen	21.964	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
15 - Transferaufwendungen	12.500	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.848	5.480	5.429	5.429	5.429	5.429
17 = Ordentliche Aufwendungen	742.786	649.438	649.199	650.099	650.999	651.799
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	401.880	222.638	221.527	221.546	221.557	218.699
22 Ergebnis der laufenden 22 Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	401.880	222.638	221.527	221.546	221.557	218.699
26 Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	401.880	222.638	221.527	221.546	221.557	218.699
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	386.026	341.274	327.680	329.785	330.872	333.106
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	787.906	563.911	549.207	551.331	552.430	551.805

### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

**Andreas Kiel** 



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-431.374	-417.700	-418.572		-419.453	-420.342	-424.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.304	-9.100	-9.100		-9.100	-9.100	-9.100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.587						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-244						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-441.509	-426.800	-427.672		-428.553	-429.442	-433.100
10	- Personalauszahlungen	92.427	87.200	87.000		87.900	88.800	89.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	650.541	459.800	459.800		459.800	459.800	459.800
14	- Transferauszahlungen	12.500	77.500	77.500		77.500	77.500	77.500
15	- sonstige Auszahlungen	2.405	3.100	3.100		3.100	3.100	3.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	757.872	627.600	627.400		628.300	629.200	630.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	316.364	200.800	199.728		199.747	199.758	196.900
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	138.744						
30	= investive Auszahlungen	138.744						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	138.744						

### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Michael Advena 1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau



1.13	Natur- und Landschaftspflege
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Michael Advena	1.13 Natur- und Landschaftspflege  1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau  ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen, sowie Unterhaltung der Wander- und Reitwege
Langfristige Ziele	Das Ortsbild ist in einem gepflegten und ansprechenden Zustand
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher der Gemeinde
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand / m², Fläche der Park- und Gartenanlagen

### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

### 1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau



#### Michael Advena

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.500					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-169					
10	= Ordentliche Erträge	-1.669					
13	- Aufwendungen für Sach- und - Dienstleistungen	89.889	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15	- Transferaufwendungen	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	102.389	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	100.720	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	100.720	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	100.720	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
28	- Aufwendungen aus internen - Leistungsbeziehungen	122.123	95.265	100.326	100.106	99.999	100.439
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	222.843	127.765	132.826	132.606	132.499	132.939

Saldo aus laufender Verwaltungs-

tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)

### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Michael Advena

17 =

1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

# GEWEINDE ENGELSKIRCHEN

32.500

32.500

32.500

#### Verpflich Teilfinanzplan Planung 2019 Ergebnis Ansatz Ansatz tungsermäch-Planung Planung 2016 2020 2017 2018 tigungen 2021 -1.500 6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen 7 + Sonstige Einzahlungen -244 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -1.744 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 96.137 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 12.500 14 - Transferauszahlungen 12.500 12.500 12.500 12.500 12.500 15 - sonstige Auszahlungen 408 Auszahlungen aus laufender 16 = 109.045 32.500 32.500 32.500 32.500 32.500 Verwaltungstätigkeit

32.500

32.500

107.301

### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen

GEWEINDE ENGELSKIRCHEN

verantwortlich: Andreas Kiel

1.13	Natur- und Landschaftspflege
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

**Andreas Kiel** 

1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen



**Beschreibung** 

Bau und Unterhaltung von Wegedurchlässen

Langfristige Ziele

Die wasserbaulichen Anlagen im Straßenbereich sind in einem funktionstüchtigen Zustand.

<u>Auftragsgrundlage</u>

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

Zielgruppen

Einwohner der Gemeinde

Allgemeine Kennzahlen Aufwand je Einwohner

#### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen



#### **Andreas Kiel**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.460					
10 = Ordentliche Erträge	-1.460					
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.467	189.200	189.200	189.200	189.200	189.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	186.467	189.200	189.200	189.200	189.200	189.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	185.007	189.200	189.200	189.200	189.200	189.200
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	185.007	189.200	189.200	189.200	189.200	189.200
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	185.007	189.200	189.200	189.200	189.200	189.200
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	185.007	189.200	189.200	189.200	189.200	189.200

# Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Umlagepflichtig für die Beiträge zur Gewässerunterhaltung sind in Anlehnung an § 92 (2) LWG die Gemeinden im seitlichen Einzugsgebiet für die Grundstückseigentümer nach § 92 (1) LWG. Die Beitragslast wird vom Aggerverband nach einem prozentualen Schlüssel verteilt. Der Flächenanteil beträgt 60 %, der Uferlängen- und Oberflächenanteil jeweils 15 % und der Anteil für die Schmutzwassereinleitung 10%.

### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Andreas Kiel 1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen



#### Verpflich Teilfinanzplan Ergebnis 2016 Planung 2019 Planung 2020 tungsermäch-Ansatz Ansatz Planung tigungen 2021 2017 2018 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte -1.460 Einzahlungen aus laufender -1.460 Verwaltungstätigkeit 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 186.467 189.200 189.200 189.200 189.200 189.200 Auszahlungen aus laufender 16 = 189.200 186.467 189.200 189.200 189.200 189.200 Verwaltungstätigkeit Saldo aus laufender Verwaltungs-17 = 185.007 189.200 189.200 189.200 189.200 189.200 tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen

**Andreas Kiel** 

verantwortlich:



1.13	Natur- und Landschaftspflege
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Andreas Kiel 1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen



Beschreibung

Bereitstellung und Vergabe von Reihen- und Wahlgrabstätten für Erd- und Urnenbestattungen, sowie mit Grabkammersystem und von anonymen Urnenreihengrabstätten und Ehrengrabstätten, Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Flächen auf den Friedhöfen, Bereitstellung der Leichenhallen und Friedhofskapellen, Durchführung von Bestattungen und Umbettungen, Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber.

Zur Erledigung der Aufgaben werden teilweise die Dienste des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar

(TeBEL) in Anspruch genommen.

**Langfristige Ziele** Bestattungskapazität und Grabstellen stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung. Die Kriegsgräber

sind dauerhaft in einem würdigen Zustand erhalten. Die Friedhofsgebühren decken die Kosten zu 100 %.

<u>Auftragsgrundlage</u> Bestattungsgesetz NRW, Gräbergesetz, örtliche Satzungen

**Zielgruppen** Einwohnerinnen und Einwohner

Allgemeine Kennzahlen Aufwand pro Einwohner

Spezifische Kennzahlen Kostendeckungsgrad Bestattungswesen in %

### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

### 1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen



#### **Andreas Kiel**

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.452					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-325.467	-417.700	-418.572	-419.453	-420.342	-424.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.687					
10	= Ordentliche Erträge	-336.605	-417.700	-418.572	-419.453	-420.342	-424.000
11	- Personalaufwendungen	92.193	87.200	87.000	87.900	88.800	89.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.719	244.058	244.070	244.070	244.070	244.070
14	- Bilanzielle Abschreibungen	21.964	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
15	- Transferaufwendungen		65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.439	5.480	5.429	5.429	5.429	5.429
17	= Ordentliche Aufwendungen	452.315	420.638	420.399	421.299	422.199	422.999
18	= Ordentliches Ergebnis = (= Zeilen 10 und 17)	115.710	2.938	1.827	1.846	1.857	-1.001
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	115.710	2.938	1.827	1.846	1.857	-1.001
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	115.710	2.938	1.827	1.846	1.857	-1.001
28	- Aufwendungen aus internen - Leistungsbeziehungen	242.570	245.508	226.854	229.179	230.374	232.167
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	358.279	248.446	228.681	231.025	232.231	231.167

1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:
Andreas Kiel

1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen



### Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zu 4: - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund der in den Vorjahren entstandenen Fehlbeträge und der Forderung des Gemeindeprüfungsamtes ist eine Neukalkulation und Anpassung der Friedhofsgebühren erforderlich. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der bisherigen Gebührenbedarfsberechnung fortgeschrieben. Es wird wieder von einer annähernden Vollkostendeckung (100 %) ausgegangen. Der veranschlagte Überschuss (vor Abzug der internen Leistungsbeziehungen) ist zur Abdeckung von Unterdeckungen aus Vorjahren zu verwenden

#### Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Da die Gemeinde Engelskirchen mit Ausnahme der Verwaltung kein eigenes Personal im Bestattungswesen beschäftigt, erstattet sie dem Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) als AöR die entstehenden Personal- und Sachkosten.

#### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Andreas Kiel 1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen



#### Verpflich **Teilfinanzplan** Ergebnis Ansatz Ansatz tungsermäch-Planung Planung Planung 2016 2018 tigungen 2019 2020 2021 2017 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -431.374 -417,700 -418.572 -419.453 -420.342 -424.000 6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen -4.087 Einzahlungen aus laufender -435.461 -420.342 -417.700 -418.572 -419.453 -424.000 Verwaltungstätigkeit 10 Personalauszahlungen 91.939 87.200 87.000 87.900 88.800 89.600 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 366.730 243.500 243.500 243.500 243.500 243.500 14 - Transferauszahlungen 65.000 65.000 65.000 65.000 65.000 15 sonstige Auszahlungen 1.589 3.100 3.100 3.100 3.100 3.100 Auszahlungen aus laufender 16 = 460.258 398.800 398.600 399.500 400.400 401.200 Verwaltungstätigkeit Saldo aus laufender Verwaltungs-17 = 24.798 -18.900 -19.972 -19.953 -19.942 -22.800 tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) - Auszahlungen für Baumaßnahmen 138.744 30 = investive Auszahlungen 138.744 Saldo der Investitionstätigkeit 31 138.744 (Ein- ./. Auszahlung)

### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Andreas Kiel 1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 00052 Friedhof Engelskirchen - ibau Weg 1-2	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.828							84.054	84.054
13	= Summe Auszahlungen	67.828							84.054	84.054
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	67.828							84.054	84.054

# Planerläuterung Maßnahmenplan

Zur Erreichung der unteren Grabreihen ist es am Friedhof Engelskirchen beabsichtigt, dass unterhalb der Friedhofshalle ein neuer Weg angelegt wird. Darüber hinaus soll im hinteren Bereich des Friedhofs aus Sicherheitsgründen ein weiterer Weg zu einem sicheren Zugang der untersten Grabreihen verhelfen. Die Gesamtkosten für die Investitionen betragen rd. 46 T€.

### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Andreas Kiel 1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5000132 Friedhof Ründerorh - Neubau Weg 1-3	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.441							33.441	33.441
13 = Summe Auszahlungen	33.441							33.441	33.441
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.441							33.441	33.441

# Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Erneuerung bzw. Sanierung von drei Wegen ist am Friedhof Ründeroth aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Es handelt sich dabei um einen Weg unterhalb der Friedhofshalle sowie um zwei Mittelwege entlang der Grabreihen. Die Gesamtkosten für die Investitionen betragen rd. 44 T€.

	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
2	Summe der investiven - Auszahlungen	37.475							68.689	68.689
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	37.475							68.689	68.689

### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Michael Advena 1.13.13 Land- und Forstwirtschaft



1.13	Natur- und Landschaftspflege
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

Haushaltsplan 2018 verantwortlich:	1.13 Natur- und Landschaftspflege  1.13.13 Land- und Forstwirtschaft  ENGELSKIRCHEN
Michael Advena	LINGLISKIKCI ILIN
Beschreibung	Verwaltung und Unterhaltung der Waldbestände, Verkauf von Walderzeugnissen, forstliche Grundstücksangelegenheiten
Langfristige Ziele	Die ökologischen und ökonomischen Funktionen sowie die Naherholungsfunktion des Waldes sind sichergestellt.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Forstbetriebsplan des Forstamts
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher der Gemeinde
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand je Einwohner
<u>Spezifische</u> <u>Kennzahlen</u>	Aufwand je ha-Fläche, Gesamtfläche Wald in qm

### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

#### 1.13.13 Land- und Forstwirtschaft



#### Michael Advena

Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.171	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
10 = Ordentliche Erträge	-1.171	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.206	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	408					
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.614	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	443	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	443	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	443	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.333	500	500	500	500	500
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	21.776	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

### 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

#### 1.13.13 Land- und Forstwirtschaft

# GEWEINDE ENGELSKIRCHEN

#### Michael Advena

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.844	-9.100	-9.100		-9.100	-9.100	-9.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.844	-9.100	-9.100		-9.100	-9.100	-9.100
10	- Personalauszahlungen	487						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.206	7.100	7.100		7.100	7.100	7.100
15	- sonstige Auszahlungen	408						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.102	7.100	7.100		7.100	7.100	7.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-742	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000

#### Haushaltsplan 2018 1.14 Umweltschutz verantwortlich: Michael Advena Innere Verwaltung 1.01 Sicherheit und Ordnung 1.02 Schulträgeraufgaben 1.03 Kultur und Wissenschaft 1.04 Soziale Leistungen 1.05 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06 Gesundheitsdienste 1.07 1.08 Sportförderung Haushalt Räumliche Planung und Entwicklung 1.09 1.10 Bauen und Wohnen Ver- und Entsorgung 1.11 Verkehrsflächen und -anlagen 1.12 Natur- und Landschaftspflege 1.13 Umweltschutz 1.14 Wirtschaftsförderung und Tourismus 1.15 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16

### 1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

#### Michael Advena



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-77.200	-51.500			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.708					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-7.800	-200	-200	-200	-200
10	= Ordentliche Erträge	-25.708	-85.000	-51.700	-200	-200	-200
11	- Personalaufwendungen	23.149	77.600	49.700			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	320	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.469	77.800	49.900	200	200	200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.240	-7.200	-1.800			
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.240	-7.200	-1.800			
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.240	-7.200	-1.800			
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-2.240	-7.200	-1.800			

### 1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

#### Michael Advena



Teilfinanzplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-77.200	-51.500				
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.883						
7	+ Sonstige Einzahlungen		-7.800	-200		-200	-200	-200
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.883	-85.000	-51.700		-200	-200	-200
10	- Personalauszahlungen	23.073	77.600	49.700				
15	- sonstige Auszahlungen	3.268	200	200		200	200	200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.341	77.800	49.900		200	200	200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.543	-7.200	-1.800				

Haushaltsplan 2018	1.14 Umweltschutz	
verantwortlich:	1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen	GEMEINDE
Michael Advena		ENGELSKIRCHEN

1.14	Umweltschutz
1.14.10	Umweltschutzmaßnahmen

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Michael Advena	1.14 Umweltschutz  1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen  ENGELSKIRCH
<u>Beschreibung</u>	Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich, Information der Bevölkerdurch Pressemitteilungen, Broschüren o.ä., Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhmit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren, Beratu Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes, einschließ Bearbeitung von Beschwerden, Beratung von Unternehmen und kommunalen Dienststellen hinsichtlich Optimierung des Umweltschutzes bei der Aufgabenerfüllung, nachhaltige Sicherung, Pflege und Entwicklevon Natur und Landschaft.
Langfristige Ziele	Die Umweltschutzbelange werden in allen Bereichen beachtet. Die Bevölkerung ist für ein umweltgerech Verhalten sensibilisiert. Das bestehende Klimaschutzkonzept wird schrittweise umgesetzt.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Bundesnaturschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung NRW
<u>Zielgruppen</u>	Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe
<u>Allgemeine</u> <u>Kennzahlen</u>	Aufwand je Einwohner, Anzahl der öffentl. Solaranlagen
<u>Spezifische</u> Kennzahlen	öffentl. Solarfläche in qm

#### 1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

#### 1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen



#### Michael Advena

Teilergebnisplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-77.200	-51.500			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.708					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-7.800	-200	-200	-200	-200
10	= Ordentliche Erträge	-25.708	-85.000	-51.700	-200	-200	-200
11	- Personalaufwendungen	23.149	77.600	49.700			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	320	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.469	77.800	49.900	200	200	200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.240	-7.200	-1.800			
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.240	-7.200	-1.800			
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.240	-7.200	-1.800			
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-2.240	-7.200	-1.800			

#### 1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

#### 1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen



#### Michael Advena

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-77.200	-51.500				
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.883						
7	+ Sonstige Einzahlungen		-7.800	-200		-200	-200	-200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.883	-85.000	-51.700		-200	-200	-200
10	- Personalauszahlungen	23.073	77.600	49.700				
15	- sonstige Auszahlungen	3.268	200	200		200	200	200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.341	77.800	49.900		200	200	200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.543	-7.200	-1.800				

#### Haushaltsplan 2018 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus verantwortlich: Dr. Gero Karthaus Innere Verwaltung 1.01 Sicherheit und Ordnung 1.02 Schulträgeraufgaben 1.03 Kultur und Wissenschaft 1.04 Soziale Leistungen 1.05 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06 Gesundheitsdienste 1.07 1.08 Sportförderung Haushalt Räumliche Planung und Entwicklung 1.09 Bauen und Wohnen 1.10 Ver- und Entsorgung 1.11 Verkehrsflächen und -anlagen 1.12 1.13 Natur- und Landschaftspflege Umweltschutz 1.14 Wirtschaftsförderung und Tourismus 1.15 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16

### 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

#### Dr. Gero Karthaus



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.828					
3 + Sonstige Transfererträge	-22.914					
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.121	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.564	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
10 = Ordentliche Erträge	-80.427	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
11 - Personalaufwendungen	26.872	28.400	26.800	27.000	27.300	27.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.249	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
15 - Transferaufwendungen	36.300	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.520	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	87.941	46.000	44.400	44.600	44.900	45.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.514	33.000	31.400	31.600	31.900	32.200
Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.514	33.000	31.400	31.600	31.900	32.200
Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	7.514	33.000	31.400	31.600	31.900	32.200
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	7.514	33.000	31.400	31.600	31.900	32.200

### 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

#### Dr. Gero Karthaus



Teilfinanzplan		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.828						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.104	-9.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.559	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-50						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.541	-13.000	-13.000		-13.000	-13.000	-13.000
10	- Personalauszahlungen	27.120	28.400	26.800		27.000	27.300	27.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.249	6.200	6.200		6.200	6.200	6.200
14	- Transferauszahlungen	54.115	6.600	6.600		6.600	6.600	6.600
15	- sonstige Auszahlungen	3.532	3.700	3.700		3.700	3.700	3.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.016	44.900	43.300		43.500	43.800	44.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	48.475	31.900	30.300		30.500	30.800	31.100
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für hrvestitionsmaßnahmen		-450.000	-2.679.272				
23	= investive Einzahlungen		-450.000	-2.679.272				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000	2.679.272				
30	= investive Auszahlungen		500.000	2.679.272				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)		50.000					

### 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

Dr. Gero Karthaus

1.15.10 Wirtschaftsförderung



1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
1.15.10	Wirtschaftsförderung
1.15.11	Wochenmarkt
1.15.12	Tourismus

Haushaltsplan 2018	1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	_0_
verantwortlich: Dr. Gero Karthaus	1.15.10 Wirtschaftsförderung	GEMEINDE ENGELSKIRCHEN
<u>Beschreibung</u>	Verbesserung der Standortfaktoren für Handel und Gewerbe, Beratung über Förde Bereitstellung und Vermittlung neuer Gewerbeflächen, regionale und interkommuna Beteiligung an der GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH, Verpachtung von Reklameflächen für Plakatanschläge, Beteiligung an der Volksba Präsentation der Gewerbebetriebe, Informationen der Einwohnerinnen und Einwohner.	ale Zusammenarbeit,
Langfristige Ziele	Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde, dauerhafter Arbeitsplätze, Pflege und Verbesserung der Kontakte zwischen Wirtsch	•
<u>Zielgruppen</u>	Vereine, Firmen, Einwohnerinnen und Einwohner, Werbeagenturen, Gewerbebetrie	ebe
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand / Einwohner, Zahl der Arbeitsplätze / Einwohner	

### 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

#### 1.15.10 Wirtschaftsförderung

### GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

#### Dr. Gero Karthaus

Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.828					
3 + Sonstige Transfererträge	-22.914					
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10 = Ordentliche Erträge	-70.743	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.849					
15 - Transferaufwendungen	31.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20					
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.068	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-18.674	-500	-500	-500	-500	-500
Ergebnis der laufenden  22 = Verwaltungstätigkeit	-18.674	-500	-500	-500	-500	-500
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-18.674	-500	-500	-500	-500	-500
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-18.674	-500	-500	-500	-500	-500

### 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

1.15.10 Wirtschaftsförderung

### GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

#### Dr. Gero Karthaus

Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.828						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.828	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.849						
14 - Transferauszahlungen	49.015	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
15 - sonstige Auszahlungen	20						
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.884	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	22.056	-500	-500		-500	-500	-500
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-450.000	-2.679.272				
23 = investive Einzahlungen		-450.000	-2.679.272				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000	2.679.272				
30 = investive Auszahlungen		500.000	2.679.272				
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)		50.000					

#### 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

1.15.10 Wirtschaftsförderung



#### Dr. Gero Karthaus

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
500	00114 DSL-Versorgung									
Wa	llefeld,Remersch.,Loope									
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-450.000	-2.679.272					-450.000	-3.129.272
6	= Summe Einzahlungen		-450.000	-2.679.272					-450.000	-3.129.272
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000	2.679.272					500.000	3.179.272
13	= Summe Auszahlungen		500.000	2.679.272					500.000	3.179.272
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		50.000						50.000	50.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Leistungsfähige Breitbandnetze sind zum schnellen Informations- und Wissensaustausch unbedingte Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum und die positive Entwicklung von Kommunen und Regionen. Breitband ist auch ein wesentlicher Standortfaktor und spielt eine immer wichtigere Rolle sowohl für Unternehmen als auch für Bürgerinnen und Bürger.

Im Zuge der Förderinitiative des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur wird eine flächendeckende DSL-Versorgung im gesamten Gemeindegebiet angestrebt. Aufgrund der bewilligten Fördermittel wurden die entsprechenden Ansätze in 2018 gebildet.

# Haushaltsplan 2018 1.15 Wirtschaftsf verantwortlich: 1.15.11 Wochenmarkt

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sabine Kühn



1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
1.15.10	Wirtschaftsförderung
1.15.11	Wochenmarkt
1.15.12	Tourismus

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Sabine Kühn	1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus  1.15.11 Wochenmarkt  ENGELSKIRCHEN
Beschreibung	Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen, Überwachung der Märkte und Veranstaltungen, Marktaufsicht (Wochenmarkt)
Langfristige Ziele	Schutz der Marktbesucher, der Nachbarn der Veranstaltungsfläche sowie Förderung des Marktgeschehens
Ziele Haushaltsjahr 2018	Der Wochenmarkt wird durch zusätzliche Stände und begleitende Veranstaltungen attraktiver.
<u>Zielgruppen</u>	Marktbesucher, Nachbarn der Veranstaltungsflächen, Gewerbetreibende
<u>Allgemeine</u> <u>Kennzahl</u>	Aufwand pro Einwohner

### 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

1.15.11 Wochenmarkt

#### Sabine Kühn



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.121	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-523	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10	= Ordentliche Erträge	-8.643	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen		5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.643	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.643	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-8.643	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-8.643	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200

### 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

1.15.11 Wochenmarkt

#### Sabine Kühn



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.104	-9.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-518	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender = Verwaltungstätigkeit	-8.621	-11.000	-11.000		-11.000	-11.000	-11.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		4.700	4.700		4.700	4.700	4.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.700	4.700		4.700	4.700	4.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-8.621	-6.300	-6.300		-6.300	-6.300	-6.300

## Haushaltsplan 2018 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus verantwortlich: 1.15.12 Tourismus

GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Norbert Hamm

1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
1.15.10	Wirtschaftsförderung
1.15.11	Wochenmarkt
1.15.12	Tourismus

Haushaltsplan 2018 verantwortlich: Norbert Hamm	1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus  1.15.12 Tourismus  ENGELSKIRCH
<u>Beschreibung</u>	Unterstützung bei der örtlichen Fremdenverkehrsförderung, Öffentlichkeitsarbeit
Langfristige Ziele	Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gemeinde Engelskirchen. Der Bestand der Aggertalhöhle ist gesichert.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<u>Zielgruppen</u>	Interessierte und Besucher aus dem In- und Ausland, Dienstleistungsbetriebe, Einwohnerinnen und Einwohner, Touristen, Höhlenführerin als Betreiberin
Allgemeine Kennzahlen	Aufwand pro Einwohner
Spezifische Kennzahlen	Aufwand pro Besucher der Aggertalhöhle

### 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

1.15.12 Tourismus

#### **Norbert Hamm**



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.041					
10	= Ordentliche Erträge	-1.041					
11	- Personalaufwendungen	26.872	28.400	26.800	27.000	27.300	27.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.500	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.872	38.700	37.100	37.300	37.600	37.900
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	34.831	38.700	37.100	37.300	37.600	37.900
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	34.831	38.700	37.100	37.300	37.600	37.900
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	34.831	38.700	37.100	37.300	37.600	37.900
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	34.831	38.700	37.100	37.300	37.600	37.900

### 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

1.15.12 Tourismus

#### **Norbert Hamm**



Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.041						
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-50						
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.091						
10 - Personalauszahlungen	27.120	28.400	26.800		27.000	27.300	27.600
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	400	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
14 - Transferauszahlungen	5.100	5.100	5.100		5.100	5.100	5.100
15 - sonstige Auszahlungen	3.512	3.700	3.700		3.700	3.700	3.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.132	38.700	37.100		37.300	37.600	37.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	35.041	38.700	37.100		37.300	37.600	37.900

#### Haushaltsplan 2018 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft verantwortlich: Laszlo Kotnyek Innere Verwaltung 1.01 Sicherheit und Ordnung 1.02 Schulträgeraufgaben 1.03 Kultur und Wissenschaft 1.04 Soziale Leistungen 1.05 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06 Gesundheitsdienste 1.07 1.08 Sportförderung Haushalt Räumliche Planung und Entwicklung 1.09 Bauen und Wohnen 1.10 Ver- und Entsorgung 1.11 Verkehrsflächen und -anlagen 1.12 Natur- und Landschaftspflege 1.13 Umweltschutz 1.14 Wirtschaftsförderung und Tourismus 1.15 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16

### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-29.630.968	-28.935.880	-30.680.482	-32.170.609	-33.413.245	-34.217.696
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.617.532	-2.102.884	-2.188.538	-1.107.000	-307.000	-107.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-82.204	-116.000	-71.000	-71.000	-66.000	-66.000
10	= Ordentliche Erträge	-31.330.704	-31.154.764	-32.940.020	-33.348.609	-33.786.245	-34.390.696
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214					
15	- Transferaufwendungen	18.232.687	18.099.890	18.701.887	19.616.732	19.762.970	20.027.643
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.476	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.381.377	18.121.390	18.723.387	19.638.232	19.784.470	20.049.143
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.949.328	-13.033.374	-14.216.633	-13.710.377	-14.001.775	-14.341.553
19	+ Finanzerträge	-21.497	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.313.524	1.485.300	1.305.100	1.192.543	1.296.381	1.508.513
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.292.027	1.478.600	1.298.400	1.185.843	1.289.681	1.501.813
22	Ergebnis der laufenden  = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.657.301	-11.554.774	-12.918.233	-12.524.534	-12.712.094	-12.839.740
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der = internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-11.657.301	-11.554.774	-12.918.233	-12.524.534	-12.712.094	-12.839.740
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-11.657.301	-11.554.774	-12.918.233	-12.524.534	-12.712.094	-12.839.740

### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-29.502.584	-28.935.880	-30.680.482		-32.170.609	-33.413.245	-34.217.696
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.643.356	-2.102.884	-2.188.538		-1.107.000	-307.000	-107.000
7 + Sonstige Einzahlungen	-133.934	-116.000	-71.000		-71.000	-66.000	-66.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-37.459	-6.700	-6.700		-6.700	-6.700	-6.700
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.317.332	-31.161.464	-32.946.720		-33.355.309	-33.792.945	-34.397.396
10 - Personalauszahlungen	-4.779						
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214						
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.315.055	1.485.300	1.305.100		1.192.543	1.296.381	1.508.513
14 - Transferauszahlungen	18.110.188	18.099.890	18.701.887		19.616.732	19.762.970	20.027.643
15 - sonstige Auszahlungen	27.300	21.500	21.500		21.500	21.500	21.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.447.978	19.606.690	20.028.487		20.830.775	21.080.851	21.557.656
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-11.869.354	-11.554.774	-12.918.233		-12.524.534	-12.712.094	-12.839.740
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-950.303	-1.109.208	-1.157.093		-1.172.900	-1.223.300	-1.275.900
22 + sonstige Investitionseinzahlungen	-17.706						
23 = investive Einzahlungen	-968.009	-1.109.208	-1.157.093		-1.172.900	-1.223.300	-1.275.900
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	505.715						
30 = investive Auszahlungen	505.715						
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	-462.294	-1.109.208	-1.157.093		-1.172.900	-1.223.300	-1.275.900

### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Laszlo Kotnyek

Haushaltsplan 2018

1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen



1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft
1.16.10	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
1.16.11	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, Inanspruchnahme der Schlüsselzuweisungen und sonstiger Zuweisungen des Landes, Leistung der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage.  Langfristige Ziele Planung von Erträgen zur Deckung der Aufwendungen, Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde, rechtzeitige Leistung der von der Gemeinde an andere Körperschaften abzuführenden Gelder.  Auftragsgrundlage Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW  Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Verwaltung der Gemeinde, Land NRW, Oberbergischer Kreis  Allgemeine Kennzahlen  Steuerquote, Zuwendungsquote, Grundsteuereinnahme je EW, Schlüsselzuweisungen je EW, Allgemeine	Haushaltsplan 2018	1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Erhebung der Gemeindesteuern einschließlich Vollverzinsung, Inanspruchnahme des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, Inanspruchnahme der Schlüsselzuweisungen und sonstiger Zuweisungen des Landes, Leistung der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage.  Langfristige Ziele Planung von Erträgen zur Deckung der Aufwendungen, Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde, rechtzeitige Leistung der von der Gemeinde an andere Körperschaften abzuführenden Gelder.  Auftragsgrundlage Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Verwaltung der Gemeinde, Land NRW, Oberbergischer Kreis  Allgemeine Kennzahlen Steuerquote, Zuwendungsquote, Grundsteuereinnahme je EW, Schlüsselzuweisungen je EW, Allgemeine	verantwortlich:	
Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, Inanspruchnahme der Schlüsselzuweisungen und sonstiger Zuweisungen des Landes, Leistung der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage.  Langfristige Ziele Planung von Erträgen zur Deckung der Aufwendungen, Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde, rechtzeitige Leistung der von der Gemeinde an andere Körperschaften abzuführenden Gelder.  Auftragsgrundlage Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW  Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Verwaltung der Gemeinde, Land NRW, Oberbergischer Kreis  Allgemeine Kennzahlen  Steuerquote, Zuwendungsquote, Grundsteuereinnahme je EW, Schlüsselzuweisungen je EW, Allgemeine	Laszlo Kotnyek	ENGELSKIRCHEN
rechtzeitige Leistung der von der Gemeinde an andere Körperschaften abzuführenden Gelder.  Auftragsgrundlage Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW  Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Verwaltung der Gemeinde, Land NRW, Oberbergischer Kreis  Allgemeine Kennzahlen  Steuerquote, Zuwendungsquote, Grundsteuereinnahme je EW, Schlüsselzuweisungen je EW, Allgemeine	<u>Beschreibung</u>	
Zielgruppen  Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Verwaltung der Gemeinde, Land NRW, Oberbergischer Kreis  Allgemeine Kennzahlen  Spezifische  Steuerquote, Zuwendungsquote, Grundsteuereinnahme je EW, Schlüsselzuweisungen je EW, Allgemeine	Langfristige Ziele	
Allgemeine Kennzahlen  Spezifische  Steuerquote, Zuwendungsquote, Grundsteuereinnahme je EW, Schlüsselzuweisungen je EW, Allgemeine	<u>Auftragsgrundlage</u>	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW
Kennzahlen Steuerquote, Zuwendungsquote, Grundsteuereinnahme je EW, Schlüsselzuweisungen je EW, Allgemeine	<u>Zielgruppen</u>	
		Aufwand pro Einwohner

### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen



Teilergebnisplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-29.630.968	-28.935.880	-30.680.482	-32.170.609	-33.413.245	-34.217.696
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.617.532	-2.102.884	-2.188.538	-1.107.000	-307.000	-107.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-1	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
10 = Ordentliche Erträge	-31.248.501	-31.043.764	-32.874.020	-33.282.609	-33.725.245	-34.329.696
15 - Transferaufwendungen	18.232.687	18.099.890	18.701.887	19.616.732	19.762.970	20.027.643
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.767	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.369.454	18.114.890	18.716.887	19.631.732	19.777.970	20.042.643
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.879.048	-12.928.874	-14.157.133	-13.650.877	-13.947.275	-14.287.053
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.106					
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-1.106					
22 Ergebnis der laufenden = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.880.153	-12.928.874	-14.157.133	-13.650.877	-13.947.275	-14.287.053
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-12.880.153	-12.928.874	-14.157.133	-13.650.877	-13.947.275	-14.287.053
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-12.880.153	-12.928.874	-14.157.133	-13.650.877	-13.947.275	-14.287.053

### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zu 1: - Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung		Plan	ung	
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
			Ergebnisplan				
Grundsteuer A	33	37	40	44	49	50	50
Hebesatz			450%	469%	512%	517%	517%
Orientierungsdaten				1,50%	1,50%	1,40%	1,40%
Grundsteuer B	3.086	3.399	3.830	3.838	4.123	4.191	4.231
Hebesatz			631%	650%	693%	698%	698%
Orientierungsdaten				1,50%	1,50%	1,40%	1,40%
Gewerbesteuer	13.275	14.957	14.990	13.805	14.443	14.942	14.995
Hebesatz			503%	503%	516%	521%	521%
Orientierungsdaten				1,60%	2,40%	4,00%	3,00%
Gewerbesteuerumlage	910	1.032	988	961	980	1.004	1.007
Orientierungsdaten			35%	35%	35%	35%	35%
Erhöhungsbetrag Gewerbesteuerumlage	975	1.002	945	933	923	0	0
Orientierungsdaten			34%	34%	33%	0%	0%
Einkommensteuer	8.648	8.929	9.609	9.917	10.492	11.090	11.722
Orientierungsdaten				4,70%	5,80%	5,70%	5,70%
Umsatzsteuer	1.194	1.230	1.595	1.946	1.900	1.947	1.992
Orientierungsdaten				24,00%	-2,40%	2,50%	2,30%

Seite 350 / 359

#### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen



#### Ergebnis Ergebnis Hochrechnung Planung Bezeichnung 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 T€ T€ T€ T€ T€ T€ T€ Ergebnisplan Vergnügungssteuer 70 69 71 72 72 72 72 Orientierungsdaten 0% 0% 0% 0% Hundesteuer 121 126 124 124 124 124 124 Orientierungsdaten 0% 0% 0% 0% Kompensation Familienleistungsausgleich 868 884 911 934 968 998 1.032 Orientierungsdaten 2,50% 3,70% 3,00% 3,50%

### Zu 2 und 7: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Planung				
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	T€	T€	T€	T€		T€	T€	
			Ergebnisplan					
Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	
Orientierungsdaten				0%	0%	0%	0%	
Landeszuweisung Härteausgleich Abwassergebühren	159	128	107	107	107	107	107	
Orientierungsdaten				0%	0%	0%	0%	
Weiterleitung Härteausgleich Abwassergebühren	159	128	107	107	107	107	107	
Orientierungsdaten				0%	0%	0%	0%	
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	3	75	35	55	55	50	50	

### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen



#### Zu 15: - Transferaufwendungen

	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung				
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	T€	T€	T€	T€		T€	T€
			Ergebnisplan				
Gewerbesteuerumlage	910	1.032	988	961	980	1.004	1.007
Orientierungsdaten			35%	35%	35%	35%	35%
Erhöhungsbetrag Gewerbesteuerumlage	975	1.002	945	933	923	0	0
Orientierungsdaten			34%	34%	33%	0%	0%
Kreisumlage	15.530	16.198	16.251	16.808	17.713	18.759	19.020
OBK-Finanzplanung Stand: 08.11.2017							

## Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Planung				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	T€	T€	T€	T€		T€	T€	
Ergebnisplan								
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	77	19	18	15	15	15	15	

### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-29.502.584	-28.935.880	-30.680.482		-32.170.609	-33.413.245	-34.217.696
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.643.356	-2.102.884	-2.188.538		-1.107.000	-307.000	-107.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-10.000						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.155.939	-31.043.764	-32.874.020		-33.282.609	-33.725.245	-34.329.696
14	- Transferauszahlungen	18.110.188	18.099.890	18.701.887		19.616.732	19.762.970	20.027.643
15	- sonstige Auszahlungen	17.588	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.127.775	18.114.890	18.716.887		19.631.732	19.777.970	20.042.643
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-13.028.164	-12.928.874	-14.157.133		-13.650.877	-13.947.275	-14.287.053
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-950.303	-1.109.208	-1.157.093		-1.172.900	-1.223.300	-1.275.900
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	500.000						
23	= investive Einzahlungen	-450.303	-1.109.208	-1.157.093		-1.172.900	-1.223.300	-1.275.900
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	-450.303	-1.109.208	-1.157.093		-1.172.900	-1.223.300	-1.275.900

### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen



### Planerläuterung Teilfinanzplan

### Zu 18: - Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis	Hochrechnung		Planung			
Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
	Finanzplan						
Investitionspauschale	950	983	1.157	1.17	3 1.22	3 1.275	
Orientierungsdaten - Zuweisungen des Landes				5,2%	% 4,3°	% 4,3%	

#### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021		Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
	00033 Allgemeine estitionspauschale									
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-950.303	-1.109.208	-1.157.093		-1.172.900	-1.223.300	-1.275.900	-7.102.051	-11.931.244
6	= Summe Einzahlungen	-950.303	-1.109.208	-1.157.093		-1.172.900	-1.223.300	-1.275.900	-7.102.051	-11.931.244
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-950.303	-1.109.208	-1.157.093		-1.172.900	-1.223.300	-1.275.900	-7.102.051	-11.931.244

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Während die Schlüsselzuweisungen als allgemeine Deckungsmittel bereitgestellt werden, erhalten die Gemeinden vom Land auch im laufenden Jahr aus dem Steuerverbund pauschale Mittel für investive Maßnahmen, die insoweit auch investiv zu veranschlagen und zu verausgaben sind.

Diese Zuweisungen werden - anders als die Schlüsselzuweisungen - finanzkraftunabhängig verteilt. Sie sollen den Kommunen Spielräume für eigenverantwortliche Investitionstätigkeiten eröffnen und kommunale Investitionen fördern. Der Haushaltsansatz wurde entsprechend der Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz fortgeschrieben.

### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



verantwortlich: Laszlo Kotnyek

1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft					
1.16.10	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen					
1.16.11	Sonstige allg. Finanzwirtschaft					

Haushaltsplan 2018 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft verantwortlich: Laszlo Kotnyek Beschreibung Bewirtschaftung von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, Investitionsrechnung Langfristige Ziele Die Ausgaben für Investitionen sind durch die Einnahmen abgedeckt. Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde. Rechtzeitige Leistung des Schuldendienstes. Kontinuierlicher Abbau der Verschuldung. <u>Auftragsgrundlage</u> Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW Zielgruppen Verwaltung der Gemeinde, Banken und Sparkassen Allgemeine Aufwand pro Einwohner Kennzahlen Spezifische Durchschnittsverzinsung für Investitionskredite und Liquiditätskredite, Zinslastquote (Verhältnis Kennzahlen Finanzaufwendungen zu ordentliche Aufwendungen)

#### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Laszlo Kotnyek 1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



#### **Ergebnis** Ansatz Ansatz Planung Planung Planung Teilergebnisplan 2016 2017 2018 2019 2020 2021 7 + Sonstige ordentliche Erträge -61.000 -82.203 -111.000 -66.000 -66.000 -61.000 10 = Ordentliche Erträge -111.000 -61.000 -61.000 -82.203 -66.000 -66.000 Aufwendungen für Sach- und 13 214 Dienstleistungen 6.500 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen 11.709 6.500 6.500 6.500 6.500 17 = Ordentliche Aufwendungen 11.923 6.500 6.500 6.500 6.500 6.500 **Ordentliches Ergebnis** -70.280 -104.500 -59.500 -59.500 -54.500 -54.500 (= Zeilen 10 und 17) -6.700 19 + Finanzerträge -21.497 -6.700 -6.700 -6.700-6.7001.305.100 1.508.513 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 1.485.300 1.192.543 1.296.381 1.314.630 21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20) 1.293.133 1.478.600 1.298.400 1.185.843 1.289.681 1.501.813 Ergebnis der laufenden 22 = Verwaltungstätigkeit 1.222.853 1.374.100 1.238.900 1.126.343 1.235.181 1.447.313 (= Zeilen 18 und 21) Ergebnis - vor Berücksichtigung der 26 = internen Leistungs-1.222.853 1.374.100 1.238.900 1.126.343 1.235.181 1.447.313 **beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25) **29** = **Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28) 1.222.853 1.374.100 1.238.900 1.126.343 1.235.181 1.447.313

### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Laszlo Kotnyek



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflich tungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
7	+ Sonstige Einzahlungen	-133.934	-111.000	-66.000		-66.000	-61.000	-61.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-27.459	-6.700	-6.700		-6.700	-6.700	-6.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-161.392	-117.700	-72.700		-72.700	-67.700	-67.700
10	- Personalauszahlungen	-4.779						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.315.055	1.485.300	1.305.100		1.192.543	1.296.381	1.508.513
15	- sonstige Auszahlungen	9.712	6.500	6.500		6.500	6.500	6.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.320.203	1.491.800	1.311.600		1.199.043	1.302.881	1.515.013
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.158.810	1.374.100	1.238.900		1.126.343	1.235.181	1.447.313
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-517.706						
23	= investive Einzahlungen	-517.706						
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	505.715						
30	= investive Auszahlungen	505.715						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	-11.991						



# Stellenplan 2018

#### Stellenplan 2018 Teil A: Beamte

Gemeindeverwaltung

Wahlbeamte und	BesGruppe	Zahl der S	tellen 2018	Zahl der	Zahl der tatsächlich	Erläuterungen	
Laufbahngruppen		insgesamt	davon ausgesondert	Stellen 2017	besetzten Stellen 30.06.2017	_	
Wahlbeamte/-beamtinnen							
Bürgermeister/in	B 4	1	1	1	1		
Laufbahngruppe 2							
Verwaltungsdirektor/in	A 15	1	0	1	1		
Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	2	0	2	2		
Verwaltungsrat/rätin	A 13	0	0	0	0		
Amtsrat/rätin	A 12	2	0	2	2	1 A 12-Stelle k.uVermerk	
Amtmann/Amtfrau	A 11	1	0	1	1		
Oberinspektor/in	A 10	0	0	0	0		
Inspektor/in	A 9	1	0	1	1	1 A 9-Stelle Amtszulage Anlage IX	
Laufbahngruppe 1							
Amtsinspektor/in	A 9	1	0	1	1		
Insgesamt		9	1	9	9		

# Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte I. Gemeindeverwaltung

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
15 Ü	0	0	0	
15		0		
14	0	1	1	
13	0	Ô	0	
12	4	4	4	1 EG 12 k.wVermerk
11	4	4	4	
10	9	9	9	
9c	6	0	0	
9b	1	0	0	
9a	11	0	0	
9	0	8	8	
8	8	20	19	
7	10	0	0	
6	8	17	16	
5	5	3	3	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2Ü	0	1	1	
2	0	0	0	
1	0	0	0	
S9	1	1	1	
S11b	1	1	1	
Insgesamt:	69	69	67	

#### Stellenübersicht 2018

### Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

#### Beamte

Produktbereich / Bezeichnung	Wahlbeamte/ -beamtinnen			Lauft	oahngru	ope 2			Lauft grup	pahn- pe 1	Erläuterungen
	B 4	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
1.01 Innere Verwaltung	1		2			1			1		
1.02 Sicherheit und Ordnung		1			1			1			1 A 12 - ku-Vermerk 1 A 9-Stelle Amtszulage Anlage IX
1.03 Schulträgeraufgaben											
1.04 Kultur und Wissenschaft											
1.05 Soziale Leistungen											
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe											
1.08 Sportförderung											
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung											
1.10 Bauen und Wohnen											
1.11 Ver- und Entsorgung											
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen					1						
1.13 Natur- und Landschaftspflege											
1.14 Umweltschutz											
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus											
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft											
Insgesamt	1	1	2	0	2	1	0	1	1	0	

## Stellenübersicht 2018 Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung Tariflich Beschäftigte

Produktbereiche / Bezeichnung									Entge	ltgrup	ре								Bemerkungen
	15 Ü	15	14	13	12	11	10	9с	9b	9a	8	7	6	5	4	3	S9	S11b	
1.01 Innere Verwaltung					2	3	1	2		8	4	1	6	1					
1.02 Sicherheit und Ordnung						1	1	1			3	2	1	1					
1.03 Schulträgeraufgaben										1		5		1					
1.04 Kultur und Wissenschaft														1					
1.05 Soziale Leistungen							1	1		2							1	1	
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								2											
1.08 Sportförderung											1		1						
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung					1		1												
1.10 Bauen und Wohnen							4												
1.11 Ver- und Entsorgung																			
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen		1					1		1			2		1					
1.13 Natur- und Landschaftspflege																			
1.14 Umweltschutz					1														k.wVermerk
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus																			
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft																			
Insgesamt	0	1	0	0	4	4	9	6	1	11	8	10	8	5	0	0	1	1	

#### Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2018	Beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	3	2	
Fachinformatiker/-in	Ausbildungsvergütung	1	1	
		4	3	



## Übersicht der Anlagen

- 1. über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden Auszahlungen
- 2. über den Stand der Verbindlichkeiten der Gemeinde Engelskirchen
- 3. über die Zuwendungen an die Fraktionen (Geldleistungen)
- 4. über die Zuwendungen an die Fraktionen (geldwerte Leistungen)
- 5. über die Wirtschaftslage der Unternehmen und Einrichtungen



### Übersicht

## über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2018	Voraussichtlich fällige Auszahlungen							
	<b>2019</b> TEuro	<b>2020</b> TEuro	<b>2021</b> TEuro	<b>2022</b> TEuro	<b>2023</b> TEuro			
1	2	3	4	5	6			
Es sind keine Verpflichtungsermächtigungen veran- schlagt	0	0	0	0	0			
Summe 2018: 0	0	0	0	0	0			
<u>nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	446	223	223	0	0			



# Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2016 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
	1	2	3
4. Autainan			
Anleihen     Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1. von verbundenen Unternehmen			
2.2. von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 von Kreditinstituten	39.856	37.879	35.599
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	43.000	43.875	44.496
3.3 von verbundenen Unternehmen	0		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	642		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	116		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	786		
8. Erhaltene Anzahlungen	0		
9. Summe der Verbindlichkeiten	84.400	81.754	80.095
Nachrichtlich anzugeben:	3100	5761	33.000
Haftungsverhältnis aus der Bestellung von Sicherheiten:			
Ausfallbürgschaft TeBEL			
- Investitionskredit	1.357.500	1.357.500	1.357.500
- Liquiditätskredit	1.557.500 N	1.557.500	1.557.500 N



Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen (Geldleistungen)

Nr.	Fraktion	Haushalts	sansatz	Ergebnis aus Jahresabschluss	Erl	äuterungen	
		2018 €	2017 <i>€</i>	2016 €			
1	2	3	4	5	6		
1	SPD	1.099	1.099	1.099	Grundbetrag:	409,03 € / Fraktion	
2	CDU	1.099	1.099	1.099	Aufschlag:	57,52 € / Ratsmitglied	
3	Bündnis 90/Die Grünen	582	582	582		32 Ratsmitglieder	
4	UWG	524	524			-	
5	FDP	524	524	524	Die UWG -Fraktio	n wurde	
6	Fraktionsloses Ratsmitglied	200	200	200	für 2016 noch nicht abgerechnet		
	Diff. Rundung/Sicherheit	72	72			-	
		4.100	4.100	3.504			

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)

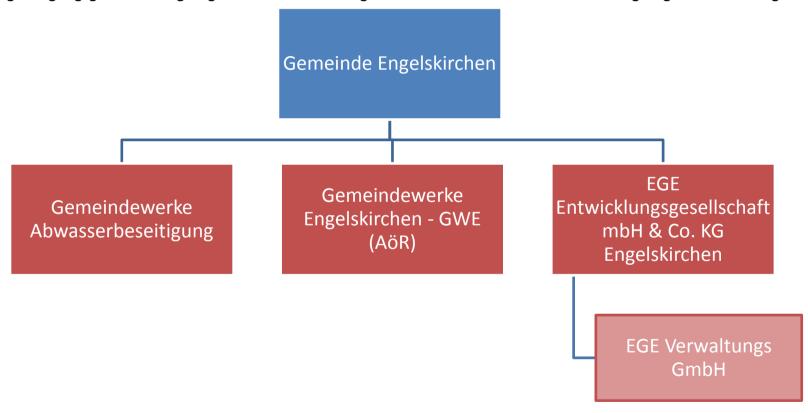
	Zweckbestimmung		Geldwert		Erläuterungen
		Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+)	
		2018	2017	weniger (-)	
		€	€	€	
	1	2	3	4	5
1.	Gestellung von Personal				
	der kommunalen Körper-				
	schaft f.d.Fraktionsarbeit	0	0	0	
2.	Bereitstellung v. Fahrzeugen	0	0	0	
3.	Bereitstellung v. Räumen				
3.1	f.d.Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	Den Fraktionen werden auf Anforderung
3.2	dauernd oder bedarfsweise				der Ratssaal, das große Besprechungs-
	f.d. Durchführung v.				und das kleine Besprechungszimmer
	Fraktionssitzungen				zur Verfügung gestellt.
3.2.1	SPD	403	250	153	
3.2.2	CDU	99	175	-76	
3.2.3	Bündnis 90/Die Grünen	45	50	-5	
3.2.3	FDP	66	50	16	
3.2.4	UWG	25	25	0	
		638	550	88	
4.	Bereitst. einer Büroausstatt.	0	0	0	
5.	Übernahme laufender oder				
	einmaliger Kosten	0	0	0	
6	Sonstiges	0	0	0	



## Übersicht

über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden und an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist.

Die geringfügigen Beteiligungen sind in einem gesondert veröffentlichten Beteiligungsbericht dargestellt.



#### 4. Kurzübersicht

	Stamm- kapital/ Guthaben	Anteil Gemeinde Engelskirchen	Anteil Gemeinde Engelskirchen	Dividende/ Gewinnaus- schüttung	Eigen- kapital	Anlage- vermögen	Verbind- lichkeiten	Bilanz- summe	Ergebnis GuV
Daten zum <b>31.12.2016</b>	TEURO	%	TEURO	EURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
Gesellschaften									
Volksbank Oberberg e.G.,									
Gummersbach	54.989,92	0,000503	0,28	0	164.420	22.310	2.908.369	3.104.051	9.356
EGBL Energie-Genossenschaft									
Bergisches Land	637,50	0,0784	0,50	11,25	689	772	276	983	17
Gründer- u. TechnologieCentrum	720.20	0.25	2.60	0	C44	4 255	F72	4 540	
Gummersbach GmbH	730,20	•	2,60	0	611	1.355	573	1.540	1
KoPart e.G.	133,50	0,561	0,75	0	88	1	146	245	5
civitec									
Zweckverband Kommunale									
Informationsverarbeitung Siegburg	763,00	0,883	6,74	0	3.247	9.416	1.647	18.114	-903
Oberbergische Aufbau Gesellschaft mbH,									
Gummersbach	630,10	1,6347	10,30	0	1.922	4	165	2.189	334
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH,				_					_
Gummersbach	4.704,00	1,67	78,40	0	6.985	7.718		18.028	0
AggerEnergie GmbH, Gummersbach	33.617,60	4,1138	1.382,96	318.022,45	68.725	114.157	36.981	135.684	11.819
BTV Zweckverband									
Bergischer Transportverband	116,60	4,65	5,43	0	155	117	0	217	-19
Sonderschulzweckverband	2.547,00	7,37	187,70	0	2.547	10.665	3.865	11.079	251
Gemeinnützige Baugenossenschaft e.G.									
Ründeroth	363,45	8,29	30,16	603,20	1.598	2.444	1.831	3.448	24
Technischer Betrieb Engelskirchen - Lindlar									
AöR (TeBEL)	100,00	50	50,00	0	1.040	3.308	2.396	4.008	-157
Gemeindewerke Engelskirchen (AöR)	500,00	100	500,00	0	6.101	6.689	1.141	7.344	104
Gemeindewerk Abwasserbeseitigung									
Engelskirchen	2.500,00	100	2.500,00	125.000,00	9.654	55.023	35.171	55.264	265
EGE Verwaltungs GmbH	25,00	100	25,00	0	26	0	2	29	1
Entwicklungsgesellschaft Engelskirchen mbH	25,00	100	25,00	0	453	1.911	1.616	2.123	9
& Co. KG	23,00	100	23,00	U	455	1.911	1.010	2.125	9

<sup>\*</sup>Die grau hinterlegten Zeilen sind noch Zahlen aus 2015



# Wirtschaftsplan 2018

Abwasserbeseitigung

### Anlage zum Haushaltsplan der Gemeinde Engelskirchen für das Haushaltsjahr 2018

#### WIRTSCHAFTSPLAN

des

Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung

der Gemeinde Engelskirchen

für das

Wirtschaftsjahr 2 0 1 8

bestehend aus:

- A) Erfolgsplan
- B) Vermögensplan
- C) Finanzplanung
- D) Investitionsplanung
- E) Nachweis der Schulden
- F) Stellenplan
- G) Bilanz zum 31.12.2016
- H) Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

#### WIRTSCHAFTSPLAN

### des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Engelskirchen für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund der §§ 14 - 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08.07.2016 (GV NRW S. 559) und des § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), in der am Tage der Bekanntmachung gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Engelskirchen am 21.11.2017 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 schließt im Erfolgsplan mit einem veranschlagten Jahresgewinn von 127.000,-- Euro ab; es werden 125.000,-- Euro als Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinde abgeführt.

Im Vermögensplan werden

die Einnahmen auf

4.149.700,-- Euro

die Ausgaben auf

4.149.700.-- Euro

festgesetzt.

§ 2

Zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan werden Kredite in Höhe von 2.445.000,-- Euro benötigt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000,-- Euro festgesetzt.

#### § 4

Die Gebühren- und Beitragssätze betragen gemäß der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 24.11.2016:

Gebühren:

Die Schmutzwassergebühr beträgt je m³ Abwasser für

1) Schmutzwasseranschluss

a) häusliches Abwasser 4,29 Euro/m³ b) betriebliches Abwasser 2,39 Euro/m³

2) Kleineinleiter

a) mit Abwasserabgabe 4,01 Euro/m³ b) ohne Abwasserabgabe 2,33 Euro/m³ 3) abflusslose Gruben 4,55 Euro/m³

Die Niederschlagswassergebühr beträgt je m²/Jahr für

1) Grundstücksflächen 1,15 Euro/m²
2) Straßenflächen 1,21 Euro/m²

Beitrag:

je m² anrechenbare Grundstücksfläche

3,83 Euro + Zuschläge nach Ausnutzung

Einzelheiten können der oben angeführten Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 24.11.2016 entnommen werden.

Engelskirchen, den 22.11.2017

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Engelskirchen

Neubauer

Erster Betriebsleiter Technischer Betriebsleiter

Kiel

#### Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

#### A) Erfolgsplan

Bei Einnahmen von 6.670.800,-- Euro und Ausgaben von 6.543.800,-- Euro weist der Erfolgsplan einen Gewinn von 127.000,-- Euro aus.

In der Gebührenkalkulation ist seit 1999 eine angemessene Eigenkapitalverzinsung des Stammkapitals als Kostenbestandteil angesetzt. Diese kalkulatorischen Eigenkapitalzinsen erscheinen im Erfolgsplan nicht als Aufwand, sondern sind aus dem Jahresgewinn an die Gemeinde abzuführen. Ab dem Jahr 2013 beträgt die angemessene Eigenkapitalverzinsung 5 % des Stammkapitals. Bei einem Stammkapital in Höhe von 2.500.000,-- Euro betragen die kalkulatorischen Eigenkapitalzinsen 125.000,-- Euro.

Weitere Informationen ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zum Erfolgsplan. Ebenso wird auf den Vermögensplan verwiesen.

Erfolgsplan	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	
	2018	2017	2016	
	€	€	€	
1. Umsatzerlöse	5.790.800	6.004.400	6.225.900	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	50.400	49.300	46.900	
3. sonstige betriebliche Erträge	823.600	680.300	755.400	
4. Materialkosten	-2.381.900	-2.376.900	-2.482.400	
5. Personalaufwand	-299.400	-292.900	-281.900	
6. Abschreibungen	-2.094.500	-2.017.200	-2.046.100	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-745.200	-752.200	-858.900	
8. Zinsen und ähnliche Erträge	6.000	6.000	6.000	
9. Zinsaufwendungen	-1.022.800	-1.175.000	-1.238.900	
10. Ergebnis	127.000	125.800	126.000	

### Erläuterungen zum Erfolgsplan 2 0 1 8

### 1. <u>Umsatzerlöse</u> Schmutzwassergebühren

1) Schmutzwasseranschluss				
a) häusliche Abwässer	750.200 m <sup>3</sup> x	4,29 Euro/m <sup>3</sup>	=	3.218.400 Euro
b) betriebliche Abwässer	62.600 m <sup>3</sup> x	2,39 Euro/m <sup>3</sup>	=	149.600 Euro
2) Kleineinleiter				
a) mit Abwasserabgabe	$3.000  \text{m}^3  \text{x}$	4,01 Euro/m <sup>3</sup>	=	12.000 Euro
b) ohne Abwasserabgabe	$4.000  \text{m}^3  \text{x}$	2,33 Euro/m <sup>3</sup>	=	9.300 Euro
3) abflusslose Gruben	200 m³ x	4,55 Euro/m <sup>3</sup>	=	900 Euro
				3.390.200 Euro
Niederschlagswassergebühren				
4) 0				
1) Grundstücksflächen				1.554.800 Euro
2) Straßenflächen	$699.000  \text{m}^2  \text{x}$	1,21 Euro/m <sup>2</sup>	=	845.800 Euro
				2.400.600 Euro

### 2. Aktivierte Eigenleistungen

Bei den anderen aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um den Anteil der Löhne und Gehälter, der auf die Herstellung des Anlagevermögens entfällt.

### 3. Sonstige betriebliche Erträge

Auflösung Ertragszuschüsse	486.400 Euro
Auflösung Investitionszuschuss	51.600 Euro
Auflösung Erstattung Abwasserabgabe	11.300 Euro
sonstige Erträge	2.000 Euro
Auflösung Sammelkonto Gebühren	2.000 Euro
Gebührenüberdeckung 2014	270.300 Euro
	823.600 Euro

4. Materialaufwand

Hier sind die Energiekosten für die im Abwassernetz arbeitenden Pumpwerke und Maschinenanlagen, sowie die Umlage Aggerverband erfaßt.

5. Personalaufwand

Für 2018 werden für Löhne sowie für soziale Abgaben/Aufwendungen zusammen 299.400 Euro veranschlagt. Die personelle Ausstattung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung umfasst zur Zeit 4 Angestellte (3 Techniker, 1 Sachbearbeiterin). Außerdem nehmen verschiedene Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter Querschnittsfunktionen wahr, für die Personalkostenerstattungen erfolgen.

6. Abschreibungen

Die Abschreibung ist mit 2.094.500 Euro ermittelt worden. Der Abschreibung liegt die Neubewertung des gesamten Kanalnetzes zu Grunde.

#### 7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Gebühren und Beiträge	3.300 Euro
Anteil Gewässerschutzbeauftragter	11.000 Euro
Klärschlammbeseitigung	9.000 Euro
Abwasserbeitrag Aggerverband	500 Euro
Wegeunterhaltungsabgabe	10.300 Euro
Abwasserabgabe Niederschlagswasser	300 Euro
Abwasserabgabe Kleineinleiter	2.500 Euro
Reparatur Entwässerungsanlagen	250.000 Euro
Wartung Entwässerungsanlagen	110.000 Euro
allgemeine Kanalreinigung	25.000 Euro
TV-Untersuchungen Entwässerungsanlagen	16.000 Euro
Reinigung Sinkkästen	17.000 Euro
Kanalreinigung	50.000 Euro
Übertrag	504.900 Euro

Übertrag	504.900 Euro
KfzWartung und Reparatur	5.000 Euro
Benzin	5.000 Euro
KfzVersicherung	1.800 Euro
KfzSteuer	300 Euro
Fahrzeuggestellung	600 Euro
Fortbildung	3.000 Euro
Telefonkosten	4.300 Euro
Bürobedarf	800 Euro
Bücher und Zeitschriften	500 Euro
Raumkosten	7.000 Euro
EDV-Kosten	6.000 Euro
EDV DATEV Risikomanagement	2.000 Euro
Verwaltungskosten	10.500 Euro
Schuldenverwaltung	5.000 Euro
Abwicklung Zahlungsverkehr / Buchführung FB 2	12.000 Euro
Beteiligung RIO	2.800 Euro
Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	30.000 Euro
NW-Erlaubnisanträge	4.500 Euro
Verbrauchsabrechnung AggerEnergie	52.600 Euro
Kosten Buchführung	37.200 Euro
Gebührenabrechnung Steueramt	11.000 Euro
Bestandspläne und Ingradakosten	30.000 Euro
sonstige Kosten	8.400 Euro

745.200 Euro

### 8. Zinsen und ähnliche Erträge

Erträge, die dem Eigenbetrieb für Guthaben und Geldanlagen zufließen

6.000 Euro

### 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen laut Schuldennachweis
Zinsen Betriebsmittelkredit

1.020.800 Euro
2.000 Euro
1.022.800 Euro

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist weder gewerbe- noch körperschaftssteuerpflichtig.

#### B) Vermögensplan

Der Vermögensplan umfaßt in Einnahmen und Ausgaben je 4.149.700 Euro. Neben 2.089.700 Euro Tilgung Darlehen sind für Investitionsmaßnahmen 2.060.000 Euro vorgesehen.

Die Kanalbaumaßnahmen 2018 sowie damit in Zusammenhang stehende Einnahmen ergeben sich aus dem Investitionsplan.

Zur Finanzierung des Vermögensplanes werden neben Einnahmen in Höhe von 1.684.700 Euro aus lfd. Tätigkeit und 20.000 Euro Erstattungen von Hausanschlusskosten veranschlagt. Der restliche Jahresbedarf 2017 wird durch eine Darlehensaufnahme von 2.445.000 Euro finanziert.

#### Vermögensplan 2018

#### 1. Einnahmen

Einnahmen aus lfd. Tätigkeit 1.1.1 Gewinn lfd. Tätigkeit + 127,000 Euro 1.1.2 Abschreibung + 2.094.500 Euro 1.1.3 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse - 486.400 Euro 1.1.4 andere aktivierte Eigenleistun-- 50.400 Euro 1.684.700 Euro 1.2 Erstattung von Hausanschlusskosten
1.3 Kanalanschlußbeiträge
1.4 Darlehensaufnahme 20.000 Euro 0 Euro 2.445.000 Euro Summe Einnahmen 4.149.700 Euro 2.1 Tilgung Darlehen2.2 Investitionen Kanalbaumaßnahmen 2.089.700 Euro 2.060.000 Euro Summe Ausgaben 4.149.700 Euro

#### Erläuterungen:

2. Ausgaben

- 1.2 Die Erstattungen von Hausanschlusskosten und die Aufwendungen für die Herstellung der Hausanschlüsse sind nach den Erfahrungen der Vorjahre geschätzt.
- 1.3 Erwartete Kanalanschlußbeiträge im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes und diverser Einzelmaßnahmen.
- 1.4 Erforderliche Neuaufnahme von Darlehen zur Finanzierung der geplanten Investitionen.
- 2.1 Planmäßige Darlehenstilgung entsprechend dem "Nachweis der Schulden"
- 2.2 Investitionsbedarf für die Fortführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der sonstigen in den allgemeinen Erläuterungen zum Vermögens- bzw. Investitionsplan dargestellten Abwassermaßnahmen.

C) <u>Finanzplanung</u>	Gesamtsumme Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro	2021 Euro
Neuaufnahme Darlehen	8.966.000	1.670.000	2.040.000	1.618.000	1.680.000	1.958.000
Beiträge und Kostener- stattungen	<u>150.000</u>	20.000	20.000	<u>57.000</u>	33.000	20.000
	9.116.000	1.690.000	2.060.000	1.675.000	1.713.000	1.978.000

#### Erläuterung:

Nach der fünfjährigen Finanzplanung werden von 2017 bis 2021 neue Darlehen in Höhe von insgesamt 8.966.000 € benötigt. Daneben sind Beiträge und Kostenerstattungen in Höhe von voraussichtlich 150.000 Euro eingeplant.

Dieser Finanzplanung liegt der Investitionsplan zugrunde. Die Baukosten sind entsprechend den am Markt derzeit üblichen Preisen geschätzt.

Auf die Ausführungen zum Vermögensplan wird deshalb verwiesen.

				In	ives	titic	ons	plan	20	17 -	202	21							
			_								ıngszeit								4 TE
<u>_</u>	in day		lin E		2017		2018			2019		2020				2021		10000	
Ordnungsnummer	Hinweise, Bemerkungen, Erläuterungen sie	Bezeichnung	Im Planungszeitraum bereitzustellende Gesamtkosten [T€]	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	andeszuschuss	(osten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	-andeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	andeszuschuss	Kosten spätere Jahre [TE]
1				- 126		lige	mei	ne N	laßr	nahn							I N W		
		Grunderwerb	50	10			10	100		10			10		T	10			10
		Maschinen, Geräte	121	20			40			45			8		† · · · ·	8			8
		Neubau Hausanschlüsse	100	20	20	i	20	20		20			20	20	-	20		<del>                                     </del>	20
	1.4	Abwasserbeseitigungskonzept	20			ĺ	20								t	1	- 20		20
		Zwischensumme, allgemein	291	50	20	THE STREET	90	20	10000	75	20	100000	38	20	Paris and the	38	20		38
2			Ein	zugs	geb	iet d	der I	(lära	anla				rche						
		Kanalnetzanzeige EZG KA							فتشارك	3									-
	2.1	Ehreshoven	50				50								1			j	
		Umbau RÜ 6 Leppestraße	400	20			200			180								<u> </u>	
		Rückbau RÜ 5 Rommersberg einschl. Erneuerung der	100				200			100									
	2.3	Drosselleitung	460	20			250			190							1		
	2.4	Umbau RÜ 12 Bliesenbacher Straße	270	30			180			60									
	2.5	Umbau RÜ 14 Bruchstraße und hydraulische Sanierung Quellenweg	390	20			50			320									
		Maßnahmen im Zusammenhang mit dem RÜ					- 00			320									
		Lindenpfuhlstraße Regenklärbecken und Regenrückhaltebecken Loope	320										20			300			200
$\dashv$		Im Auel		20															
$\dashv$		Zuleitungssammler	0	0															
_		RKB "Im Auei"	0	0			T												
-		RRB "Im Auel"	0	0															
		RW-Kanal Ringstraße mit neuer Einleitungsstelle Agger	560	250			310												
	2.8	Niederschlagswasserbehand- lung E 5.1.05 Rommersberg Maßnahmen aus	20				2.0			20									
		Maisnanmen aus Fremdwassersanierungs- konzept KA Engelskirchen																	
T		Übertrag	2761	390	20		1130	20		845	20	BWENE.	58	20		338	20		238

										Planu	ngszeit	raum							
	ع ا		E		2017			2018			2019			2020			2021		
Ordnungsnummer	Hinweise, Bemerkungen, Erläuferungen siebe	Bezeichnung	Im Planungszeitraum bereitzustellende Gesamtkosten [T€]	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	andeszuschuss	Kasten spätere Jahre (TE)
		Übertrag	2761	390	20		1130	20		845	20	River and	58			338	20		23
		Kanalsanierung Bruchstraße/					1100	0		010	20		- 50	20		300	20	Series Series	2.5
	2.9.1	Auf dem Langenfeld	400							50			250			100			
		Kanalsanierung Wohngebiet														1.55			
	2.9.2	Im Auel	300						L.	0			50			250			150
		Kanalsanierung Gewerbegebiet																	NE S
		Im Auel	100										50			50			350
	2.9.4	Kanalsanierung Quellenweg	50													50			250
	205	Kanalsanierung Grünscheid Am Sondersiefen u.a	400			li													
	2.9.5		400										50			350			50
	206	Kanalsanierung Horpestraße , Stürzenberg u.a.	50																
	2.3.0	Kanalsanierung Miebacher	50												ļ	50			500
	297	Weg, Blumenstraße u.a.	50																250
		Anschluß Rest Bergstraße	600	250			250	-		100	27					50			250
		Zwischensumme E'kirchen	4420	590		A LOSSIE	1290			920	27		420		7 - 4	1200			1750
3				nzug	ISGE	hiet		Klä	ranl	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	No. of Concession, Name of Street, or other Designation, Name of Street, or other Designation, Name of Street,	konk				1200			1750
		Maßnahmen zur Ableitung aus		TIE CI S	Joge	DICE	acı	INIC	Idill	uge	DIC	AGIII.	Jaci						
	31	dem RÜ Bickenbach	40																
	3.7	Maßnahmen aus Fremd-	40						<del></del>							40			220
	3.2	wassersanierungskonzept	230										20			200			
		Zwischensumme Bickenbach	270		in the second						Daniel Sur		30 30	1		200 240		-	1400
4				inzu	nend	ahiat	t do	· KI	iran	onel	Pü	ndo				240			1620
-		K 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2			309	3010	L GG	1716	ar carr	age	E XC	IIUCI	Oth						10000
		Kanalnetzanzeige EZG KA Ründeroth	50				50												
	4.2	Regenwasserkanalisation Wiehlpuhl	50													50			500
	4.3	Maßnahmen aus Fremd- wassersanierungskonzept											247.00						
	424	Kanalerneuerung Cronenburg, Dorffeld, August-Dresbach-Str.	0	0															
	4.3.1	Dornold, /laguar Dreabach-Oil.	O[	V	1	- 1			- 4	1							1		The second second

K:\projekte\investitionsplan\investitionsplan 2017

Seite: 2 von 5

			_		2047			0040		Planu	ngszeit	raum							B. 15
je	iehe		raun e Tej		2017	T.,		2018	Ι.,		2019			2020	1		2021	1	وي
Ordnungsnummer	Bemerkungen, Erläuterungen siehe	Bezeichnung	Im Planungszeitraum bereitzustellende Gesamtkosten [T€]	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	andeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	_andeszuschuss	Kasten spätere Jahre [TE]
		Übertrag	5081	640		1110	1430			995			488	14 11		1528		la co	3908
	4.3.2	Kanalerneuerung Rauscheider Straße/Friedhofstraße, Paul - Gerhardt - Straße	650	<b>V.0</b>			1400	20		50			500			100			3908
	4.3.3	Bahntrasse zwischen BÜ Friedhofstraße und BÜ Saure Wiese	60	60									300			100			
	4.3.4	Kanalerneuerung Eichendorffstr./Martin-Luther- Straße/Ernst-Jäger-Straße	50													50			350
	4.3.5	Kanalerneuerung Saure Wiese/Am Hang/Am Hagen	660	60			350			200			50						
		Kanalerneuerung Branden- burger Str., Mecklenburger Str., Pommernstraße	150										50			100			300
	4.3.7	Kanalsanierung Schnellenbach	150							11			50			100			570
		Kanalerneuerung Buschhausen	610	30			80			350			150			100			370
	4.3.9	Kanalsanierung Hüttengraben	180	50			130			330			130						
	4.4	Maßnahmen zur hydraulischen Sanierung						L											
	4.4.1	Kanalaustausch Aggerquerung Genossenschaft	370							50			070			50			
		Kanalaustausch Am Scheffert	50							.50			270	-		50 50			
	442	Kanalaustausch Brückenstraße	90																
		Kanalaustausch Hüttenstraße	80 850	850									80						
		Buschhausen,		000															
-		Am Stetweg 24,28,30	30							30	10								
-	4.6	Kanalbau Mühlenbergweg Maschinentechnische	75										75	13					
	[!	Erneuerung der Pumpstation Kaltenbach	70				70												
		Zwischensumme Ründeroth	4135	1050	i gorila		680	W.19.8		680	10		1225	13	Religion,	500	90000		1720
		Gesamtsumme:	9116	1690	20	263	2060	20		1675	57		1713	33		1978	20		5128

## Erläuterungen zum Investitionsplan 2017 – 2021

Nr.:	Bezeichnung	Erläuterung:
1	Allgemeine Maßnah- men	Die unter den Ziffern 1.1 bis 1.3 aufgelisteten Einzelmaßnahmen sind nicht den Einzugsgebieten der Kläranlagen zuzuordnen, sondern sind für das gesamte Netz erforderlich.
1.1	Grunderwerb	Um im laufenden Jahr für den Erwerb von Grundstücksflächen zur Errichtung von Bauwerken bzw. Leitungen flexibel reagieren zu können, wird vorsorglich ein Ansatz von 10.000 € veranschlagt.
1.2	Maschinen, Geräte	Für die Ersatzbeschaffung diverser Kleingeräte sowie Fahrzeuge zur Kanalunterhaltung sind in den folgenden Jahren die Planansätze erforderlich. In den Jahren 2017 und 2018 stehen zudem Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen an.
1.3	Neubau Hausan- schlüsse	Bei dem Ansatz zum Neubau von Hausanschlüssen handelt es sich um einen Erfahrungswert, der in den letzten Jahren regelmäßig angefallen ist. Den Ausgaben stehen die Einnahmen aus den Leistungsbescheiden für die Herstellung der Hausanschlüsse gegenüber, da die Herstellung der Hausanschlüsse satzungsgemäß durch die Grundstückseigentümer zu erstatten sind.
1.4	Abwasserbeseitigungs- konzept	Das bestehende Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) ist gültig bis einschließlich 2018. Um ab 2019 wieder ein gültiges ABK zu haben, ist in 2018 ein neues aufzustellen und dem Gemeinderat vorzulegen.
2	Einzugsgebiet Klär- anlage Engelskirchen	Die unter der Ziffer 2 aufgelisteten Maßnahmen sind dem Einzugsbereich der Kläranlage Engelskirchen zuzuordnen.
2.1	Kanalnetzanzeige EZG KA Ehreshoven	Die bestehende Kanalnetzanzeige zum Einzugsgebiet der Kläranlage Ehreshoven ist aus dem Jahr 2010 mit Datengrundlage 2007. Um für das ABK der Ziffer 1.4 verlässliche Angaben machen zu können, ist eine Neuberechnung/Überarbeitung unerlässlich.
2.2	Umbau RÜ 6 Leppe- straße	Der vorhandene RÜ in der Leppestraße muss nach den Vorgaben des technischen Regelwerkes als auch der neuen Kanalnetzanzeige umgebaut werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der RÜ Rommersberg entfallen kann und daraufhin die Bemessung des RÜ's abzustellen ist. Zur Ermittlung der Einleitungsbedingungen wurde ein BWK M3 Nachweis für die Untere Leppe aufgestellt, der zu keinem zufriedenstellendem Ergebnis geführt hat. Der Aggerverband hat angekündigt, die gesamte Leppe im Rahmen eines umfangreichen BWK M7 Nachweises und eines Niederschlagsabflussmodells zu berechnen, um den Forderungen aus der Wasserrahmenrichtlinie gerecht zu werden. Im Rahmen dieser Berechnungen werden die Einleitungsbedingungen für den RÜ Leppestraße dann festgelegt. Aufgrund des zeitlichen Rahmens der noch anstehenden Berechnungen wurde die Maßnahme in das Jahr 2018 f verschoben.
2.3	Rückbau RÜ 5 Rom- mersberg einschl. Er- neuerung der Drossel- leitung	Der Regenüberlauf 5 Rommersberg kann gem. gültiger Kanalnetzanzeige in Zukunft entfallen. In dieser Position ist der Rückbau sowie der aus hydraulischen Gründen erforderliche neue Ableitungssammler zur Leppestraße enthalten. Die zeitliche Verschiebung steht im Zusammenhang mit dem Umbau des RÜ Leppestraße.
2.4	Umbau RÜ 12 Bliesen- bacher Straße	Der vorhandene Regenüberlauf in der Bliesenbacher Straße entspricht nicht mehr den Regeln der Technik und muss umgebaut werden.
2.5	Umbau RÜ 14 Bruch- straße und hydraulische Sanierung Quellenweg	Der vorhandene Regenüberlauf in der Bruchstraße entspricht nicht mehr den Regeln der Technik und muss umgebaut werden. Aufgrund des räumlichen Zusammenhangs zwischen der Drosselleitung RÜ Bruchstraße und hydraulischer Probleme im Einmündungsbereich Quellenweg/Bruchstraße ist beabsichtigt, die Bauarbeiten in einem Zuge durchzuführen.
2.6	Maßnahmen im Zu- sammenhang mit dem RÜ Lindenpfuhlstraße	Der vorhandene Regenüberlauf in der Lindenpfuhlstraße muss durch eine Änderung des Entwässerungssystems im Einzugsbereich außer Betrieb genommen werden.
	Regenklärbecken und Regenrückhaltebecken Loope, Im Auel	Das im Trennsystem entwässerte Gewerbe- und Wohngebiet "Im Auel" wurde in den vergangenen Jahren mit einem RKB und einem RRB ausgestattet. Die Trennung des Teilgebietes Ringstraße von diesem RW-Netz erfolgt in 2017/18. Die Arbeiten wurden bereits aufgenommen.

Nr.:	Bezeichnung	Erläuterung:
2.8	Niederschlagswasser- behandlung E 5.1.05	Die Straßenentwässerung des Rommersberger Weges ab Einmündung Leppestraße bis zur Gabelung des Rommersberger Weges ist an den verrohrten Rommersberger Siefen angeschlossen. Das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept hat ergeben, dass aufgrund der Verkehrsbelastung eine mechanische Reinigung erforderlich wird. Diese wird im Jahr 2018 nachgerüstet.
2.9	Maßnahmen aus Fremdwassersanie- rungskonzept KA En- gelskirchen	Bestandteil der derzeit gültigen Kanalnetzanzeige zum EZG KA Ehreshoven ist unter anderem die Reduzierung des Fremdwassers im gesamten Einzugsgebiet. Dieser Forderung wird mit dem Fremdwassersanierungskonzept als Bestandteil der o.a. Kanalnetzanzeige Rechnung getragen und spiegelt sich in den Maßnahmen Ziffer 2.9.1 bis 2.9.7 wieder.
2.10	Rest Bergstraße	Restliche Grundstücke in diesem Bereich müssen noch angeschlossen werden. Der erste Bauabschnitt ist fertiggestellt. Der zweite Bauabschnitt wird 2018 folgen.
3	Einzugsgebiet Klär- anlage Bickenbach	Die unter der Ziffer 3 aufgelisteten Maßnahmen sind dem Einzugsbereich der Kläranlage Bickenbach zuzuordnen.
3.1	Maßnahmen zu Ableitung aus dem RÜ Bickenbach	Im Zusammenhang mit der Erstellung des Kanalkatasters wurde in der Ortslage Bickenbach noch ein Regenüberlauf entdeckt. Dieser war der Verwaltung bisher zum Jahr 2009 nicht bekannt. Es ist davon auszugehen, dass an diesem Regenüberlauf technische Maßnahmen erforderlich werden, die im wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren festgelegt werden.
3.2	Kanalsanierung Bickenbach	Aus dem Fremdwassersanierungskonzept Bickenbach ergeben sich Maßnahmen von insgesamt 1.6 Mio. Euro. Die Einzelheiten zu diesen Maßnahmen wurden noch nicht erörtert. Auch ist die Durchführbarkeit der Maßnahmen noch zu prüfen. Die Investitionskosten werden im Investitionsplan vorerst berücksichtigt. Die Sanierungen betreffen das Kanalisationsnetz der Ortschaften Bickenbach und Hahn.
4	Einzugsgebiet Klär- anlage Ründeroth	Die unter der Ziffer 4 aufgelisteten Maßnahmen sind dem Einzugsbereich der Kläranlage Ründeroth zuzuordnen.
4.1	Kanalnetzanzeige EZG KA Ründeroth	Die bestehende Kanalnetzanzeige zum Einzugsgebiet der Kläranlage Ründeroth ist aus dem Jahr 2010 mit Datengrundlage 2008. Um für das ABK der Ziffer 1.4 verlässliche Angaben machen zu können, ist eine Neuberechnung/Überarbeitung unerlässlich.
4.2	Regenwasser- kanalisation Wiehlpuhl	Die nur teilweise vorhandene Regenwasserkanalisation ist stark sanierungsbedürftig, sodass eine grundsätzliche Erneuerung unumgänglich ist. Bedingt durch die räumlich und topographisch schwierigen Verhältnisse, lässt sich das nach den derzeitig vorliegenden Planungen nur mit einer aufwendigen Lösung realisieren.
4.3	Maßnahmen aus Fremdwassersanie- rungskonzept KA Rün- deroth	Bestandteil der derzeit gültigen Kanalnetzanzeige zum EZG KA Ründeroth ist unter anderem die Reduzierung des Fremdwassers im gesamten Einzugsgebiet. Dieser Forderung wird mit dem Fremdwassersanierungskonzept als Bestandteil der o.a. Kanalnetzanzeige Rechnung getragen und spiegelt sich in den Maßnahmen Ziffer 4.3.1 bis 4.3.9 wieder.
4.4	Maßnahmen aus dem hydrodynamischen Nachweis zum EZG KA Ründeroth	Im Zusammenhang mit der Kanalnetzanzeige und dem Fremdwassersanierungskonzept wurde ebenfalls ein hydrodynamischer Nachweis erstellt, um neben der baulichen Sanierung auch eine hydraulische Sanierung durchführen zu können. Aus dem Nachweis resultierend haben sich 4 Maßnahmen ergeben, die der hydraulischen Sanierung bedürfen. Diese sind in den Ziffern 4.4.1 bis 4.4.4 aufgeführt.
4.5	Buschhausen Am Stet- weg 24,28,30	Restliche Grundstücke in diesem Bereich müssen noch angeschlossen werden.
4.6	Kanal Mühlenbergweg	Die Straße muss erstmalig an die Kanalisation angeschlossen werden, da sie laut ABK im wasserwirtschaftlichen Innenbereich liegt.
4.7	Maschinentechnische Erneuerung Pumpstati- on Kaltenbach	Die Pumpstation Kaltenbach bereitet zunehmend Probleme in der Betriebssicherheit, die auf das in 2007 eingebaute Feststofftrennsystem zurückzuführen ist. Derzeit wird die Anlagetechnik überprüft und geplant, ob diese durch eine betriebssichere Anlage ausgetauscht werden kann.

#### Gemeindewerk Abwasserbeseitigung - Schuldennachweis zum 31.12.2018

Schulden- nr.	Vertrag	Gläubiger	Beschreibung	Nennbetrag	Beginn	Zinssatz	Zinsauf- schlag	Zins-	Zincon	T11	E. d
9970-28-1	2393503	KfW Bankengruppe	Wirtschafts- und Investitionsplan 20	2 500 000 00	1.323.520,00	0,45	scnlag	swap	Zinsen	Tilgung	Ende
9970-51-1	3109983761	NRW.BANK	Hauptsammler KA Ehreshoven	42.181,58					5.790,40	147.060,00	1.176.460,00
	3111118026	NRW.BANK	Gewässergüteprogramm Phase 1 - 1.			2,996			388,52	1.687,26	20.247,20
	3111118018	NRW.BANK	Gewässergüteprogramm Phase 2 - 1	450.000,00					64.998,43	133.000,00	2.527.000,00
	3111126805	NRW.BANK	Erschließungsmaßnahme Abwasser F			1,966			7.048,80	18.000,00	342.000,00
	3111126813	NRW.BANK	Erschließungsmaßnahmen Abwasser	508.191,00	928.620,00	1,67			15.323,34	44.220,00	884.400,00
	3110039785	NRW.BANK	Hauptsammler KA Ehreshoven	42.181.58	426.879,00	1,67			7.044,01	20.328,00	406.551,00
	3110037177	Aggerverband Gummersb.	RÜB-Gerhardsohl Anteil Abwasser	523.435,06	10.243,19	1,138			114,41	758,76	9.484,43
9970-51-4	3110348244	NRW.BANK	RÜB 10 Broich	138.950,00	280.016,88	1,14			3.133,08	20.741,98	259.274,90
	3110390501	Aggerverband Gummersb.	RÜB Loope Anteil 63,01 % Abw.	599.228,00	83.370,00	3,35			2.746,35	5.558,00	77.812,00
	3110439050	NRW.BANK	RÜB Alsbach		359.538,00	2,85			10.076,06	23.969,00	335.569,00
	3110208745	Aggerverband Gummersb.	RÜB Gerhardsohl 2. Teilzahlung	677.500,00	210.025,00	2,85			5.889,17	13.550,00	196.475,00
	3110439043	NRW.BANK	RÜB 10 Teilzahlung Nr. 2	523.435,06	290.387,87	0,81			2.310,14	20.741,98	269.645,89
	3110743709	NRW.BANK	RÜB Alsbach 2. Abruf	138.950,00	86.149,00	2,85	_		2.415,64	5.558,00	80.591,00
	6013000994/1	Kreissparkasse Köln	Investitionen 1992, Anteil 80 %	338.750,00	172.095,00	2,5			4.237,19	10.430,00	161.665,00
	5495360013	Universal-InvestmLuxem.	Investitionen 1997	1.022.583,76	452.439,97	3,27			14.313,78	39.494,22	412.945,75
	6013000075	Kreissparkasse Köln	Doppelswap 1, 389166F, Ant. 50 %	1.022.583,76	601.223,78	6,21			36.479,70	37.248,58	563.975,20
		Kreissparkasse Köln	Investitionen 1990	1.022.583,76	506.511,49	1,001	0,0350		5.247,46	25.000,00	481.511,49
		Kreissparkasse Köln		542.266,70	637.417,02	-0,331	0,0200	4,5500	31.239,81	36.201,76	601.215,26
		Kreissparkasse Köln	Umschuldung - Rollercoaster	981.189,59	940.880,26	-0,331	0,0200	4,5100	45.736,19	82.805,16	858.075,10
		Kreissparkasse Köln	Ablöse der Darlehen 9970-58-29 + 30		1.552.650,51	0,099		3,0800	1.519,40	155.264,00	1.397.386,51
	3003831090	NRW.BANK	Investitionen 1997	1.949.028,07	854.005,76	-0,331	0,4700	5,3900	52.871,50	85.380,00	768.625,76
	6013006095	Kreissparkasse Köln	Umschuldung	1.533.875,64	568.334,27	2,99			16.150,02	75.200,00	493.134,27
			Darlehen 1998	1.278.229,70	584.969,83	-0,331	0,0200	5,4520	33.945,80	55.700,00	529.269,83
		Universal-InvestmLuxem.	Umschuldung Abwasser	1.022.583,76	720.765,92	4,415			31.429,02	23.943,90	696.822,02
970-58-36		Kreissparkasse Köln	Kreditbedarf 1999	1.533.875,64	780.930,99	-0,331	0,2300	5,4550	46.980,81	66.456,00	714.474,99
		Deutsche Kreditbank AG	Eigenbetrieb HH-Jahr 2000	1.533.875,64	1.052.753,38	5,835			60.469,01	44.371,39	1.008.381,99
		NORD/LB	EIB-Kredit f. Investitionen 2001	1.022.583,76	652.982,70	5,114			32.743,14	34.276,98	618.705,72
		NRW.BANK	Übernahme Darlehen	1.900.000,00	1.309.624,59	4,697			60.667,62	48.000,00	1.261.624,59
		NORD/LB	Umschuldung	1.914.918,28	1.314.918,28	4,584			59.244,44	60.000,00	1.254.918,28
		NRW.BANK	Neuaufnahme 2007	2.000.000,00	1.385.000,00	4,629			63.070,13	60.000,00	1.325.000,00
		Kreissparkasse Köln	EB Abwasser	4.000.000,00	3.240.000,00	4,38			141.912,00	80.000,00	3.160.000,00
		Kreissparkasse Köln	Kommunalkredit EB Abwasser	1.400.000,00	890.000,00	3,57			30.969,76	60.000,00	830.000,00
		KfW Bankengruppe	IKK InvestKredit Kommunen	2.000.000,00	1.562.500,00	1,31			19.240,63	250.000,00	1.312.500,00
		NRW.BANK	Umschuldung	1.185.966,88	885.966,88	1,73			14.808,24	80.000,00	805.966,88
		NRW.BANK	Zur Umschuldung des WL-Darlehens	2.379.361,15	2.000.716,75	1,68			32.854,18	120.717,82	1.879.998,93
		NRW.BANK	Investitionskredit	2.000.000,00	2.000.000,00	0,65			13.000,00	0,00	2.000.000,00
970-58-8	4202139020	NRW.BANK	Umschuldung	1.533.875,64	660.034,77	0,67			4.348,54	44.000,00	616.034,77
					32.367.405,55				000 756 71	2.029.662,79	30.337.742,76

 Voraussichtliche Neuaufnahme 2017
 2.000.000,00
 20.000,00
 40.000,00
 1.960.000,00

 Voraussichtliche Neuaufnahme 2018 davon aktiviert
 2.000.000,00
 20.000,00
 20.000,00
 1.980.000,00

 Summe
 36.367.405,55
 1.020.756,71
 2.089.662,79
 34.277.742,76

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
II. Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Engelskirchen

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
15 Ü	0	0	0	
15	0	0	0	
14	0	0	0	
13	0	0	0	
12	1	1	1	
11	0	0	0	
10	2	2	2	
9c	0	0	0	
9b	0	0	0	
9a	1	0	0	
9	0	1	1 1	
8	1 1	1	o  -	
7	0	0	0	
6	0	0	0	
5	0	0	0	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2Ü	0	0	0	
2	0	0	0	
1	0	0	0	
nsgesamt:	5	5	4	

Stand 28.06.2017

#### Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Engelskirchen Engelskirchen

#### BILANZ zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

**PASSIVA** 

	Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro		Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
Immaterielle Vermögens- gegenstände				I. Stammkapital		2.500.000,00	2.500.000,00
Konzessionen, gewerbliche				II. Kapitałrücklage		6.300.681,50	6.300.681,50
Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie				III. Gewinnrücklagen			
Lizenzen an solchen Rechten und Werten		355.894,00	369.447,00	andere Gewinnrücklagen	588.324,02		407.534,26
II. Sachanlagen				IV. Jahresüberschuss		265.169,86	305.789,76
				B. Sonderposten für Investitions-			
Grundstücke ohne Bauten     Entwässerungsanlagen	163.784,12 54.060.974,00		135.497,68 54.656.153,00	zuschüsse		3.071.876,43	3.130.999,04
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.852,26		21.671,91	C. Empfangene Ertragszuschüsse		6.501.513,39	6.983.907,09
geleistete Anzahlungen und     Anlagen im Bau	424.779,25	54.667.389,63	625.062,91	D. Rückstellungen			
8. Umlaufvermögen				sonstige Rückstellungen		865.696,35	591.273,48
I. Forderungen und sonstige				E. Verbindlichkeiten			
Vermögensgegenstände				<ol> <li>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</li> </ol>	33.484.627,46		35.369.326,36
Forderungen aus Lieferungen	2 474 400 44		0 000 500 60	2. Verbindlichkeiten aus			
und Leistungen 2. Noch nicht abgerechnete	3.474.408,14		3.683.523,62	Lieferungen und Leistungen 3. Verbindlichkeiten gegenüber	108.327,28		76.687,61
Abschlagszahlungen	3.454.000,00-		3.322.000,00-	der Gemeinde	518.388.89		28.860,21
Forderungen an die Gemeinde	130.852,70		125.914,04	sonstige Verbindlichkeiten	1.060.104,51	35.171.448,14	1.096.579,20
sonstige Vermögensgegenstände	87.300,60	238.561,44	96.292,55				
Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		0,00	397.278,32				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.864,62	2.797,48				
						*****	

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

#### Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Engelskirchen Engelskirchen

	Euro	2016 Euro	2015 Euro
Umsatzerlöse		6.458.482,74	6.474.207,04
2. andere aktivierte		14	
Eigenleistungen		45.831,00	44.880,00
3. Gesamtleistung		6.504.313,74	6.519.087,04
4. sonstige betriebliche Erträge		223.321,22	262.537,07
Materialaufwand     a) Aufwendungen für Roh-,     Hilfs- und Betriebsstoffe			
und für bezogene Waren	39.398,22		29.374,49
<ul> <li>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</li> </ul>	2.334.617,31	2.374.015,53	2.351.612,10
Personalaufwand     A) Löhne und Gehälter     Soziale Abgaben und     Aufwendungen für	213.318,04		211.289,80
Altersversorgung und für Unterstützung	61.448,27	274.766,31	60.527,03
<ol> <li>Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen</li> </ol>		2.018.630,99	2.003.326,59
sonstige betriebliche     Aufwendungen		641.541,84	584.885,09
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.837,91	4.743,12
<ol> <li>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</li> </ol>		1.160.070,53	1.239.341,55
11. Ergebnis nach Steuern		265.447,67	306.010,58
12. sonstige Steuern		277,81	220,82
13. Jahresüberschuss		265.169,86	305.789,76



# Wirtschaftsplan 2018

Gemeindewerke Engelskirchen - GWE (AöR)

Panoramabad	2013	2014	2015	2016	2017 (Plan)	2018	2019	2020	2021	Bemerkungen
Falloralliabau	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	
Umsatzerlöse	98	74	74	95	95.000	95.000	95	95	95	
Sonstige betriebliche Erträge	2	3	3	2	2.500	2.000	3	3	3	
Abschreibungen	-30	-30	-30	-30	-29.000	-29.000	-40	-45	-50	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-302	-354	-354	-383	-367.000	-505.400	-453	-420	-416	
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	-3	-3	-25	-5.000	-5.000	-5	-5	-5	
Jahresergebnis	-237	-310	-310	-341	-303.500	-442.400	-400	-372	-373	

Sporthalle Walbach	2013	2014	2015	2016	2017 (Plan)	2018	2019	2020	2021	Bemerkungen
Sportnane Walbach	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	
Umsatzerlöse	108	108	108	108	108.000	108.000	108	108	108	
Sonstige betriebliche Erträge	72	110	110	121	32.700	100	0	0	0	Fördermittel LEB-
Abschreibungen	-103	-102	-4	-4	-10.000	-3.500	-3	-3	-3	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-202	-140	-140	-105	-267.500	-120.500	-121	-121	-121	
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11	-11	-11	-12	-12	-12.000	-12	-12	-12	
Jahresergebnis	-136	-35	63	108	-136.812	-27.900	-28	-28	-28	

Veranstaltungsplatz	2013	2014	2015	2016	2017 (Plan)	2018	2019	2020	2021	Bemerkungen
Veranstaltungsplatz	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	
Umsatzerlöse	0	0	0	0	8.200	8.000	8	8	8	
Sonstige betriebliche Erträge	6	7	7	10	1.800	2.000	2	2	2	
Abschreibungen	-9	-9	-9	-9	-9.000	-9.000	-9	-9	-9	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-5	-5	-5	-5.000	-5.000	-5	-5	-5	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Jahresergebnis	-8	-7	-7	-4	-4.000	-4.000	-4	-4	-4	

Beteiligung AggerEnergie	2013	2014	2015	2016	2017 (Plan)	2018	2019	2020	2021	Bemerkungen
Beteiligung AggerEnergie	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	
Erträge aus Beteiligungen	430	430	430	430	430.000	430.000	430	430	430	
Steuern vom Einkommen und vom Ertra	-31	-63	-63	-40	-25.000	-25.000	-25	-25	-25	
Jahresergebnis	399	367	367	390	405.000	405.000	405	405	405	

Gesamtplan	2013	2014	2015	2016	2017 (Plan)	2018	2019	2020	2021	Bemerkungen
Gesampian	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	
Jahresergebnis	18	15	113	153	-39.312	-69.300	-27	1	0	
Investitionen Panoramabad	-5	-5	-5	-52	-5.000	-5	-5	-5	-5	
Investitionen Sporthalle Walbach	-1	-1	-1	-5	-5.000	-5	-5	-5	-5	
Liquidität	12	9	107	96	-49.312	-69.310	-37	-9	-10	



# Wirtschaftsplan 2018

EGE Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Engelskirchen

## A. Erfolgsplan

<b>A.</b>	Erfolgsplan	1-4	A .	-1-		Dia	
Nr.	Bezeichnung	1st 2016	Ans 2017	2018	2019	Plan 2020	2021
111.	Dezelomining	€	2017	2018	2019	2020	€
1	Umsatzerlöse	252.487	240.400	3.438.135	344.165	298.400	310.065
2	Miete Aggerstrand - Kindergarten	33.261	31.600	33.300	33.300	33.300	34.965
3	Miete Fabrik Oststraße	54.667	38.000	47.000	47.000	47.000	47.000
4	Miete Haus Lütticke	27.269	25.200	25.200	25.200	25.200	25.200
5	Miete Ladenlokal Braunswerth	7.200	7.100	7.200	7.200	7.200	7.200
6	Bahnhof Ründeroth		0	0	0	0	0
7	Einspeisevergütung PV TH GS Engelskirch	4.046	3.000	3.700	3.700	3.700	3.700
8	Sonstige Mieteinnahmen	6.350	500	6.000	6.000	6.000	6.000
9	Sonstige Umsatzerlöse / Grundstücksverk	119.693	135.000	3.315.735	221.765	176.000	186.000
10	Bestandsveränderungen	-12.442	0	-208.449	-21.840	20.000	10.000
11	Andere aktivierte Eigenleistungen	7.215	0	5.000	5.000	5.000	5.000
12	Sonstige betriebliche Erträge	7.978	7.400	8.000	8.000	8.000	8.000
13	=Gesamtleistung	255.238	247.800	3.242.686	335.325	331.400	333.065
14	Materialaufwand	-64.490	<b>0</b> 0	<b>-2.796.411</b> -2.751.111	<b>-161.800</b> -113.500	<b>-160.800</b>	<b>-160.800</b> -112.500
15 16	<ul><li>a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.</li><li>b) Aufw. für bezogene Leistungen</li></ul>	-14.936 -49.554	0	-45.300	-48.300	-112.500 -48.300	-48.300
17	Personalaufwand	-49.554 <b>-12.480</b>	-6. <b>700</b>	-43.500 -12.500	-46.300 -12.750	-48.300 - <b>13.000</b>	-48.300 - <b>13.250</b>
18	Geschäftsführung	-12.400	-0.700	-12.300	-12.730	-13.000	13.230
19	Aushilfen	-12.480	-6.700	-12.500	-12.750	-13.000	-13.250
20	Sonstiger Aufwand	12.100	0.7 00	12.000	12.700	10.000	10.200
21	Abschreibungen	-40.845	-39.600	-39.410	-39.360	-39.360	-39.360
22	Aggerstrand	-27.394	-18.800	-27.410	-27.410	-27.410	-27.410
23	Haus Lütticke	-2.727	-2.200	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
24	Fabrik Jaeger	0	0	0			
25	Ladenlokal Braunswerth	-2.305	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
26	Bahnhof Ründeroth	-115	0	-300	-300	-300	-300
27	Hüttengärten	0	0	0	0	0	0
28	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-8.304	-16.100	-7.050	-7.000	-7.000	-7.000
29	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-104.423	-113.200	-94.420	-94.620	-94.620	-94.620
30	Unterhaltung	-31.249		-18.900	-19.100	-19.100	-19.100
31	Unterhaltung Aggerstrand	-755	-600	0	0	0	0
32	Unterhaltung Fabrik Oststraße	-6.971	-19.300	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
33	Unterhaltung Haus Lütticke	0	-20.900	0	0	0	0
34	Unterhaltung Ladestraße	-6.971	0 000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
35	Unterhaltung Ladenlokal Braunswerth	0 004	-2.600	0 450	10,000	10,000	10,000
36	Unterhaltung Bf. Ründeroth	-8.084	-3.000	-9.450	-10.000	-10.000	-10.000
37 38	Unterhaltung PV TH GS Engelskirchen Unterhaltung Hüttengärten	-6.971	0	-750 0	-400	-400	-400
39	Unterhaltung Sonstige	-0.971	0	U	0	0	0
40	Gutachterkosten	-1.490 0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
41	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-11.988	-10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
42	Versicherungen	-2.849	-12.500	-2.880	-2.880	-2.880	-2.880
43	Allgemeine Geschäftsausgaben	-48.391	-34.300	-40.640	-40.640	-40.640	-40.640
44	Öffentliche Abgaben	-9.946	0 1.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
45	=Betriebsergebnis	33.000	88.300	299.945	26.795	23.620	25.035
46	Sonstige Zinsen und ähnliche Engelte	0	100	100	100	100	100
47	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.065	-78.200	-24.220	-22.220	-21.820	-21.820
48	Investitionskredit Aggerstrand	-11.832	-12.800	-11.800	-10.700	-10.700	-10.700
49	Investitionskredit Hüttengärten	0	-53.600	0	0	0	0
50	Investitionskredit Ladestraße	-8.223	-8.800	-8.200	-7.300	-6.900	-6.900
51	Sonstige Zinsaufwendungen	-4.011	-3.000	-4.220	-4.220	-4.220	-4.220
52	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstäti	8.934	10.200	275.825	4.675	1.900	3.315
53	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	0	0	-700	-700	-700
54	Sonstige Steuern	-22	-7.300	0	-700	-700	-700
55	Jahresergebnis	8.915	2.900	275.825	3.275	500	1.915

## B. Finanz- und Investitionsplan

		lst	Ans	satz		Plan	
Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€
56	Ankauf von Grundstücken/Gebäuden	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
57	Fabrik Jaeger Oststraße						
58	Hüttengärten						
59	Bahnhof Ründeroth						
60	Bahnhof Osberghausen						
61	Ladenlokal Braunswerth						
62	Verschiedene		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
63	Baumaßnahmen	-136.909	-2.880.000	-201.000	-3.001.000	-3.001.000	-2.001.000
64	Aggerstrand	-3.460					
65	Fabrik Jaeger Oststraße	-40.045	-150.000	-150.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
66	Hüttengärten		-2.680.000				
67	Oststraße 38 - Haus Lütticke						
68	Ladestr.	-675					
69	Bahnhof Ründeroth	-80.776	-50.000	-50.000	-1.000.000	-1.000.000	0
70	Photovoltaikanlage						
71	Verschiedene + BuG	-11.953		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
72	Erschließungsmaßnahmen	-86.421	0	-2.891.000	-100.000	-100.000	-100.000
73	Hüttengärten	-86.421		-2.891.000			
74	Wallefeld						
75	Sonstige				-100.000	-100.000	-100.000
76	Verkauf von Grundstücken/Gebäuden	114.000	135.000	3.358.235	215.765	170.000	180.000
77	Wallefeld		75.000	113.235	75.765		
78	Hüttengärten		60.000	3.185.000			
79	Bahnhof Osberghausen			60.000			
80	Rommersberg	114.000					
81	Verschiedene				140.000	170.000	180.000
82	Kredittilgung	-52.517	-177.000	-347.497	-51.937	-51.477	-51.017
83	Investitionskredit Aggerstrand	-28.595	-48.300	-28.595	-28.595	-28.595	-28.595
84	Investitionskredit Ladestraße	-19.723	-28.600	-18.803	-18.343	-17.883	-17.423
85	Investitionskredit Hüttengärten		-80.400	-80.400			
86	Sonstige Investitionskredite	-4.200		-219.700		-5.000	-5.000
87	Aufnahme Investitionskredite	100.000	2.680.000	200.000	3.040.000	3.090.000	2.080.000
88	Ergebnis Vermögens-/Finanzplan	-61.847	-342.000	18.738	2.827	7.523	7.983



# Wirtschaftsplan 2018

EGE Verwaltungsgesellschaft mbH Engelskirchen

## Wirtschaftsplan der EGE-Verwaltungs GmbH

		_			_				
		lst Ansatz			Plan				
Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
		€	€	€	€	€	€		
1	Erlöse	10.783,70	12.650,00	12.650,00	12.650,00	12.650,00	12.650,00		
2	Haftungsvergütung	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00		
3	Aufwandserstattung	9.533,70	11.400,00	11.400,00	11.400,00	11.400,00	11.400,00		
4	Aufwendungen	-9.696,95	-11.400,00	-11.400,00	-11.400,00	-11.400,00	-11.400,00		
5	Personalaufwand	-8.178,72	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00		
6	Sachaufwand	-1.518,23	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
7	Betriebsergebnis	1.086,75	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00		